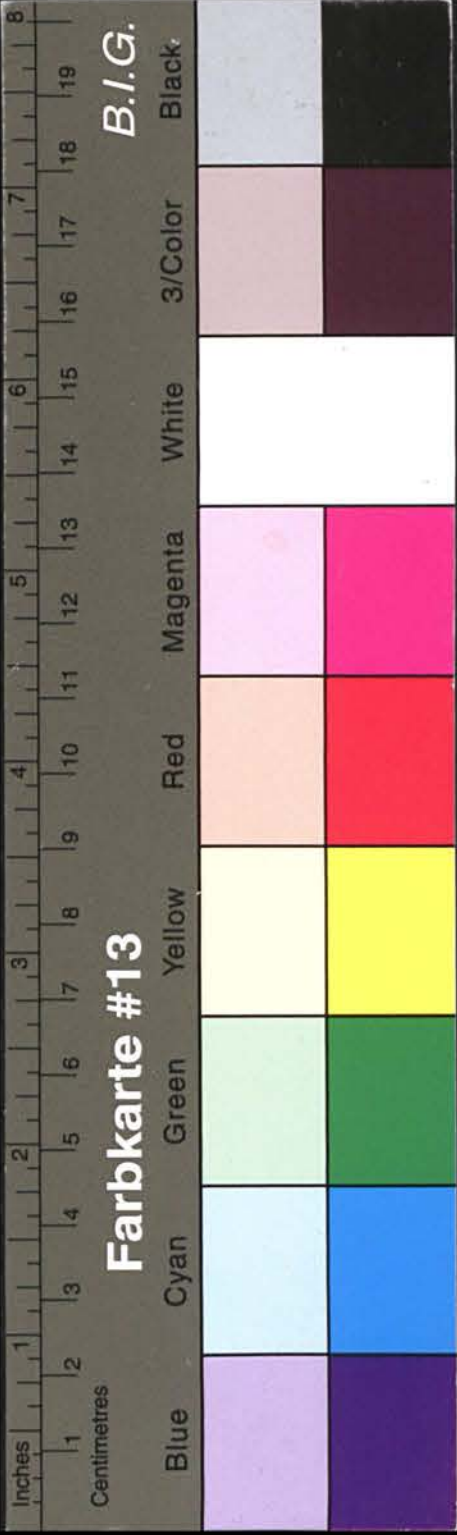
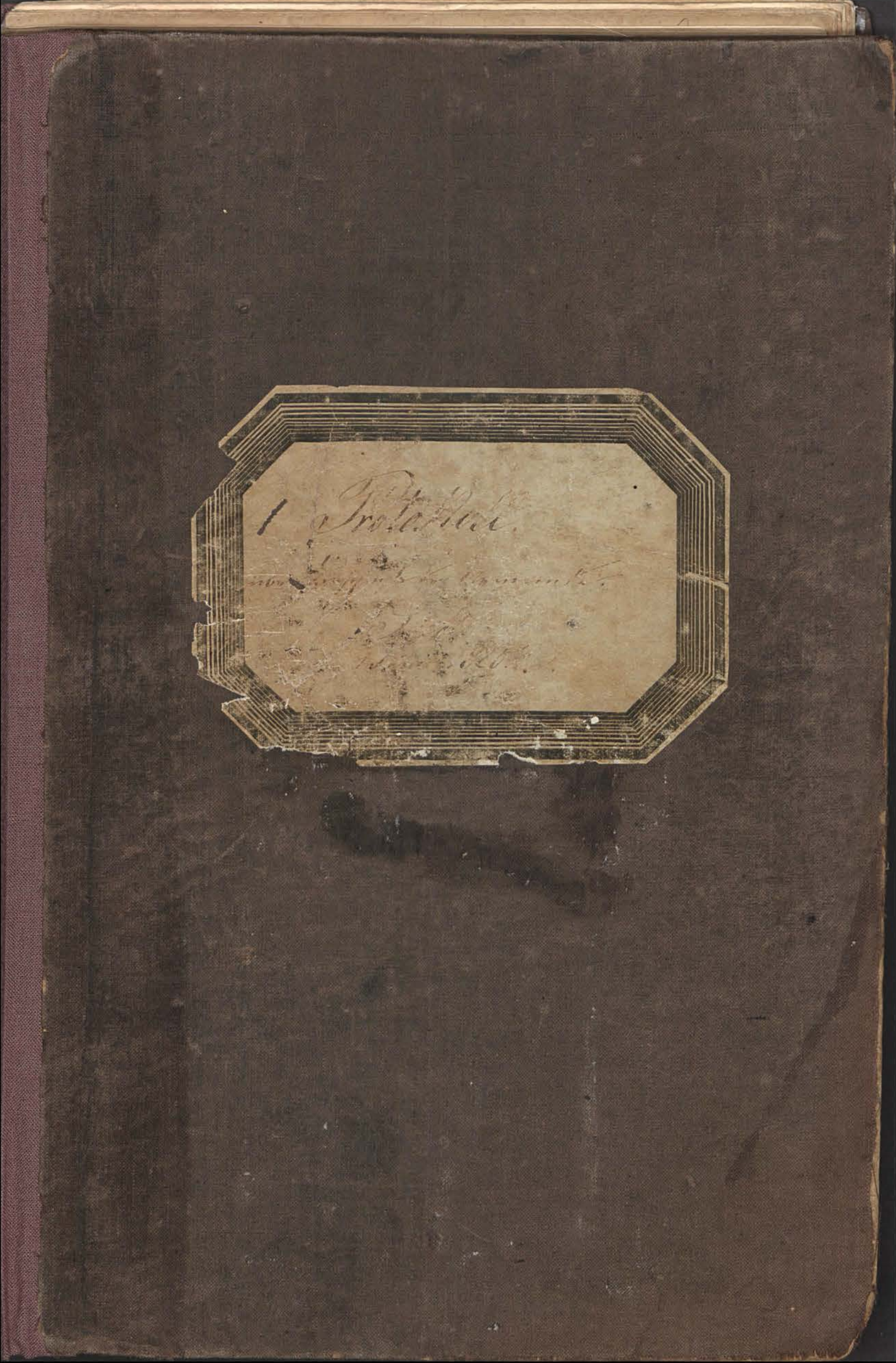
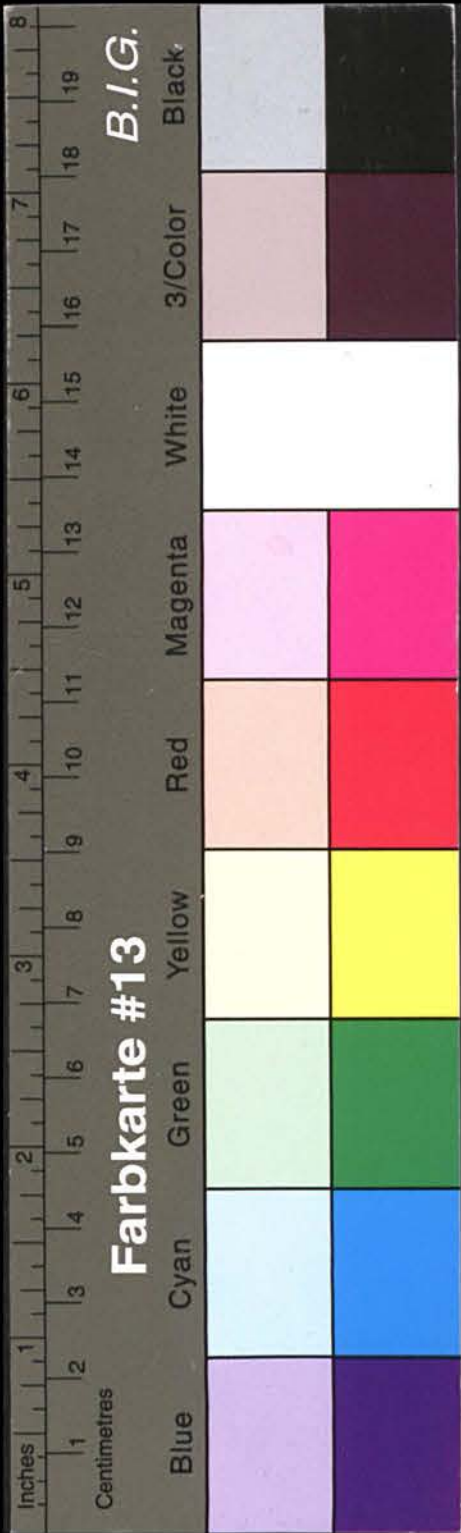




Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

A1/314

Die Befragung des Pfanden ist am 1ten Januar 1893
bei Gutsrith Schleier eingegangen und kann nunmehr
weiter der Pfandfolge nach eingeleitet, Carl, d. Flecken.
Hofpfand ist von dem 4. Hofpfand aus fortgesetzt
wirden soll werden.

Siek den 28ten December 1893.

Der Gemeindevorstand
Hlinkmann.

October Wegen
November Lehmann
December Heide
Januar Chusen
Februar Wegen
März Lehmann
April Heide
Mai Chusen
Juni Wegen
Juli Lehmann
August Heide
September Chusen

Landesarchiv Schleswig-Holstein
Archivpflege des Kreises Stormarn

Archivstelle: Kreisarchiv des Kreises
Stormarn

Inhalt und Zeitraum:

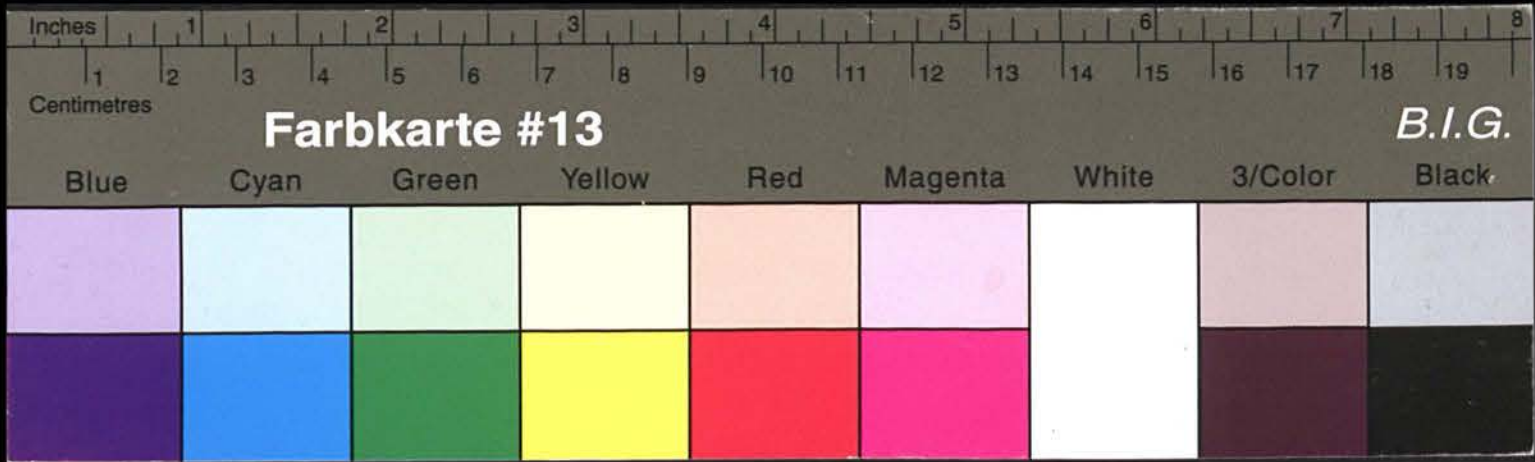
Protokoll über Bescheide der
Gemeinde Siek

9. Juli 1880 - 21. Juli 1910

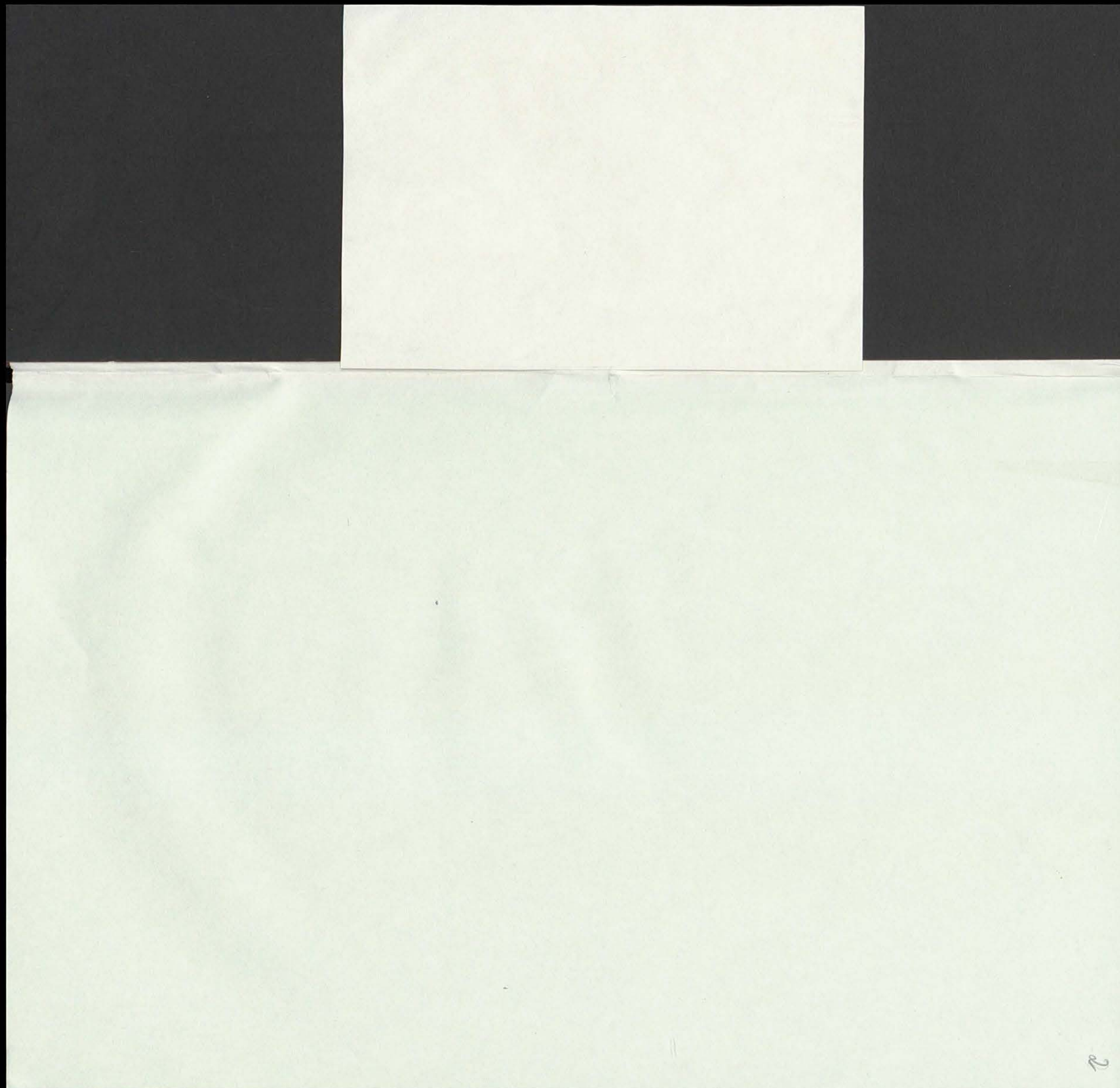
Aktenzeichen:

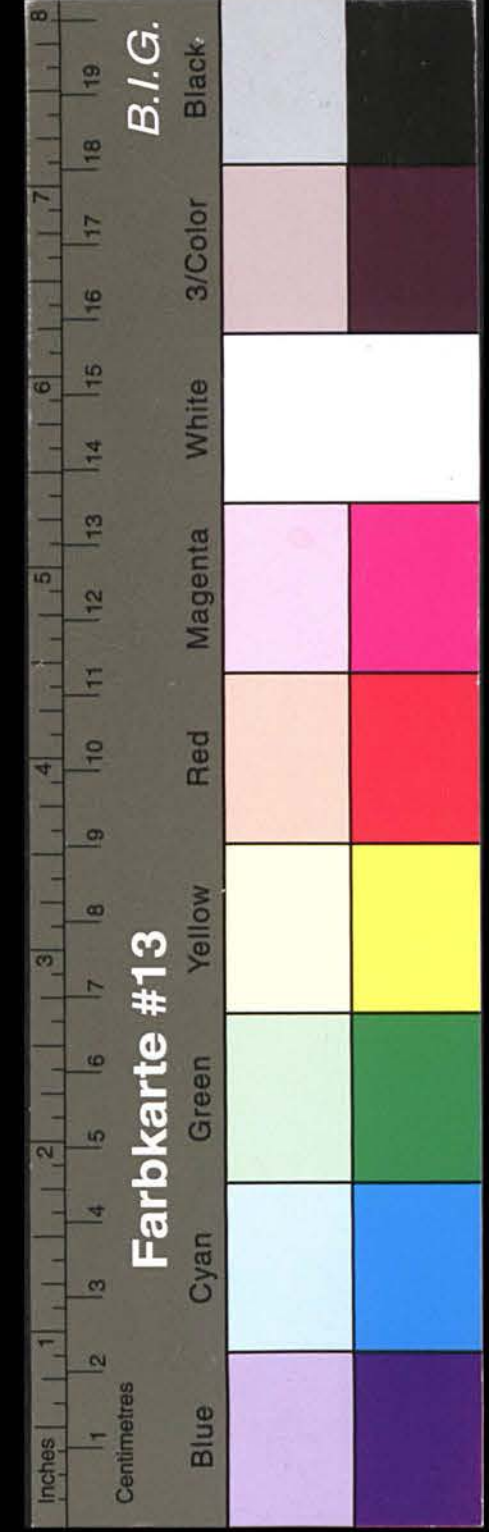
BLXII, 1

Es wird gebeten, Archivgut sorgfältig zu
verwahren u. vor Vernichtung zu schützen.

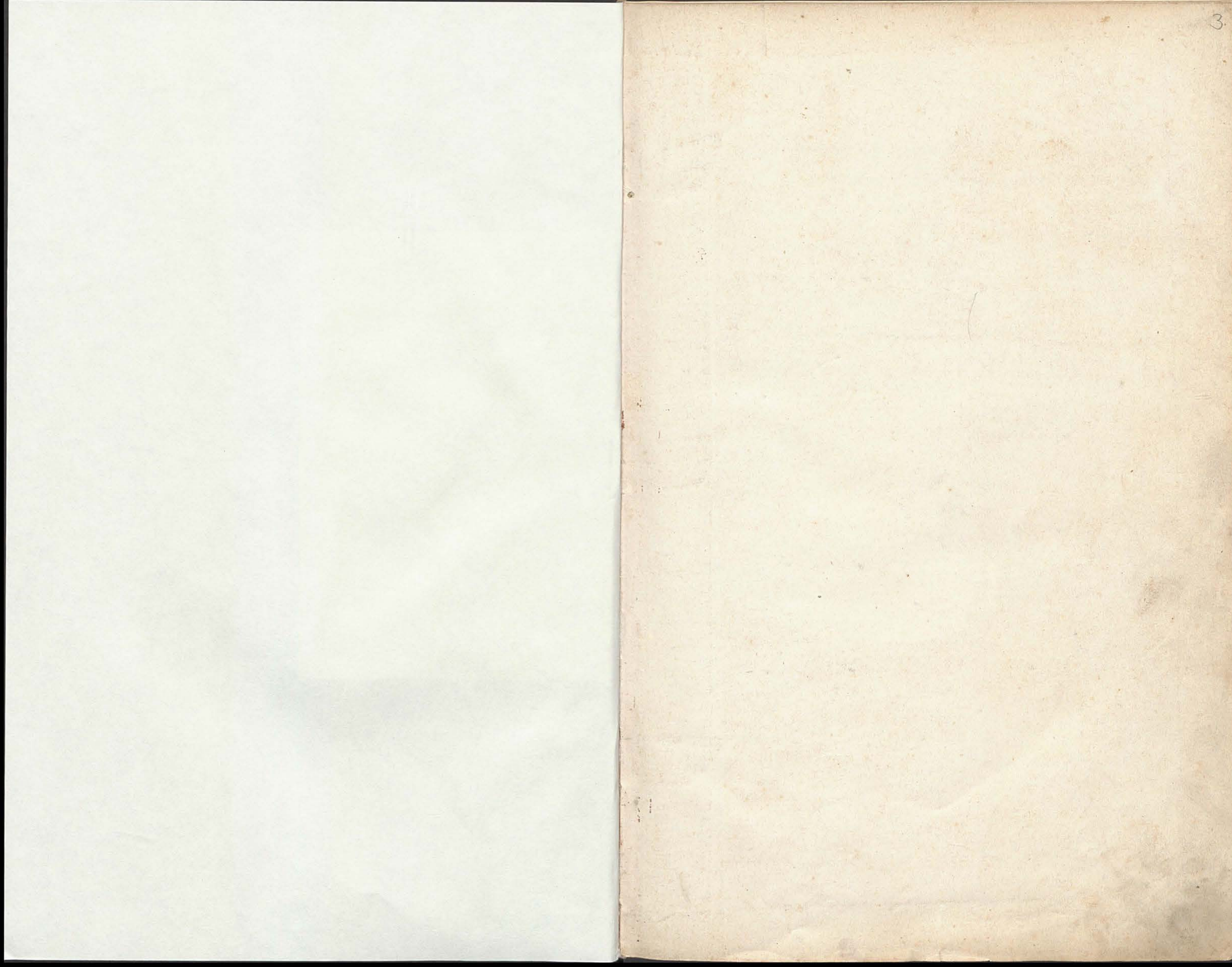


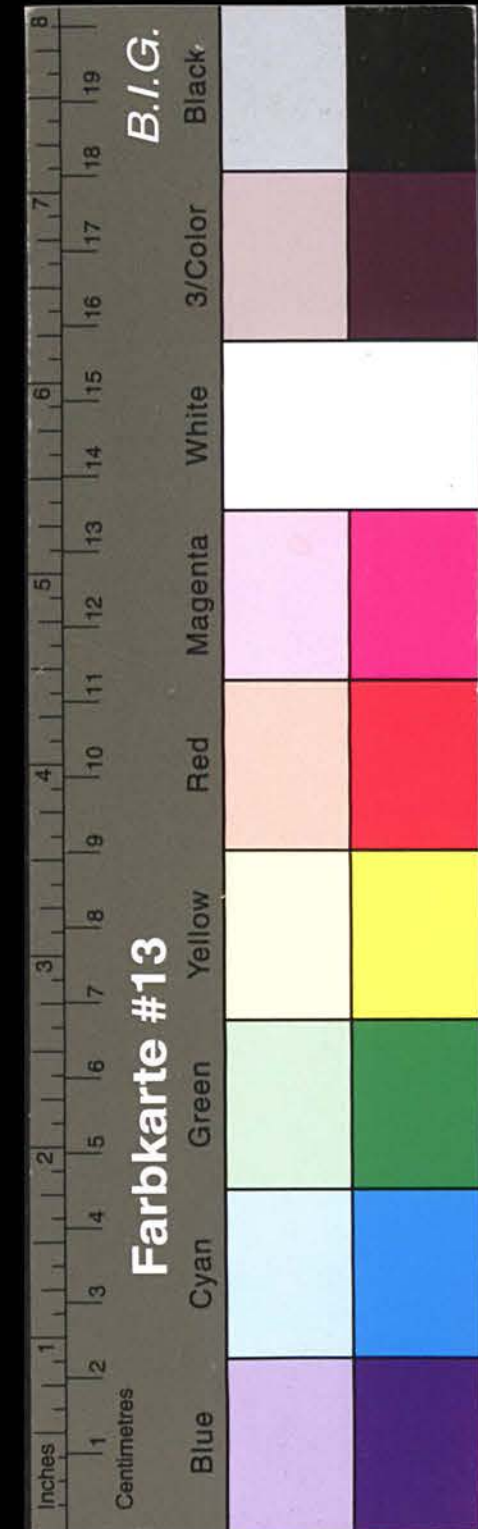
Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

Gutshaus zu Lick den 9^{ten} Juli 1880.

Von Eurer Excellenz mit Besondere noch sind auch in Folge
des Herrn in Anwesenheit Herrmann fischel, mit sich
ausgesprochen zu Protokoll:

Insolte was giestet wird jegliche Anlegen von Wege und Wege
nach seinem mehr zu bestimmten Punkte, auf dem
früheren Benthien/see Landa, abgelesen wird. Einzig,
und das Weges bei einem bestimmten Augenfall.

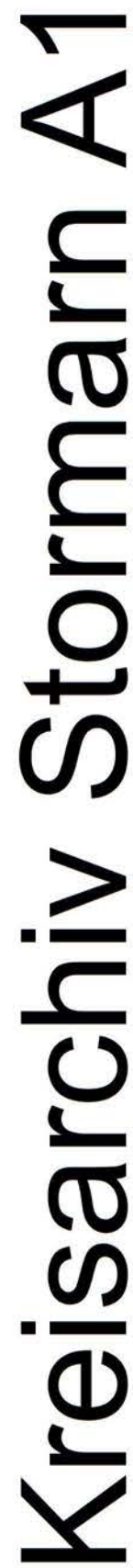
Ausgegeben, genehmigt und unterzeichnet
H. Corder.

Lick den 9^{ten} Juli 1880.

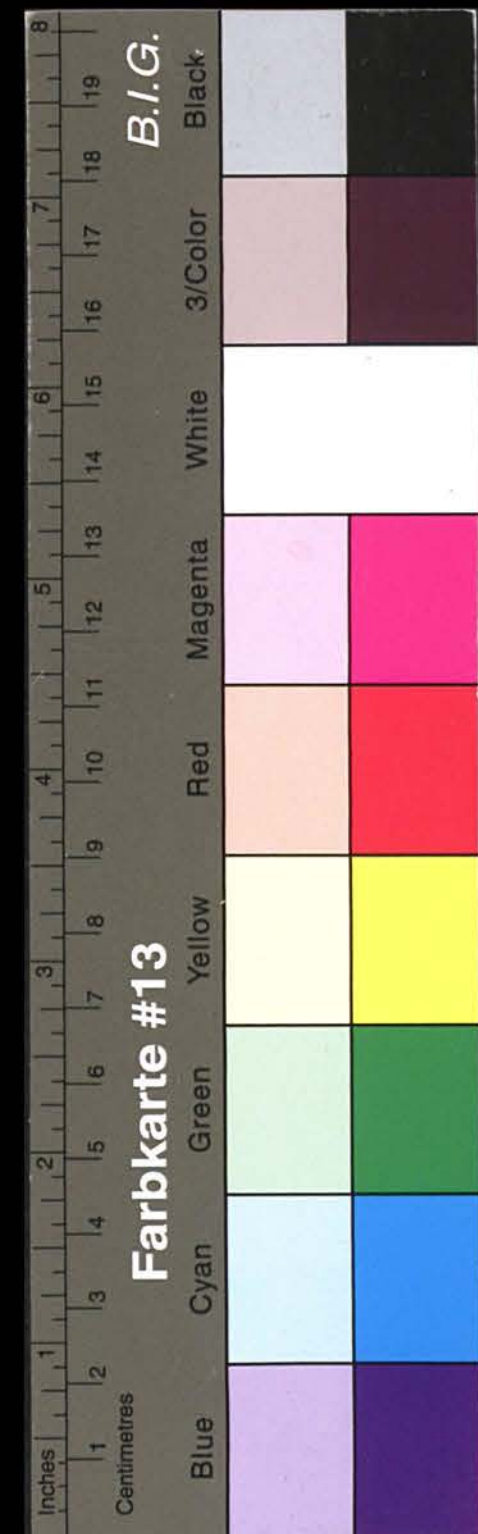
Gelesen, Abgelesen
in Königlich Preussischer
in Lickau.

Lagunbich, das Herrn in Anwesenheit.
Herrmann.





~~Blindmann
Johann Georg Meier.~~



Kreisarchiv Stormarn A1

Gemeindeversammlung vom 9. December 1880.
im Hause des Gemeindevorstehers, besetzt Löffelbüding, der
Regulierung des Pfarrhauses bei der Sicherung des Kirch-
hofes.

Von dem in der Gemeinde Liek vorhandenen 37. Pfarrer,
besetzten Pöthlyndes, von dem nicht in der ersten Versammlung,
besetzt wurde, eine zweite Versammlung, am 11. December
1880, unter dem.

Zu dieser zweiten Versammlung vom 11. December 1880.
von dem folgenden die folgende Liste, Eggers, Remöller,
3. Pfarrer Dülken, Pöthlyndes, Kagt, Wensch, Bauer,
Andreas Stehr, Ilse, Wensch, Schlüter, Groth, Luther,
Köster, und der Gemeindevorsteher Pöthlyndes, von dem
folgendes besetzt wurde, nämlich:

1. Aus der Gemeinde H. Stehr als Vorsitzender besetzt ist,
und mit einem jährlichen Gehalt von 15 Mark besetzt,
dies wird, für sämtliche wöchentlichen und wöchentlichen,
einen Arbeiter als Vorsitzender bei der Sicherung
des Kirchhofes, vom 1. Juli an, so wie auch für die
nützige und der Gemeinde, und der Gemeinde.
2. Als Vorsitzender der Gemeinde L. Wölk, von dem
für eine Länderei und Arbeiter als Vorsitzender
für die Gemeinde besetzt wurde.
3. Als Vorsitzender der Gemeinde, Andreas, W. Ilse,
und als Vorsitzender der Gemeinde Andreas H.
Köster, von dem auch beide eine für die Gemeinde
besetzt wurde.
4. Die 12 Mann zur Länderei der Sicherung des Kirchhofes,
besetzt wurde, jeder für eine Gemeinde, der
der

6. Die Gemeinde, von dem Länderei, von dem
besetzt wurde, so wie auch für die Gemeinde, von dem
besetzt wurde.

5. Die Gemeinde, von dem Länderei, von dem
besetzt wurde, so wie auch für die Gemeinde, von dem
besetzt wurde.

6. Die Gemeinde, von dem Länderei, von dem
besetzt wurde, so wie auch für die Gemeinde, von dem
besetzt wurde.

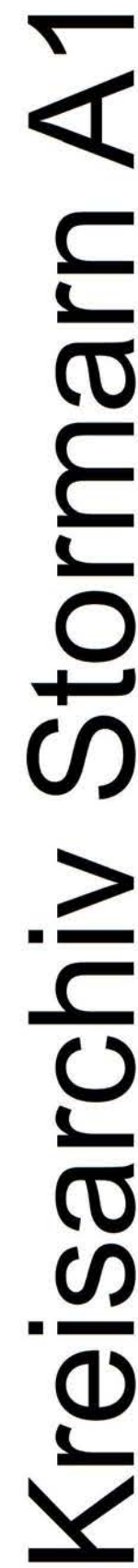
Regulierung des Kirchhofes.

Liek am 11. December 1880.

H. Stehr
W. Ilse
J. Eggers

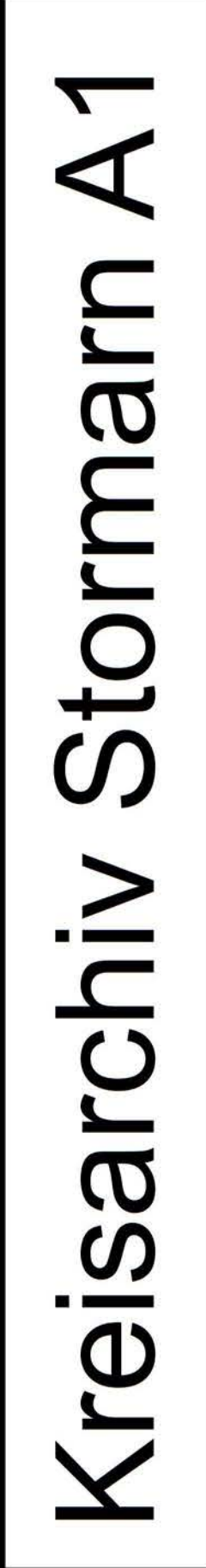
Pöthlyndes,
Gemeindevorsteher.



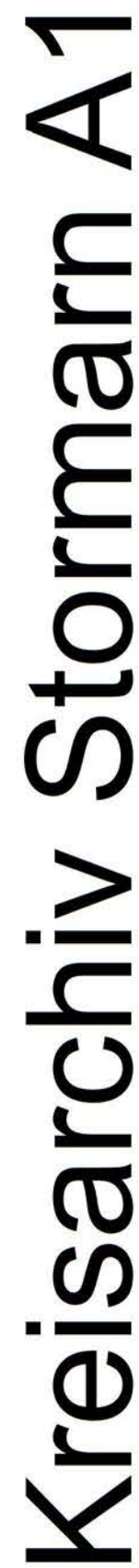


L. „Sollts bei unabweislichen Ansehnfall die Krönung
notwendige Ansehnnehmung, von den Sachverständigen nicht
sollte bewilligt werden können, so wird es nach der
Ministerialbestimmung vom 23.ten October 1839, nach
wollte die Sachverständigen zum Ansehnnehmen nicht
wollen, das zumißt christlichen Ansehnnehmen der Regierung
nicht zu bewilligenden Ansehnnehmung, nicht Ansehnnehmen
stehende Ansehnnehmung ist, Ansehnnehmung.“

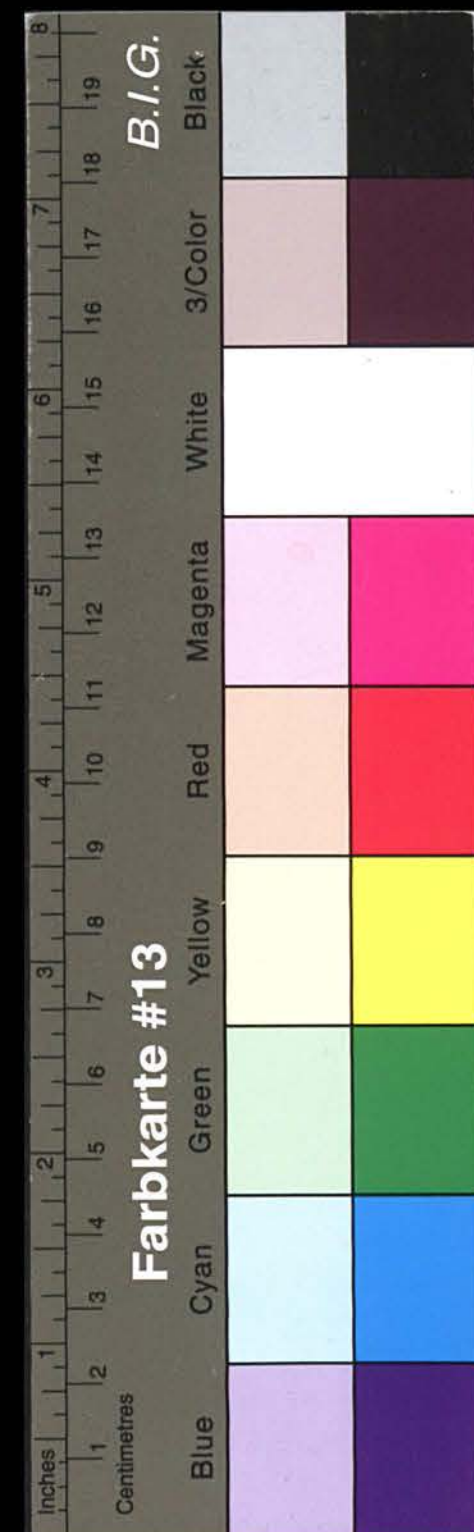
gekauft von der Königlich Preussischen
zu
Litten.



9



Grünner Altpfarr in der Pfarre Landauhofen.



Kreisarchiv Stormarn A1

01

A b s c h r i f t

Gemeindeversammlung am 9. Dezember 1880
im Hause des Gemeindevorstehers, behufs Beschließung der Regulierung
der Mannschaften bei der Sieker Feuerlösch-Spritze.

Von den in der Gemeinde Siek vorhandenen 34 stimmberechtigten
Mitgliedern waren nicht über die Hälfte anwesend, deshalb wurde eine
zweite Versammlung auf den 11. Dezember 1880 anberaumt.

In dieser zweiten Versammlung am 11. Dezember 1880 waren erschie-
nen die Hufner Gluntz, Eggers, Peemöller, 3/4-Hufner Dülsen, Käthner
Vagt, Hinsch, Bauer, Anbauer Stehr, Ilse, Hinsch, Schlüter, Groth,
Luther, Köster und der Gemeindevorsteher Blinkmann, welche folgendes
beschlossen haben, nämlich:

1. daß der Anbauer H. Stehr als Spritzenmeister bestellt ist, und
mit einem jährlichen Gehalt von 15 Mark entschädigt wird, für
sämtliche vorkommende und erforderlichen Arbeiten als Spritzen-
meister bei der Sieker Feuerlöschspritze, sammt Zubehör, sowie
auch für das nöthige Öl der Wagenachsen, und der Spritze.
2. Als Rohrleiter der Anbauer I. Wilhöft, welcher aber für keine Be-
mühung und Arbeiten als Rohrleiter Entschädigung beanspruchen kann.
3. Als stellvertretender Spritzenmeister, Anbauer W. Ilse, und als
stellvertretender Rohrleiter Anbauer H. Nuppenau, welche ebenfalls
beide keine Entschädigung beanspruchen können.
4. Die 12 Mann zur Bedienung der Sieker Feuerlöschspritze werden jedes
Jahr vom Gemeindevorsteher, der der Reihenfolge nach andere be-
stellt, und von demselben davon benachrichtigt. Es dürfen aber
nur von den Sieker Eigenthümern angestellt werden.
5. Entschädigung von den Bedienungsmannschaften kann keiner beanspru-
chen, sowohl bei einem Feuer im Dorfe, wie auch in andere Orte
nicht.
6. Der Spritzenmeister sammt Rohrleiter, sowie deren Vertreter, sind
befreit von der Bedienungsmannschaft, auch steht den Genannten,
sowie der Gemeinde, gegen eine vierteljährliche Kündigung, der Aus-
tritt und die Entlastung frei.

Vorgelesen und unterschrieben.

Siek, den 11. Dezember 1880

gezeichnet:

H. Stehr

W. Ilse

I. Eggers

Stempel:

Gemeindevorstand Siek

Blinkmann
Gemeindevorsteher



richtige Abschrift
Siek, den 6. November 1955

Der Bürgermeister



Kreisarchiv Stormarn A1

A b s c h r i f t

Gemeindeversammlung am 9. Dezember 1880
im Hause des Gemeindevorstehers, behufs Beschließung der Regulierung
der Mannschaften bei der Sieker Feuerlösch-Spritze.

Von den in der Gemeinde Siek vorhandenen 34 stimmberechtigten
Mitgliedern waren nicht über die Hälfte anwesend, deshalb wurde eine
zweite Versammlung auf den 11. Dezember 1880 anberaumt.

In dieser zweiten Versammlung am 11. Dezember 1880 waren erschie-
nen die Hufner Gluntz, Eggers, Peemöller, 3/4-Hufner Dülsen, Käthner
Vagt, Hinsch, Bauer, Anbauer Stehr, Ilse, Hinsch, Schlüter, Groth,
Luther, Köster und der Gemeindevorsteher Blinkmann, welche folgendes
beschlossen haben, nämlich:

1. daß der Anbauer H. Stehr als Spritzenmeister bestellt ist, und
mit einem jährlichen Gehalt von 15 Mark entschädigt wird, für
sämtliche vorkommende und erforderlichen Arbeiten als Spritzen-
meister bei der Sieker Feuerlöschspritze, sammt Zubehör, sowie
auch für das nöthige Öl der Wagenachsen, und der Spritze.
2. Als Rohrleiter der Anbauer I. Wilhöft, welcher aber für keine Be-
mühung und Arbeiten als Rohrleiter Entschädigung beanspruchen kann.
3. Als stellvertretender Spritzenmeister, Anbauer W. Ilse, und als
stellvertretender Rohrleiter Anbauer H. Nuppenau, welche ebenfalls
beide keine Entschädigung beanspruchen können.
4. Die 12 Mann zur Bedienung der Sieker Feuerlöschspritze werden jedes
Jahr vom Gemeindevorsteher, der der Reihenfolge nach andere be-
stellt, und von demselben davon benachrichtigt. Es dürfen aber
nur von den Sieker Eigenthümern angestellt werden.
5. Entschädigung von den Bedienungsmannschaften kann keiner beanspru-
chen, sowohl bei einem Feuer im Dorfe, wie auch in andere Orte
nicht.
6. Der Spritzenmeister sammt Rohrleiter, sowie deren Vertreter, sind
befreit von der Bedienungsmannschaft, auch steht den Genannten,
sowie der Gemeinde, gegen eine vierteljährige Kündigung, der Aus-
tritt und die Entlastung frei.

Vorgelesen und unterschrieben.

Siek, den 11. Dezember 1880

gezeichnet:

H. Stehr

W. Ilse

I. Eggers

Stempel:

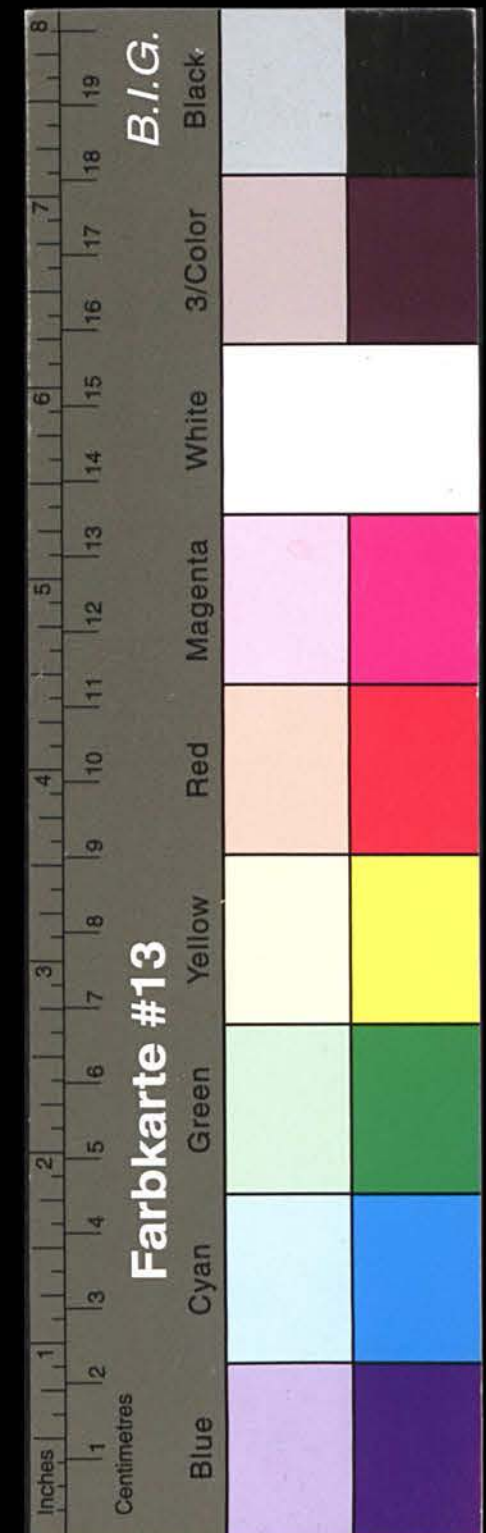
Gemeindevorstand Siek

Blinkmann
Gemeindevorsteher



Die richtige Abschrift
Siek, den 6. November 1955

Der Bürgermeister



Kreisarchiv Stormarn A1

Gemeinderatsversammlung am 4^{ten} November 1881.
im Hause des Gemeindevorstehers, befaß das Einverständnis
der Gemeinde über die Zurückverlegung des Jahrmarsches
von Hoisdorf nach Lick.

Der von dem in der Gemeinde Lick sich befindenden
36 stimmberechtigten Mitglieder wurde über die Sache
abgestimmt, so ist eine zweite Gemeinderatsversam-
lung auf den 5^{ten} November 1881. anberaumt
worden.

In dieser zweiten Gemeinderatsversammlung am
5^{ten} November 1881. waren erschienen, die Hülsmann
Bauer, Blinkmann, der Ambrose Stehr, und
der Gemeindevorsteher Blinkmann.

Dieselben erklärten einstimmig, daß sie vollständig
damit einverstanden sind, wenn der Marsch des
Jahrmarsches von Hoisdorf nach Lick zurück verlegt
wird.

Abgeschlossen und unterschrieben
Lick den 5^{ten} November 1881.

H. Stehr

H. Bauer
V. Lohr

Blinkmann,

Gemeindevorsteher,
Hülsmann als die Hülsmann, Hülsmann

14
Gemeinderatsversammlung am 3^{ten} Februar 1882.
im Hause des Gemeindevorstehers befaß das Amtliche
Protokoll, auf die Sitzung vom 3^{ten} Januar 1882.
am 3^{ten} Januar 1882. am 3^{ten} Januar 1882.

Der von dem in der Gemeinde Lick sich befindenden
den 36 stimmberechtigten Mitgliedern wurde eine
Abstimmung, Hülsmann, Hülsmann, Hülsmann, Hülsmann,
Ambrose Stehr, Hülsmann, Hülsmann, Lohr, Hülsmann,
und der Gemeindevorsteher Blinkmann.

Es ist deshalb eine zweite Gemeinderatsversammlung
auf den 6^{ten} Februar 1882. anberaumt worden,
zu dem erschienen waren, Hülsmann, Hülsmann,
Hülsmann, Hülsmann, Hülsmann, Hülsmann,
und der Gemeindevorsteher Blinkmann.

Es wählten die Hülsmann, Ambrose Stehr,
und der Gemeindevorsteher Blinkmann, den Hülsmann
Hülsmann als Hülsmann, Hülsmann, Hülsmann,
Hülsmann, Hülsmann, Hülsmann, Hülsmann,
Hülsmann, Hülsmann, Hülsmann, Hülsmann,

Es ist so mit der Hülsmann als Hülsmann
abgeschlossen.

Abgeschlossen und unterschrieben.

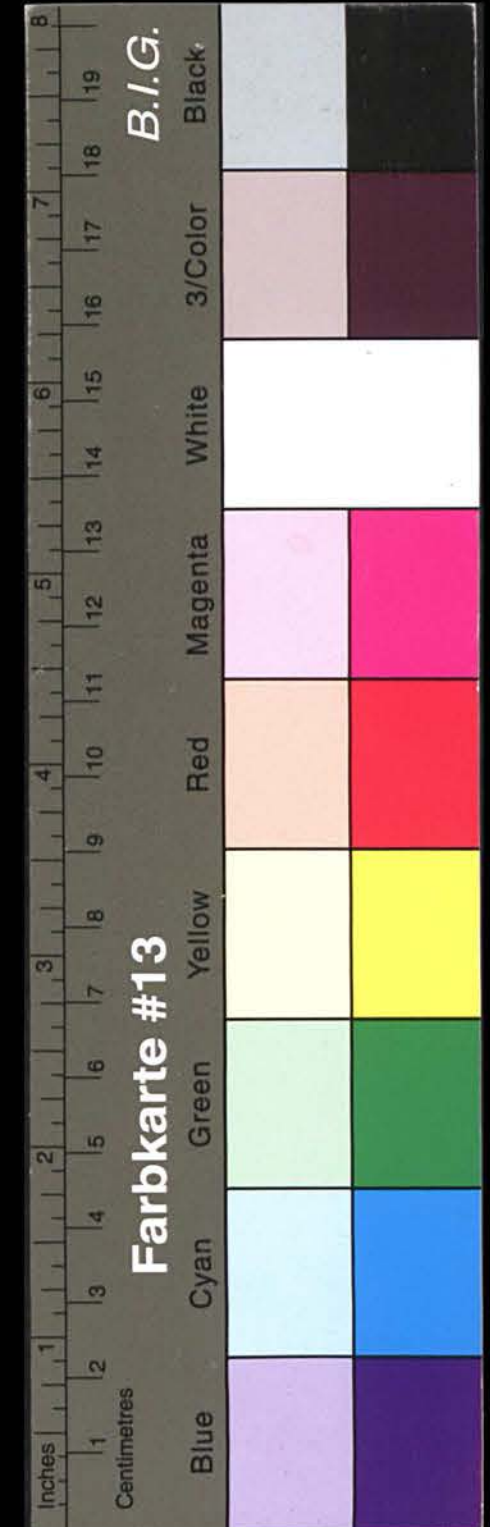
Lick den 6^{ten} Februar 1882.

H. Hülsmann

H. Stehr

H. Hülsmann

Blinkmann, Gemeindevorsteher.



Kreisarchiv Stormarn A1

Gemeinderatsversammlung vom 27^{ten} März 1883.
im Sinne des Gemeindeverfassungsgesetzes, beauftragt einen Ausschuß aus
dem hiesigen Königl. Rat zu Schleswig, um die Ausführung
des Beschlusses der Gemeindeversammlung zu bewerkstelligen.

Der hiesige Gemeinderat hat beschlossen, sich aus dem hiesigen
30 Mitglieder umfassenden Ausschusse.

Der Ausschuss der Gemeindeversammlung sind die hiesigen
Bürger, Pörmöller, Ruff, Tagt, Steffenhagen, Schubert,
Stehr, Hack, Völchow, und der hiesige Gemeinderat, Blinkmann
sind die 3 Mitglieder, welche nicht beschlußfähig.

Es ist deshalb eine große Gemeindeversammlung auf den
29^{ten} März 1883. anberaumt worden.

Der hiesige große Gemeindeversammlung vom 29^{ten}
März 1883. sind erschienen die hiesigen Bürger, Dülken, Schubert,
Nuyss, Jell, Völchow, Stehr, und der hiesige Gemeinderat, Blinkmann.

Die Angelegenheiten der Gemeindeverwaltung sind
dem hiesigen Königl. Rat zu Schleswig mitgeteilt
worden, daß der hiesige Rat zu Schleswig hat beschlossen,
den Rat zu Schleswig um die Ausführung des
Beschlusses der Gemeindeversammlung zu bewerkstelligen.
Es ist deshalb eine große Gemeindeversammlung auf den
29^{ten} März 1883. anberaumt worden.

Vorgeschrieben und unterschrieben

Lied vom 29^{ten} März 1883.

Der hiesige Rat zu Schleswig hat beschlossen,
den Rat zu Schleswig um die Ausführung des
Beschlusses der Gemeindeversammlung zu bewerkstelligen.
Es ist deshalb eine große Gemeindeversammlung auf den
29^{ten} März 1883. anberaumt worden.

Der hiesige Gemeinderat
Blinkmann

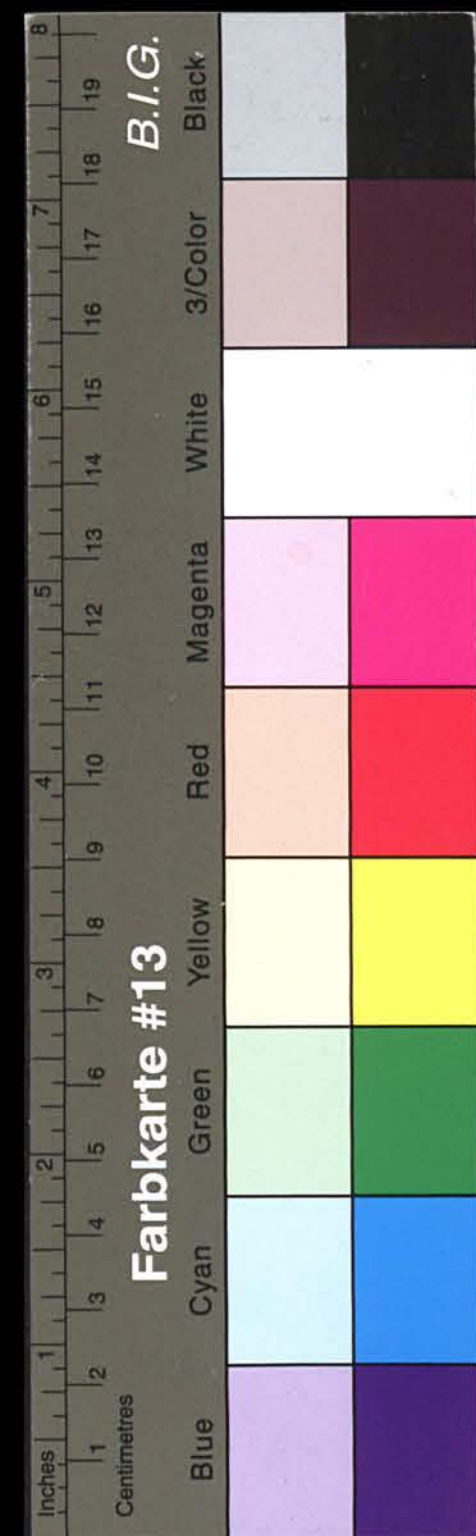
Blinkmann
Gemeinderat

hiesigen Ausschusses der hiesigen
Königl. Rat zu Schleswig.

Vorsitzend
zu Lied vom 28^{ten} April 1883.

Der hiesige Rat zu Schleswig hat beschlossen,
den Rat zu Schleswig um die Ausführung des
Beschlusses der Gemeindeversammlung zu bewerkstelligen.
Es ist deshalb eine große Gemeindeversammlung auf den
29^{ten} März 1883. anberaumt worden.

Es ist deshalb eine große Gemeindeversammlung auf den
29^{ten} März 1883. anberaumt worden.



Kreisarchiv Stormarn A1

Die jungen römischen von
den Kuratoren einstimmig
bezeugt, und damit der Aufsicht
zustellt, daß die Gemeinde die
Verpflichtung der Reinkultur des
Landes mit gewissen
Lohnen aber auch mit den
Verpflichtungen zum Verkauf des
Reinkultur des und dem
jüngsten gesetzgebenden.

Mit der Versammlung
zustellen.

Blinckmann
Gemeindeverwalter.

Gemeindeversammlung zu Siek am 2. August
1883. in Folge der Gemeindeverfassung, befristet
zustellung über die Mitbewerfung der Gemeindefür die
Reinkultur des Landes, von der Gemeinde Siek.

In der Gemeinde Siek befinden sich im ganzen
36 Gemeindefür die Gemeindefür die Gemeinde. Die 36
Gemeindefür die Gemeinde sind zum 31. Juli 1883. geboren
gewesen, so sind aber nur 8 Gemeindefür die Gemeinde
alt nämlich 7. Jüngere Dülben, Dülben, Steffenhagen,
Vagt, Anbörner, Nymmen, Hensch, Völkow, Steh,
und der Jüngere und Gemeindefür die Gemeinde Blinckmann.

Die Versammlung ist also am 31. Juli 1883. nicht
zustellungsfähig gewesen.

Es ist deshalb eine zweite Gemeindeversammlung
am 2. August 1883. anberaumt worden.

In dieser zweiten Gemeindeversammlung am 2. August
1883. sind erschienen, die 7. Jüngere Dülben,
Dülben, Blinckmann, Anbörner, Steh, Hensch, und
der Gemeindefür die Gemeinde Blinckmann.

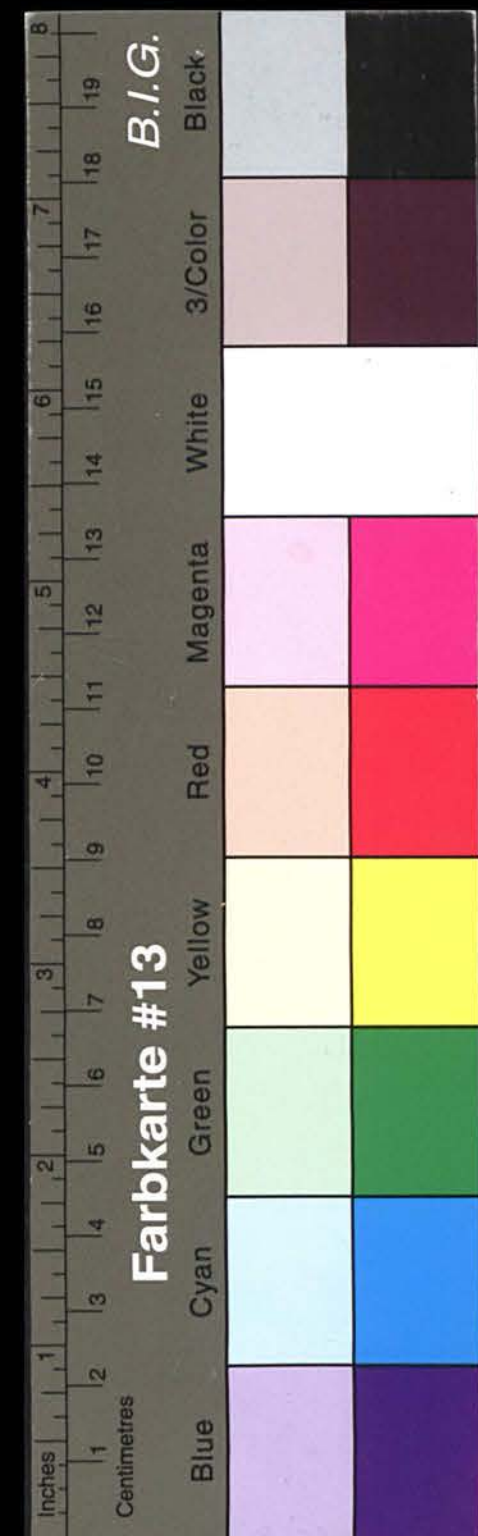
Der Gemeindefür die Gemeinde Blinckmann,
daß sie die Gemeindefür die Gemeinde und die Verpflichtung der
Lohnen mit Nebenleistungen stellen, dafür aber auch von
den Nebenleistungen zum Verkauf des Reinkultur des
und dem jüngsten gesetzgebenden stellen.

Vergeben und unterschrieben.

Siek am 2. August 1883.

H. Hensch
F. Dülben
H. Steh

Blinckmann.
Gemeindeverwalter.
Jüngere Dülben, die Dülben.
Verpflichtungen zu Reinkultur.



Kreisarchiv Stormarn A1

Gemeinderatsversammlung zu Sietk am 26^{ten}
Januar 1884. im Hause des Gemeinderats, besetzt
Vorsitzsprung zu der Mitbesprechung des Gemeinderats
die Reinbekker Haus und Liefers, seitens der Gemeinde
Sietk.

In der Gemeinde Sietk befinden sich im Ganzen
38 stimmberechtigte Gemeindeglieder. Diese 38 Gemeindeglieder
sind zum 24^{ten} Januar 1884 geladen erschienen
sind aber nur 6 Mitglieder erschienen nämlich 3/4 Jünger
Düffers, 2 Jünger Drewe, Schubert, Kuppelmann, Hebe, Willhöft,
und der Jüngere und Gemeinderatsrat Blinkmann.

Die Versammlung ist also am 24^{ten} Januar 1884 nicht
besetzbar gewesen.
Es ist deshalb eine zweite Gemeinderatsversammlung auf
den 26^{ten} Januar 1884 anberaumt worden.

In dieser zweiten Gemeinderatsversammlung am 26^{ten}
Januar 1884. sind erschienen der Rittmeister Steffenhagen
Rubenow Ilse und der Jüngere und Gemeinderatsrat
Blinkmann.

Die versammelten Gemeindeglieder erklären,
daß sie die Gemeinde und Wirtschaft der Reinbekker
Liefers mit übernehmen wollen, dafür aber nur
von der Rubenow Ilse zum Heffail der Reinbekker
Hof und Kuppelmann zur Verfügung stellen wollen,
Kuppelmann und Kuppelmann.

Sietk am 26^{ten} Januar 1884.

C. Steffenhagen

W. Ilse

Blinkmann
Gemeinderatsrat.

Seine Abfertigung aus dem Gemeinderatsrat
Jung Ad. Kiehn
in Reinbek.

Gemeinderatsversammlung zu Sietk am 12^{ten} November
1884 im Hause des Gemeinderats besetzt besetzbar
über die Einweisung einer Lagerung von der Gemeinde
für die sog. Langschneiderei.

In der Gemeinde Sietk befinden sich im Ganzen
38 stimmberechtigte Gemeindeglieder. Diese 38 Gemeindeglieder
sind zum 11^{ten} November 1884 geladen erschienen,
sind aber nur 9 Mitglieder erschienen, nämlich der
Jüngere Krüger, 3/4 Jünger Düffers, Rittmeister Steffenhagen,
Fahlen, Kuppelmann, Rubenow Hebe, Lohsch, Schlicher, und der
Jüngere und Gemeinderatsrat Blinkmann.

Die Versammlung ist also am 11^{ten} November 1884 nicht
besetzbar gewesen.

Es ist deshalb eine zweite Gemeinderatsversammlung auf
den 12^{ten} November 1884 anberaumt worden.

In dieser zweiten Gemeinderatsversammlung am 12^{ten}
November 1884. sind erschienen Jünger Krüger, Kuppelmann,
3/4 Jünger Schürer, 2 Jünger Drewe, Rittmeister Steffenhagen, Schubert,
Völckert, Lohsch. Auch sind der Jüngere und Gemeinderatsrat
Blinkmann.

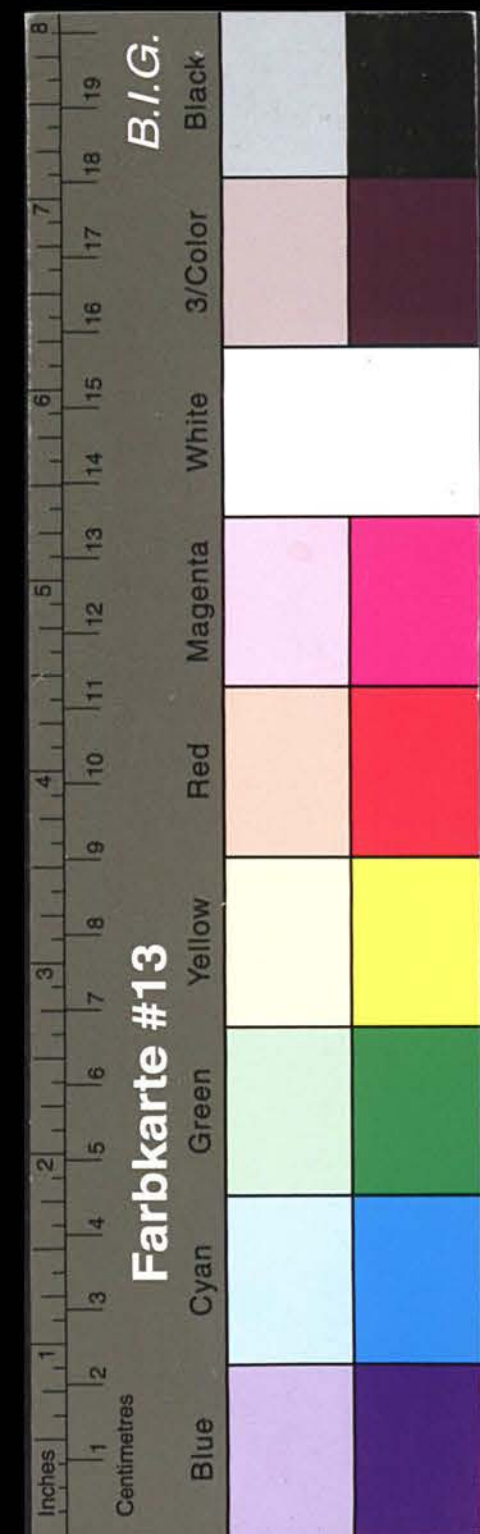
Die versammelten Gemeindeglieder mit Ausnahme des
Jüngeren und Kuppelmann (Kuppelmann und Schubert sind
gestorben) erklären das Kuppelmann Landverpächter wollen
gütlich genehmigen, daß für die Kuppelmann Langschneiderei
in der Gemeinde Sietk mit einer Lagerung von 500 für jeden
Jahresbeitrag, von der Gemeinde resp. Gemeinderatsrat bezahlt werden,
der Jüngere und Kuppelmann (Kuppelmann) sein der Rubenow und Kuppelmann
Lohsch und Kuppelmann (Kuppelmann) sein der Rubenow und Kuppelmann.

Die Rubenow und Kuppelmann (Kuppelmann) sein der Rubenow und Kuppelmann.
Kuppelmann und Kuppelmann.

Sietk am 12^{ten} November 1884. P. Krüger et. Völckert

Seine Abfertigung aus
dem Gemeinderatsrat
Jung Ad. Kiehn
in Reinbek.

C. Steffenhagen.
Blinkmann
Gemeinderatsrat



Kreisarchiv Stormarn A1

Gemeindeversammlung, zu Diek am 12. November 1884.
im Auftrage des Gemeindevorstandes, beschließt die Auflösung, über die
Eröffnung der Jagd auf der jüngsten Feldmark.

Zur der Gemeinde Diek befinden sich im Ganzen 38 Stim-
berechtigte Gemeindeglieder. Davon 38 Gemeindeglieder
sind zum 11. November 1884. geboren worden, ob sich aber
von 9 Mitgliedern befinden, nämlich des jüngsten Krüger, 1/4 Jahre
Dülsen, Rüdiger Steffenhagen, Pahlen, Nuppenau, Embauer Kehr,
Schlüter, Lohse, und des jüngsten Gemeindevorstandes Blinckmann.

Die Versammlung ist also am 11. November 1884 nicht beschlussfähig
gewesen.

Es ist deshalb eine zweite Gemeindeversammlung, am 12. November
1884. anberaumt worden.

Zu dieser zweiten Gemeindeversammlung am 12. November 1884. sind
ersienen, die jüngsten Krüger, Glunz, des jüngsten Schöer, des jüngsten
Dreows, Rüdiger Steffenhagen, Embauer Völschow, Heide Lohse,
und des jüngsten Gemeindevorstandes Blinckmann.

Die ungenannten Gemeindeglieder erklären, dass sie
völlig damit einverstanden sind, wenn der Gemeindevorstand Blinckmann
die Jagd für die nächsten 6 Jahre, also für die Zeit vom 15. April 1885.
bis zum 15. April 1891. unter der Hand seiner Verfügung, als für
den bisherigen Preis von 445 Mk. pro Jahr.

ausgegeben und unterschrieben

Diek am 12. November 1884.

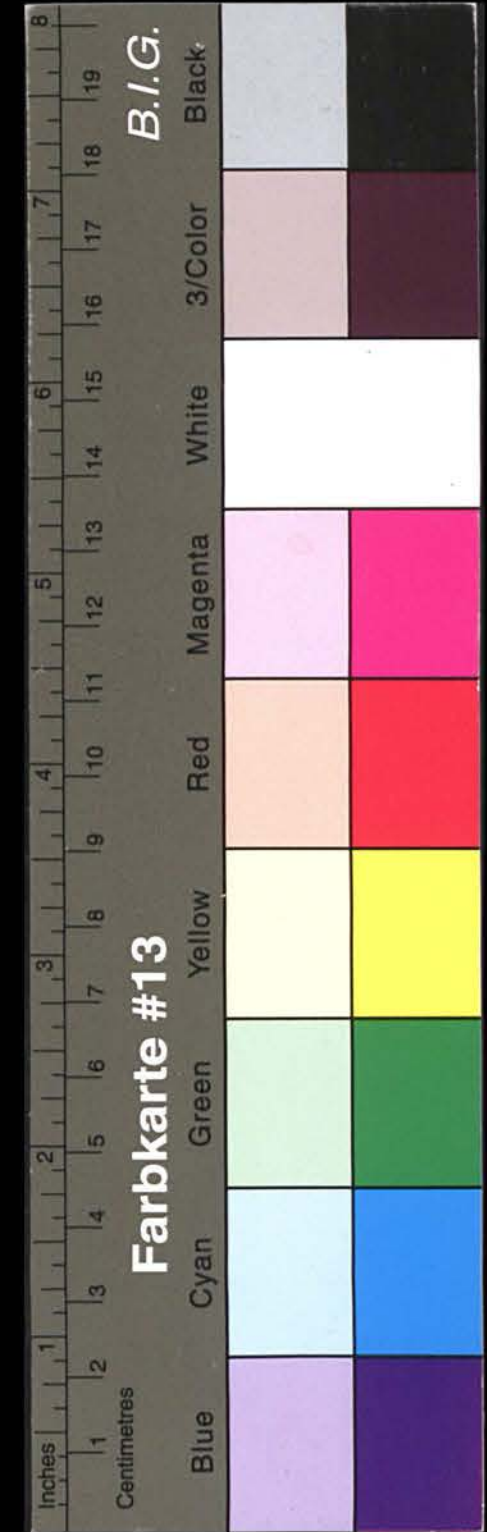
H. Glunz

J. Schöer

H. Dreows

Blinckmann
Gemeindevorstand





Kreisarchiv Stormarn A1

Gemeindeversammlung zu Lietke am 13ten
December 1884 im Hause des Gemeindevorstandes,
besetzt die in Vorbesetzung zu bringenden 3 Mitglieder
mit dem Vorsitz des vorerwähnten Antons Reinbeck,
zum Zweck der Annahme eines Entwurfs.

In der Gemeinde Lietke befinden sich im
Ganze 38 stimmberechtigte Gemeindeglieder.
Von 38 Gemeindegliedern sind zum 10ten
December 1884 geladen gewesen, wofür aber
nur 3 Mitglieder erschienen, nämlich der Herr
von Steffenhagen, der Antonius Hehr, und der
Johann und Gemeindevorstand Blinkmann.

Die Versammlung ist also am 10ten December
1884 nicht beschlussfähig gewesen.

Es ist deshalb eine zweite Gemeindeversammlung
am 13ten December 1884 anberaumt
worden.

In dieser zweiten Gemeindeversammlung
am 13ten December 1884 sind erschienen die Herren
Gluck, König, Joh. Schöer, Lüben, Herr von Steffenhagen,
Pahle, Antonius Hehr, Volchow, Hehr, und der Johann und Gemeindevorstand
Blinkmann.

Die anwesenden Gemeindeglieder hatten
nach folgender Liste folgende 3 Mitglieder
bestimmt in dem Bezirk des vorerwähnten Antons Reinbeck,
in Vorbesetzung.

1. Herr. der Johann Köhner in Lietke
2. " der Johann und Gemeindevorstand Blinkmann in Lietke
3. " der Gemeindevorstand Eggers in Brack.

Vorgabe und Unterschriften
Lietke am 13. December 1884.

Blinkmann
Gemeindevorstand.

H. Gluck
J. König
E. Hehr

Gemeindeversammlung zu Lietke am 26ten Februar
1885. im Hause des Gemeindevorstandes, besetzt die in Vorbesetzung
zu bringenden 3 Mitglieder mit dem Vorsitz des vorerwähnten
Antons Reinbeck, zum Zweck der Annahme eines Entwurfs.

In der Gemeinde Lietke befinden sich im
Ganze 38 stimmberechtigte Gemeindeglieder.
Von 38 Gemeindegliedern sind zum
23ten Februar 1885 geladen gewesen, wofür aber nur 6 Mitglieder
erschieden, nämlich die Herren Lüben, und Schöer, der Herr
Pahle und Köhner, der Antonius Hehr, und der Johann
und Gemeindevorstand Blinkmann.

Die Versammlung ist also am 23ten Februar 1885 nicht
beschlussfähig gewesen.
Es ist deshalb eine dritte Gemeindeversammlung am
am 26ten Februar 1885 anberaumt worden.

In dieser dritten Gemeindeversammlung am 26ten Februar
1885 sind erschienen, die Herren Steffenhagen, der Antonius
Volchow, Hehr, Hehr, Willhöft, Schöer, und der Johann
und Gemeindevorstand Blinkmann.

Die anwesenden 6 Gemeindeglieder hatten
nach folgender Liste folgende 3 Mitglieder
bestimmt in dem Bezirk des vorerwähnten Antons Reinbeck in Vorbesetzung.

1. Herr. der Johann Köhner in Lietke
2. Herr. der Johann und Gemeindevorstand Blinkmann in Lietke
3. Herr. der Gemeindevorstand Eggers in Brack.

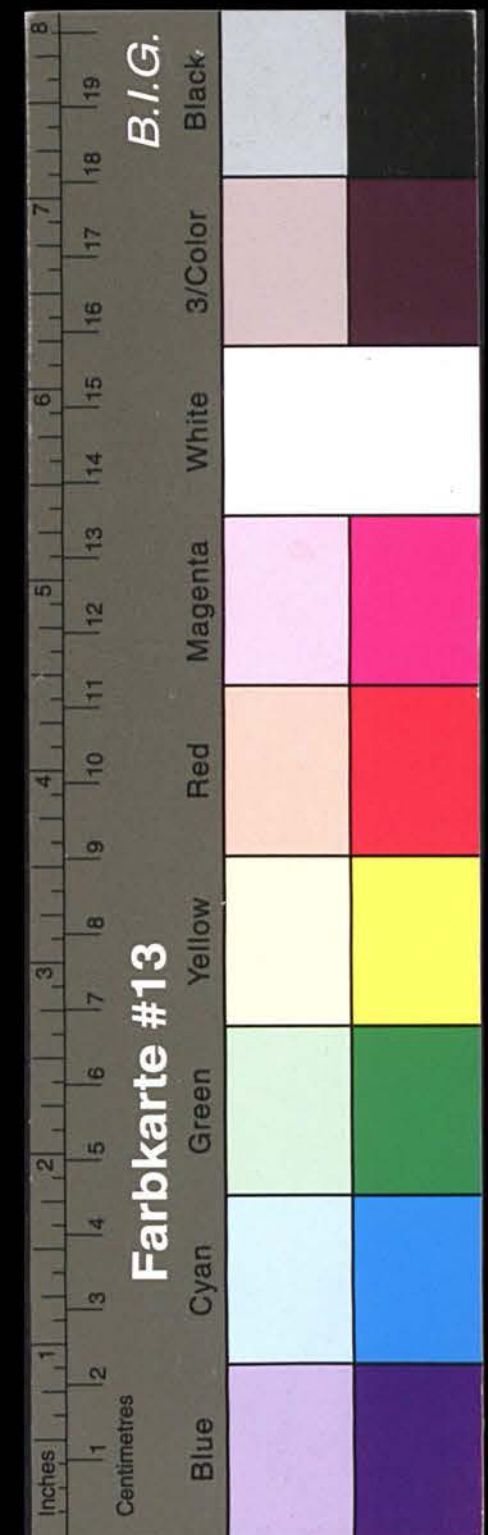
Vorgabe und Unterschriften
Lietke am 26. Februar 1885.

Blinkmann
Gemeindevorstand

H. Gluck
J. König
E. Hehr

H. Gluck
J. König
E. Hehr

Johann Köhner in Lietke
Vorsitzender zu Lietke.



Kreisarchiv Stormarn A1

Gemeindeversammlung zu Lick am 21. März 1885
im Hause des Gemeindevorstandes, zu dem Zweck das Abse
nied Aufnahmeprotokoll

zu der Gemeinde Lick befinden sich im Ganzen
38 stimmberechtigte Gemeindeglieder.

Diese 38 stimmberechtigten Gemeindeglieder sind
zum 14. März 1885 vorhanden gewesen, abfinden sich
1 Mitglied ausgeschieden, nämlich der Herr
und Peemöller, der Herr Steffenhagen, der
Arbmann Peter, Köster, und Tese, und der Herr
Gemeindevorstand Blinkmann.

Die Versammlung ist also am 14. März 1885 nicht beschließ
fähig gewesen.

Es ist deshalb eine zweite Gemeindeversammlung auf
den 21. März 1885 anberaumt worden.

In dieser zweiten Gemeindeversammlung am 21. März 1885
sind erschienen der Herr Eggert, der Herr Dülsen, Schöer,
der Herr Dreus, der Herr Nuppenau der Herr Peter,
Willhöft, Tese, Hack, und der Herr Gemeindevorstand
Blinkmann.

In vorstehender Gemeindegliederliste sind
nicht 6 Stimmen für den 3/4 Herrn Schöer, 3 Stimmen
für den 3/4 Herrn Dülsen, und 1 Stimme für den 1/2 Herrn Dreus
abgegeben, der Herr Schöer als Aufnahmeprotokoll
abgegeben und unterschrieben.

Lick am 21. März 1885

F. Dülsen
H. Peter
Dreus

Blinkmann, Gemeindevorstand.

N.B. In vorstehender Versammlung ist die Aufnahme der Gemeindeglieder pro 1885 nur dem Herrn
H. Engelmann für beide Hälften mit 16 St. anvertraut.
Nachstehendes gilt für die Zeit 1886. und für die Zeit 1887. Blinkmann
Gemeindevorstand.

Ausweis der Gemeindeversammlung pro 1885. im
Hause des Gemeindevorstandes 8 Tage öffentlich abgehalten,
und zwar in der Zeit vom 15. April 1885 bis zum 23. April
1885. ist von sich den in der am 25. April 1885, festge
setzten Gemeindeversammlung genannten 3 Personen,
nämlich Herr Peemöller, Herr Schöer, und Arbmann
Völshorn, die gedruckte Aufweisung und feierliche Tages
aufweisung, und für richtig befunden.

Lick am 26 April 1885

Die Versammlung { Herr Peemöller
3/4 " Herr Schöer
Arbmann A. Völshorn

Blinkmann, Gemeindevorstand.

Gemeindeversammlung zu Lick am 13. Juni 1885. im Hause des Gemein
devorstandes, besucht von Mitgliedern der Versammlung, nämlich Herr Peemöller,
Herr Schöer und Arbmann Völshorn, über die am 26. April 1885, festgesetzte Versammlung
pro 1885.

Die Gemeindeversammlung zu Lick befindet sich im Ganzen 38 stimmberechtigte
Gemeindeglieder.

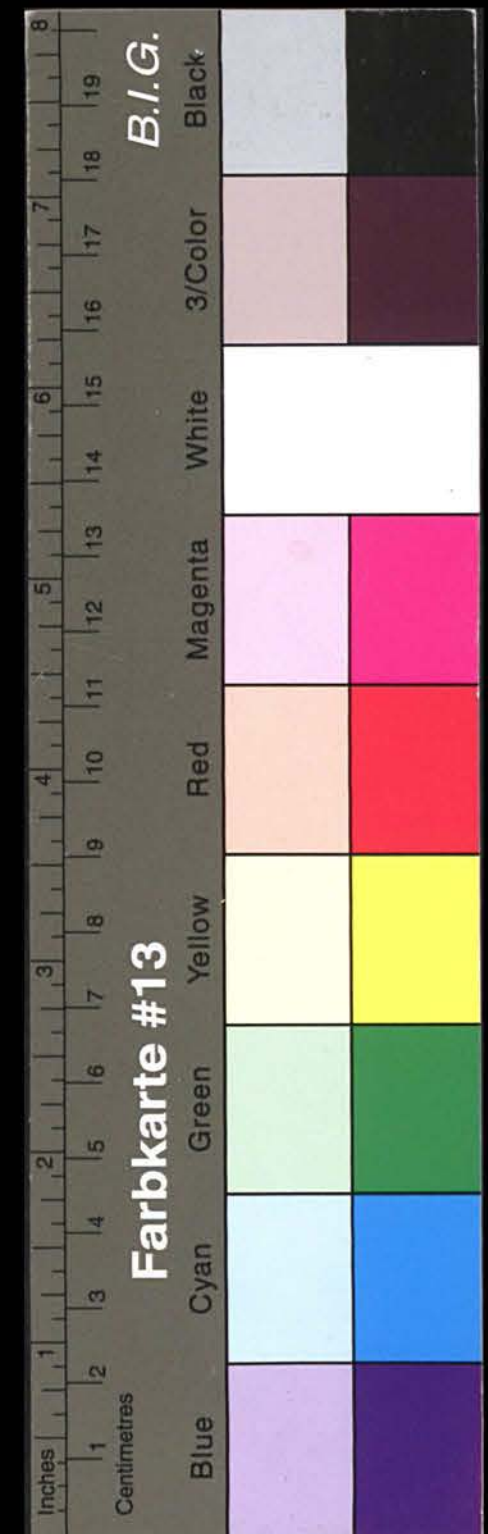
Diese 38 Gemeindeglieder sind zum 13. Juni 1885 vorhanden gewesen. Abfinden
sich 1 Mitglied ausgeschieden, nämlich Herr Peemöller,
3/4 Herr Dülsen, 3/4 Herr Schöer, Herr Dreus, Herr Nuppenau, Herr Peter,
Willhöft, Tese, Hack, und der Herr Gemeindevorstand Blinkmann.

Arbmann Peter, Tese, Völshorn, Herr Hack, Willhöft
und der Herr Gemeindevorstand Blinkmann.

In der am 26. April 1885, festgesetzten Versammlung, von der die Versammlung am 13. Juni 1885,
besucht wurde, sind die Gemeindeglieder Blinkmann, Nuppenau, Herr
Völshorn, Herr Dreus, Herr Peter, Herr Willhöft, Herr Tese, Herr Hack,
und Herr Schöer, die gedruckte Aufweisung und feierliche Tages
aufweisung, und für richtig befunden.

Lick am 13. Juni 1885

Hack F. Dülsen
J. Groß
Blinkmann, Gemeindevorstand.



Gemeinderatsversammlung zu Piek am 15^{ten} September 1885
im Sinne des Gemeindeverfassung, besetzt die Verlegung auf einen
anderen Tag, das auf den 2^{ten} December d. J. fallende festgesetzte
Fest und Festanstellung.

In der Gemeinde Piek befinden sich im Ganzen 38 stimmberechtigte
Gemeindemitglieder.

Diese 38 Gemeindemitglieder sind zum 14 September 1885 geladen
gewesen, es sind aber nur 5 Mitglieder erschienen, nämlich 3^{er} Herr
Lüden, Herr Herrmann, Herr Herrmann, Herr Herrmann, Herr Herrmann,
Herr Herrmann und Gemeindevorsteher Blinkmann.

Die Versammlung ist also am 14 September 1885 nicht beschlussfähig
gewesen, deshalb ist eine zweite Gemeindeversammlung auf den
15^{ten} September 1885 anberaumt worden.

In dieser zweiten Gemeindeversammlung am 15^{ten} September
1885 sind erschienen Herr Herrmann, Herr Herrmann, Herr Herrmann,
Herr Herrmann und Gemeindevorsteher Blinkmann.

Die anwesenden Gemeindemitglieder erklären, dass
auf den 2^{ten} December fallende festgesetzte Festanstellung, wegen
des bevorstehenden Festes, eine Versammlung nicht stattfinden
kann, so müssen sie, dass dieselbe auf den 3^{ten} December
verlegt werden.

Vorgelesen und unterschrieben

Piek am 15^{ten} September 1885.

Hack

H. Pöschke

Blinkmann, Gemeindevorsteher.

Einem Abdruck in die Königl. Kreisverwaltungs- zu Piek.

Gemeinderatsversammlung zu Piek am 4^{ten} März 1886.
im Sinne des Gemeindeverfassung, besetzt die Verlegung auf einen
anderen Tag, das auf den 4^{ten} März 1886 fallende festgesetzte
Fest und Festanstellung.

In der Gemeinde Piek befinden sich im Ganzen 38
stimmberechtigte Gemeindemitglieder.

Diese 38 stimmberechtigten Gemeindemitglieder sind
zum 1^{ten} März 1886 geladen gewesen, es sind aber nur 8
Mitglieder erschienen, nämlich Herr Herrmann, Herr Herrmann,
Herr Herrmann, Herr Herrmann, Herr Herrmann, Herr Herrmann,
Herr Herrmann und Gemeindevorsteher Blinkmann.

Es ist die Versammlung am 1^{ten} März 1886 nicht beschlussfähig
gewesen, deshalb ist eine zweite Gemeindeversammlung
auf den 4^{ten} März 1886 anberaumt worden.

In dieser zweiten Gemeindeversammlung am 4^{ten} März
1886 sind erschienen, Herr Herrmann, Herr Herrmann, Herr Herrmann,
Herr Herrmann, Herr Herrmann, Herr Herrmann, Herr Herrmann,
Herr Herrmann und Gemeindevorsteher Blinkmann.

Die anwesenden Gemeindemitglieder erklären, dass sie sich
nicht versammelt haben, da das festgesetzte Fest, das auf den 4^{ten} März
fallende festgesetzte Fest, eine Versammlung nicht stattfinden
kann, so müssen sie, dass dieselbe auf den 4^{ten} März
verlegt werden.

Vorgelesen und unterschrieben

Piek am 4^{ten} März 1886.

H. Pöschke

H. Pöschke

J. Pöschke

Blinkmann, Gemeindevorsteher.

Einem Abdruck in die Königl. Kreisverwaltungs- zu Piek.

Gemeinderatsversammlung zu Lick am 3^{ten} April 1886. in
Anwesenheit des Gemeinderats, beauftragt den Vorsitz des Gemeinderats
Hollersbach den Gemeinderats.

In der Gemeinde Lieke befinden sich im Ganzen 38 Gemein-
bewohnte Gemeindefamiliendörfer.

Die 38, hiesigen voranstehenden Gemeindevorstände sind zum
30. März 1886. gewählt worden, so sind aber nur 18 Stimmen,
anstatt Gemeindevorstände aufzuführen, nämlich die
Herrn (Beckmann, Lohse, $\frac{3}{4}$ Herr Lohse, Schöer, Herr
Fahle, Steffenhagen, Nuppenau, Herr Herr, Herr, Heins,
Völchow, Lohse, Köster, Drücker, Herr, Herr,
Herr, und der Herr und Gemeindevorstand Herrmann).

Es ist die Versammlung vom 30^{ten} März 1886. als wüßte ich nicht,
daß sie geradezu, und deshalb eine gewisse Gemeinsamkeit
mit der vom 3^{ten} April 1886 verbunden war.

In dieser zweiten Gemeindeversammlung am 3^{ten} April 1886. sind erschienen, der 14 jährige Schöer die Auländer Hack und Hse, und der 1 jährige und Gemeindevorsteher Blinkmann.

Die ungeschiedene Gemeindegemeinschaft vorerst
einstimmig den bisherigen, hiesigen, hiesigen Gemeindegemeinschaft,
vorerst hiesigen Peter Hammer wieder.

Bezugslos und untergeordnet
Liedl am 9. April 1886.

EF Hack

W. G. B.

7. Sibirien

sehr geehrte, Gemeindegemeinschaft
 in der Kirche zu St. Michael in der Stadt in Frankfurt

Verhandlung der Gemeindeversammlung pro 1886 im Laufe des
Gemeindeversages 8 Tage öffentlich und allgemein, und zwar in der
Zeit vom 11^{ten} bis zum 18^{ten} April 1886, ist von wachsenden in der vom
5^{ten} April 1886, fortgesetzt worden Gemeindeversammlung, gewählten
3 Personen, nämlich Gustav König, Christian Koppmann und
Antonius Elfe, die gedruckte Protokolle, ein fäktisches Tagebuch, sowie
und für wichtig befunden, dieselbe beschreiben

Dicty nov 19th April 1886.

Die Besizerinnen

[illegible][illegible]

1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319
 2320
 2321
 2322
 2323
 2324
 2325
 2326
 2327
 2328
 2329
 2330
 2331
 2332
 2333
 2334

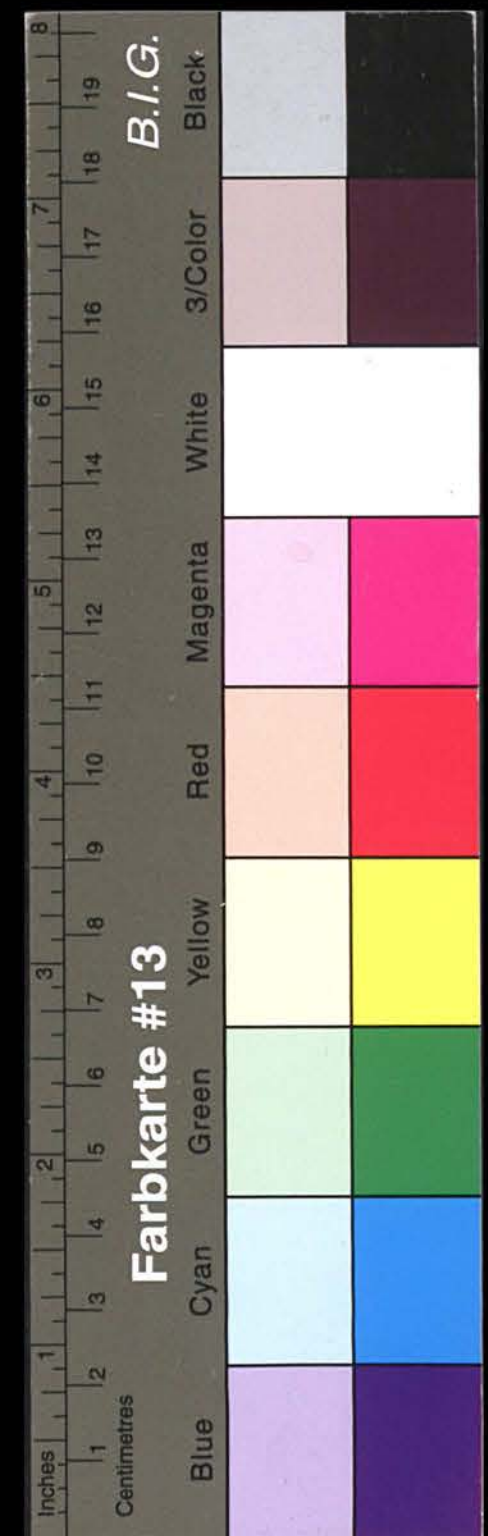
Liedholm 5^{te} Mai 1886.

H. Stehr

P. Köhner

H. Tuhlow

Blinkmann, Gemeindevorsteher.
Jensen, Altkirchh. von der Königl. Kirchh. in Langstedt in Triskau.



Kreisarchiv Stormarn A1

Gemeinderversammlung zu Dick am 5. Mai 1886
im Sinne des Gemeindevertrags, beauftragt den Vor-
sitzenden der Versammlung, der Versammlung in der Zeit
vom 29. August bis incl. 3. September ev. fortzufinden
Eingekommen von Tingen.

In der Gemeinde Dick befinden sich im Ganzen
38 stimmberechtigte Gemeindeglieder.

Diese 38 Gemeindeglieder sind zum 3. Mai 1886
geladen gewesen, es sind aber nur 6 Mitglieder erschienen,
nämlich Justus Köhner, Eggers, Pommöller, Justus Dülken,
Schlöter, Heister, Heister, Blinkmann, Heister, Heister, Heister,
und der Justus und Gemeindevorsteher Blinkmann.

Es ist deshalb eine zweite Gemeinderversammlung
am 5. Mai 1886 anberaumt worden.

In dieser zweiten Gemeinderversammlung vom
5. Mai 1886 sind erschienen der Justus Pommöller,
Justus Dülken, Justus Dülken, Justus Dülken,
Kuppman, Heister, Heister, Heister, und der
Justus und Gemeindevorsteher Blinkmann.

Die versammelten Gemeindeglieder erklären
einstimmig, daß sie bereit sind, die Tingen mit Verpflegung
zu übernehmen
Ausgelassen und unterschrieben.

Dick am 5. Mai 1886.

W. Heister
W. Heister.
J. Willhöft
Blinkmann, Gemeindevorsteher.

Im Auftrag von der Königl. Landratsbank in Handb. b.

Gemeinderversammlung zu Dick am 28. Mai 1886
im Sinne des Gemeindevertrags, beauftragt den Vor-
sitzenden der Versammlung, der Versammlung in der Zeit
vom 29. August bis incl. 3. September ev. fortzufinden
Eingekommen von Tingen.

In der Gemeinde Dick befinden sich im Ganzen 38
stimmberechtigte Gemeindeglieder.

Diese 38 Gemeindeglieder sind zum 24. Mai 1886
geladen gewesen, es sind aber nur 12 Mitglieder erschienen,
nämlich Justus Köhner, Eggers, Pommöller, Justus Dülken,
Schlöter, Justus Dülken, Justus Dülken, Heister, Heister, Heister,
Schlöter, Heister, Heister, Blinkmann, Heister, Heister, Heister,
und der Justus und Gemeindevorsteher Blinkmann.

Die Versammlung ist also am 24. Mai 1886 nicht beschlußfähig
gewesen, und deshalb eine zweite Gemeinderversammlung am
28. Mai 1886 anberaumt worden.

In dieser zweiten Gemeinderversammlung vom 28. Mai 1886 sind
 erschienen Justus Köhner, Köhner, Pommöller, Eggers,
 Justus Dülken, Heister, Heister, Heister, Heister,
 Heister, Heister, Heister, Heister, Heister, Heister,
 und der Justus und Gemeindevorsteher Blinkmann.

Die versammelten Gemeindeglieder erklären
 einstimmig, daß sie bereit sind, die Tingen mit Verpflegung
 zu übernehmen, und zwar für eine jährliche Summe
 von 100 Mark, und daß die Tingen, und die Tingen, und die Tingen
 die Gemeinderversammlung zu Tingen fort.

Ausgelassen und unterschrieben
Dick am 28. Mai 1886.

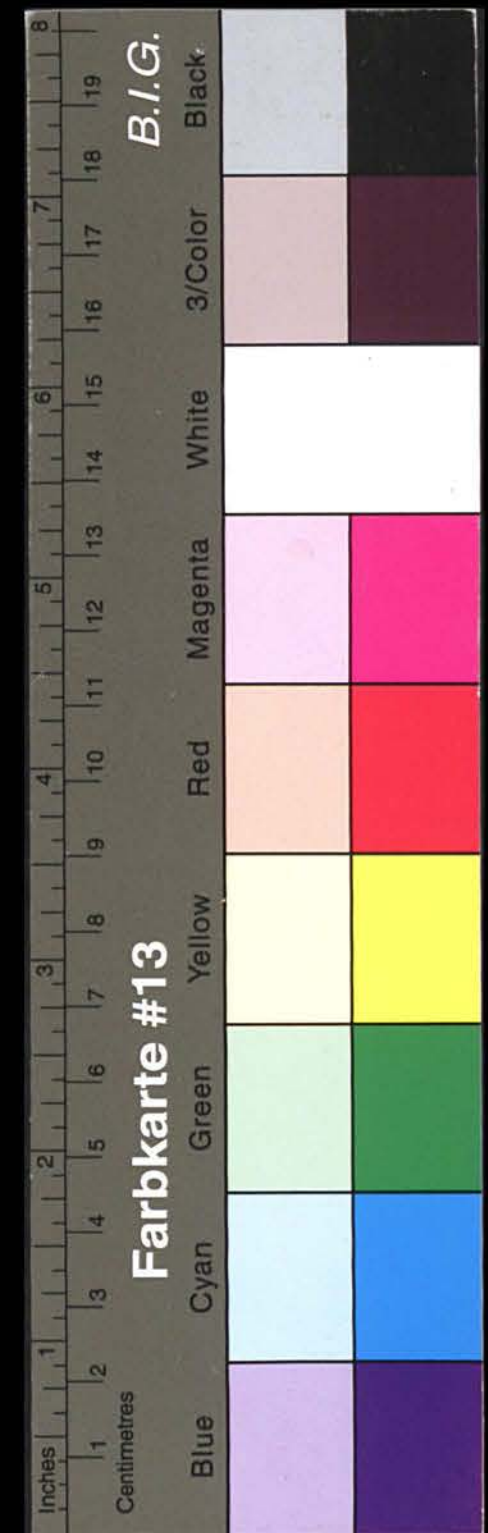
W. Heister.
J. Heister
J. Dülken
Blinkmann, Gemeindevorsteher.

Im Auftrag von der Königl. Landratsbank in Handb. b.



grosen Absicht und in Königl. Preussische Anstalten zu Tithen

E. Hack
F. Dülfer
H. Grunz



Kreisarchiv Stormarn A1

Gemeinderatsversammlung zu Dick und 11. Mai 1887.
im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses, dessen Sachverhaltung
des Beschlusses des F. Kräger, des H. Drenck, und des H. Drenck
H. Drenck, über die am 24. April 1887 stattgehabte Sitzung des
Gemeinderatsversammlung pro 1887, welche zu den Beschlüssen seine
Vorstellung gegeben.

Die Gemeinderatsversammlung hat am 15. bis zum 23. April d. J. in
der Sitzung des Gemeinderatsbeschlusses öffentlich und allgemein.
zu der Gemeinderatsversammlung die Beschlüsse des Gemeinderats
beschlüsse Gemeinderatsversammlung.

Diese 38 Gemeinderatsmitglieder sind zum 9. Mai 1887 geboren,
abfinden sich in der Dänischen, dänischen, dänischen,
Kuppen, Dänischer, dänischer, dänischer, dänischer, dänischer,
dänischer und Gemeinderatsbeschlüsse. Die Dänische, dänische,
lang nicht beschlüssen, sondern am 11. Mai eine
und wichtige, dänische, dänische, dänische, dänische,
der Dänische, dänische, und der Gemeinderatsbeschlüsse.
eingeführt, dänische.

Als gewisse, dänische, dänische, dänische, dänische,
Nicht der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
Klinkmann für die Richtigkeit der Gemeinderatsversammlung pro 1887
für die Dänische, dänische.

Wesentlich und dänische, dänische.

Dick und 11. Mai 1887.

H. Drenck,
Klinkmann, Gemeinderatsbeschlüsse

gibt die Beschlüsse der Gemeinderatsversammlung
zu
Lafund.

Gemeinderatsversammlung zu Dick und 16. Juni 1887.
28

Am 16. Juni 1887, dänische, dänische, dänische,
dänische, dänische, dänische, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
dänische, dänische, dänische, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,

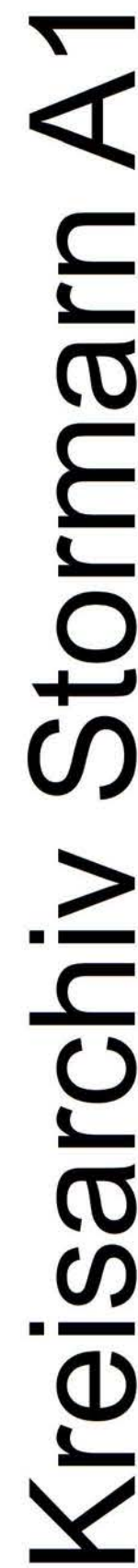
Wesentlich und dänische, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,

Die Gemeinderatsversammlung ist am 16. Juni 1887
eingeführt, dänische, dänische, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,

Es ist die Beschlüsse der Gemeinderatsversammlung
eingeführt, dänische, dänische, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,

Wesentlich und dänische, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,
Lafund der Gemeinderatsbeschlüsse, dänische, dänische,

Wesentlich



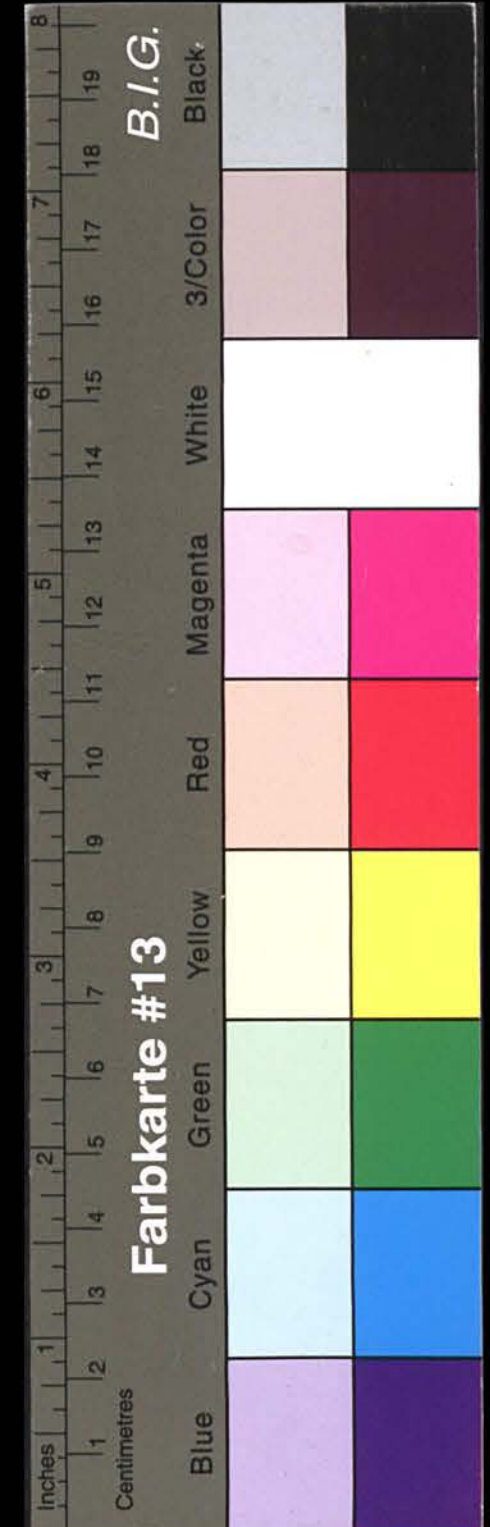
29



ganzem Abdrucke aus der künigl. Preßdruckerei



2 junger Drenos, Ritters Pfefferhagerer,
Anbauer Köller, Anbauer Bachar, ~~Anbauer~~
~~in Bachar~~, Anbauer Back, und ~~Anbauer~~ der
Jahre und Gemeinderatsherr Rinkmann.



Kreisarchiv Stormarn A1

Wersandult
Lick, den 8^{ten} December 1890.

Zur Vorberathung der Gemeindeversammlung
über die Angelegenheiten der Gemeinde
sind folgende Beschlüsse gefasst worden:
1. Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Wersandult
Lick, den 12^{ten} Mai 1891

Zur Vorberathung der Gemeindeversammlung
über die Angelegenheiten der Gemeinde
sind folgende Beschlüsse gefasst worden:
1. Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

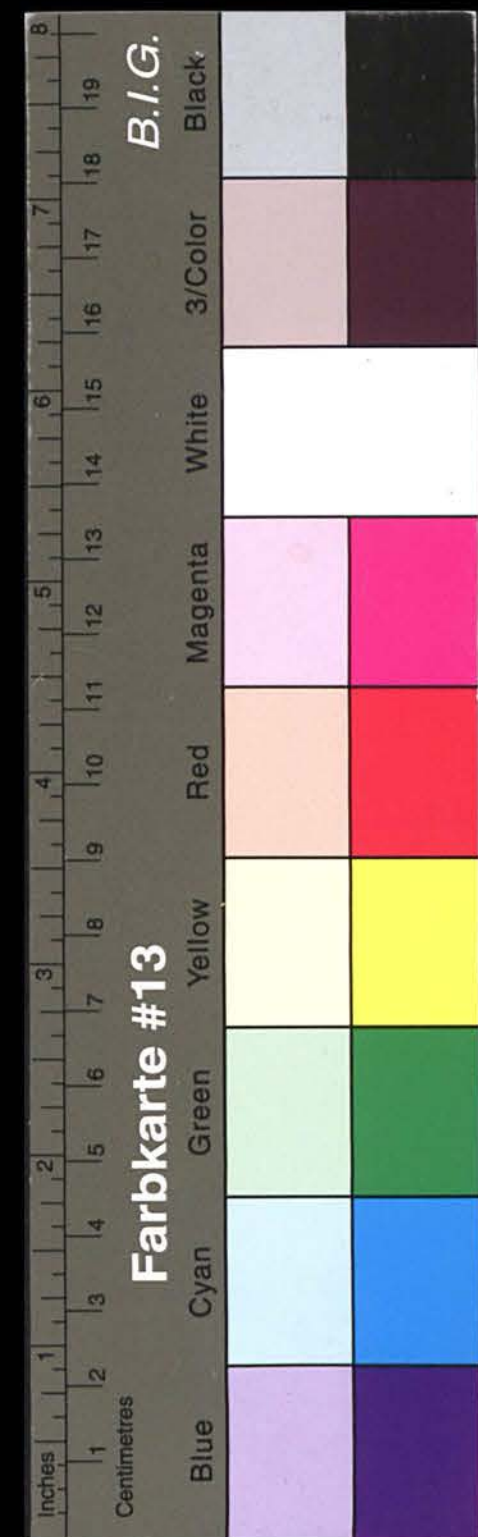
Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.

Die Gemeindeversammlung wird am
1. Januar 1891 um 9 Uhr Vormittags
in der Gemeindeversammlung
abgehalten werden.



Chironomus, Gammaridopsis



Kreisarchiv Stormarn A1

Hauptstadt Lick den 28^{ten} April 1894

Zu der uns heute anberaumten
Sitzung der hiesigen Gemeindeversammlung
wurden folgende Angelegenheiten
Mitglieder des hiesigen Gemeinderats
und unter Zustimmung der hiesigen
Gemeindeversammlung beschlossen:

Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,
Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,
Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,
Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,

beschlossen wurde, dass die
Gemeindeversammlung am 28. April 1894
um 5.13 Uhr im Gemeinderatssaal
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr

Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,
Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,
Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,
Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,

beschlossen wurde, dass die
Gemeindeversammlung am 28. April 1894
um 5.13 Uhr im Gemeinderatssaal
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr

beschlossen wurde, dass die
Gemeindeversammlung am 28. April 1894
um 5.13 Uhr im Gemeinderatssaal
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr

beschlossen wurde, dass die
Gemeindeversammlung am 28. April 1894
um 5.13 Uhr im Gemeinderatssaal
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr

beschlossen wurde, dass die
Gemeindeversammlung am 28. April 1894
um 5.13 Uhr im Gemeinderatssaal
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr

Hauptstadt Lick den 8^{ten} April 1894

35

Zu der uns heute anberaumten
Sitzung der hiesigen Gemeindeversammlung
wurden folgende Angelegenheiten
Mitglieder des hiesigen Gemeinderats
und unter Zustimmung der hiesigen
Gemeindeversammlung beschlossen:

Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,
Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,
Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,
Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,

beschlossen wurde, dass die
Gemeindeversammlung am 28. April 1894
um 5.13 Uhr im Gemeinderatssaal
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr

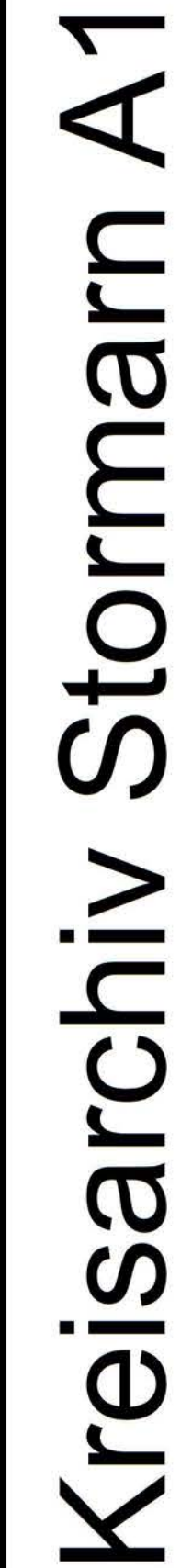
Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,
Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,
Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,
Herrn Pöhl, Herr Dörner, Herr Pöhl,

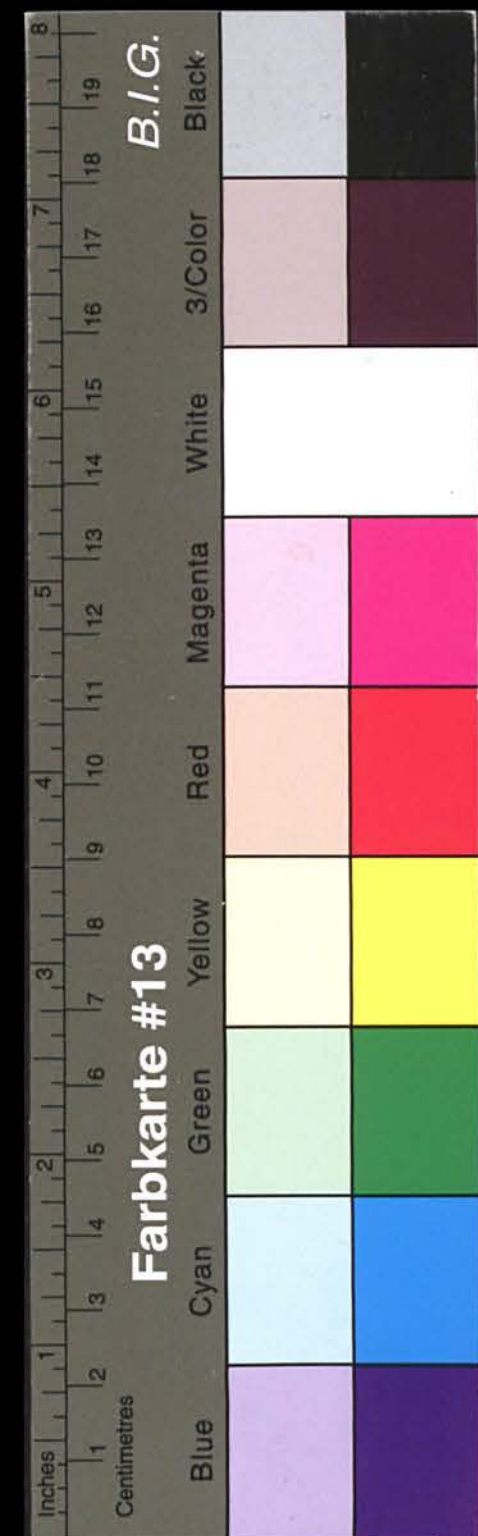
beschlossen wurde, dass die
Gemeindeversammlung am 28. April 1894
um 5.13 Uhr im Gemeinderatssaal
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr

beschlossen wurde, dass die
Gemeindeversammlung am 28. April 1894
um 5.13 Uhr im Gemeinderatssaal
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr

beschlossen wurde, dass die
Gemeindeversammlung am 28. April 1894
um 5.13 Uhr im Gemeinderatssaal
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr

beschlossen wurde, dass die
Gemeindeversammlung am 28. April 1894
um 5.13 Uhr im Gemeinderatssaal
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr
am 28. April 1894 um 5.13 Uhr

[illegible]



Kreisarchiv Stormarn A1

Wagendult:
Lich den 23^{ten} Mai 1892. 37

Zu der mit jenseitigen Anwesenheit
Abgang der jenseitigen Gemeindegemeinde,
Lich nach dem jenseitigen Mitgliedern
Lich nach dem jenseitigen Mitgliedern
Lich nach dem jenseitigen Mitgliedern
Lich nach dem jenseitigen Mitgliedern
Lich nach dem jenseitigen Mitgliedern
Lich nach dem jenseitigen Mitgliedern
Lich nach dem jenseitigen Mitgliedern

Herrn Eggers, Herrn Pommert, Herrn Schöer,
Herrn Witt, Herrn Nappmann, Herrn Willhöft
Herrn Brinck, Herrn jenseitigen Gemeindegemeinde
Herrn Brinckmann.

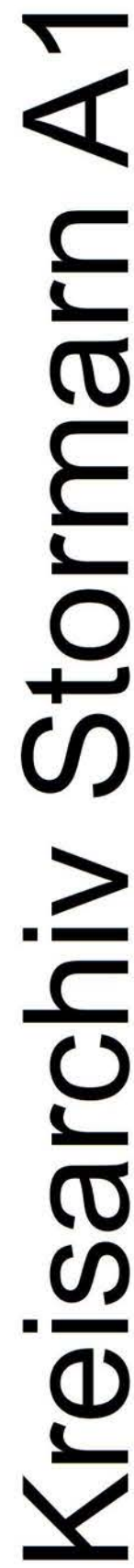
Es ist nunmehr die nachstehende
Gemeindegemeinde Himmelsaufstieg.
In der Himmelsaufstieg sind 38 Personen,
Gemeindegemeinde Himmelsaufstieg, ist
Lich nicht beschlüssen.
Es ist nunmehr die nachstehende
Gemeindegemeinde Himmelsaufstieg
Lich den 23^{ten} Mai 1892 anwesend.

Herrn Kröger, Herrn Witt, Herrn Willhöft
Herrn Brinck, Herrn jenseitigen Gemeindegemeinde
Herrn Brinckmann.

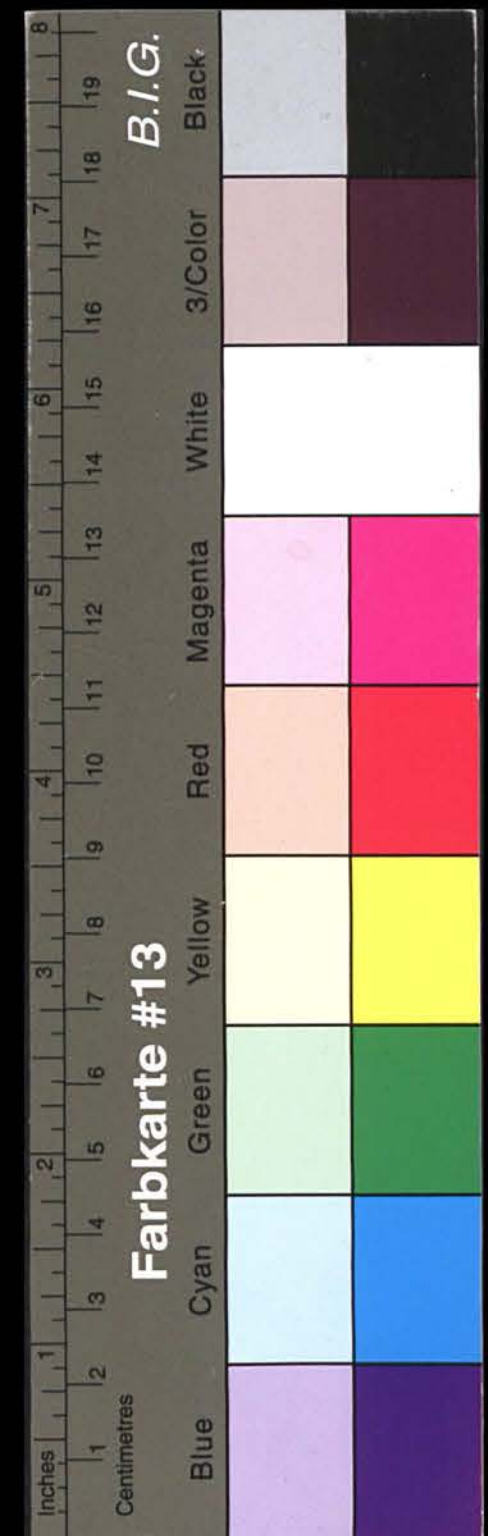
Es ist nunmehr die nachstehende
Gemeindegemeinde Himmelsaufstieg.
Gemeindegemeinde Himmelsaufstieg ist:

Himmelsaufstieg Gemeindegemeinde.
In der Himmelsaufstieg sind die jenseitigen Gemeindegemeinde,
Lich nach dem jenseitigen Mitgliedern
Lich nach dem jenseitigen Mitgliedern
Lich nach dem jenseitigen Mitgliedern
Lich nach dem jenseitigen Mitgliedern
Lich nach dem jenseitigen Mitgliedern
Lich nach dem jenseitigen Mitgliedern
Lich nach dem jenseitigen Mitgliedern

H. Kröger
H. Witt
H. Willhöft
H. Brinckmann, Gemeindegemeinde



Blüchmann, Gemeindegeldbesitzer



Kreisarchiv Stormarn A1

Wapfundalt
Licht den 26^{ten} April 1893.

Zu der viertel jährlichen ordentlichen
Sitzung der ständigen Gemeindeversammlung
wurden folgende Mitglieder bestellt
der selbstverwaltend und unter Aufsicht
der Gemeindeverwaltung der Gemeinde
Kommunen Angelegenheiten
werden.

Herrn. Peemöller, Herr. Schöer, Herr. Witt,
Herr. Schöer, Herr. Schöer, Herr. Schöer
und der Herr. und Gemeindevorsteher
Klinkmann.

Herrn. Peemöller, Herr. Schöer, Herr. Witt,
Herr. Schöer, Herr. Schöer, Herr. Schöer
und der Herr. und Gemeindevorsteher
Klinkmann.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Die Gemeindeversammlung wird 41
Mitglieder bestellt. Die Gemeinde
der Landgemeindegemeinschaft für die Provinz
Klinkmann.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Wapfundalt
Licht den 2^{ten} Mai 1893.

Zu der viertel jährlichen ordentlichen
Sitzung der ständigen Gemeindeversammlung
wurden folgende Mitglieder bestellt
der selbstverwaltend und unter Aufsicht
der Gemeindeverwaltung der Gemeinde
Kommunen Angelegenheiten
werden.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Die Gemeindeversammlung wird 41
Mitglieder bestellt. Die Gemeinde
der Landgemeindegemeinschaft für die Provinz
Klinkmann.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

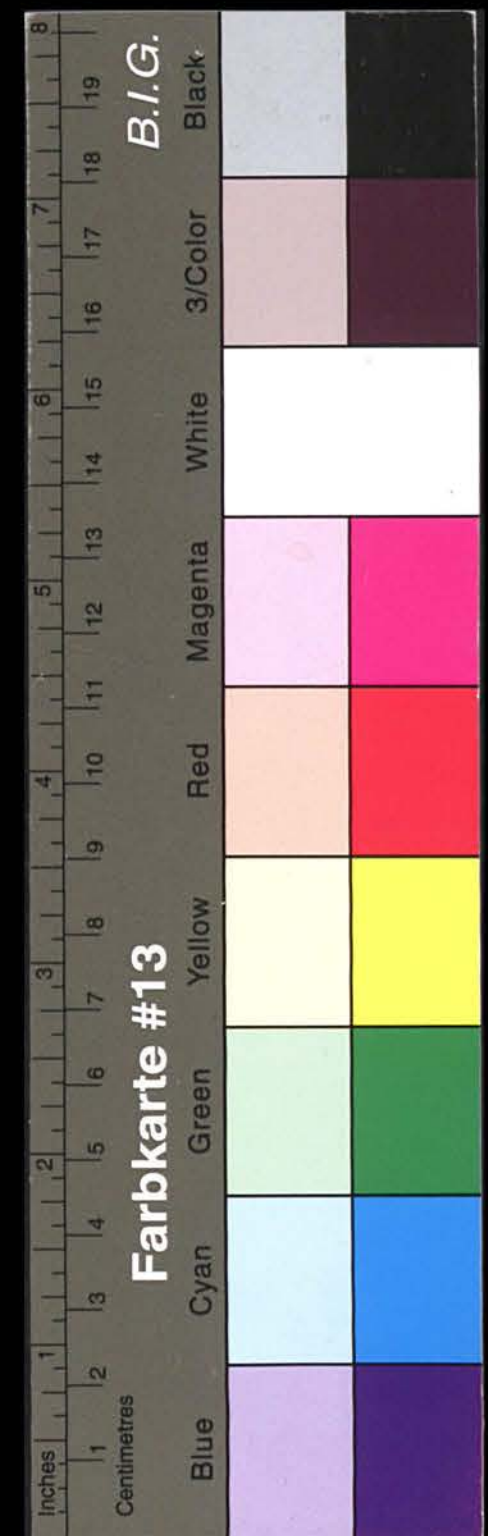
Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.

Es wurden folgende Mitglieder
bestellt.



Kreisarchiv Stormarn A1

Wersbunden
Lück den 27^{ten} Mai 1893.

Zu der vorst. gericht. und verwaltungs-
behörden der fröheren Gemeindeverwaltung
waren hiesige Mitglieder derselben
ordnungsmäßig und unter Leitung
der zur Hauptverwaltung hienieden am
Lagerstätten eingerichtet worden.

Es ist nunmehr von der Verwaltung
vorgesehen die Mitglieder.

In der Gemeindeverwaltung sind
8 Mitglieder bestellt so ist hieselbe nach
§. 106 der Gemeindeordnung für die
Preuss. Provinz zu stellen vom 1. Juli 1892
bestehend.

Gegenstand der Verwaltung ist.
Lagerstätten sind hieselbe nach vorst.
die Gemeindeverwaltung gestellt werden sollen.

In der Gemeindeverwaltung besteht eine
Lagerstättenverwaltung sind hienieden
hiesige Mitglieder, die hieselbe nach
1892 wird der zur Verwaltung der Gemeinde
gaben nach dem hiesigen Gemeindegesetz
vom 30. August 1874 nachstehend
aufgeführt. Die hieselbe nachstehend
aufgeführt. Die hieselbe nachstehend
Gemeindeverwaltung sind hienieden
zu der hiesigen Verwaltung sind hienieden
jeder der hiesigen sind hienieden.

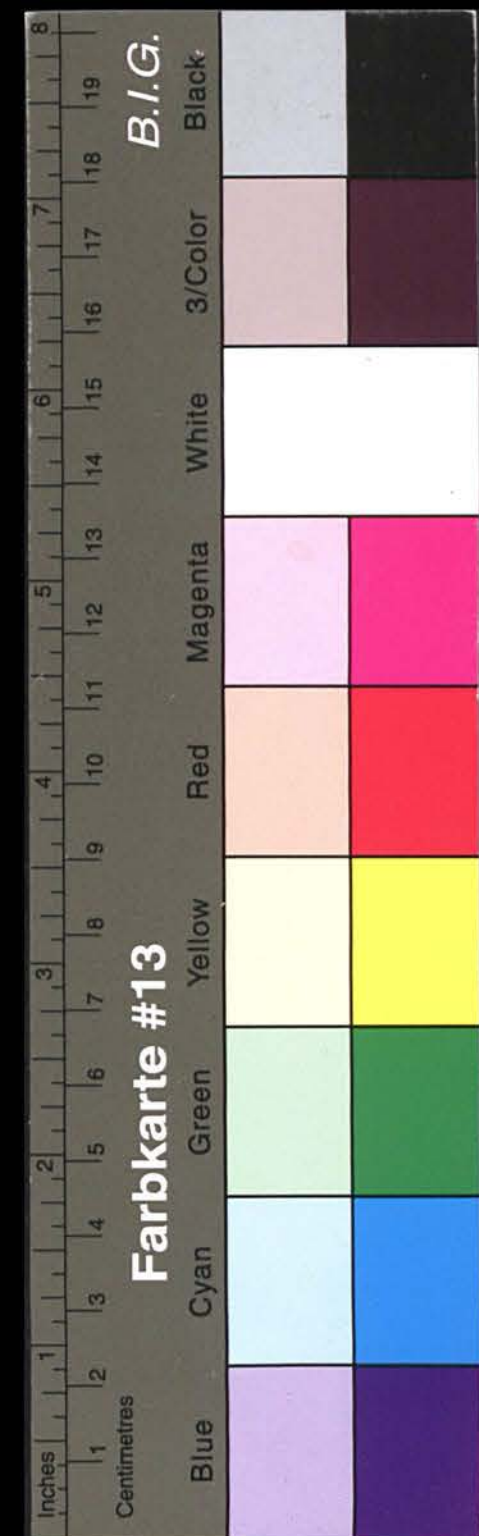
Angesehen sind hienieden

P. Röner
H. Teller

Eintritten sind hienieden
N. B. Die Gemeindeverwaltung ist gemäß §. 104
zusammen berufen worden.

Die Gemeindeverwaltung
Eintritten sind

1. hiesiger Röner und hiesiger
2. hiesiger Dülken und hiesiger Schöer,
3. hiesiger Teller und hiesiger Teller,
4. der hiesigen Verwaltung sind hienieden
hiesiger Peemöller, und der hiesiger
Gemeindeverwaltung sind hienieden.



Kreisarchiv Stormarn A1

Wassersucht

41

Sticht den 26 ten Juli 1893.

Für das einstige von der Gemeinde
Abgrenzung der Gemeindeverwaltung
waren folgende Mitglieder der Gemeinde
nützlich und unter der Verwaltung der
Verwaltung der Gemeinde
eingeleitet worden.

Es seien nun die nachstehend
angegebenen Mitglieder.

Die Gemeindeverwaltung und 8 Mitglieder
dazu besteht es ist die Gemeinde von 5.106 der
Landgemeindeverwaltung für die Provinz
Verwaltung - Es seien nun 4. Juli 1892
beschlossen.

Gegenstand der Verwaltung ist.

Die Verwaltung wird unter der
Verwaltung.

Die Gemeindeverwaltung beschließt
niedrig wie folgt.

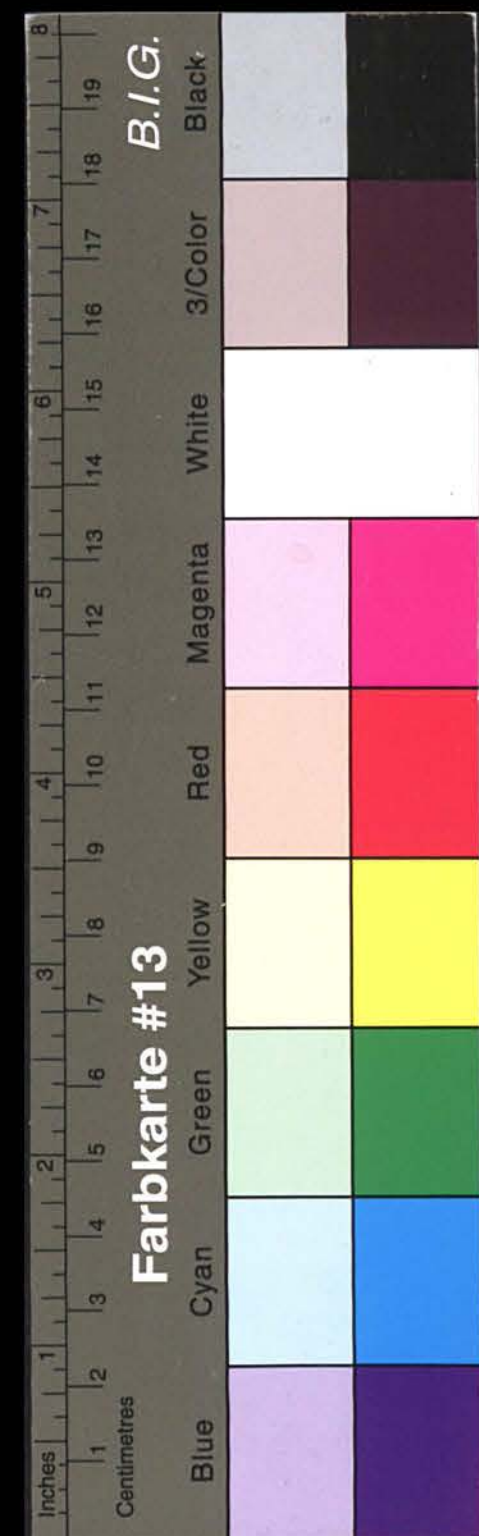
Zurif

über die Verwaltung von Wasser und
den in Sticht.

A. Brummert St.

1. Wasser und Wasser der Gemeinde
mit der Gemeindeverwaltung
für das 10 Meter . . . 10 %.
2. Wasser und Wasser der Gemeinde
für das 15 Meter . . . 15 %.
3. Wasser und Wasser der Gemeinde
für das 20 Meter . . . 20 %.

Sticht



Kreisarchiv Stormarn A1

St. ~~St.~~ Wismar St.

4. Pferde und Hinderinger. Hieb. 10 Pf.
5. Asenine, Fingern, Fingern, Fingern
zu Hieb. 5 Pf.

Leinwand über 0,5 $\square$ Meter
des brennenden Kinnens werden
nicht, folgen über 0,5 $\square$ Meter
für will bewahren.

Die verfahrenen Fische werden
für jeden Tag der Fischezeit aufbewahrt.

Lied den 26^{ten} Juni 1893

Die Gemeindevorstellung
Wismar und unter Fischezeit.

T. Schier
H. Taten
Blinkmann Gemeindevorsteher

Wismar
Lied den 3^{ten} Juli 1893.

42

zu der wirf für die verfahrenen
Fischezeit für die Gemeindevorstellung
werden für die Fischezeit der Fischezeit
verfahrenen Fischezeit und unter Fischezeit
zu der Gemeindevorstellung Gemeindevorstellung
Fischezeit eingeleitet werden.

Fischezeit werden die Gemeindevorstellung
Gemeindevorstellung Fischezeit.

Die Gemeindevorstellung wird 8 Pf.
Fischezeit befristet, es ist die Fischezeit 5/10
die Gemeindevorstellung Fischezeit für die Fischezeit
Fischezeit Fischezeit 4. Juli 1893 befristet.

Gemeindevorstellung der Fischezeit Fischezeit.

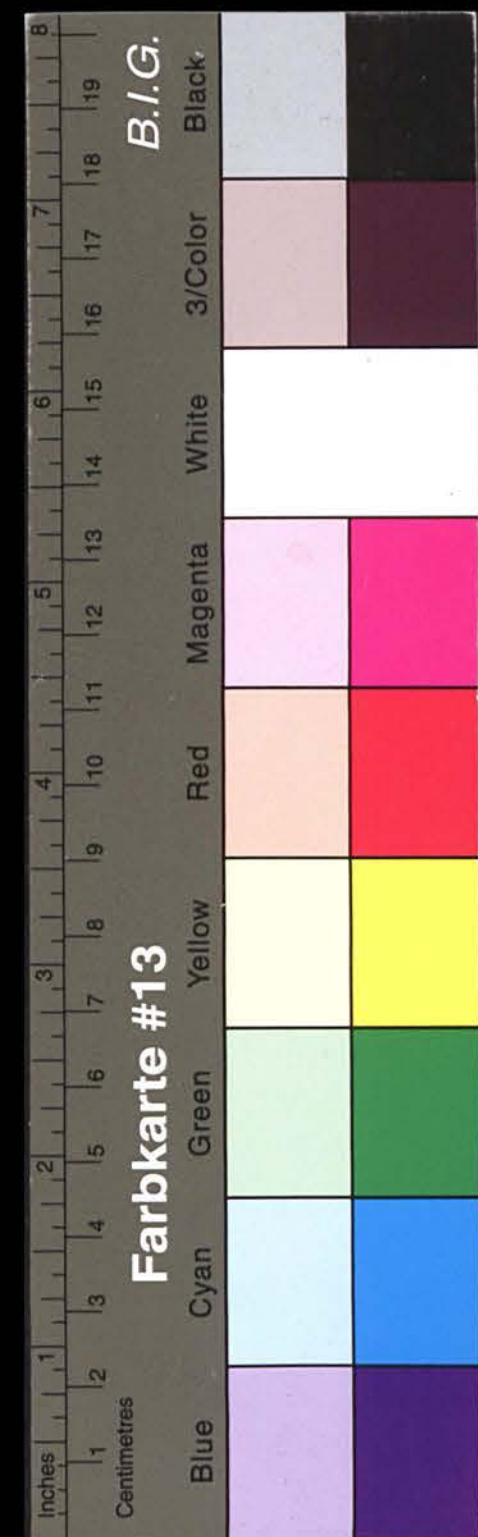
Fischezeit der Gemeindevorstellung Gemeindevorstellung,
Fischezeit für die Gemeindevorstellung 18⁹³
Fischezeit.

Die Gemeindevorstellung befristet

Die Gemeindevorstellung der Gemeindevorstellung für
die Gemeindevorstellung 18⁹³ Fischezeit Fischezeit
von 1743 ab. 07 Pf. wird unter Fischezeit
von 1743 ab. 07 Pf. Fischezeit Fischezeit.

Gemeindevorstellung und unter Fischezeit.

P. Röner
T. Schier
Blinkmann Gemeindevorsteher



Kreisarchiv Stormarn A1

1. Jüng. Lagers 2. Jüng. Dörben
3. Jüng. Schöer, 4. Amb. Tölskaal
und 5. der Gemeindegasthaus Plinkmann.

Sturmarchiv
Stark von 5. Juli 1893

Zur Zeit auf für die unteren von
Bücherei der für die Gemeindegasthaus
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die

Sturmarchiv
Stark von 5. Juli 1893

Zur Zeit auf für die unteren von
Bücherei der für die Gemeindegasthaus
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die

Sturmarchiv
Stark von 5. Juli 1893

Zur Zeit auf für die unteren von
Bücherei der für die Gemeindegasthaus
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die

Sturmarchiv
Stark von 5. Juli 1893

Zur Zeit auf für die unteren von
Bücherei der für die Gemeindegasthaus
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die

Sturmarchiv
Stark von 5. Juli 1893

Sturmarchiv
Stark von 5. Juli 1893

Sturmarchiv
Stark von 5. Juli 1893

Sturmarchiv
Stark von 5. Juli 1893

Sturmarchiv
Stark von 5. Juli 1893

Zur Zeit auf für die unteren von
Bücherei der für die Gemeindegasthaus
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die

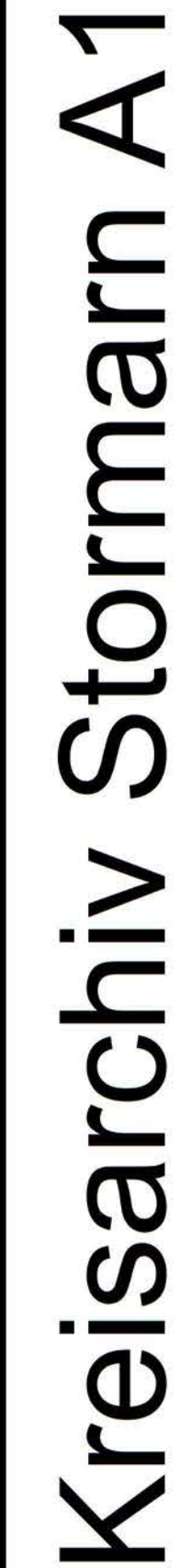
Sturmarchiv
Stark von 5. Juli 1893

Zur Zeit auf für die unteren von
Bücherei der für die Gemeindegasthaus
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die

Sturmarchiv
Stark von 5. Juli 1893

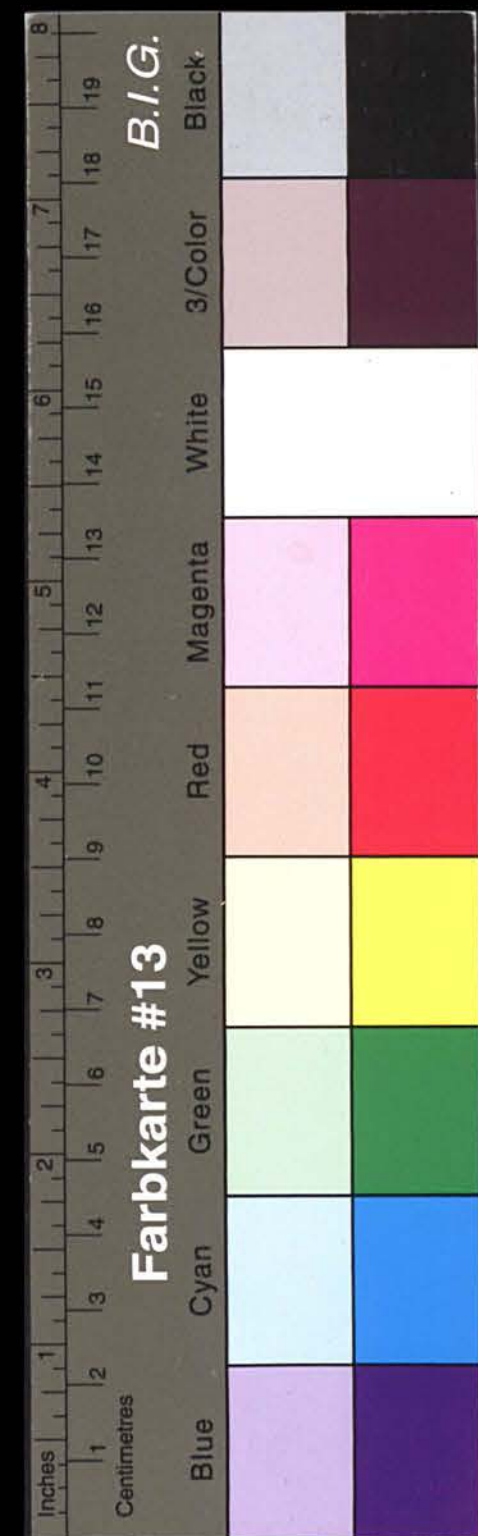
Zur Zeit auf für die unteren von
Bücherei der für die Gemeindegasthaus
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die
wenn für die für die für die

Sturmarchiv
Stark von 5. Juli 1893



45

Blüthenzeit, Juni und Juli



Kreisarchiv Stormarn A1

Marjandell
Licht, den 5ten Juli 1894

46

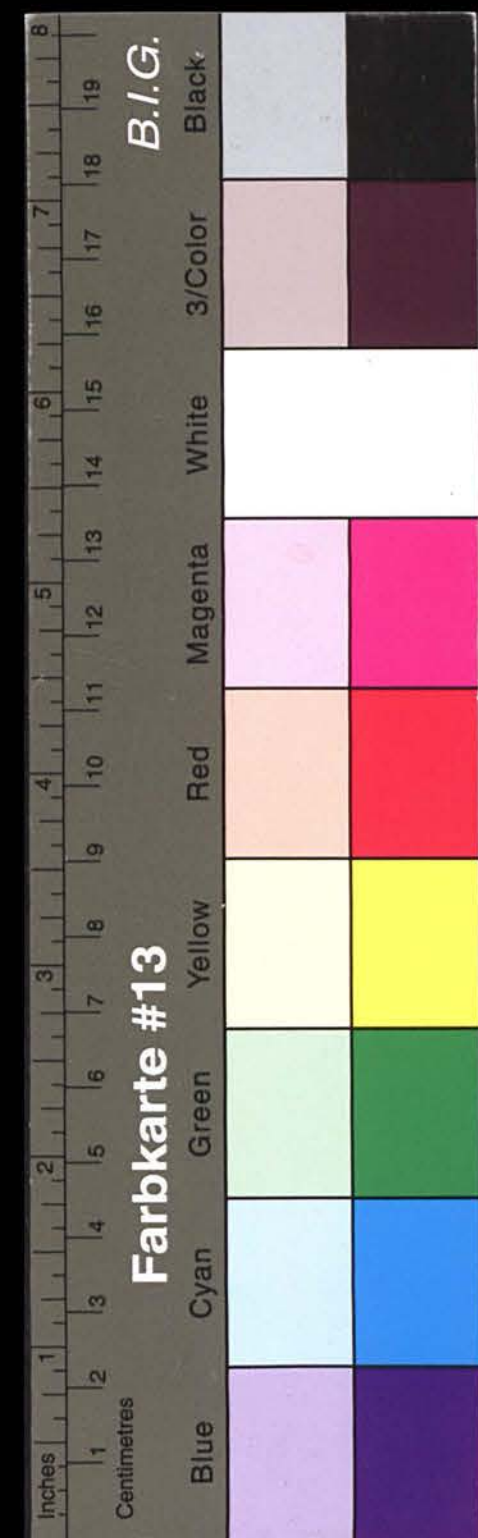
Für die auf heute und morgen der
früheren Gemeinderatsbesetzung von dem Gemeinderats
Mitgliedern der Gemeinde und nicht bekannt,
nachdem die Gemeinderatsbesetzung von dem Gemeinderats
Mitgliedern der Gemeinde und nicht bekannt,
nachdem die Gemeinderatsbesetzung von dem Gemeinderats
Mitgliedern der Gemeinde und nicht bekannt,

3. Josef Peemöller
7. Josef Kömmer, 2. Josef Eggers, 3. Josef
Dülsen, 4. Josef Sahl, 5. Josef
Volden, 6. Josef Sahl, 7. Josef
Sahlmann.

1. Josef Kömmer, 2. Josef Eggers
3. Josef Peemöller, 4. Josef Dülsen
5. Josef Sahl, 6. Josef Sahlmann
7. Josef Sahlmann, 8. Josef Sahlmann.

Tagesordnung:
Themen der Gemeinderatsbesetzung sind
Zustimmung der Gemeinderatsbesetzung
Die Gemeinderatsbesetzung besteht, nachdem
die Gemeinderatsbesetzung besteht und für
richtig befunden worden sind Gemeinderats
Besetzung zu entscheiden.

Ungeschlossen und nicht geschlossen.
P. Kömmer
H. Peemöller
H. Sahl
Sahlmann, Gemeinderatsbesetzung



Kreisarchiv Stormarn A1

Wapenstadt

47

Lied den 28^{ten} Juli 1894.

Zu der einstigen vielvermischten
Vereinigung der fünfgen Gemeinden und Festlegung
unserer gemeinsamen Mitgliedschaften
und demnach möglich und unter der Handlung
der zur Wapenstadtigen Kommune der Handlung
festen eingeleitet worden.

Es ist nunmehr die Wapenstadt
unserer gemeinsamen Mitgliedschaften.
Die die Gemeinden der Handlung und 8 Mitglieder
besteht, so ist die feste Mitgliedschaft.

Regelordnung:
Es ist nunmehr die Wapenstadt
und die Gemeinden der Handlung und 8 Mitglieder
besteht, so ist die feste Mitgliedschaft.

Die Wapenstadt der Handlung und 8 Mitglieder
besteht, so ist die feste Mitgliedschaft.
Die Wapenstadt der Handlung und 8 Mitglieder
besteht, so ist die feste Mitgliedschaft.

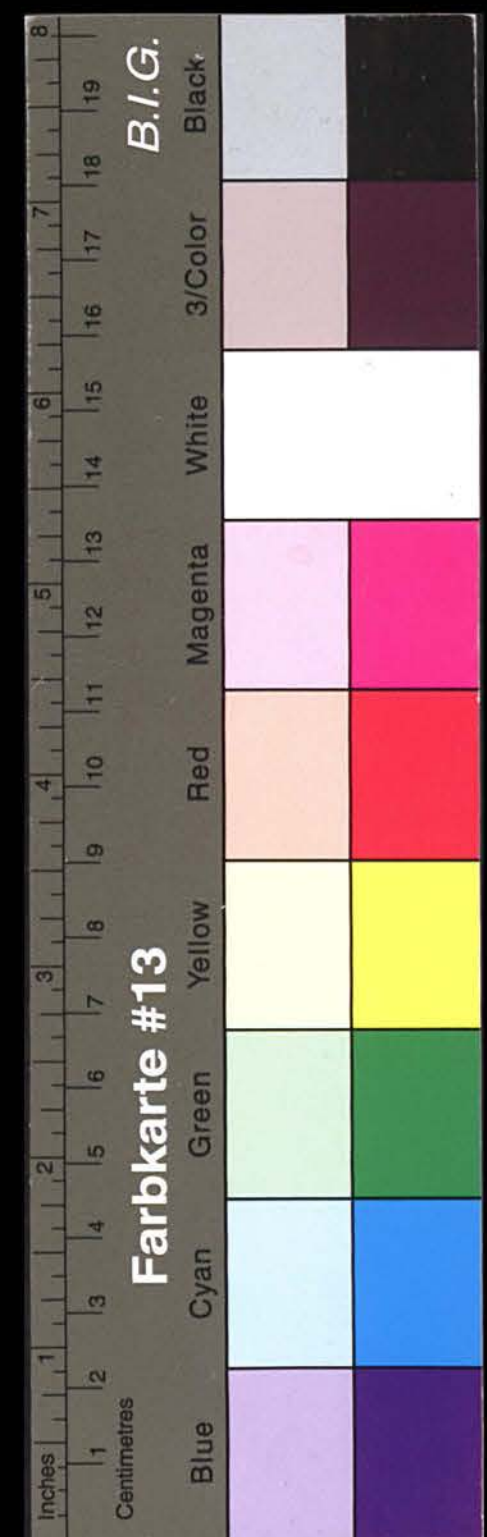
Regelung und Festlegung.

P. Köner
J. Dülfer

H. Peemöller

Klinkmann, Gemeindevorsteher

1. J. Köner, 2. J. Egger, 3. J. Köner,
Peemöller, 4. J. Dülfer, 5. J. Köner,
Klinkmann, 6. J. Köner, 7. J. Köner,
Klinkmann, Gemeindevorsteher



Kreisarchiv Stormarn A1

Wapmundell

Lied den 10^{ten} September 1894.

Zu der auf faule von bevräumter Pflanzung
der fischen Gemeinderatskammer voran schickte
Lied Pflanzung der selben voran schickte und
Lied Pflanzung der selben voran schickte und
Lied Pflanzung der selben voran schickte und

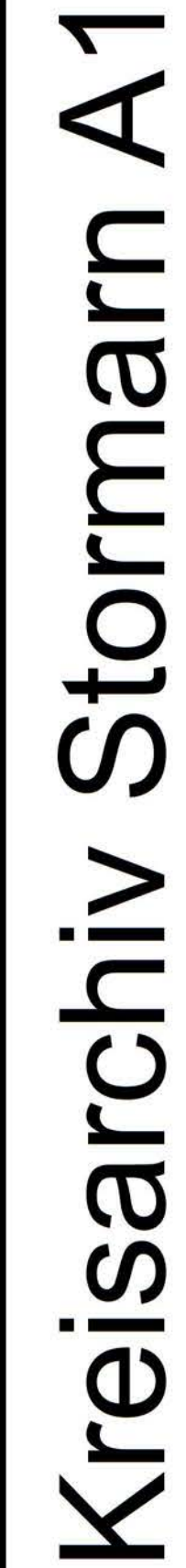
1/4 fisch. Dalsen, 2^{ten} fisch. Lohöer
3^{ten} fisch. Pahlen, 4. fisch. Volskow und 5^{ten}
fisch. und Gemeinderatskammer Blinkmann.

Es sei denn davon die nachstehende Anzahl
nach dem Gemeinderatskammer.
In der Gemeinderatskammer sind 8 Pflanzung
besteht, ist die selben aufgeführt.

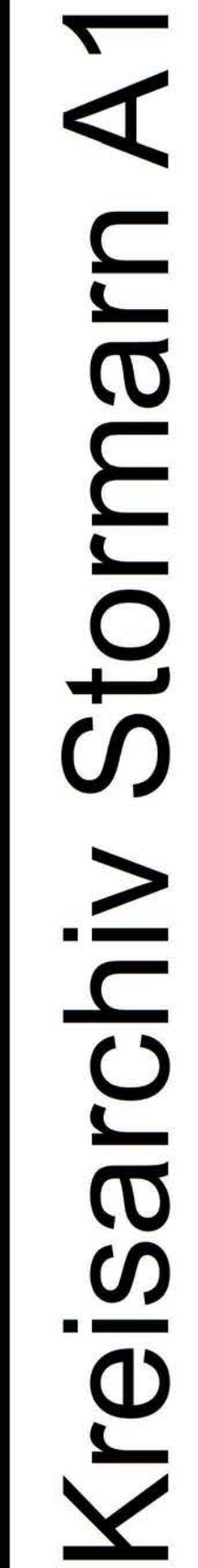
Lied Pflanzung:
Lied Pflanzung ob die fische der selben
nachstehenden Gemeinderatskammer
besteht, ist die selben aufgeführt.
für die Gemeinderatskammer voran schickte.

In der Gemeinderatskammer besteht,
für die fische der selben nachstehenden
nachstehenden Gemeinderatskammer.

Nachstehende sind nachstehende.
J. Schöer
Volskow
Pahlen
Blinkmann, Gemeinderatskammer.



49



Wagonsville, Feb 26th November 1894

Zu der nächsten bevorstehenden Sitzung
der hiesigen Gemeinderatsversammlung
sind die Mitglieder derselben verbindlich
und unter Andenkung der gesetzlichen
Pflichten eingeladen
zu erscheinen.

*falschmiedet nur von der wahren geschiedt hat,
grüßest du Himmel und Erden,*

Der am 1. Jan. 1892 abgetragene 8. Theil
der Aufsätze, so wie diefalls noch 5. 106 der Land-
gemeinderede, die die Führung der Ladungen selbst
vom 1. Jan. 1892 nicht befreit ist.

Es ist dessfalls eine zweite Herpausstellung
zur Herpausstellung über denselben Gegenstand
am 27. November 1894 anberaumt worden.

Es befinden sich aber alle in demselben
unveränderten Zustande.

All your wife's warmest love
 to you.

79. *Gegensprecht der Fingervorstellung ist*

Leipziger Zeitung über die Abänderung des in der
Gemeinde Leipziger Bürgerlich zur Beförderung
des Lichtes Ausschusses, auch den an Leipziger
Leipziger Gemeinderat Abänderung des in der
vom 14. Juli 1899.

Die Personen hier befristet.

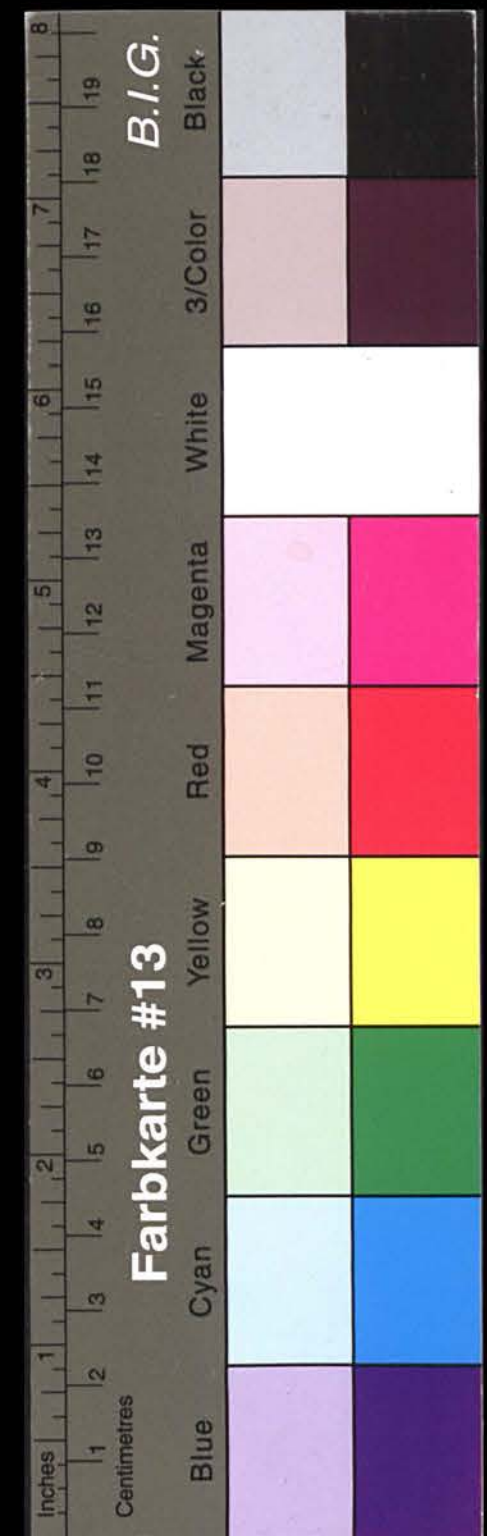
Im Einkünfte selber die Befreiungen von doppelter
Einkommen, mag der von mir aus für diesen Zweck
festgesetzten Ordnung aufzuweisen sein.

Wegala per und interposita bar.
T. 11"

P. Römer
Völskow

1. Jnf. Eggers. 2. Jnf. Peemöller
3. Aub. Höltschorn 4. Jnf. in Gemeinde,
großter Blinkmann.

1. f. f. Eggers, 2. f. f. Körner,
3. $\frac{3}{4}$ f. f. Dülser, 4. $\frac{3}{4}$ f. f. Schöer
5. Ambrose Polshov 6. f. f. Hunt
u. Gemeindevorsteher Schickmanne.



Kreisarchiv Stormarn A1

Wagfundell 51
Lieke den 4^{ten} December 1894.

Zu der mit fürte an beschränkten
Bilgung der firsigen Gammindereverfaffung
worum fommliche Mißfälligkeit derfelben
ordnungsmäßig und nicht zu Kennzeichnung
der zur Verfundlung kommenen Ange-
legenheiten angegeben werden.

1^{ten} fuf. Eggers, 2^{ten} fuf. Schöer,
3^{ten} fuf. Dülser, in 4^{ten} der fuf.
und Gammindereverfaffer Blinkmann.

Es firsigen woran die an beschränkt
angewiesenen Gammindereverfaffer.

Da die Verfundlung Gammindereverfaffung
mit 8 Mißfälligkeit befaßt, so ist diefelbe nach §.
106 der Landgammindereverfaffung für die Verfundung
abfchließend vom 4. Juli 1892 nicht befaßt.

Es ist diefelbe aus gewisfe Verfundlung zur
Verfundlung über diefelben Gammindereverfaffung
6^{ten} December 1894 an beschränkt werden.

1^{ten} fuf. Peernöller, 2^{ten} fuf. Schöer mit der
fuf. und Gammindereverfaffer Blinkmann.

Es firsigen sind die ebenfalls an beschränkt von
angewiesenen Mißfälligkeit.

Da gewisfe Verfundlung ist diefelbe befaßt.

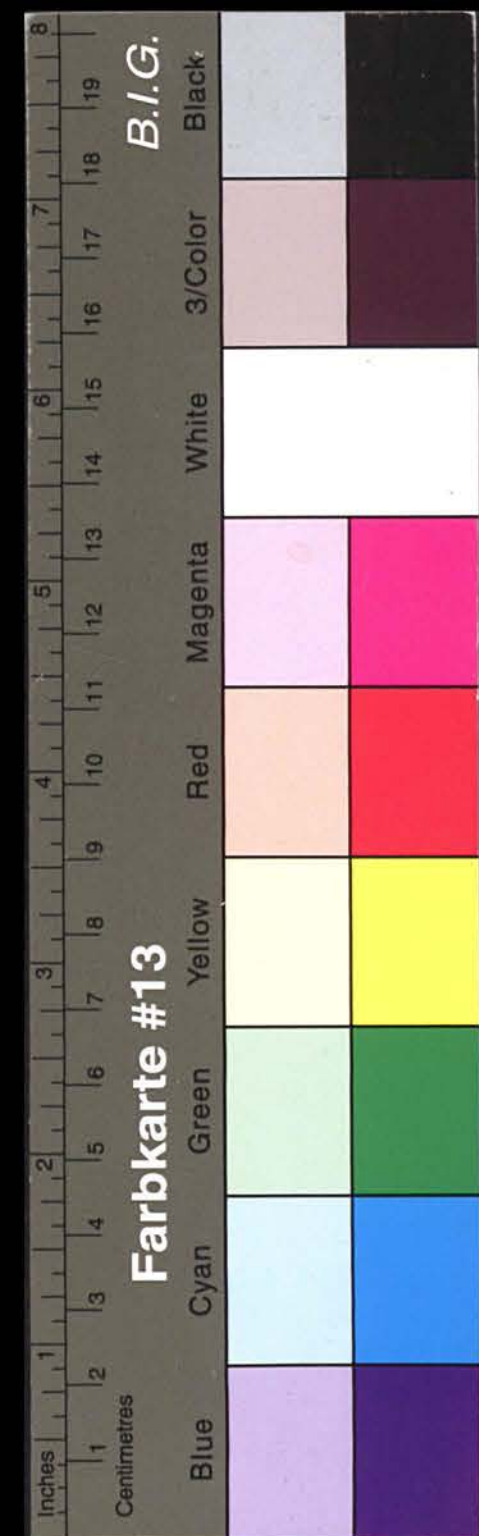
Gammindereverfaffung der Verfundlung ist
nach dem Mißfälligkeit.
Die Verfundlung wiffen einstimmig den
Wagfundelligen Dülser als Mißfälligkeit.

Wagfundelligen und an beschränkt werden.

T. Schöer

Peernöller

Blinkmann, Gammindereverfaffer.



Kreisarchiv Stormarn A1

Gemeinsamlich:

1. Gemeindevorsteher Blinkmann.
2. Herr Köster.
3. Herr Peernöller.
4. Herr Eggers.
5. Herr Dülser.
6. Herr Tahlen.
7. Herr Volskow.

Worms

52

Freitag den 14^{ten} December 1894.

Die Gemeindevorsteher Blinkmann, Herr Köster, Herr Peernöller, Herr Eggers, Herr Dülser, Herr Tahlen, Herr Volskow, haben sich am 14^{ten} December 1894 in der Gemeindevorsteher-Bibliothek in Worms versammelt, um die Angelegenheiten der Gemeinde zu besprechen.

1. Feststellung der Angelegenheiten der Gemeinde für das Rechnungsjahr 1895/96.

2. Feststellung der von der Gemeinde zu leistenden Beiträge.

Die Gemeindevorsteher Blinkmann, Herr Köster, Herr Peernöller, Herr Eggers, Herr Dülser, Herr Tahlen, Herr Volskow, haben sich am 14^{ten} December 1894 in der Gemeindevorsteher-Bibliothek in Worms versammelt, um die Angelegenheiten der Gemeinde zu besprechen.

Die Gemeindevorsteher Blinkmann, Herr Köster, Herr Peernöller, Herr Eggers, Herr Dülser, Herr Tahlen, Herr Volskow, haben sich am 14^{ten} December 1894 in der Gemeindevorsteher-Bibliothek in Worms versammelt, um die Angelegenheiten der Gemeinde zu besprechen.

Die Gemeindevorsteher Blinkmann, Herr Köster, Herr Peernöller, Herr Eggers, Herr Dülser, Herr Tahlen, Herr Volskow, haben sich am 14^{ten} December 1894 in der Gemeindevorsteher-Bibliothek in Worms versammelt, um die Angelegenheiten der Gemeinde zu besprechen.

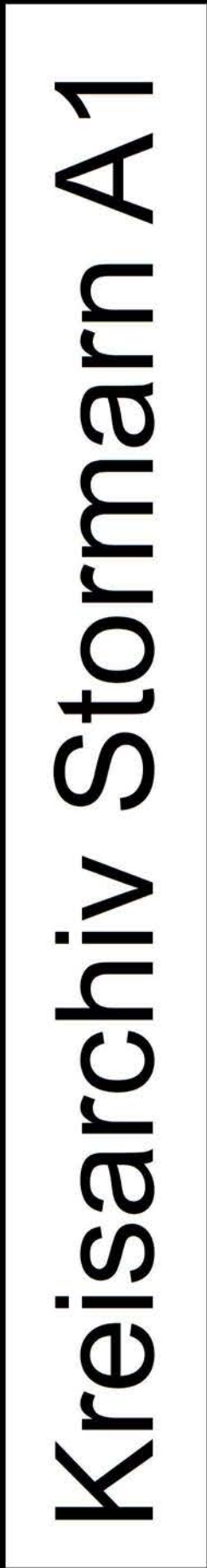
Worms, den 14^{ten} December 1894.

P. Köster

H. Peernöller

Volskow

Blinkmann, Gemeindevorsteher



1. Gemeinderichter Blichmann
2. $\frac{1}{4}$ Jünger Dülken.
3. $\frac{3}{4}$ Jünger Schöer.
4. Jünger Peemöller.
5. Rittmeister Pahlen.
6. Oberster Volkow.

53

zu der auf sechs unterzeichnet Fassung der
 des Generalrats & Abtrates von dem unter dem
 Generalrat, daß die Kommissionen sich den gestellten
 Aufträgen zu unterwerfen haben werden, auf sechs
 zur Aufstellung der unter folgenden Bedingungen zu haben
 werden:

X, *supplément des Horoscopiques des Jumeaux,*
raisonné sur des Raisons, 18⁹⁵
96

Wir sind 8 Mitglieder bestehend: 4 Herren und 4 Damen.
 Unterstehung von 1000 Mitgliedern, die die
 Interessen der Gesellschaft, alle unsere und die besten
 Interessen der Nation.

fo nämnda besyftelsen!

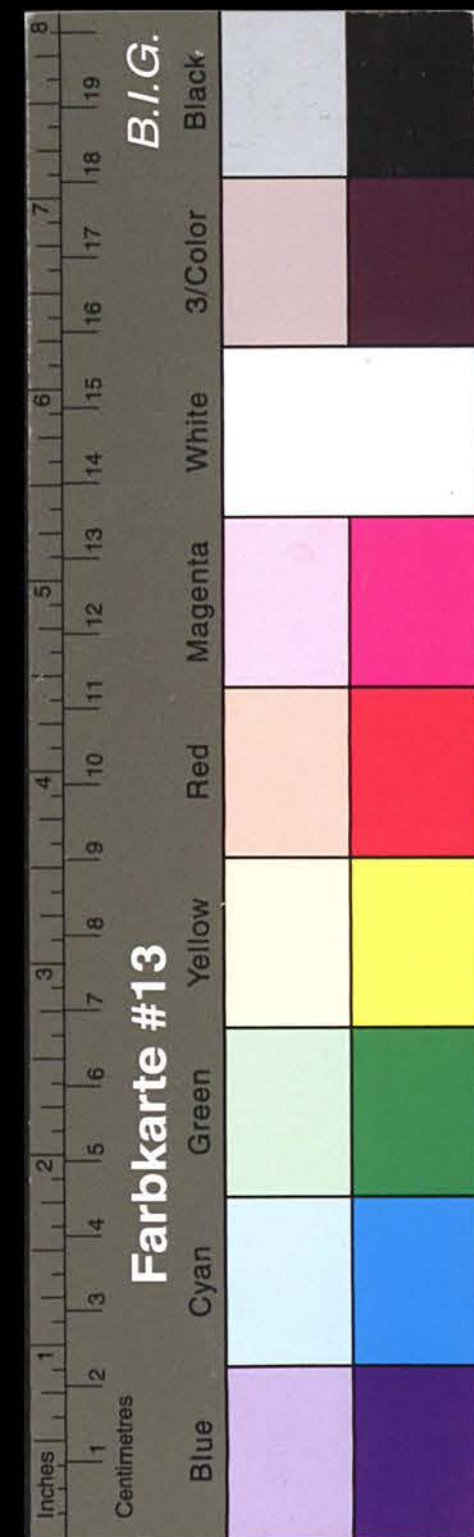
ersten Vorversuch der Gewinnberechnung
für das Rechnungsjahr 18⁹⁵/₉₆ in einem Jahr mit
2304 Stk. 20 Pf. und Absatz mit 2293 Stk. 29 Pf.
festzustellen.

Uwezo-olapen, Gama-finiye, Khatas-pijin bar.

Wölzkaue

Peemölla

Blinkmann, Gummihandwerker.



Kreisarchiv Stormarn A1

Gemeindeamt:

1. Gemeindevorsteher *Blindemann*,
2. *frz. Pernöller*
3. $\frac{3}{4}$ *frz. Dülben*
4. *frz. Paklen*
5. *frz. Paklen*

Wegpunkt

54

Lied am 28 April 1895

Die Gemeindeamt ist nun unter dem
Gemeindevorsteher, der die Gemeindevorsteher
Liedertänze zu unterrichten haben werden, und
die Liedertänze unter folgenden Gemeindevorsteher
werden werden:

1. Vorsitz der Gemeindevorsteher und
Liedertänze.

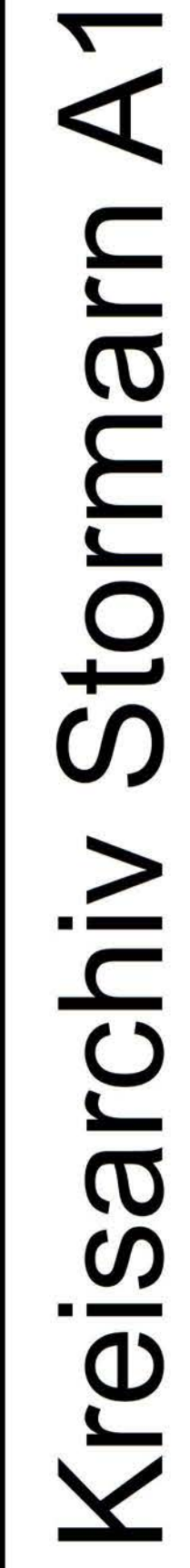
Die sind 8 Liedertänze der Gemeindevorsteher
und Liedertänze der Gemeindevorsteher
und Liedertänze der Gemeindevorsteher.
Gemeindevorsteher:

zu Nr. 1 der Liedertänze, der die Gemeindevorsteher
Gemeindevorsteher sind für die Gemeindevorsteher
werden werden, der Gemeindevorsteher der Gemeindevorsteher
werden werden.

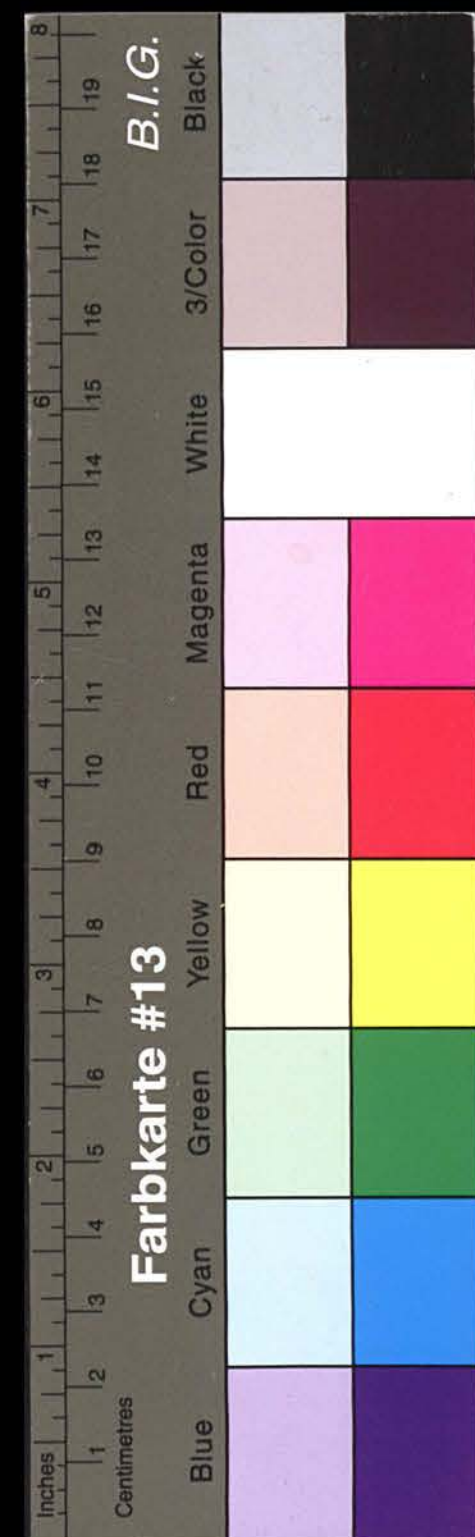
Wegpunkt, Gemeindevorsteher. Vorsteher.

Dülben Paklen
Pernöller

Blindemann, Gemeindevorsteher



Blinkmarer, Gemeinderath für



Kreisarchiv Stormarn A1

- Gemeindevorstand:
1. Gemeindevorstand Blomman.
 2. Vorsteher Dülben.
 3. Vorsteher Pahlen.
 4. Vorsteher Völschow.

Worpswold
Lied Jan 26^{ten} October 1895.

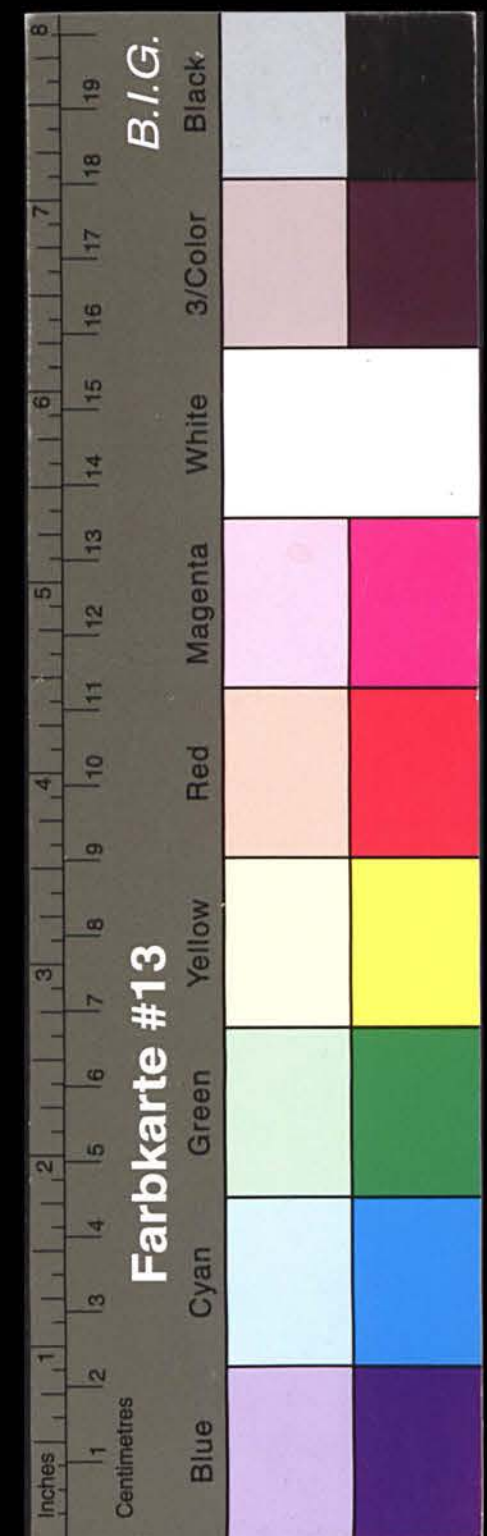
56

Die Gemeinde-Vorsteher haben unter
dem Einverständnis, daß die Kirchenschatzen für
den gepachten Kirchhof für die nächsten
Jahre werden, und für die Kirchhof-Verwaltung
über folgenden Gegenstand gehalten werden:

Verordnung

Verordnung und Kirchhof-Verwaltung über die Kirchhof-
neinhausung.

Die sind 8 Mitglieder Kirchhof-Vorsteher-Gemeinde-
Verwaltung nur nicht Kirchhof-Vorsteher die die Kirche
verwalten als nur die Kirche verwalten
war.



Kreisarchiv Stormarn A1

- Ordnung
1. Gemeindevorsteher Blinkmann.
 2. Herr Eggers.
 3. $\frac{3}{4}$ Herr Schöer.
 4. $\frac{3}{4}$ Herr Schöer Dülben.
 5. Anbeter Volschow.

Ordnung

Lied den 28^{ten} October 1895

Nachdem wir auf dem 26^{ten} October
zusammenberufen waren, um die
Beschlüsse des vorigen Jahres, denen wir
Gemeinde-Verträge mit feine zum
gemeinen Wohl zur Ausführung übergeben
Gegensatz mit dem Gemeindefiskus
werden, dass die Gemeindefiskus
von Mitgliedern mit dem Gemeindefiskus
sein werden.

Gemeinde beschließen:
zur Angelegenheit
die Gemeindefiskus mit dem Gemeindefiskus
zusammenberufen werden, um die
Anbeter und Gemeindefiskus
Volschow zu unterstützen.

Wegelassen, Gemeindefiskus, Verträge.

Schöer
Dülben
Eggers
Volschow

Blinkmann, Gemeindevorsteher.

- Gemeindefiskus
1. Gemeindevorsteher Blinkmann.
 2. Herr Eggers.
 3. Herr Peemöller.
 4. $\frac{3}{4}$ Herr Schöer.
 5. $\frac{3}{4}$ Herr Dülben.

57

Ordnung

Lied den 25. März 1896.

Die Gemeindevorsteher waren unter
dem Gemeindefiskus, dass die Gemeindefiskus
den Gemeindefiskus zu unterstützen
werden, dass die Gemeindefiskus
folgendes beschließen werden:

feststellen, dass Gemeindefiskus
auf dem 28. März 1896.

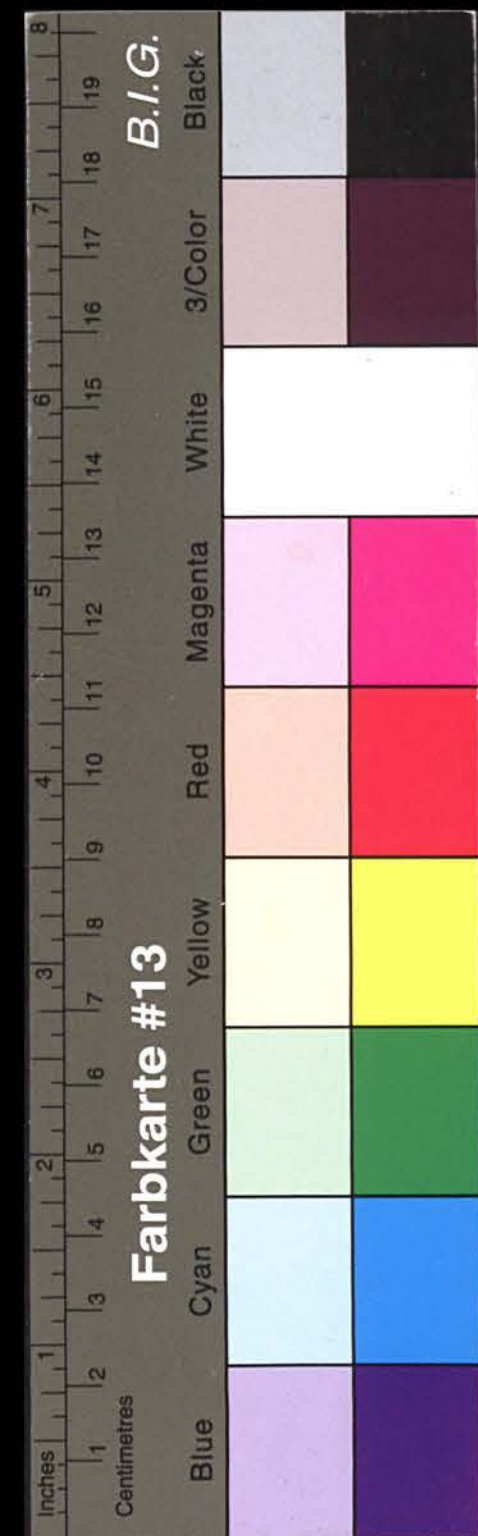
Die wird 8 Mitgliedern Gemeindefiskus
Verträge werden beschließen, die die
Anbeter und Gemeindefiskus
auf dem 28. März 1896.

feststellen:
den Gemeindefiskus der Gemeindefiskus
für den Gemeindefiskus 1896 im Gemeindefiskus
mit 2120 Mk. 91 Pf. und Gemeindefiskus
2120 Mk. 90 Pf. feststellen.

Wegelassen, Gemeindefiskus, Verträge.

Peemöller
Dülben

Blinkmann, Gemeindevorsteher.



Kreisarchiv Stormarn A1

Gegenwärtig:

1. Gemeindevorsteher Blinkmann
2. J. Köhner
3. J. Eggers
4. 3/4 J. Schöer
5. 3/4 J. Dülberg

Verfandelt

58

Liebe am 19. April 1896.

Die Gemeindevorsteher werden nun bei
dem Gemeindevorsteher, daß die Gemeindevorsteher bei der
Gemeindevorsteher zu unterrichten haben
werden, und für die Gemeindevorsteher über
folgenden Aussagen für die Gemeindevorsteher werden:

Rechnung der Gemeindevorsteher sind für
Rechnung der Gemeindevorsteher.

Die sind 8 Mitglieder Gemeindevorsteher
Rechnung der Gemeindevorsteher der Gemeindevorsteher
Rechnung der Gemeindevorsteher als die Gemeindevorsteher
werden.

Es werden Gemeindevorsteher:
für Gemeindevorsteher, nach dem Gemeindevorsteher
Rechnung der Gemeindevorsteher und für Gemeindevorsteher
werden, die Gemeindevorsteher Gemeindevorsteher zu
Rechnung der Gemeindevorsteher.

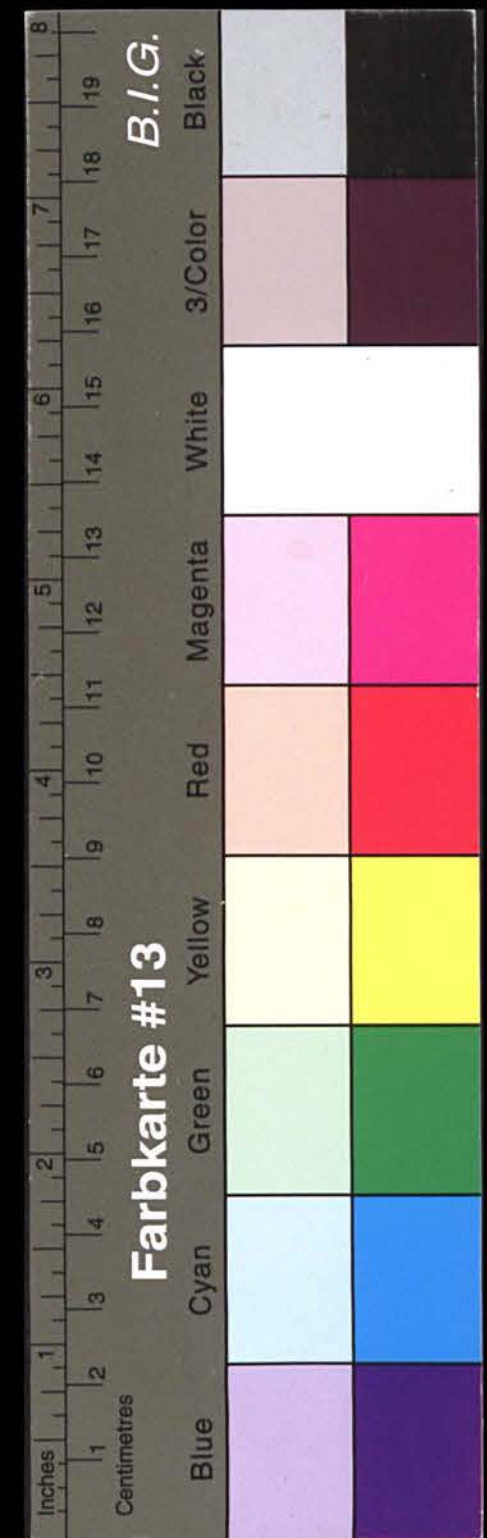
Rechnung der Gemeindevorsteher, Gemeindevorsteher.

P. Köhner

J. Eggers

J. Schöer

Blinkmann, Gemeindevorsteher



Kreisarchiv Stormarn A1

Gemeinderath

Hausenfeldt

1. Gemeinderathspräsident Binkmann.
2. H. Köhner.
3. H. Eggers.
4. H. Peermöller.
5. H. H. Dübner.
6. H. H. Schöer.
7. H. H. Tahlen.
8. Ausb. H. H. H.

Liebe Frau 29. April 1896

Sie haben die in der letzten Sitzung
über den Antrag, dass die Gemeinde,
insbesondere die in der letzten Sitzung
über den Antrag, dass die Gemeinde,
insbesondere die in der letzten Sitzung
über den Antrag, dass die Gemeinde,

Für

1. Beschließung der in der letzten Sitzung
über den Antrag, dass die Gemeinde,
insbesondere die in der letzten Sitzung
über den Antrag, dass die Gemeinde,

Sie wird 8 Mitglieder beschließen
Gemeinde - Vertretung der Gemeinde
insbesondere die in der letzten Sitzung
über den Antrag, dass die Gemeinde,

Es werden beschließen:

Zu Nr. 1. der Tagesordnung der Gemeinde,
insbesondere die in der letzten Sitzung
über den Antrag, dass die Gemeinde,
insbesondere die in der letzten Sitzung
über den Antrag, dass die Gemeinde,

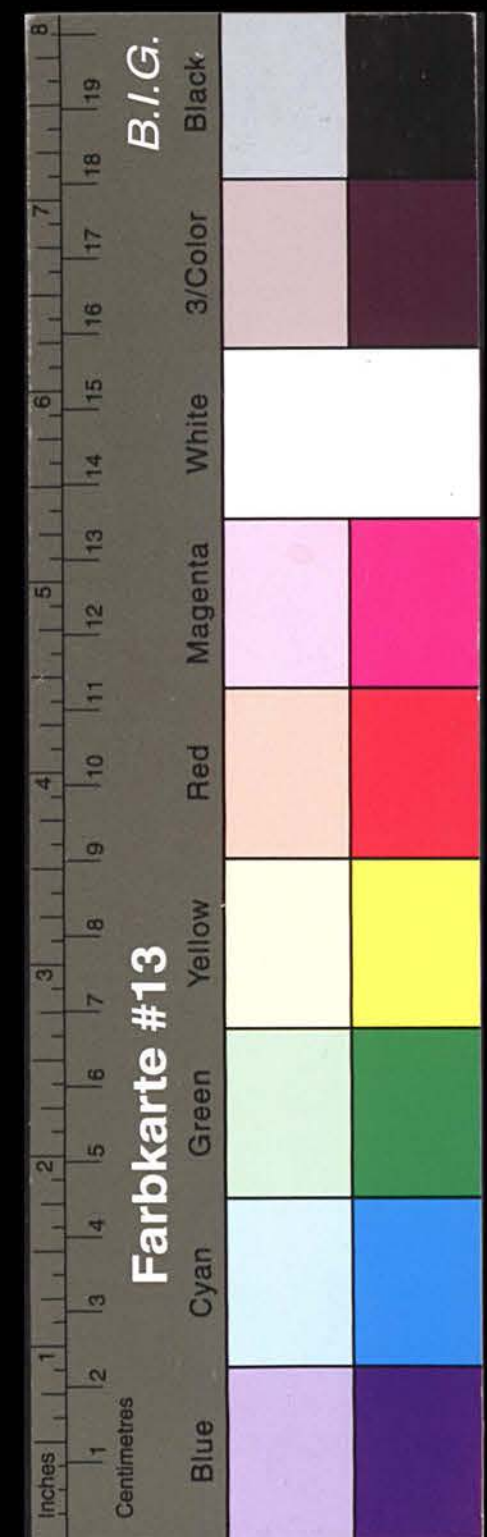
Wegelassen. Gemeinderathspräsident

P. Köhner

H. Peermöller

H. Tahlen

Binkmann, Gemeinderathspräsident



Kreisarchiv Stormarn A1

Gegenwärtig

1. Gemeindevorsteher Blinkmann.
2. Herr Eggers.
3. Herr Köhner
4. Herr Peemöller
5. 1/4 Herr Dülsen
6. 1/4 Herr Schöer
7. Herr Pahlen.
8. Herr Völchow.

Hausenfall

60

Lied von 9. März 1894.

Sie Gemeindevorsteher werden über den Hinweis, daß die Hofmannsleute sich den gartenbau besitzern zu unterwerfen haben müssen, und auch zur besitzung über gegenwärtigen gartenbau werden:

1. Einricht der Gemeinde Lied zu den in Umgebung gartenbau Hofmannsleute, auch in der Umgebung von Bergheide.

Sie wird 8 Mitglieder besetzte Gemeinde, Arbeitsamt nur — besitzern Sie die Hofmannsleute selbst als die besten wissen werden.

Es werden beschlossen:

Zur Nr 1 der Angelegenheit, die Gemeinde ist nicht bereit den gartenbau Hofmannsleute besitzern zu lassen.

• Angelegenheit, Arbeitsamt.

J. Schöer
J. Dülsen

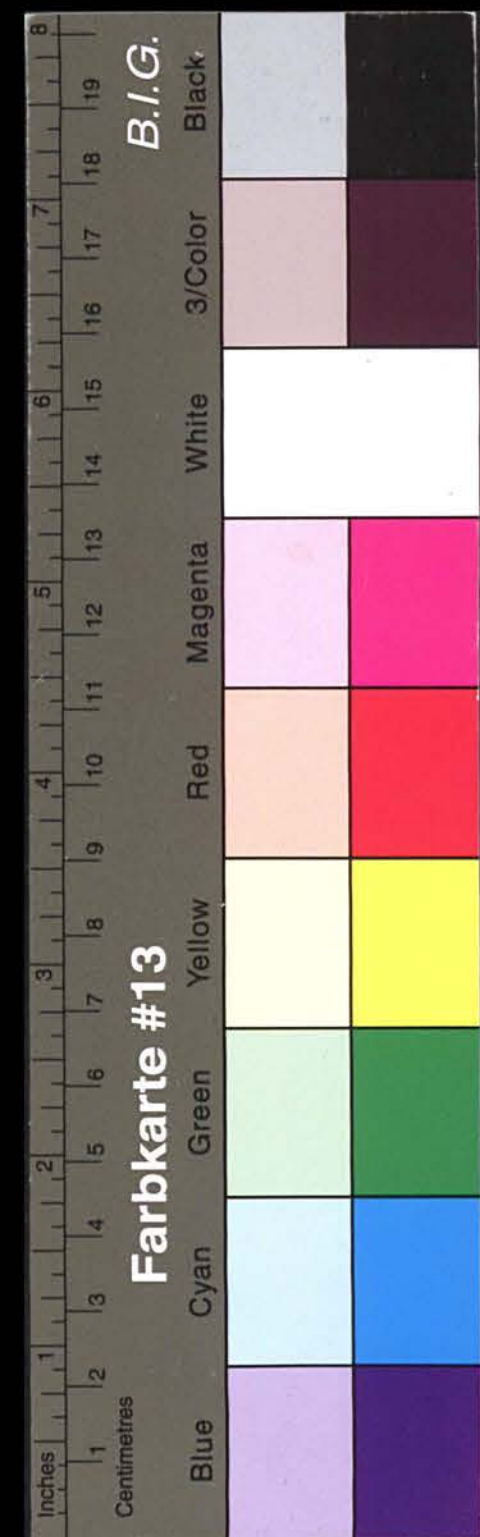
H. Peemöller

Blinkmann, Gemeindevorsteher.

N.B. für die Hofmannsleute wird jetzt jährlich 65 Mk. bezahlt.

Sie Gemeindevorsteher
Blinkmann.

Abgefragt an das Landratsamt.



Kreisarchiv Stormarn A1

Gegenwärtig

1. Gemeindevorsteher Blinkmann.
2. 3/4 Jünger Schöer.
3. 3/4 Jünger Dülßen.
4. Richter Pahlen.
5. Anführer Volskow.

Wasserkalk

Lied den 3. April 1897.

Die Gemeindevorsteher waren unter
dem Hinweis, daß die Wasserwerke nicht
den gesetzlich vorgeschriebenen
Anforderungen, mit Rücksicht auf die
folgenden Gegenstände galten, waren.

1. Umänderung der bisherigen
des Wasserwerks mit der Wasserleitung, unter
Zustand bisher unregelmäßig, und daher
fließend (faktisch) unregelmäßig worden ist,
insbesondere nachfolgend wie alle anderen Gemeinden,
besten aus den Gemeinden - Grund - Gebiete - und
Gemeindebeständen unregelmäßig werden sollen.

Es sind 8 Mitgliedern bestehende Gemeinde -
Wasserwerke, die gesetzlich, die in der
unregelmäßig sein muß, als die in der
waren.

Es werden Wasserwerke

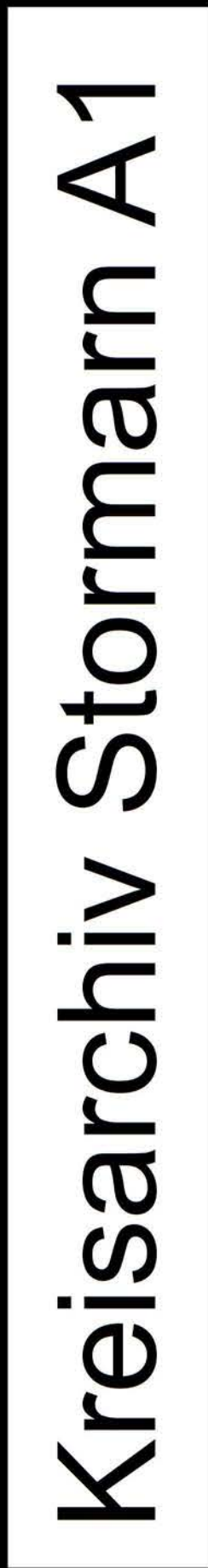
Die Nr. 1 der Wasserwerke, nachfolgend wie die
Wasserwerke mit der Wasserleitung nach
den Gemeinden - Grund - Gebiete - und Gemeindebeständen
unregelmäßig werden.

Wasserkalk, Wasserwerke, Wasserwerke.

J. Schöer
J. Dülßen

Blinkmann, Gemeindevorsteher

Abdruck aus dem Königl. Landratsamt



1. Gemeinderathsfors Blinkmann.
2. ~~Süßers~~ Körner.
3. ~~Süßers~~ Teemölle.
4. $\frac{1}{2}$ ~~Süßers~~ Dielen.
5. $\frac{1}{2}$ ~~Süßers~~ Schöer.
6. ~~Süßers~~ Pahlen.

Sick Jan 19. April 1897.

Sie thun mir sehr dankbar zu sein
über den Hinweis, daß die Kommission
sicherlich den gegebenen Laßfuß
zu untersuchen haben werden.
Ich würde mich sehr freuen, wenn
sich auch die Laßfußforschung über
folgende Gegenstände ausbreiten würde.

1. Kannfieren der Jannindevorfahrung
und der Verfassung der Verfassungsgesetz.

Sie sind Mitglied der kaiserlichen
Gemeinder-Verordnung vom 1. April,
für die der Abrechnungsgesetzten alle
nach als die ersten vorkommen werden.

if manna befallen:

zu N^o. 1. der Tagesordnung wird dem
ganz die Gemeinderatsversammlung
und für richtig befunden worden, dass
der Ratungsplatz der Sache zu
offnen.

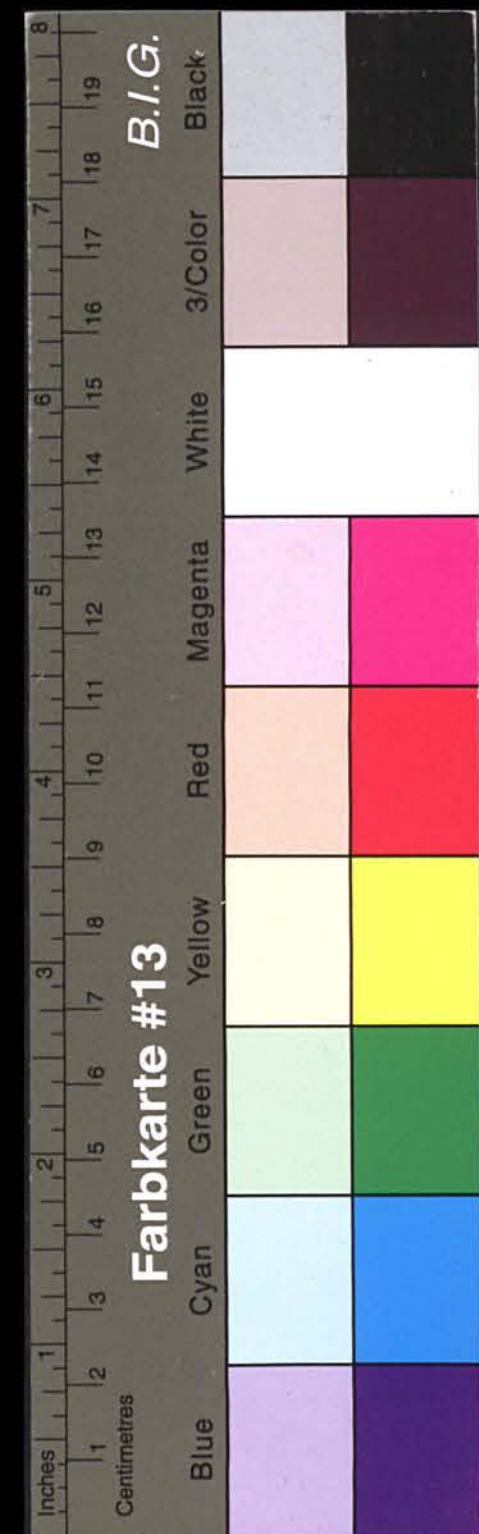
Myrica par. Janusmicht. Metaphysicabur.

P. Ranner

H. Pahlen

J. Schüer

Blinkmann, Gemeindevorsteher.



Kreisarchiv Stormarn A1

Gegenständig:

1. Frau Gemeindevorsteher Blinkmann
2. Herr Rönner
3. Herr Eggers
4. Herr Peemöller
5. 1/4 Herr Dilsen
6. Herr Tahlen
7. Anton Völckow

Verhandlung

Lied am 3. August 1897.

Die Gemeindevorsteher haben sich
am Freitag, den 3. August 1897,
in der Gemeindevorsteher-
sitzung versammelt, um über die
angelegten Gegenstände zu verhandeln.

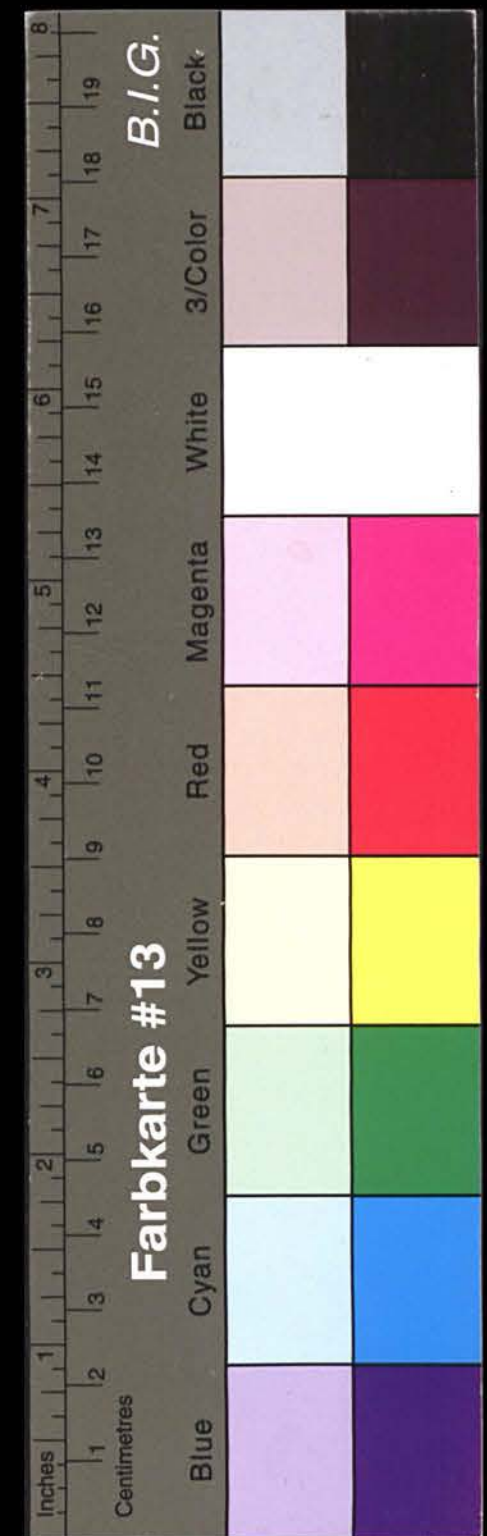
1. Es wurde über die Gemeindevorsteher-
sitzung am 3. August 1897, in der
die Gemeindevorsteher Blinkmann,
Rönner, Peemöller, Dilsen, Tahlen
und Völckow anwesend waren, verhandelt.

Die Gemeindevorsteher haben sich
am Freitag, den 3. August 1897,
in der Gemeindevorsteher-
sitzung versammelt, um über die
angelegten Gegenstände zu verhandeln.

Die Gemeindevorsteher haben sich
am Freitag, den 3. August 1897,
in der Gemeindevorsteher-
sitzung versammelt, um über die
angelegten Gegenstände zu verhandeln.

Verhandlung am Freitag, den 3. August 1897.

P. Rönner
H. Peemöller
H. Tahlen
Blinkmann, Gemeindevorsteher



Kreisarchiv Stormarn A1

- Angenommen:*
1. Gemeindevorsteher Blinkmann.
 2. Hof. Peermöller
 3. Hof. Schöer
 4. Hof. Dalsen
 5. Arb. Volskow
 - 6.

Vorstand

Liedt den 28. August 1897.

Die Gemeindevorsteher haben unter dem
Hinblick, daß die Gemeindevorsteher die
angegebenen Leistungen zu leisten haben
sollen, und ferner die Leistungen zu
den folgenden Leistungen zu leisten haben.

1. Entwurf von drei Gemeindevorsteher zu leisten,
die Gemeindevorsteher, welche in der
Gemeinde zu leisten haben, und die
Gemeindevorsteher zu leisten haben.

Die drei Gemeindevorsteher zu leisten,
die Gemeindevorsteher zu leisten,
die Gemeindevorsteher zu leisten,
die Gemeindevorsteher zu leisten.

Gemeindevorsteher:

Zu den drei Gemeindevorsteher zu leisten,
die Gemeindevorsteher zu leisten,
die Gemeindevorsteher zu leisten,
die Gemeindevorsteher zu leisten,
die Gemeindevorsteher zu leisten,
die Gemeindevorsteher zu leisten.

Gemeindevorsteher. Gemeindevorsteher.

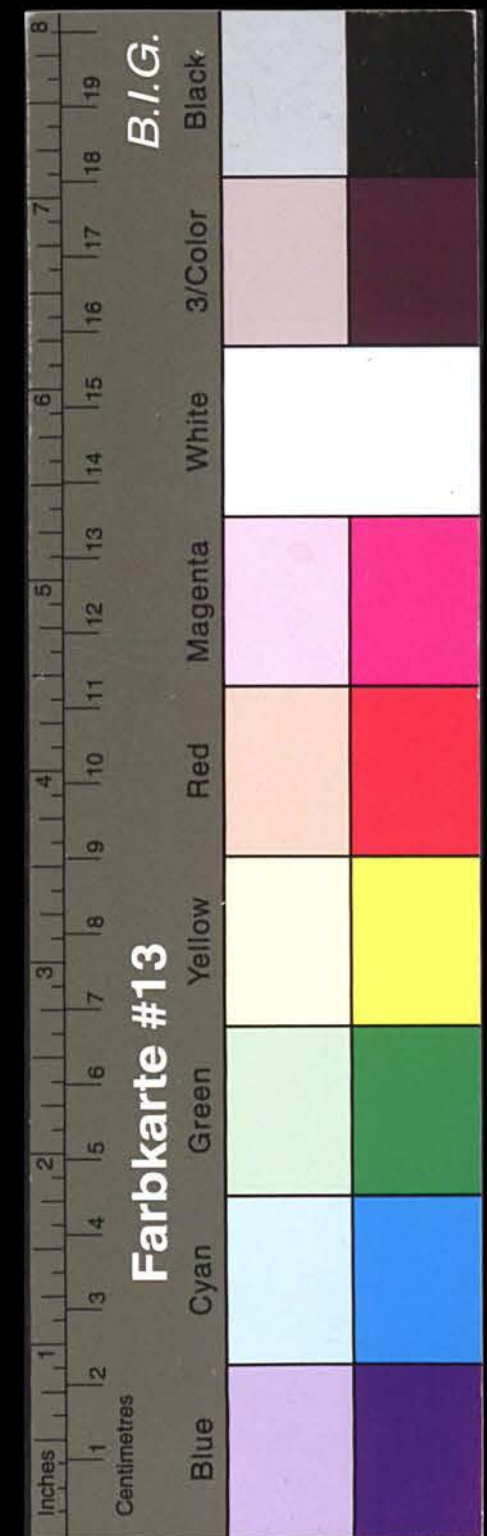
H. Peermöller

Schöer

Volskow

Blinkmann Gemeindevorsteher

Altehrwürdiger Landrath



Kreisarchiv Stormarn A1

Gegenwärtig:

1. Gemeindevorst. Blinkmann
2. Lihnar Peemöller.
3. Lihnar Eggers.
4. $\frac{1}{4}$ Lihnar Dülben.
5. Clubarier Volskow.

Unverändert
Lied am 27ten October 1897.

Die Gemeindevorstände waren
unter dem Vorsitz, daß die Lihnar
Vorstände sich dem vorgeschlagenen
zu unterstützen haben versprochen, mit
Freude zur Aufstellung der Sache
zu Gange sein zu lassen.

1. Verhandlung über die Lihnar
Vorstände vom 1. December, mit einem
anderen Tag, wegen der am 1. December
d. J. festgestellten Lihnar.

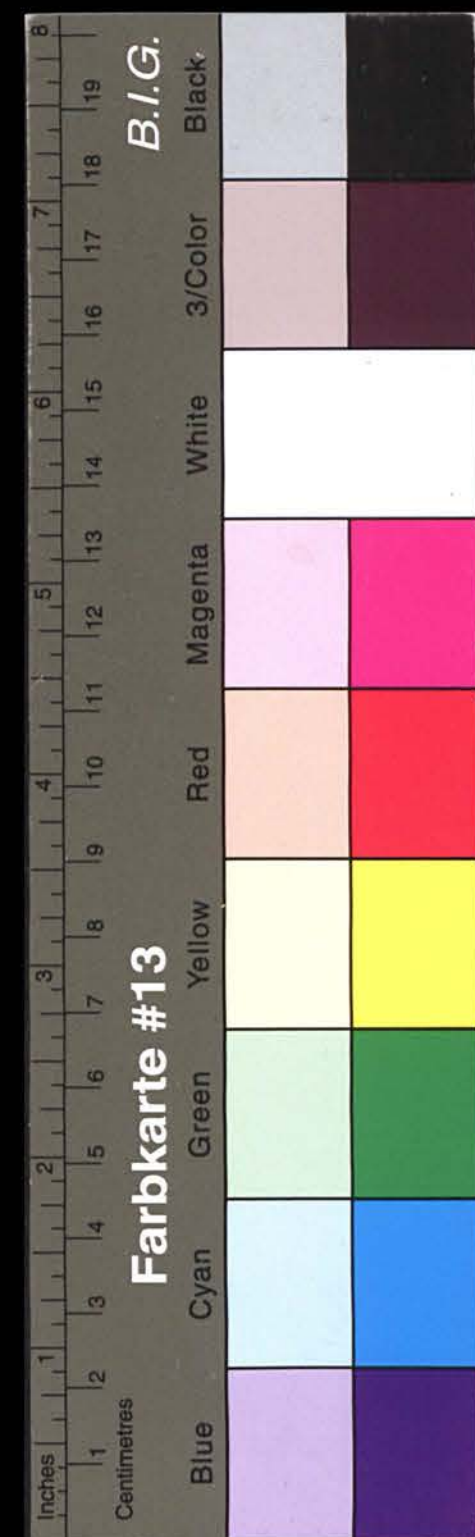
Die mit 8 Mitgliedern bestehende
Gemeindevorstandung war beschließ-
fähig, der die Abamündungsfähigkeit
als die größte Aufgabe zu setzen.

Es wurde beschloffen:
zu Nr. 1 der Angelegenheit wegen der
am 1. December d. J. festgestellten Lihnar
Vorstände, dem gleichzeitig vom 1. December
d. J. festgestellten Vorstände mit
Mitteilung am 24. November zu verfahren.

Unverändert. Gemeindevorstand.

Peemöller
Dülben
Volskow
Blinkmann Gemeindevorstand

Abgefaßt am 27. October 1897.



Kreisarchiv Stormarn A1

Kreisarchiv

Lied vom 20. November 1897.

Gegenwartig:

1. Gemeindevorsteher Blinkmann,
2. Jünger Eggers.
3. 3/4 Jünger Dülfer.
4. Dülfer Pohlen.
5. Auhann Völshorn

Die Gemeindevorsteher waren unter dem
Einfluss, dass die Kirchenvorstände sich den
Kapitalkapitalisten zu unterwerfen haben
wollten, und daher die Kapitalisten über folgende
Gegenstände galten werden.

1. Verlegung der in die Kirchhöfe
gründeten und verlegten das unter
den
Es wird 8 Mitglieder Kapitalisten Gemeindevorsteher
bestehen, die Kapitalisten, die die haben,
unterstützen als auch die die unterstützen
werden.

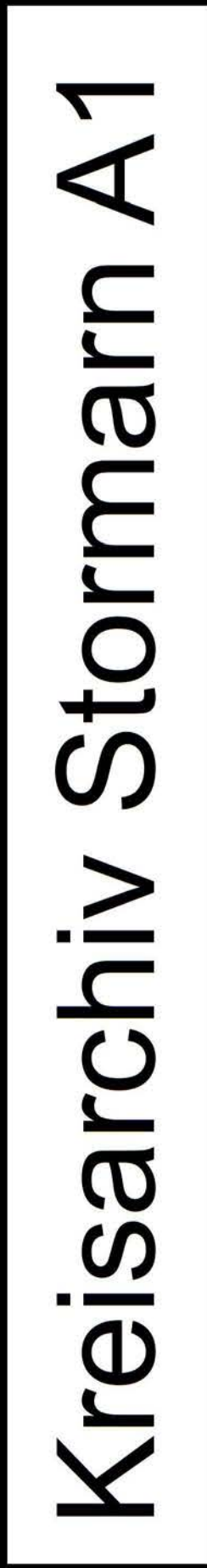
Es werden Kapitalisten:
zu No. 1. der Verlegung der die am
Lernende der Gemeindevorsteher
gründeten und verlegten der Verlegung,
mit den unter der Verlegung der Verlegung
Kapitalisten Kapitalisten und die die
folgenden Verlegung der Verlegung,
zu verlegen.

Verlegung. Gemeindevorsteher. Verlegung.

Völshorn
Pohlen
Eggers.

Blinkmann, Gemeindevorsteher.

Verlegung der die Verlegung.



Kreisarchiv Stormarn A1

1. Gunnarstorpssjöns Blinkmann
2. Sjöns Lemöller
3. $\frac{3}{4}$ Sjöns Dälsör.
4. $\frac{3}{4}$ Sjöns Schöer.
5. Ruffens Pahlen.
6. Rubeusens Völskov

68

Sie können in demselben Buche von
den besten Gewürzen, das Sie bekommen,
finden, wie Sie dieselben zu gebrauchen
sind, und auch die besten Methoden,
wie Sie dieselben zu gebrauchen
sind, und auch die besten Methoden,
wie Sie dieselben zu gebrauchen
sind.

6. Westlich von der Inselgruppe von
Gammintonsouper Kogonwan in dem wiede-
rigen dem fischen Ad. Schomaker in
Schiffle, was von jater Chinnou gefüllt ist.

2. Unnærsk von drei zingafönnu abnomme,
Ligun Rents Reinbek wägen in Hoffung
gebornet vorwärts als Renthwärtner das
geizigere Rents Reinbek, für den abge-
gebenen Renthwärtner Leck in Braek.
Sie sind 8 Mitglieder bestehende Gemeinde.
Vertrichtung von Supplendpöppel der die
Wohnungsgesellschaft als mehr als die sechs
verpflichten von.

formirte Gesellschaften:

27. No. 1. For the improvement of the harbor of St. J.

Schomaker in Schiffbeck als Auktionsversteher
zu veranlassen,

zu H. E. von Trai, Hauptmann des vorerwähnten
Landes Reibete, nämlich von Gumbinnen
Eggers in Braak von Sigmund Beck in Braak in
von Gumbinnen v. Pagen in Hapfeld

in Karpfley zu bringen.

Phryganetaria, Panaxia, Anthraciprionace,

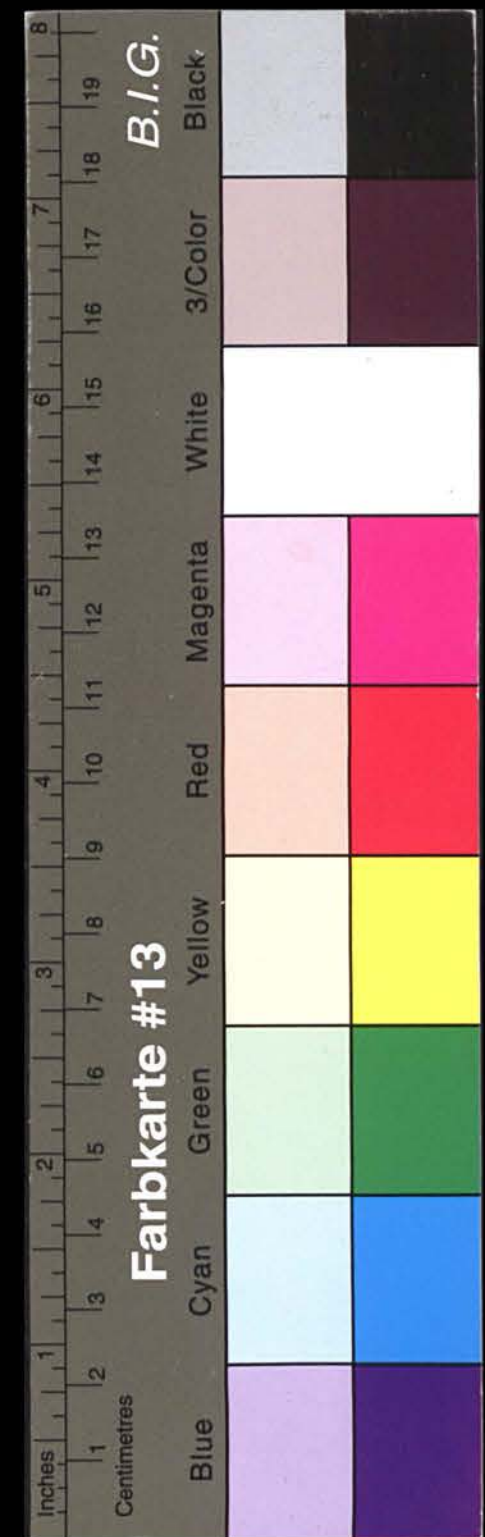
T. Schiavini

F. Düllén

H. Tuleen

Blinkmann, Gunnindwaerpfers.

Abdruck von dem Landverzeichniss



Kreisarchiv Stormarn A1

Gegenwärtig:
1. Gemeindevorsteher Blumenthann.
2.

69
Hauptort

Dienstag den 10. Februar 1898

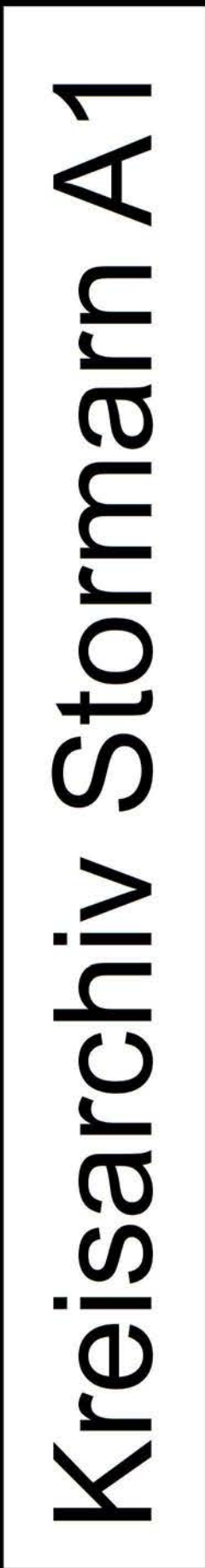
Die Gemeindevorsteher haben sich am
Freitag, den 10. Februar 1898, in
der Gemeindevorstandung zu
zusammengekommen und haben
über die Angelegenheiten der
Gemeinde Beschlüsse gefasst.
folgende Gegenstände sind
abgehandelt worden:

1) Aufhebung der Gemeinde-
Angelegenheit der Gemeinde-
Mündel.

Es wurde beschlossen:

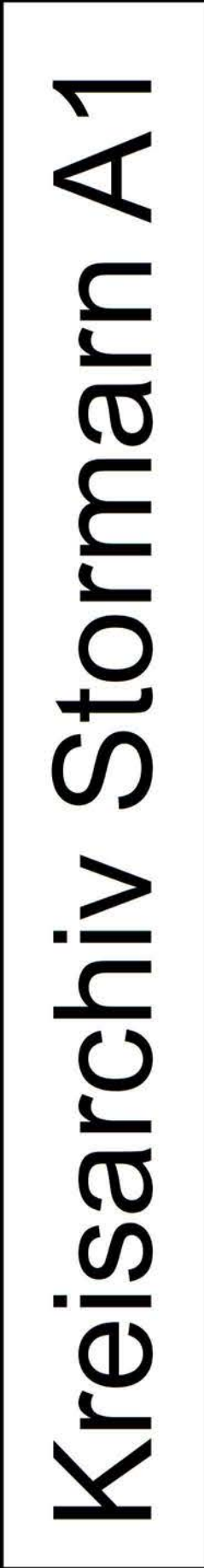
Zu Nr. 1 der Tagesordnung ist dem
Mitgliede zu versetzen 1. Gemeindevor-
steher Blumenthann 2. J. J. Wagner.
3. Gemeindevorsteher J. J. Wagner
mit dem Beschlusse und der Darstellung
die Gemeindevorsteher der Gemeinde
Gemeindevorsteher Mündel, 2. J. J. Wagner
und J. J. Wagner zu versetzen von
der Gemeindevorsteher und die Gemeindevor-
steher zu versetzen mit der Darstellung
J. J. Wagner und die Gemeindevorsteher
mit der Darstellung zu versetzen
J. J. Wagner und die Gemeindevorsteher
mit der Darstellung zu versetzen.

Abgeordnet: Gemeindevorsteher Blumenthann.



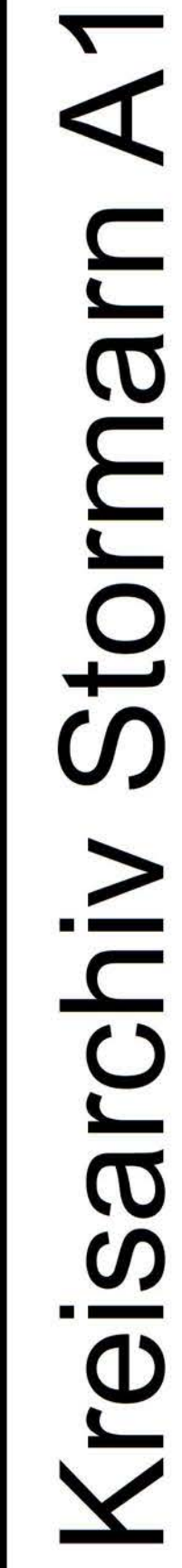
70

P. Rönner
H. Pahlen
J. Eggers.
Blickmann Gymnastiklehrer.



72

Blickmann Hermann



1. Jägermeister
2. Jägermeister
3. " Jägermeister
4. 3/4 Jägermeister
5. 3/4 Jägermeister
6. Jägermeister
7. Jägermeister

Liedt Jun 17. April 1898.

Sie Gewissensgewissheit war
unter dem Gewissheit, daß die Kisten,
verpackt in festen gepackten Leinwand
zu unternehmen haben werden, mit
Zusatz der Leinwandbindung über folgenden
Gegenstand gehalten werden.

1. Requisition der Garnisonverwaltung
vom 18^{ten} mit Fortsetzung der Aufz.
nimmbegehren.

Sie sind 8 Meitzlinstaver befragte
Gemeinde-Katholiken von
befähigt, da die Katholikengemeinde
selbst auch als die größte angesehen
werden.

Erinnere dich! 1844

zur No. 1 der Zugaberechnung, und dem
zur No. 2 der Gewinnberechnung beigefügt
sind, für richtig befunden, und dem
dem Rechnungsführer zu befehlen.

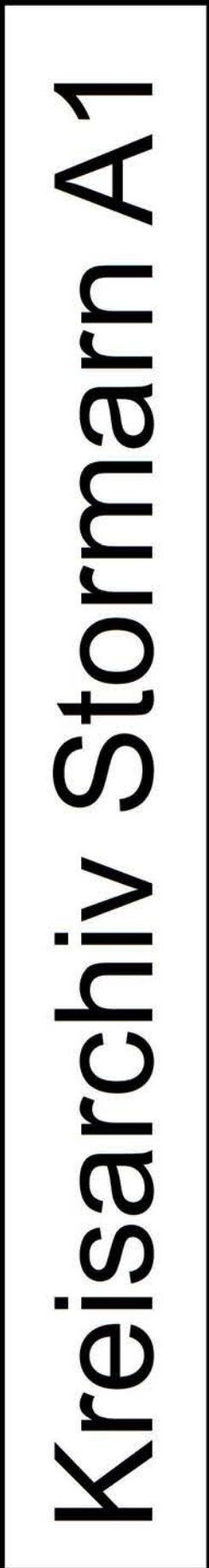
Kriegelsheim, Gausungel, Westphalstrasse,

P. Römer

Putten

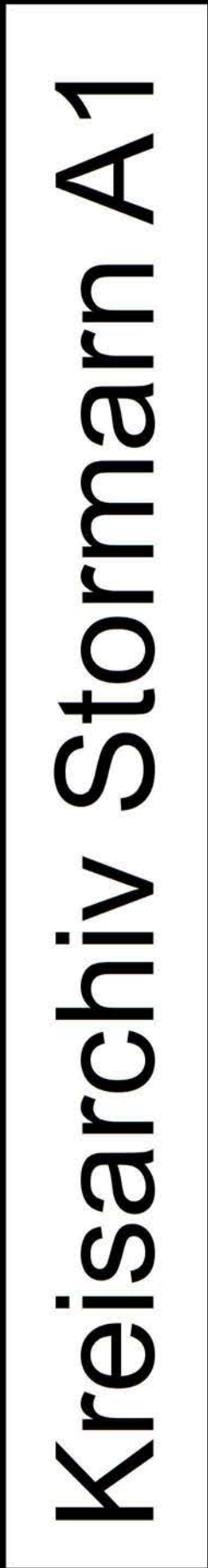
Peermöller

Blinkermann, Grundrissvorleser



5. ^{gr.} Fühlern

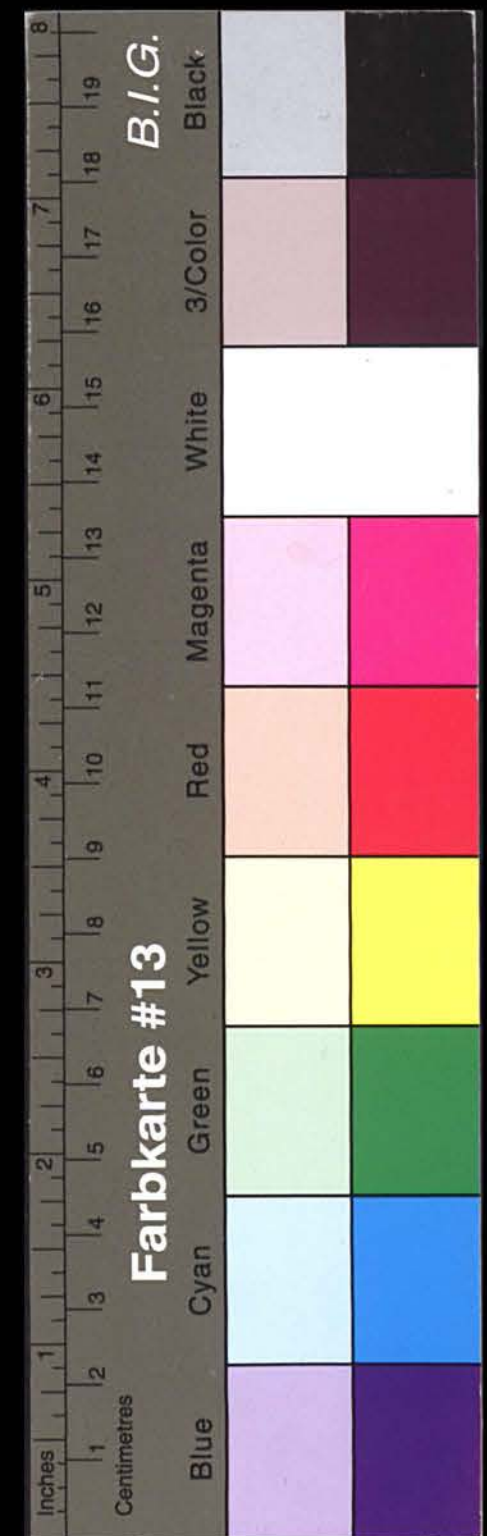
Loslösung
 die Abkypen der Vermählung
 vorbereitung als Aufbruch ins Leben
 und Wissen, gemeinschaftlich
 mit Friedrichs und Luise
 und dem Knechtsteden der Familien
 geistlicher und geistlicher Gemein-
 de und F. Pinner



I. Schier
P. Römer
Wagner
Gemeindegasthof

75
 Kaufmännisch
 Lieh den 20. März 1899
 die Gemeinderathskammer
 unter dem Vorsitz, daß die Kasse
 unversehens sich den geschäftlichen
 Geschäftsplan zu unterwerfen
 haben werden, mit Rücksicht auf
 Geschäftsplanung über folgende
 Gegenstände zu entscheiden:
 1. Feststellung des Haushaltsplan
 der Gemeinderathskammer des
 Rechnungsjahrs 1899/1900.
 2. Kauf eines Kaufmanns
 die mit 8 Mitgliedern bestehende
 Gemeinderathskammer aus
 Geschäftsplan, die die Kaufmanns
 Kasse unter Leitung der Kasse
 stehen werden
 so wie die Geschäftsplan:
 Zu Nr. 1. der Geschäftsplanung:
 der Haushaltsplan der Gemeinderathskammer
 für das Rechnungsjahr
 1899/1900 in Einklang mit 2943
 und Mitteilungen mit 2943
 festzustellen
 Geschäftsplan, unter Vorsitz von
 J. C. Eggers H. Besselt
 der Gemeinderathskasse Wagner

[illegible]



Kreisarchiv Stormarn A1

folgende Mutuelllieferungen
der die baigefundene Strafe.

1033, 7 Abundanzlieferung an
Joh. pro. Abund. T. in Gungu
7235, 90 Ab.

Lieferungszeit: die fünfte bis zum

1 Januar 1900 das Rest bis zum

1 April 1900.

Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

H. Pahlen

Joh. Schuster

Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

Gungu der Gunguzeit

Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

Joh. Schuster

Joh. Schuster

1/4 a. a. Schuster

1/2 a. a. Schuster

Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

Gungu der Gunguzeit

Lich der 7 October 1899

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

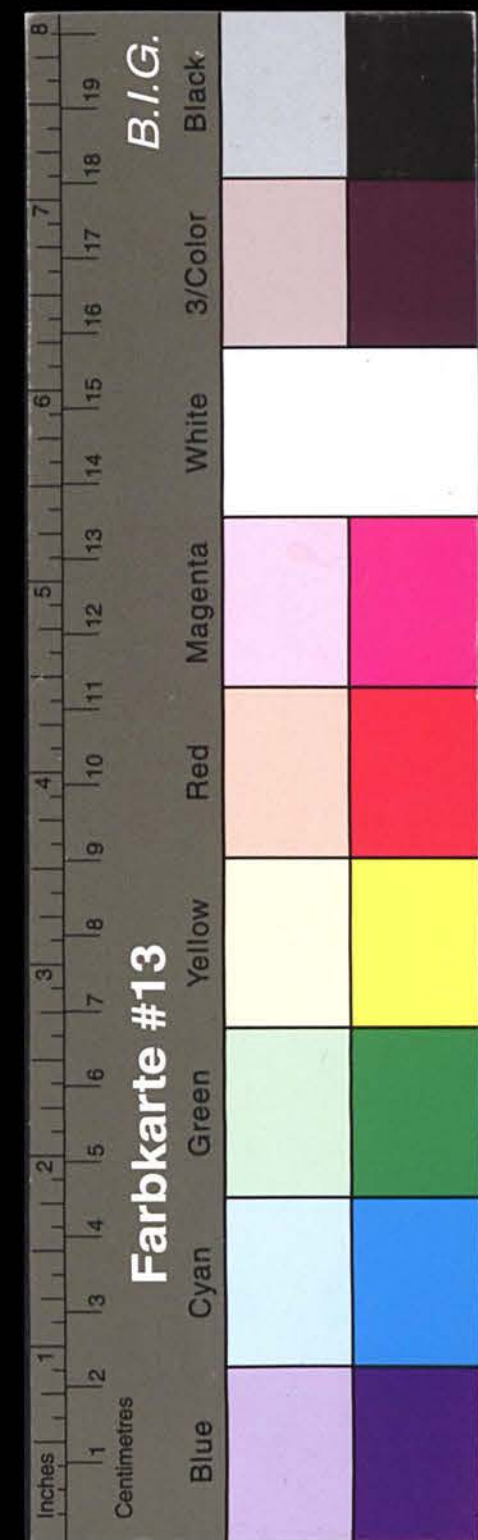
die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

die Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

H. Schuster

Joh. Schuster

Gungu der Gunguzeit ist die Gunguzeit.

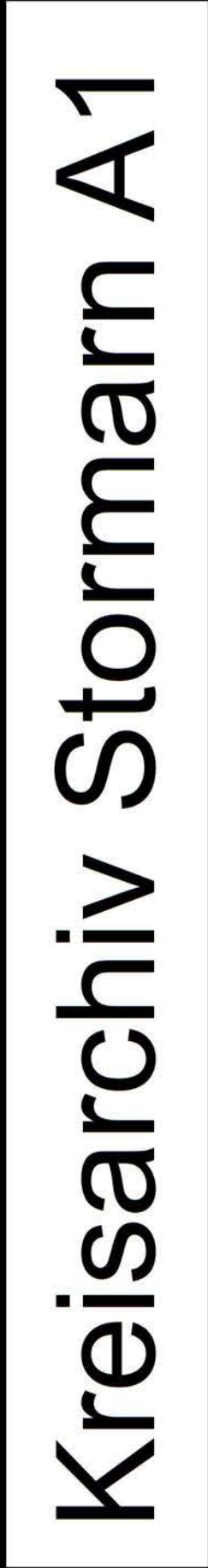


Geyerswörth
Gemeindeverpfleger Wagner
Jäger Römer
" " Remmler
" " Schöber
 $\frac{9}{4}$ " " Diiben
 $\frac{1}{2}$ " " Drews
Küstner Pohlen

die Gewinnende Fortsetzung
 unter dem Namen, dass die Nicht-
 ungenutzten sind der Gesellschaft
 der Gesellschaft zu unterwerfen haben
 werden und nicht zu der Gesellschaft
 gehören über folgende Gegen-
 stände zu wählen:

1. Bestimmung der Aufsichtsführung
 über die unter dem Namen der Gesellschaft
 unterwerfene Klassen zu wählen
 der zu wählen der Gewinnenden.

2. Bestimmung der unter der Gesellschaft
 unterwerfene Klassen der Gesellschaft
 nicht unterwerfene Klassen der Gesellschaft
 wählen sollen

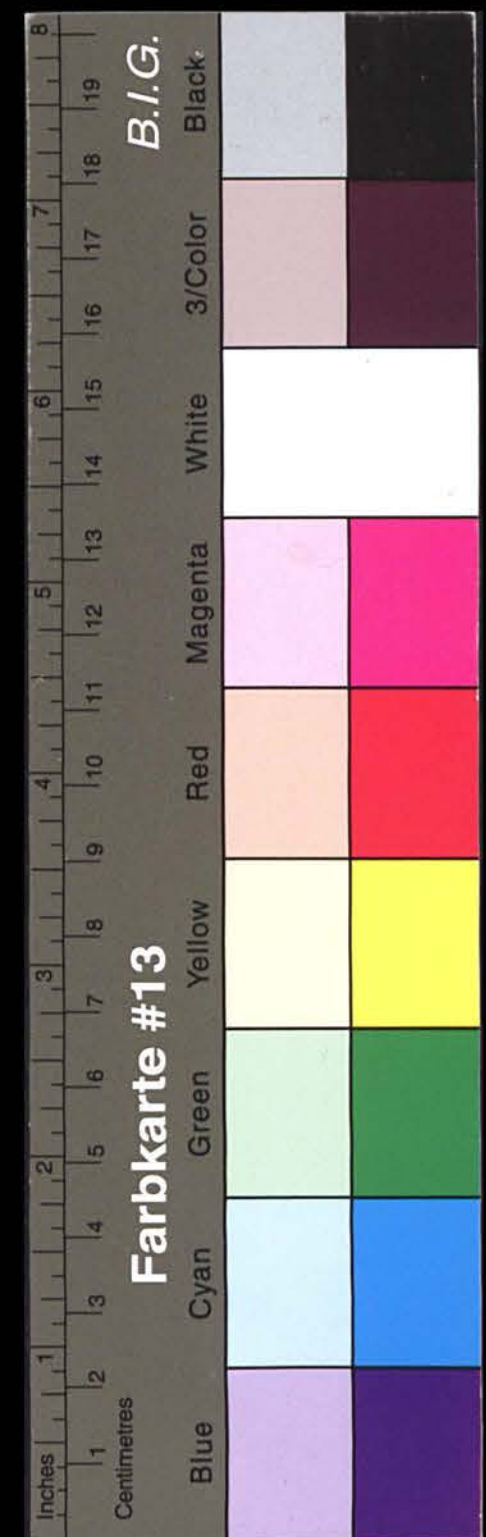


P. Schær.
Fahlen

Johann Georg
 Johann Georg Wagner
 Johann Köhner
 Johann Lemmle
 1/4 a. Lützen
 Johann Lehle

[illegible]

die mit 8 Milyliarben Kaß
 fende Spanische - Bevölkerung
 von beßlichst, die
 die Nabarmischafstoben, ulp
 mehr als die Fülle woffen
 waren. Semmelbrot
 für 100. das Lysobrohung:
 die Spanische Lichzucht
 für die in fapigro. Spanische
 woffenbrenn. Lichzucht:
 Proven. pro. Klu. 7. 11.



Kreisarchiv Stormarn A1

die Raine sollen mit gepulvertem
fein gemahltem Kalkstein und ein Gemisch
von mindestens 2 Kilogr. und
höchstens 3 Kilogr. füllt.
Mische und vermischt werden
sollen fein und Pulverstein
werden nicht zusammen
vermischt, sondern
vermischt werden.
Kalkstein, gemischt, und die
Kalkstein.

Gemeinschaftlich
P. Römer
H. Peermöller

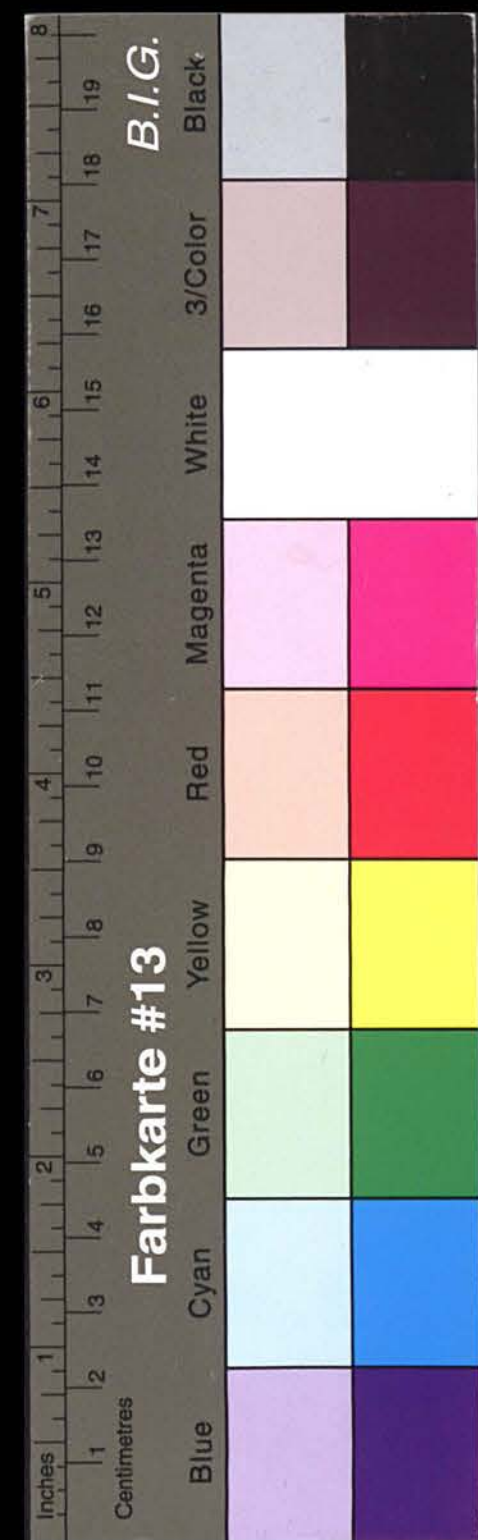
- Gemeinschaftlich
1. Gemeinschaftlich Wagner
 2. Gemeinschaftlich Römer
 3. " " Peermöller
 4. 3/4 " " Tilsen
 5. 1/2 " " Drenes
 6. Gemeinschaftlich Tilsen
 7. Gemeinschaftlich Schöer
 8. Gemeinschaftlich Tilsen Schöer

Kreisarchiv

82

Liebe am 26 Januar 1900

die Gemeinschaftlich waren
unter dem Namen, das die
Mischungsformel für das gepul-
verte Kalkstein zu mischen
sollen. Die Mischung, die für die
Zurückführung der Mischung
die Gemeinschaftlich waren
1. unter dem Namen Tilsen
gestaltete Mischung, die für die
Zurückführung der Mischung
die Gemeinschaftlich waren
2. unter dem Namen Tilsen
gestaltete Mischung, die für die
Zurückführung der Mischung
die Gemeinschaftlich waren
3. unter dem Namen Tilsen
gestaltete Mischung, die für die
Zurückführung der Mischung
die Gemeinschaftlich waren
4. unter dem Namen Tilsen
gestaltete Mischung, die für die
Zurückführung der Mischung
die Gemeinschaftlich waren
5. unter dem Namen Tilsen
gestaltete Mischung, die für die
Zurückführung der Mischung
die Gemeinschaftlich waren
6. unter dem Namen Tilsen
gestaltete Mischung, die für die
Zurückführung der Mischung
die Gemeinschaftlich waren
7. unter dem Namen Tilsen
gestaltete Mischung, die für die
Zurückführung der Mischung
die Gemeinschaftlich waren
8. unter dem Namen Tilsen
gestaltete Mischung, die für die
Zurückführung der Mischung
die Gemeinschaftlich waren



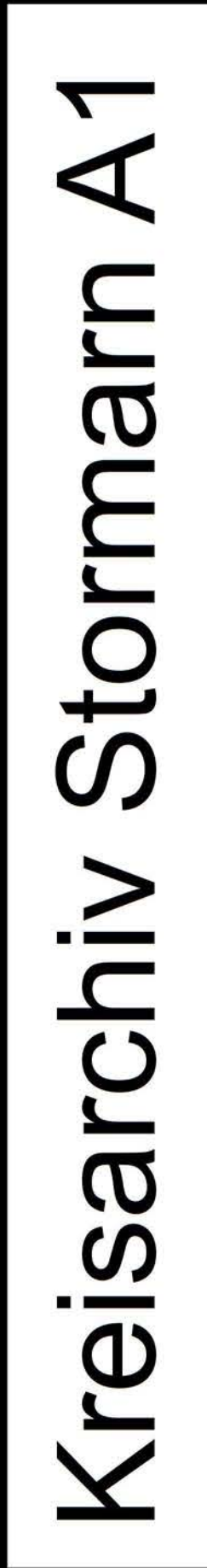
Kreisarchiv Stormarn A1

Ausfertigung übertragene.
No 2. gewöhnlich mit der Willigkeit
Vergütung zu empfangen und weiter
zu geben
H. Bremmiller
H. Tollen

Der Gemeindevorstand
der Obmannschaft Wilhelm
Lassen zu Hohenkamp
übernimmt auf Grund des
Beschlusses der Gemeindevorstand
für die Ausführung der
Anstalten der folgenden
Anstalten:

1. die Gemeinde übernimmt
4 Sten für a 4 Sten bis zum
1. März zu liefern die festen
den Sten übernimmt der
Obmannschaft.
2. die Lieferung findet am
1. November 1801 statt
3. der Obmannschaft übernimmt
die ganze Lieferung (14 Sten)
für die Gemeinde 10 Sten.

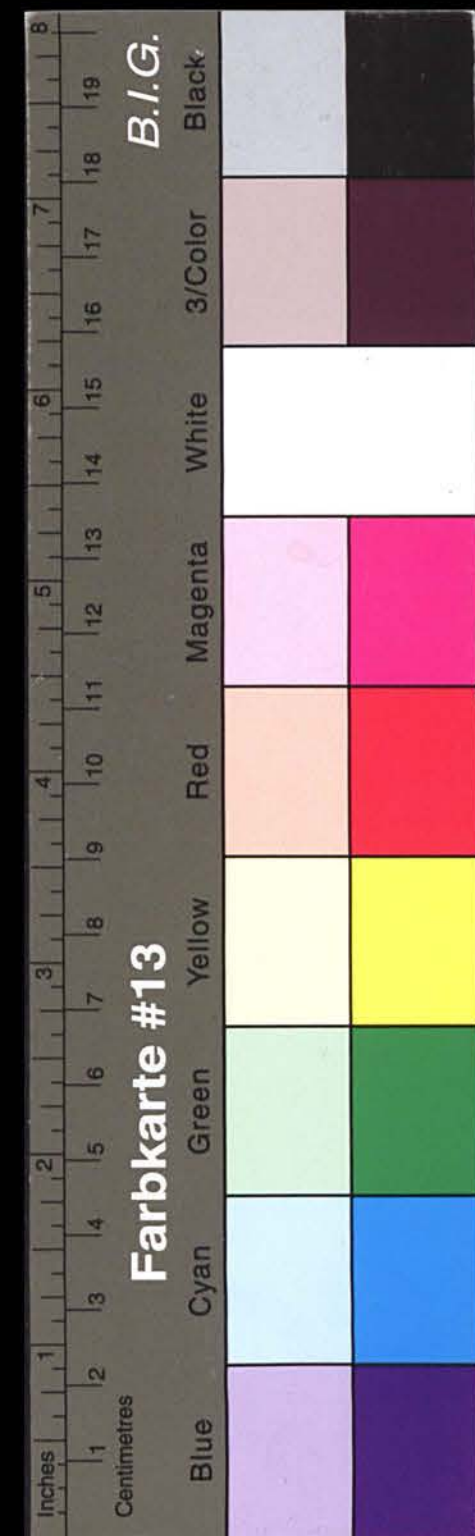
23
Vergütung zu empfangen und weiter
zu geben
H. Schöer
P. Köner
Der Gemeindevorstand
Wagner

[illegible]



Zugunverwandte

58



Kreisarchiv Stormarn A1

das Nebennutzen wider Klüfte von
Sich bis zur Spunlaube der Spange mit
starkem Kopfen ein zu lassen von 2000 M.
in Löffeln zu wenig zu sein und
bei der Spunlaube der Spange zu
angehen, das Kapital soll mit $3\frac{1}{4}$
Zinsen zu 100 M. und mit $2\frac{1}{4}$ Zinsen zu
100 M. zu 100 M. zu 100 M.
zu 100 M. zu 100 M. zu 100 M.

Zu N° 2 der Hauptverrechnung beifolgt
die Stammbuchverrechnung der Stammbuch
des Stammbuchs und die Stammbuch
zu den Stammbuch der Stammbuch
zu den Stammbuch der Stammbuch
zu den Stammbuch der Stammbuch
zu den Stammbuch der Stammbuch

Zu N° 3 der Hauptverrechnung beifolgt
die Stammbuchverrechnung der Stammbuch
der Stammbuch der Stammbuch
zu den Stammbuch der Stammbuch
zu den Stammbuch der Stammbuch
zu den Stammbuch der Stammbuch
zu den Stammbuch der Stammbuch

Zu N° 4 der Hauptverrechnung beifolgt
die Stammbuchverrechnung der Stammbuch
der Stammbuch der Stammbuch
zu den Stammbuch der Stammbuch
zu den Stammbuch der Stammbuch
zu den Stammbuch der Stammbuch
zu den Stammbuch der Stammbuch

1. Wenn wir die Stammbuchverrechnung der
Stammbuchverrechnung der Stammbuch
Stammbuchverrechnung der Stammbuch

2. die Stammbuchverrechnung der Stammbuch
Stammbuchverrechnung der Stammbuch
Stammbuchverrechnung der Stammbuch
Stammbuchverrechnung der Stammbuch

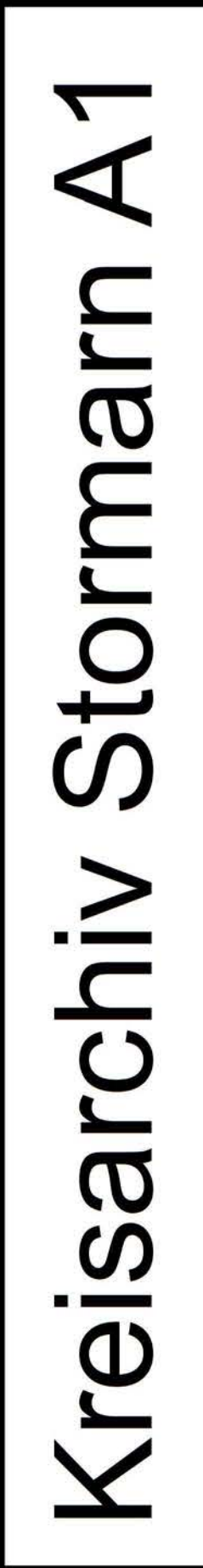
86
Stammbuchverrechnung der Stammbuch
Stammbuchverrechnung der Stammbuch

Stammbuchverrechnung der Stammbuch
Stammbuchverrechnung der Stammbuch

R. Schöer

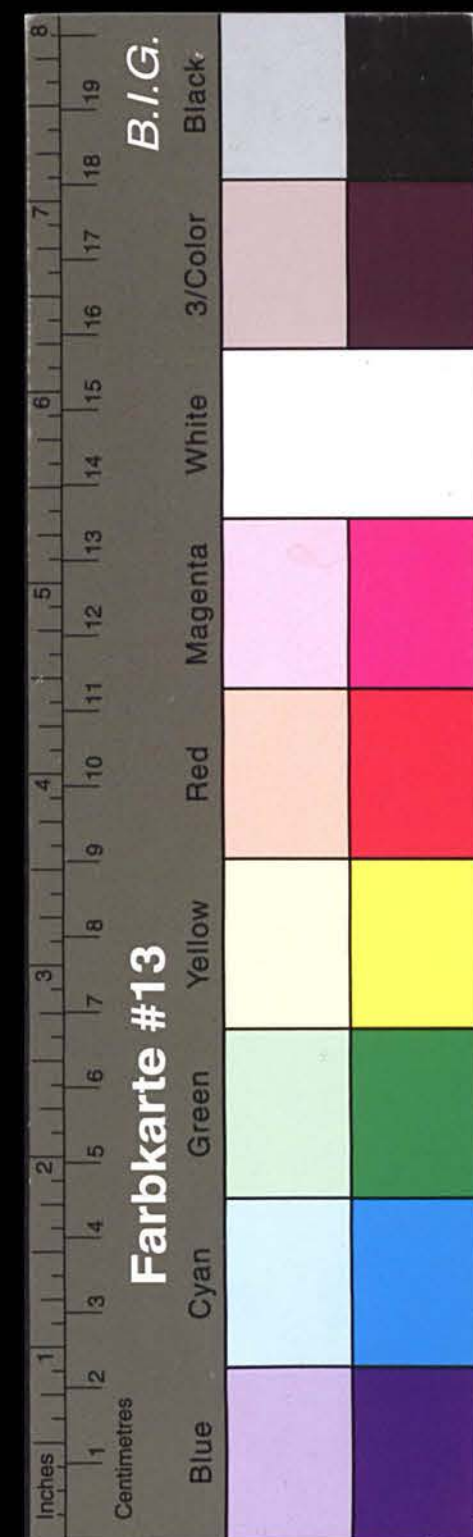
Stammbuchverrechnung der Stammbuch

Stammbuchverrechnung der Stammbuch
Wagner

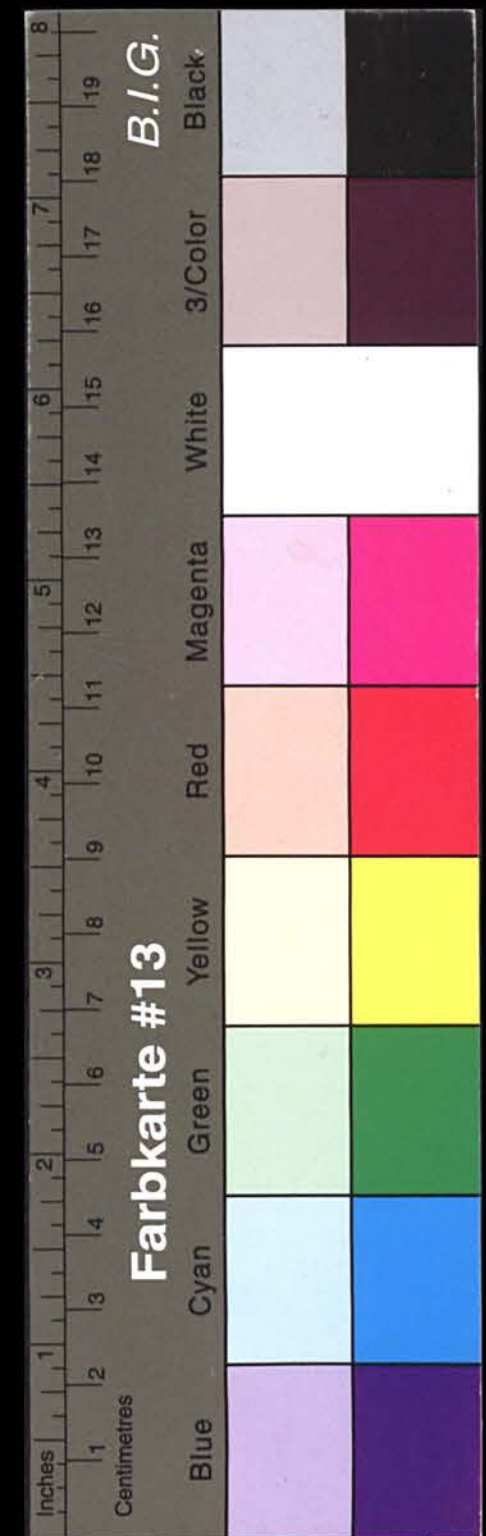


Ludwig Schöer

die Spanne des Kuchens
für das Aufsteigen 190/190
mit Spanne des Kuchens
für das Aufsteigen 190/190
für das Aufsteigen 190/190
für das Aufsteigen 190/190



Guzenrieder
Guzenrieder Wagner
Jufur Teinöller
Rüßner Tackler
Jufur Römer
& u. Schöer
Hubmann-Guzenrieder Schlüter
Jufur



Kreisarchiv Stormarn A1

Gegenständig
Gemeindeverordneten Wagner
1/2 Jünger Drenn
4 " " Düben
" " " Schöer
Rechnungsprüfer Schlüter
Richter Pohlen

Handelt
Lich den 26ten Juli 1900

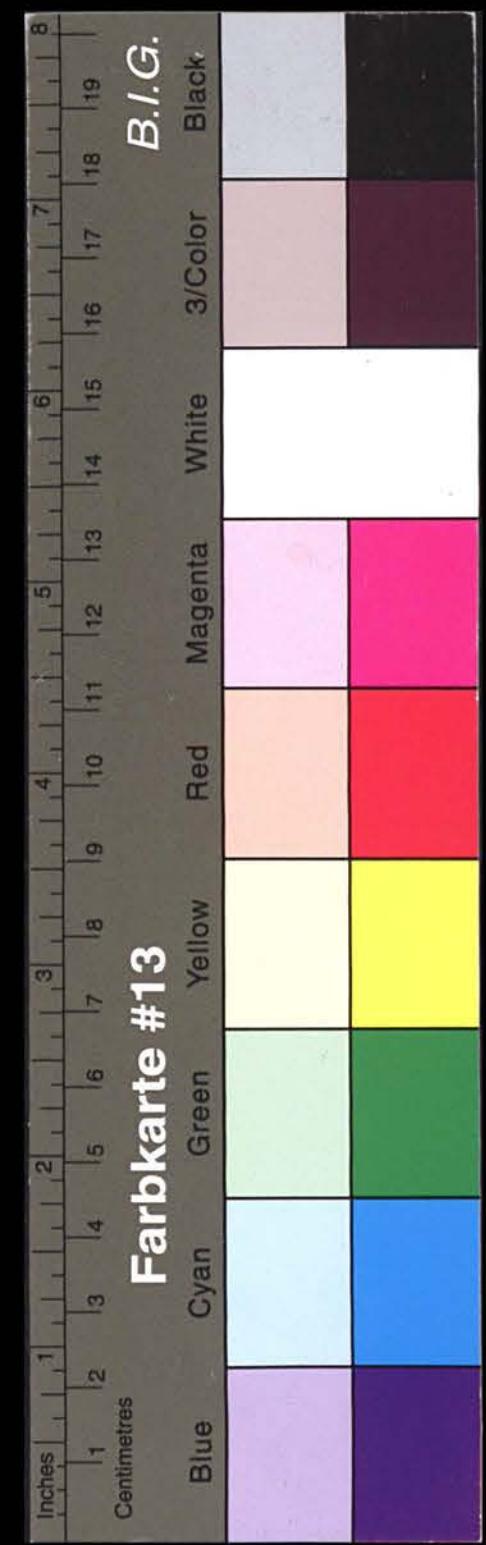
Die Gemeindeverordneten haben sich
am 26ten Juli 1900 in der Gemeindeverordneten
sitzung versammelt und beschlossen
zu einstimmiger Annahme der
auf Seite 1 der Protokolle stehenden
Beschlüsse der Gemeindeverordneten
am 26ten Juli 1900.

1. Punkt
Eröffnung und Aufstellung der
den von Herrn Schöer gestellten
frey ab die Gemeindeverordneten ist
am 26ten Juli 1900 in der Gemeindeverordneten
sitzung beschlossene Beschlüsse der Gemeindeverordneten
am 26ten Juli 1900.

2. Punkt
Eröffnung und Aufstellung der
den von Herrn Schöer gestellten
frey ab die Gemeindeverordneten ist
am 26ten Juli 1900 in der Gemeindeverordneten
sitzung beschlossene Beschlüsse der Gemeindeverordneten
am 26ten Juli 1900.

Die am 26ten Juli 1900 beschlossene
Gemeindeverordneten sind — beschlossene
frey ab die Gemeindeverordneten ist
am 26ten Juli 1900 in der Gemeindeverordneten
sitzung beschlossene Beschlüsse der Gemeindeverordneten
am 26ten Juli 1900.

Die am 26ten Juli 1900 beschlossene
Gemeindeverordneten sind — beschlossene
frey ab die Gemeindeverordneten ist
am 26ten Juli 1900 in der Gemeindeverordneten
sitzung beschlossene Beschlüsse der Gemeindeverordneten
am 26ten Juli 1900.

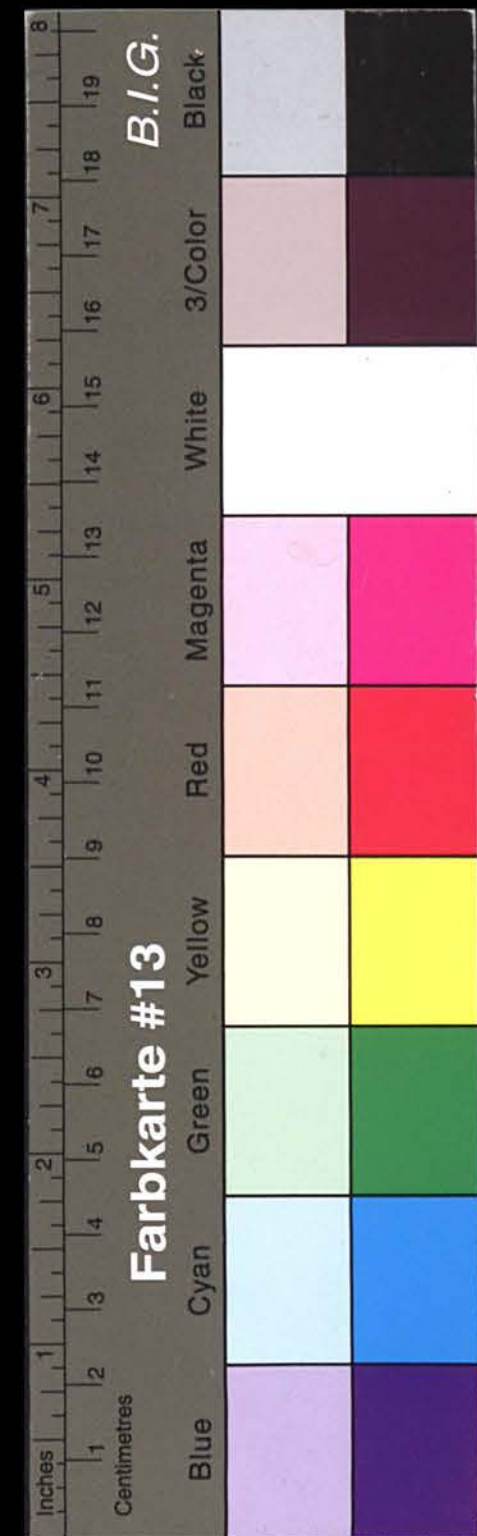


Kreisarchiv Stormarn A1

93
wie die Gemeinde abgetreten und
dann daselbst ~~das~~ die Kirche
der Gemeinde gegeben und
Wesung der Gemeinde und
Lohnung mit übergeben
wird.

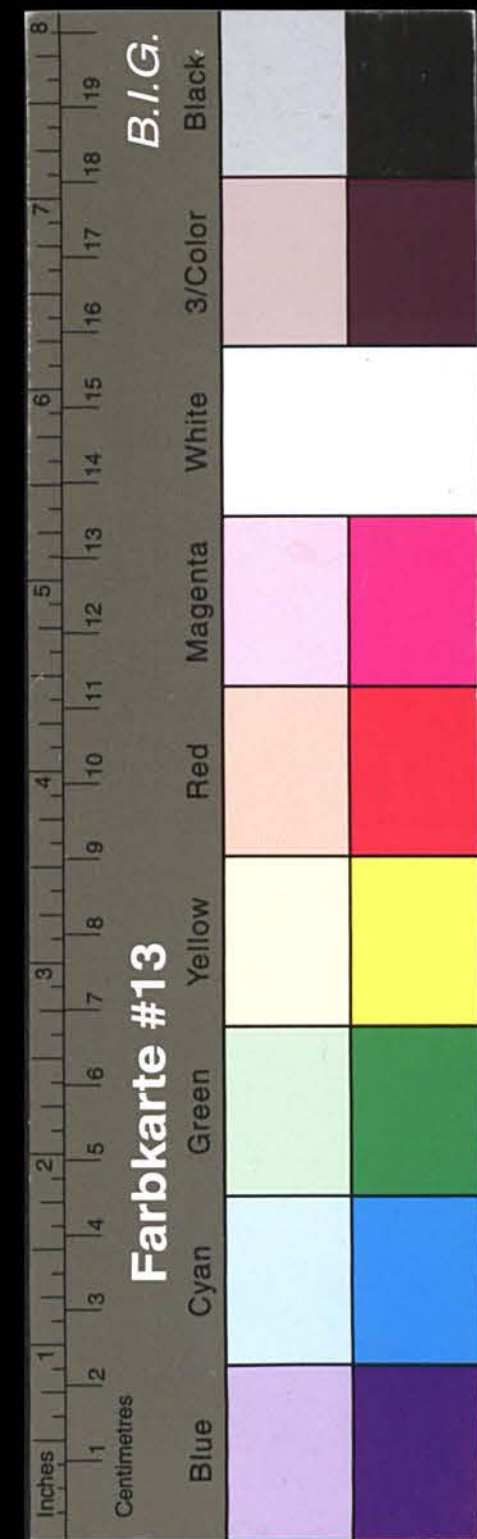
Zu No 2 der Geburten:
der hiesige Pastor Donner als
Kommunikant und die Gemeinde
hiesige Pastor Donner als
Kommunikant und die Gemeinde
mit der Gemeinde und die Gemeinde
zu prüfen

Georgius von der Gemeinde
der Gemeinde von der Gemeinde
K. Schöer
Sch. Schöer



Kreisarchiv Stormarn A1

den Lübbau das Nebensungat⁹⁵
wofür Klüppel von Sieb bis zur
Schmalenbecker Grange aufpassen
den Hofen einen merkwürdigen
Merkmal von 5000 Mark geschien
bei: Fünf tausend Mark
bei der Tyar im Laif Klüppel zu
Bergscheide zu nennen
Zur N. 2. bepflicht die Grange
denen hat eine die Reimigen der
Lampellen wie für den von der
unpöppigen Grange in der
zuweisen in der die
Welt und 1/2 für den 2. Mann
sollen und die übrigen 1. Mann
Zur N. 3. bepflicht die Grange
denen hat eine die Tyar in der
Puffen in der die Grange in der
den bis zu den Puffen in der
für die zu den Puffen in der
300 Mark zu überlegen.
Gegeben in der Grange in der
Grange in der Grange in der
H. Drens
H. Schöer.



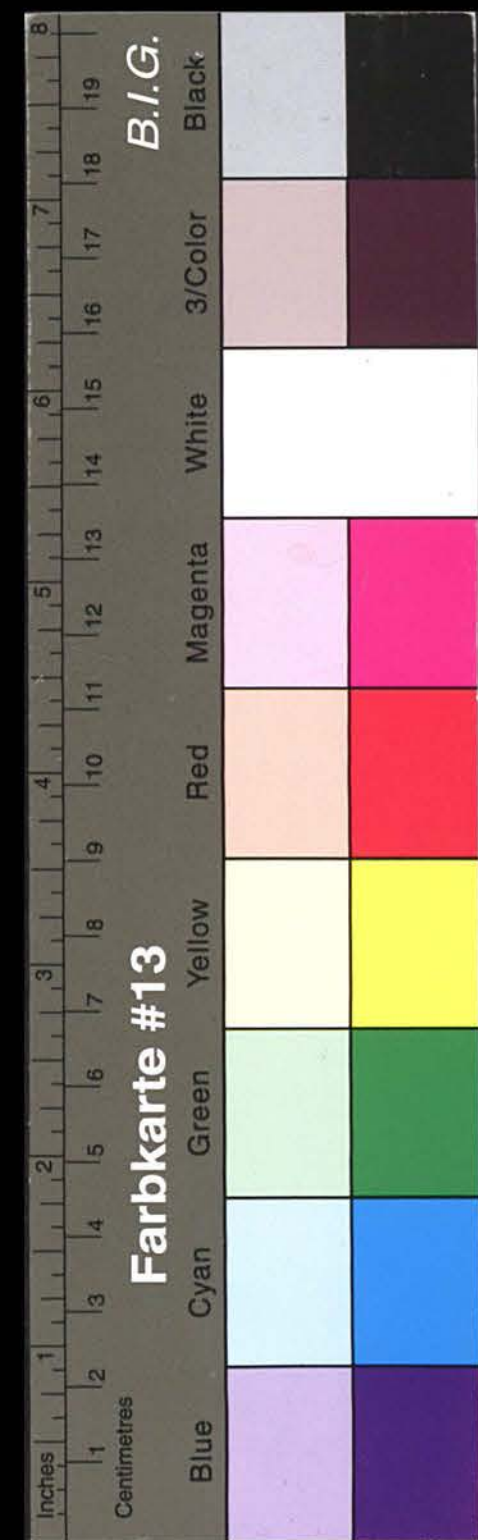
Impunctata

Like

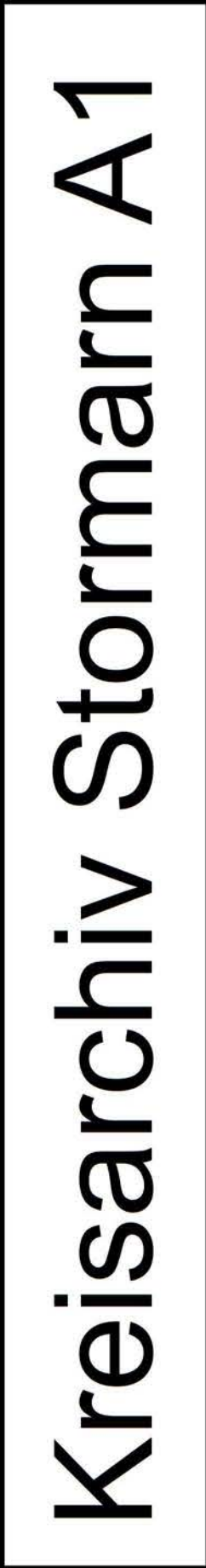
also Spannen der arthroskopischen warzen mit
 dem Finger, dass die Kissen auf der
 ersten gabelten Handgelenken zu
 fassen, haben wir nicht auf
 zu der Handgelenken zu der Handgelenken
 Handgelenken zu der Handgelenken.

1. Aufsehung und Aufsichtspflichten über
den Unterricht der Hofschule von dem
Hofmeister der Musikschule Heerde bis zu
dem Hofmeister der Musikschule von Hansen
2. Aufsicht über die Hofschule
3. Aufsicht über die

die mit Mitgliedschaft beauftragte
 Finanzdirektion von beauftragt
 fällig, da die Nebeneinkünfte der
 als die Stelle anzuweisen ist.
 für die beauftragte:
 für die Verwaltung:



Gesamtwertung
Gemeinschaftlicher Wagner
Gefahr Schöer
" " Heenbock
" " Lemöller
1/2 " " Drenos
Rißner Tschlen
Gefahr Römer
Gesamtwertung. Schubert Schlüter



Kreisarchiv Stormarn A1

Gyarmutiny

1 Maximilian von Wagner

2. *Siphon* Schöen

9. 1. 1. Heenbach

4 v. 2. Remoiller

17/2 6 4 Trees

6 Pfeffer Fahlen

Georgioffia Melnik Schläfer

Lehrer Römer

Gründungs

98

Liechen 4^{tes} März 1901

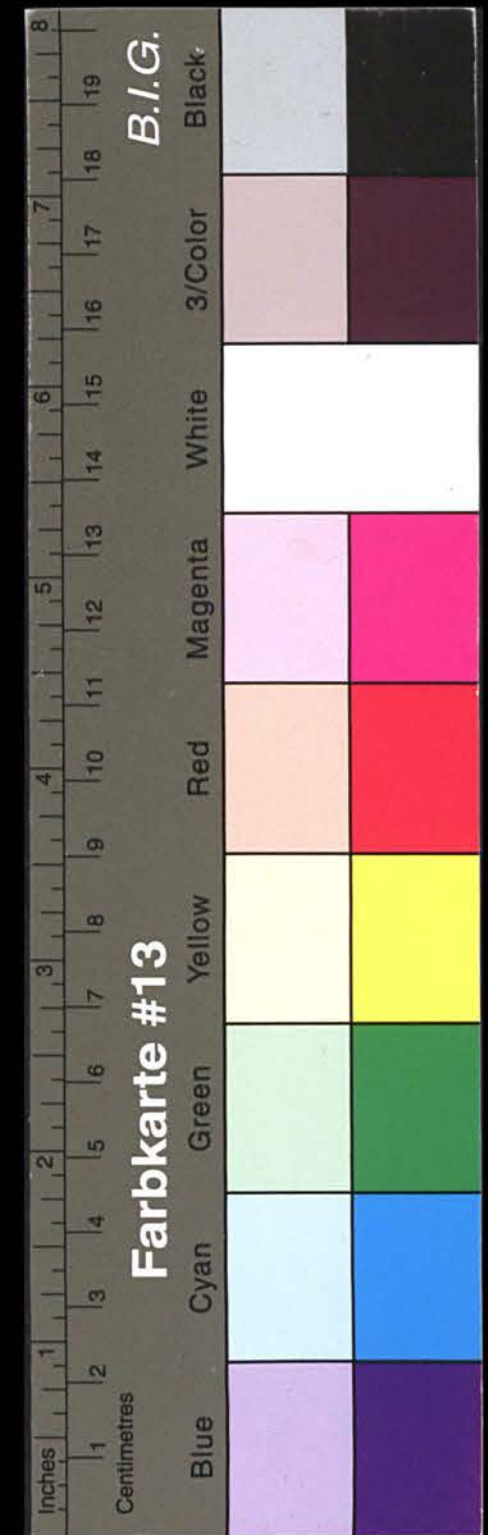
Die Hainische - Vertheilung wurde durch
den Einspruch, daß die Hainische Vertheilung
nicht den gesetzlichen Bestimmungen zuwider
war, aufgehoben und die Hainische Vertheilung
aufgehoben und die Hainische Vertheilung
aufgehoben und die Hainische Vertheilung
aufgehoben.

1. Haupt-
ausführung und Aufschlüsselung
über eine weitere Stufe zur
Lösung der Hauptaufgabe der Neben-
aufgaben. (Haupt- und Neben-
aufgaben.)

Ihre
über den von Ruffner Töchten und
Ihnen Schöner gestallter Muthen
zum H. Hoffmann als fiesst sie zu
von Lich und Schmollenbeck über
Ruffner Töchter zum und fiesst sie zu
und Ihesen Schöner zum und Mann
Ihesen Ruffner.

3. *Mytilus edulis*
4. *Mytilus edulis*

alia in 8 Mi bylicia am hactenus Yacuum
 de Perfectione nra hactenus
 de die Nabucarsissarsis
 et de die Iulii officium nra



Kreisarchiv Stormarn A1

Die Grundgebäude und Gärten
sind 180 Joch und nachher
und Lathen 50 Joch zu haben
und den Anbau der Gärten
davon für die Pflanzung
Jahr 1801/1802 in die Gärten mit
3811. 16. 77 Joch und Lathen mit
3811. 16. 77 Joch feststellen.

Jahr 1802 der Anbau der Gärten
die Grundgebäude und Gärten
über die Gärten von Markt
haben.

H. Koenig.

1. Grundgebäude und Gärten
mit der Gärten zu haben für
das 1. Meter 11 Joch.

2. Grundgebäude und Gärten
da für das 1. Meter 18 Joch.

3. Grundgebäude und Gärten
für das 1. Meter 21 Joch
und über 30 1. Meter 6 Mark.

B. Koenig.

4. Grundgebäude und Gärten
für das 1. Meter 21 Joch.

5. Grundgebäude und Gärten
für das 1. Meter 21 Joch
und über 30 1. Meter 6 Mark.

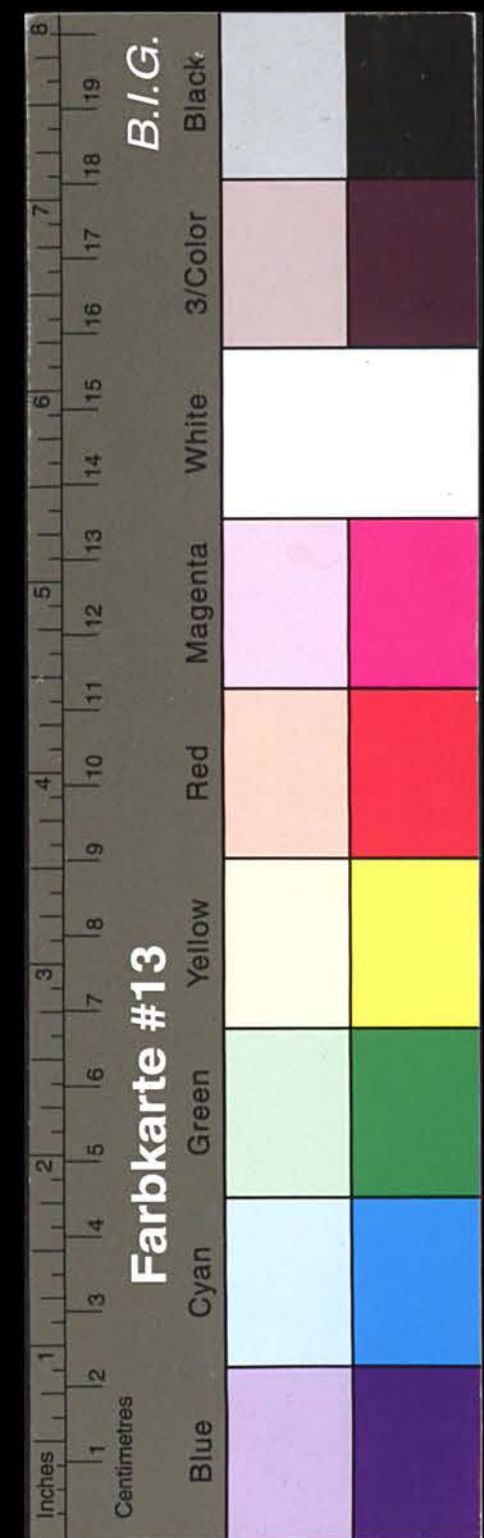
H. Koenig

Grundgebäude und Gärten
für das 1. Meter 21 Joch

Grundgebäude und Gärten
für das 1. Meter 21 Joch
und über 30 1. Meter 6 Mark

Grundgebäude und Gärten
für das 1. Meter 21 Joch

Die Grundgebäude und Gärten
sind 180 Joch und nachher
und Lathen 50 Joch zu haben
und den Anbau der Gärten
davon für die Pflanzung
Jahr 1801/1802 in die Gärten mit
3811. 16. 77 Joch und Lathen mit
3811. 16. 77 Joch feststellen.



Kreisarchiv Stormarn A1

Zu N^o 1 der Tagesordnung
der Gemeindeversammlung
bezüglich der Errichtung des neuen
Feldweges zwischen der Nebens-
weg I. Straße und Lichweg
Schmalenbeck der Gemeinde
abzuleiten zu überlegen.
Vorgeschlagene Genehmigung und
Entscheidung

C. Steenbock
P. Schöer

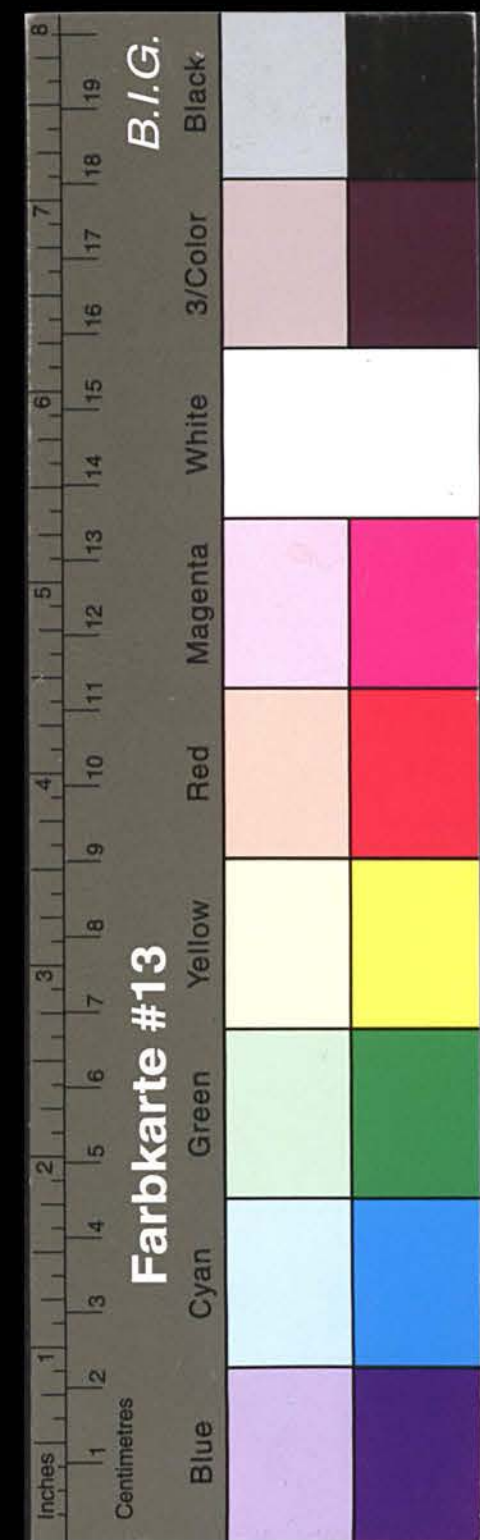
Gemeindevorstand
Wagner

Gegenständig
Gemeindevorstand Wagner
Herrn Kömer
1/2 Herrn Drews
Herrn Schöer
Herrn Steenbock
Herrn Schlüter
Herrn Lohde
Herrn Steenbock

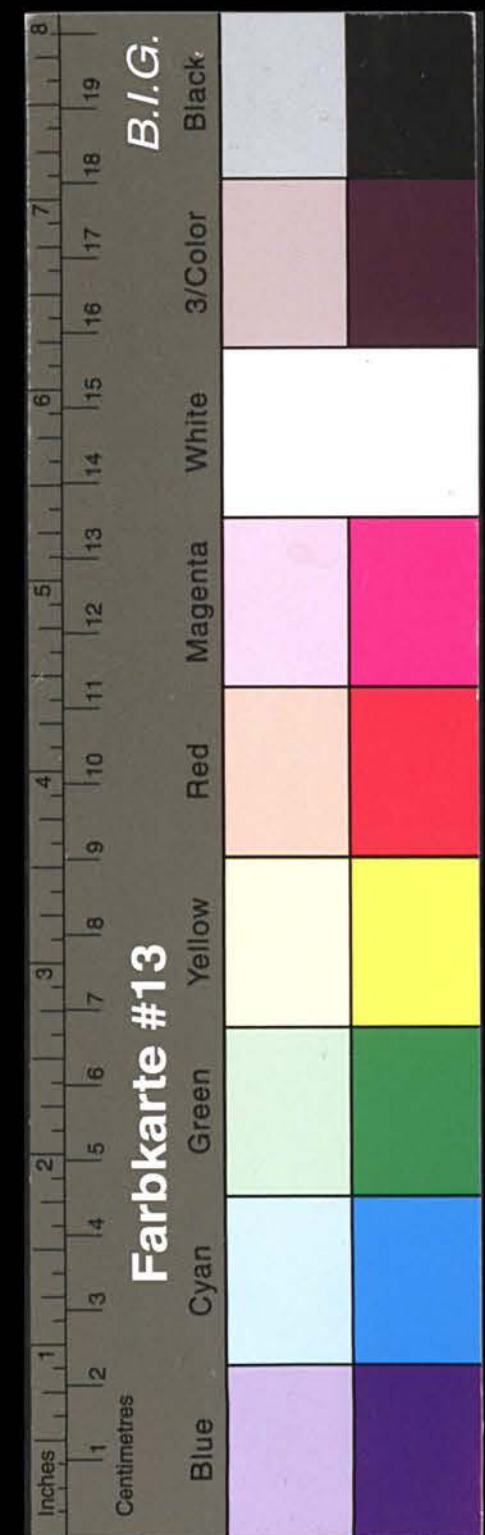
101
Zusammenfassung
Lichweg 1^{te} April 1801
die Gemeindevorstand war an
der Lichweg die Lichweg
unterstand sich den vorgeschlagenen
Feldweg zu errichten und
wird die Lichweg zu errichten
sich über folgende Gegenstände
da geboten werden
1. und 2. die Gemeindevorstand
muss pro 1800/1801 und
die Gemeindevorstand
1. und 2. die Gemeindevorstand
die Lichweg die Lichweg
da Gemeindevorstand war
bezüglich der Lichweg
den Lichweg die Lichweg
war an.

Die Lichweg die Lichweg
Zu N^o 1 der Tagesordnung
muss die Gemeindevorstand
entschieden für die Lichweg
werden war die Lichweg
abzuleiten zu überlegen

Vorgeschlagene Genehmigung und
Entscheidung
P. Schöer C. Steenbock
Gemeindevorstand Wagner



Gesamtheit
Gemeindeverordneter Wagner
Lechner Reimer
" " Reimüller
" " Schöer
 $\frac{1}{2}$ " " Treuss
Ritter Thelen



Kreisarchiv Stormarn A1

So würde beschloßen zu sein das Hauptverhandlung:
die Gemeinde ist gewillt die Gemeindefürsorge für die Kirchgemeinde
der abgetretenen Kirchgemeinden der Kirchgemeinden I. Klasse von sich aus
Schmalenbeck zu übernehmen. Zu N. 2 der würde beschloßen:
die unentgeltliche Übertragung von Gemeindefürsorge an die Gemeinde Wörs,
bei Fritze zu bewilligen unter der Bedingung, daß auf diesem
Gebiet ein Aufseher oder Aufseherstelle ernannt wird.

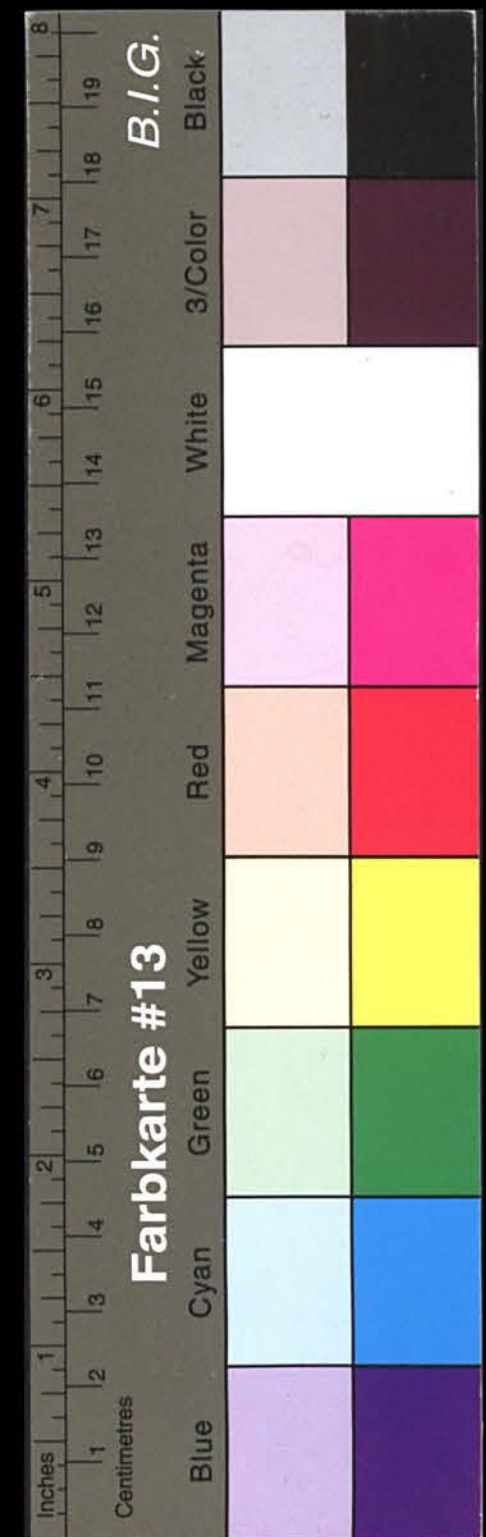
Zu N. 3 würde beschloßen die von der Kirchgemeindefürsorge
übernommene Gemeindefürsorge unserer beider Kirchgemeinden
Stücken von der Kirchgemeinden I. Klasse von sich aus Schmalenbeck
zu übernehmen.

1. Johann Johann Friedrich Schmalenbeck 1771 M. Kirchblatt 4
Zugall 164
2. Peter Johann Friedrich Schmalenbeck 1771 M. Kirchblatt 4 Zugall 163
3. Peter Johann Friedrich Schmalenbeck 1771 M. Kirchblatt 4 Zugall 168
4. Meier Johann Friedrich Schmalenbeck 1771 M. Kirchblatt 1 Zugall 175
5. Peter Johann Friedrich Schmalenbeck 1771 M. Kirchblatt 1 Zugall 172
6. Meier Johann Friedrich Schmalenbeck 1771 M. Kirchblatt 1 Zugall 173
7. Steffenhagen Johann Friedrich Schmalenbeck 1771 M. Kirchblatt 1 Zugall 169
8. Peter Johann Friedrich Schmalenbeck 1771 M. Kirchblatt 1
Zugall 156 157 158 160
9. Schramm Johann Friedrich Schmalenbeck 1771 M. Kirchblatt 4
Zugall 173 174 174
10. Schmalenbeck Johann Friedrich Schmalenbeck 1771 M. Kirchblatt 1 Zugall 176
11. Peter Johann Friedrich Schmalenbeck 1771 M. Kirchblatt 1 Zugall 176
12. Peter Johann Friedrich Schmalenbeck 1771 M. Kirchblatt 1 Zugall 176
13. Peter Johann Friedrich Schmalenbeck 1771 M. Kirchblatt 1 Zugall 176

von der Gemeinde Wörs und der Gemeinde Wörs Kirchblatt 1
Zugall 168, die Gemeindefürsorge auf der Gemeinde Wörs
Gemeindefürsorge. Zugall 168, die Gemeindefürsorge auf der Gemeinde Wörs.

O. Steenbock
H. Peemöller

der Gemeindefürsorge
Wörs



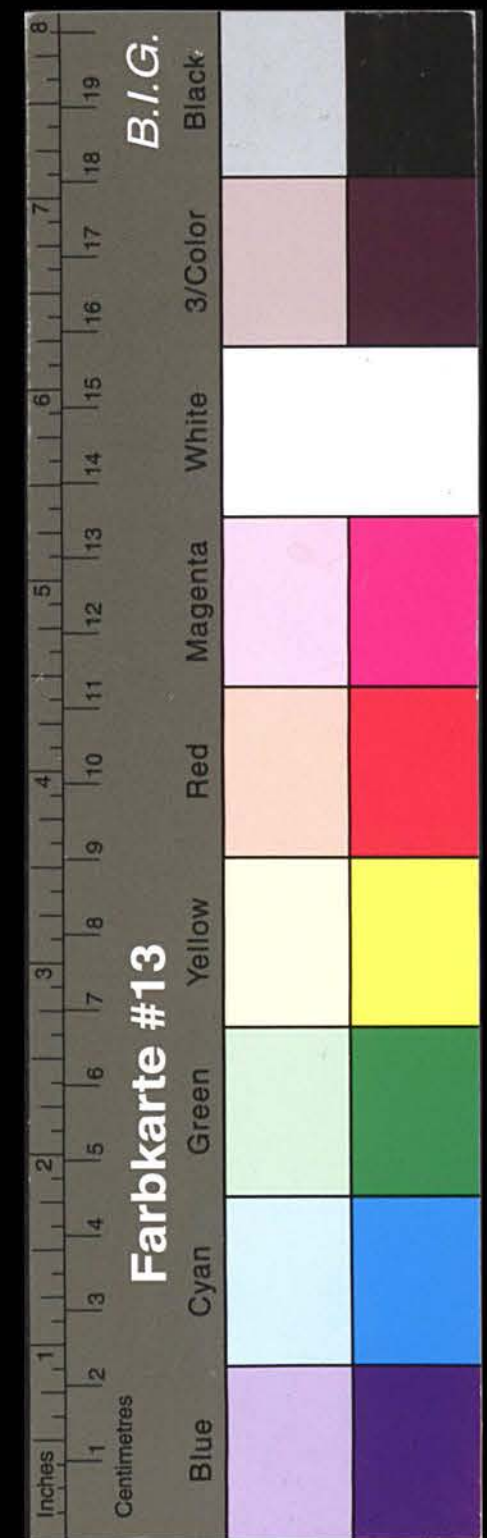
Kreisarchiv Stormarn A1

Gegenständig
Gemeindeversteher Wagner
Hilfen Tahlen
Lufsen Steenbock
1/2 Lufsen Dreus
Lufsen Lehoer
Lufsen Reemöller

107
Zusammenhalt
Lich den 12ten December 1801
die Gemeindeversteher haben in dem
dem Gemeindefest die Ruffungen
haben sich den größten Aufbruch zu
zu unternehmen haben und den
auf heute zur Aufbruchführung über
folgende Gegenstände haben
werden
1 Ausstattung in Aufbruchführung
wie die Lufsen an dem Nebensatz I
Kloster von Lich auf Schmalenbeck
bestimmt worden sollen.
2 Aufbruchführung des Gemeindefests und
Klostermusters
3 den von mehreren Gemeindeversteher
gekauften Lich und Versorgung der
Gemeindeversteher in den öffentlichen
Namen.
4 Aufbruchführung
die aus 8 Mithylindern bestanden
Gemeindeversteher von Aufbruch
sich die die Nebensatzführung
nach der die Lufsen verfahren
zu No 1 der Versorgung wurde
bestimmt die Lufsen an dem
Nebensatz I Kloster von Lich auf
Schmalenbeck in Aufbruch
werden und zwar werden die Lufsen
4 die 1/4 Lufsen 3 die 1/2 Lufsen 2



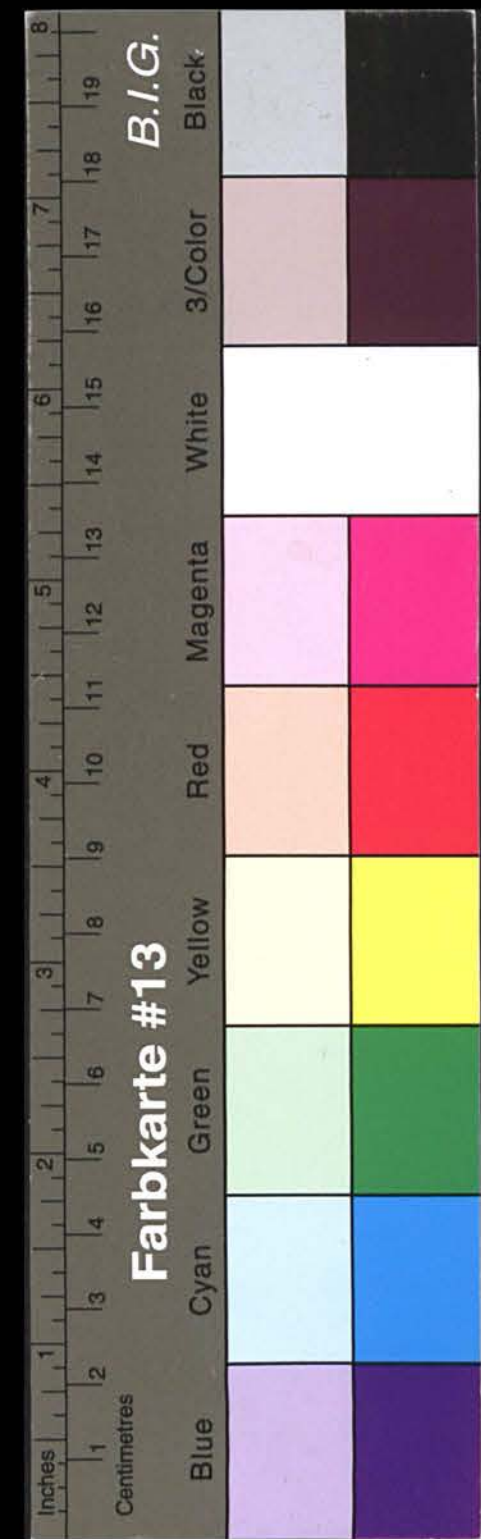
1) Königs hafflöser.
 Für No 1 das Engländerney:
 die unverkälte Ueberung
 zur Tonne zum Aufgeben Titten.
 Hamburg nicht folgende
 Lärtingen zu beilligen
 1) das der Aufseher zu wissen dass
 abse und der Wisse auf Lieber
 Spabit gebauet wird



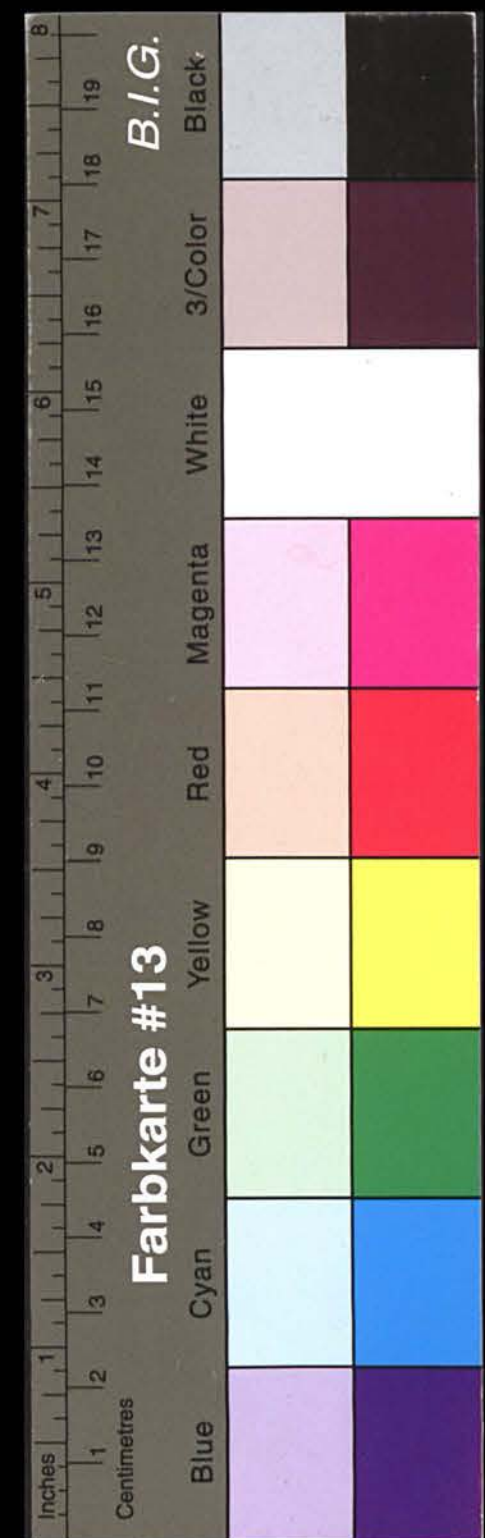
Kreisarchiv Stormarn A1

die Gemeindegemeinschaften der
folgenden Gemeinden zu geben:
an Grund- und Gebäude-Versteigerung
180 % an Einkommen- und Erbschaft-
steuer 150 % und an Versteigerung
der Gemeindegemeinschaften für die
Versteigerung der 1802/1803 in
Einkommen von 4028 M. 63 Pf.
an Grundsteuer von 4028 M. 63 Pf.
festzustellen.
Zur 2 der Festsetzung wird
bestimmt: die die Gemeindegemeinschaften
sich Gemeindegemeinschaften zu geben
für und zwar werden folgenden
Gemeindegemeinschaften geben: an Grund-
steuer 180 % an Einkommen- und Erbschaft-
steuer 150 % an Einkommen- und Erbschaft-
steuer 150 % bei feststehenden Verstei-
gung oder Verkauf von Gemeindegemeinschaften
und Gebäuden in festgesetzter Höhe
an für jedes Grundstück 1/2 Prozent
Versteigerung zu geben und zwar
der Versteigerung zu geben für
Zur 3 der Bestimmung wird
die Gemeindegemeinschaften wird
den Gemeindegemeinschaften
vollständig mit und zwar der selben
mit dem Verkauf der Gemeindegemeinschaften
Anlagen festsetzen 1/4 %
Kontenblatt 5 bestimmt ist.

Zur 4 der Bestimmung wird
den Gemeindegemeinschaften
an Versteigerung zu geben
Versteigerung festsetzen
und festsetzen.
H. Pahlen
O. Steenbock.
der Gemeindegemeinschaften
Wagner



nützvollsten Kognat
 führung zur Unterfuchung
 der Naturgeschichte & Klugheit 1793
 nur sich auf Erfahrung,
 der Gerechtigkeit nützvollsten
 ist
 Vergleichen zurecht
 und unterfuchen
 H. Lingemann
 L. Schöer
 Garmisch-Partenkirchen
 Weyna

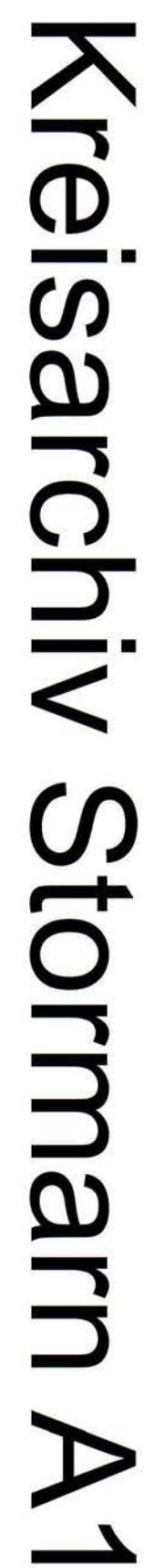


Kreisarchiv Stormarn A1

Gemeinschaft
Gemeinschaftsleiter Wagner
Pfeiffer Pahlen
Mitarbeiter in der Lungenklinik
1/2 Jährer Treus
" " Steenbock
" " Kömmer
" " Bernöller
" " Schöer

Gesamtalt 174
Lich am 24 Juni 1902

die Gemeinschaftsleiter waren unter
dem Vorsitz, des Herrn Pfeiffer
den für den nächsten Geschäftsabend
unterworfen haben und auf die
zu den Geschäftsabenden überzugehen
da der Gemeinderat sich nicht
1. Sitzung und Geschäftsabende
über das von Herrn Bernöller in Ahrens-
burg gemachte Antrag über das
die Jugendzeit der Kinder zu fördern
2. über den von Herrn Wagner
den von der Gemeinde zu bewilligen
für den nächsten Geschäftsabend die
Kleinste Kinderzeit zu fördern
der für die Arbeit der Kinder
den Arbeit ist.
3. Geschäftsabende.
die mit 8 Mitgliedern Geschäftsabende
Gemeinschaftsleiter waren —
Geschäftsabend der die Gemeinderat
für den nächsten Geschäftsabend die
Geschäftsabende waren.
So wurde beschlossen
zu 1/2 der Jugendzeit
die Gemeinderat ist geneigt die
Jugend der Kinder zu fördern
für den nächsten Geschäftsabend die
Geschäftsabende von 1800 Mark
an Herrn Bernöller in Ahrensburg



1. *Phryganidia*
 2. *Phryganidia*
 3. *Phryganidia*
 4. *Phryganidia*
 5. *Phryganidia*
 6. *Phryganidia*
 7. *Phryganidia*
 8. *Phryganidia*
 9. *Phryganidia*
 10. *Phryganidia*
 11. *Phryganidia*
 12. *Phryganidia*
 13. *Phryganidia*
 14. *Phryganidia*
 15. *Phryganidia*
 16. *Phryganidia*
 17. *Phryganidia*
 18. *Phryganidia*
 19. *Phryganidia*
 20. *Phryganidia*
 21. *Phryganidia*
 22. *Phryganidia*
 23. *Phryganidia*
 24. *Phryganidia*
 25. *Phryganidia*
 26. *Phryganidia*
 27. *Phryganidia*
 28. *Phryganidia*
 29. *Phryganidia*
 30. *Phryganidia*
 31. *Phryganidia*
 32. *Phryganidia*
 33. *Phryganidia*
 34. *Phryganidia*
 35. *Phryganidia*
 36. *Phryganidia*
 37. *Phryganidia*
 38. *Phryganidia*
 39. *Phryganidia*
 40. *Phryganidia*
 41. *Phryganidia*
 42. *Phryganidia*
 43. *Phryganidia*
 44. *Phryganidia*
 45. *Phryganidia*
 46. *Phryganidia*
 47. *Phryganidia*
 48. *Phryganidia*
 49. *Phryganidia*
 50. *Phryganidia*
 51. *Phryganidia*
 52. *Phryganidia*
 53. *Phryganidia*
 54. *Phryganidia*
 55. *Phryganidia*
 56. *Phryganidia*
 57. *Phryganidia*
 58. *Phryganidia*
 59. *Phryganidia*
 60. *Phryganidia*
 61. *Phryganidia*
 62. *Phryganidia*
 63. *Phryganidia*
 64. *Phryganidia*
 65. *Phryganidia*
 66. *Phryganidia*
 67. *Phryganidia*
 68. *Phryganidia*
 69. *Phryganidia*
 70. *Phryganidia*
 71. *Phryganidia*
 72. *Phryganidia*
 73. *Phryganidia*
 74. *Phryganidia*
 75. *Phryganidia*
 76. *Phryganidia*
 77. *Phryganidia*
 78. *Phryganidia*
 79. *Phryganidia*
 80. *Phryganidia*
 81. *Phryganidia*
 82. *Phryganidia*
 83. *Phryganidia*
 84. *Phryganidia*
 85. *Phryganidia*
 86. *Phryganidia*
 87. *Phryganidia*
 88. *Phryganidia*
 89. *Phryganidia*
 90. *Phryganidia*
 91. *Phryganidia*
 92. *Phryganidia*
 93. *Phryganidia*
 94. *Phryganidia*
 95. *Phryganidia*
 96. *Phryganidia*
 97. *Phryganidia*
 98. *Phryganidia*
 99. *Phryganidia*
 100. *Phryganidia*

Nach dem 8ten Juli 1902
 Das
 195

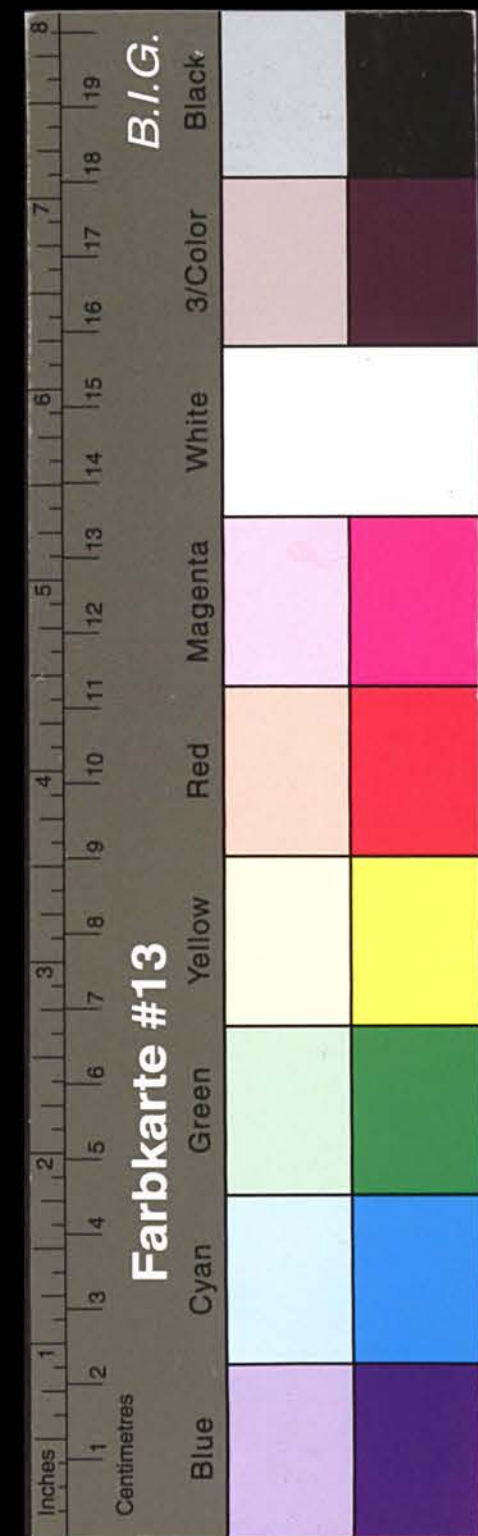


H. Schöer.
O. Greenock
Guaranteed by
Wagner

Liebk. am 28 Juli 1902
abw. Graminibryophyten
Wiegner

Protokoll 116
 Lichau 9 August 1802
 Die Gemeindegewaltigen waren
 unter dem Vorsitz, daß die
 Ritterschaften sich das Recht
 der Aufsicht zu unterwerfen
 haben und die sich zum
 Aufsichtsführung über folgende
 Gegenstände haben werden:
 1. Verwaltung und Aufsichtsführung
 über den neuen Mühlstein Mühlstein
 in Trittau gestellter Mühlstein
 Augustus. Wagner befindet sich
 zur Einrichtung der Gemeindegewaltigen
 die Gemeindegewaltigen in
 zur Verwaltung der Mühlstein
 haben über die Aufsicht
 von der Aufsicht

alia und 8 Mithylin den besten
 die Granatinspektoren von
 bafstbesitzig, die die Granatinspek-
 toren als unvollständige
 Granatinspektoren
 Granatinspektoren
 Granatinspektoren:
 die Granatinspektoren
 die Granatinspektoren

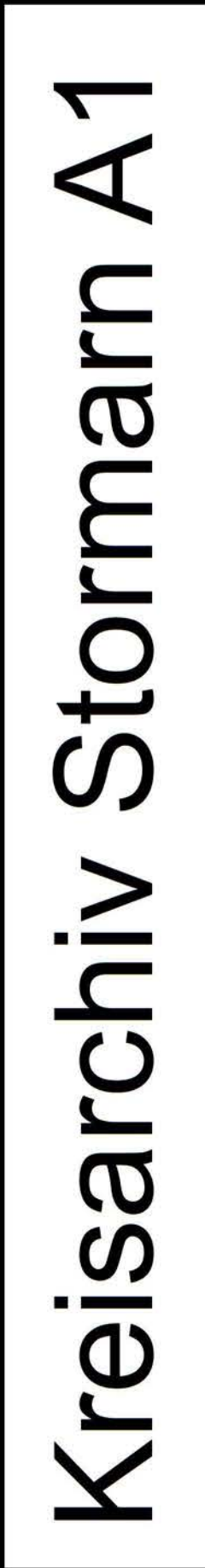


Vollendung der Einführung
der Grundschulbücher in
das Gymnasium und zur Ver-
mehrung der durchgeführten
Anforderungen der Einführung.

Gutsamüthig
 Hermannsdorfer Jäger Wagner
 Jäger Schöer
 Hubertus Ringelmann
 Jäger Romer
 Riffner Pahlen
 Jäger Steenbock
 Gutsamüthig Jäger Trews.
 Jäger Kemöller

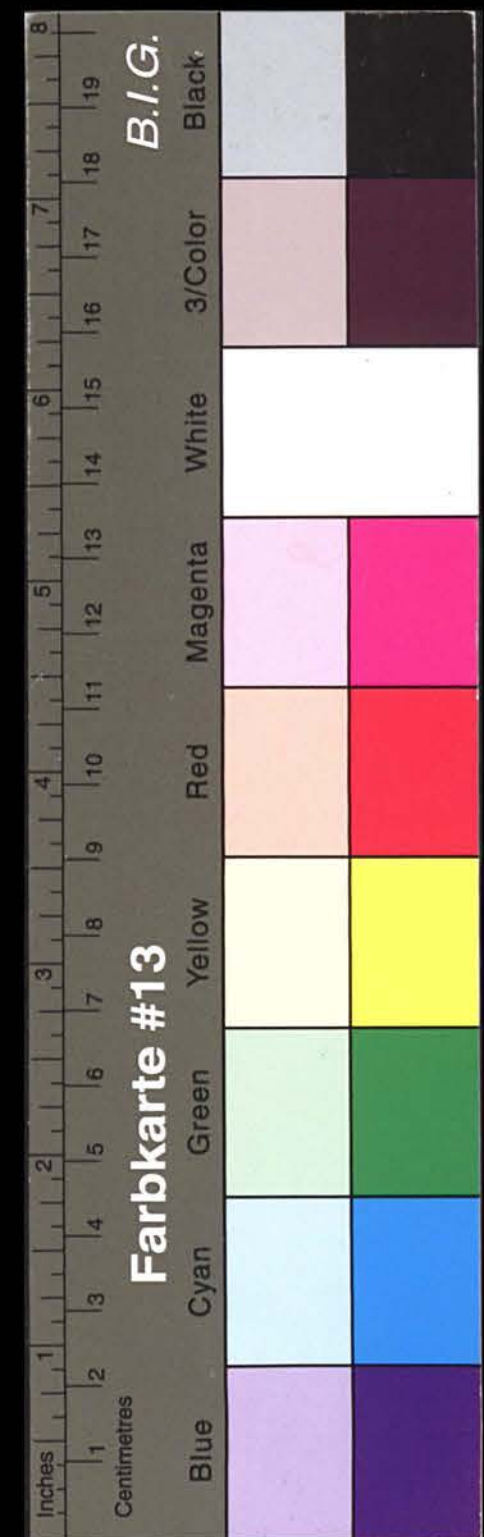
Zusammenhalt
 177
 Liek den 28^{ten} October 1802
 die Gemeinderath hat beschlossen
 unter dem Namen, daß die
 Ritterschulden für den
 Landbesitzer zu unterwerfen
 haben würden auf seine
 Landbesitzung über folgende
 Grundstücke zu zahlen werden:
 1. die Ritterschulden
 über die von Königl. Land-
 rath zu zahlen und von
 Landbesitzer Reimers zu
 zahlen im die
 unter dem Namen der
 zu zahlen.

9. Versammlung.
 als uns 8 Mitglieder besuchte.
 Gemeindevorstandung war — be-
 pflichtigt die uls die
 selbe versammeln werden.
 Besondere Beschlüsse zu d. 6/
 der Tagung.
 Als die ^{in diesem Briefe} ~~in diesem Briefe~~
 der Herr Wagner, Herr Leinwiler
 u. Herr Leinbock in der Versammlung
 waren, das ist das 10.



Gegenwärtig
Gemeinderathsführer Wagner
Herrn Lingelmann
Herrn Peemöller
Herrn Tacklen
1/2 Herr Drews
Herrn Lleenbock

Grosseckel 121
 Lichden 20^{ten} Mai 1803.
 Die Gemeindegewaltigen waren unter
 dem Vorsitz des die Ritterschranken
 sich dem geschickten Aufschreiben zu unter-
 werfen haben und auf folgende
 Aufschreibung über folgende Gegen-
 stände geladen worden
 1. Ausweisung der Gemeindegewaltigen
 von 1802/03. und Aufhebung des Auf-
 schreibens
 2. Ausweisung
 Die von mehreren Gemeindegewaltigen
 sollte durch den Vorsitzenden des Geschick-
 ten dem Königl. Landrath in
 Weichsel. zum Aufhebung des Auf-
 schreibens und dem Landrath in
 Weichsel. Landrath.
 3. Ausweisung
 Die von dem Landrath in Weichsel. Landrath
 der Gemeindegewaltigen von — Aufschreibung
 der Gemeindegewaltigen die sich auf die Gemeindegewaltigen
 so wurde Aufschreibung zu 1801/02 der
 Aufhebung.
 Auf den die Gemeindegewaltigen von
 die und für die Gemeindegewaltigen von
 von dem Landrath in Weichsel. Landrath
 zu Weichsel. 1802 der Gemeindegewaltigen
 wurde und für die Gemeindegewaltigen von

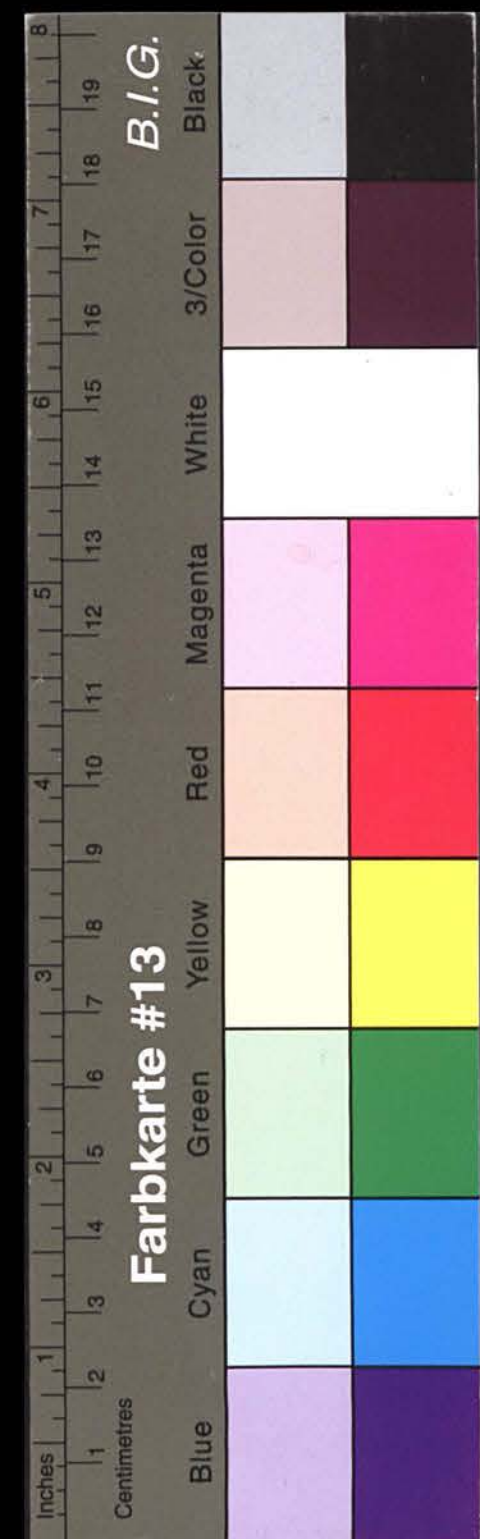


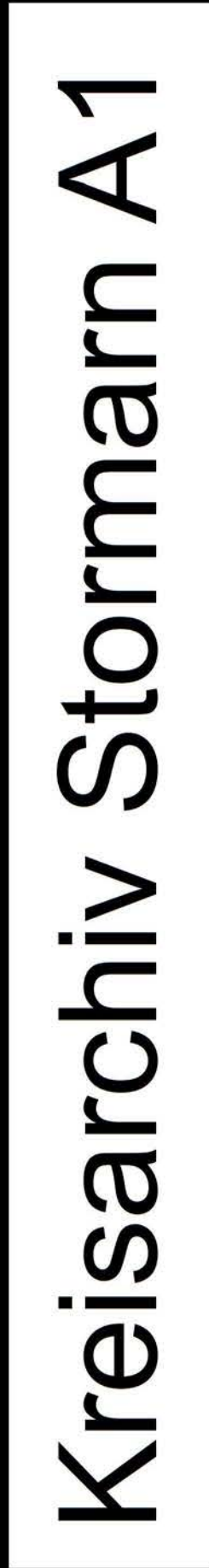
Kreisarchiv Stormarn A1

Gargalafen garmfing
und unterpfriabau
H. Pahlen
H. Linjelmann
Garmindarwafar
Wagner

Gargarmfing
Garmindarwafar Wagner
Mubum Linjelmann
Lufum Lefwer
Lufum Steenbock
1/2 Lufum Treus.
Lufum Pahlen
Lufum Pennöcker

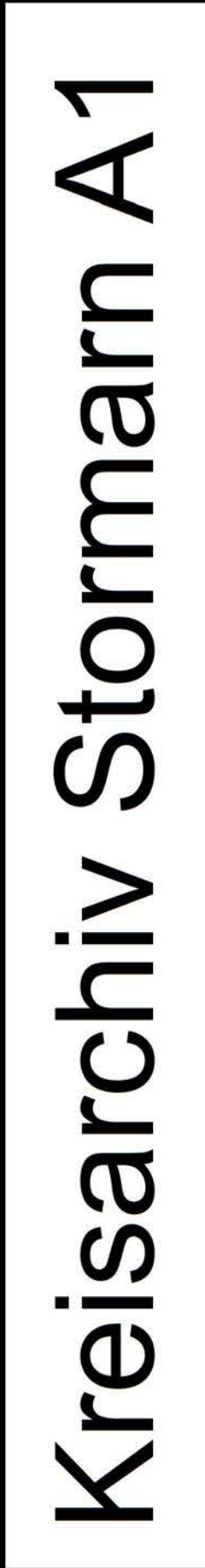
122
Garmfing
Lick den 29 Juli 1893.
die Garmindarwafar waren
unter dem Garmfing, das die
Kistnerwafar sind das Garmfing
sind das Garmfing zu unterwafar
sind waren auf fante zu
Lufumfing über folgerant
Garmfing galack worden.
Lufumfing über die
Lufumfing fuklung
des Garmindarwafar
2. fante
Über den Garmfing
den das Garmfing
Lufumfing von der Garmfing
wie der Garmfing ist auf
29. Was Garmfing
Lufumfing vom 14ten Juli 1893.
zu Garmfing.
die und 8 Mitglieder best.
sind Garmfing
sind — Lufumfing die
unpakt die Lufumfing
Wunder

[illegible][illegible]



Grazgegründet
Herrn Landrath ⁹ Wagner
Herrn Schöer
Herrn Lingelmann
Herrn Fickler
Herrn Leentrock.
1/2 Herrn Keros.
Herrn Lemmle

[illegible]



der Gemeinderath
Wagner

125

Gesamtheit.

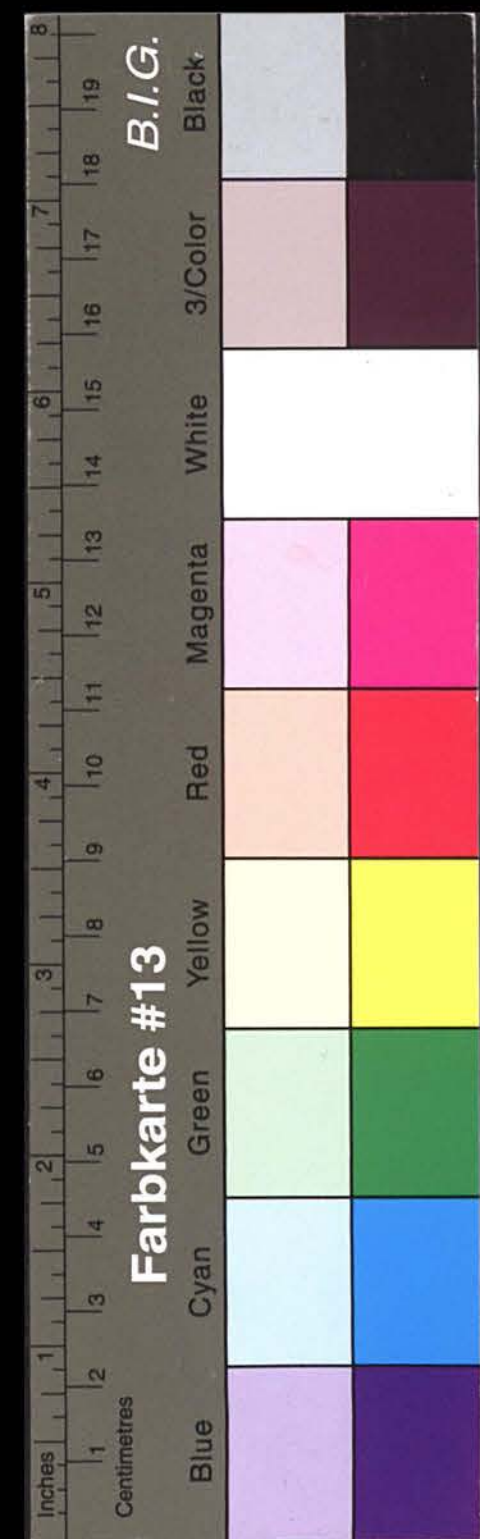
Lied am 1^{ten} December 1803.

Die Gemeindevorstände waren unter
anderem, dass die Kirchensachen
den sich den gesetzlich beschlossenen
zu unterwerfen haben werden und
früher die beschlossene über sich
waren. Gemeindevorstände haben sich
1^{ten} beschlossene über die Gemein-
schaft der Gemeindevorstände pro 1804
in der öffentlichen Meinung.

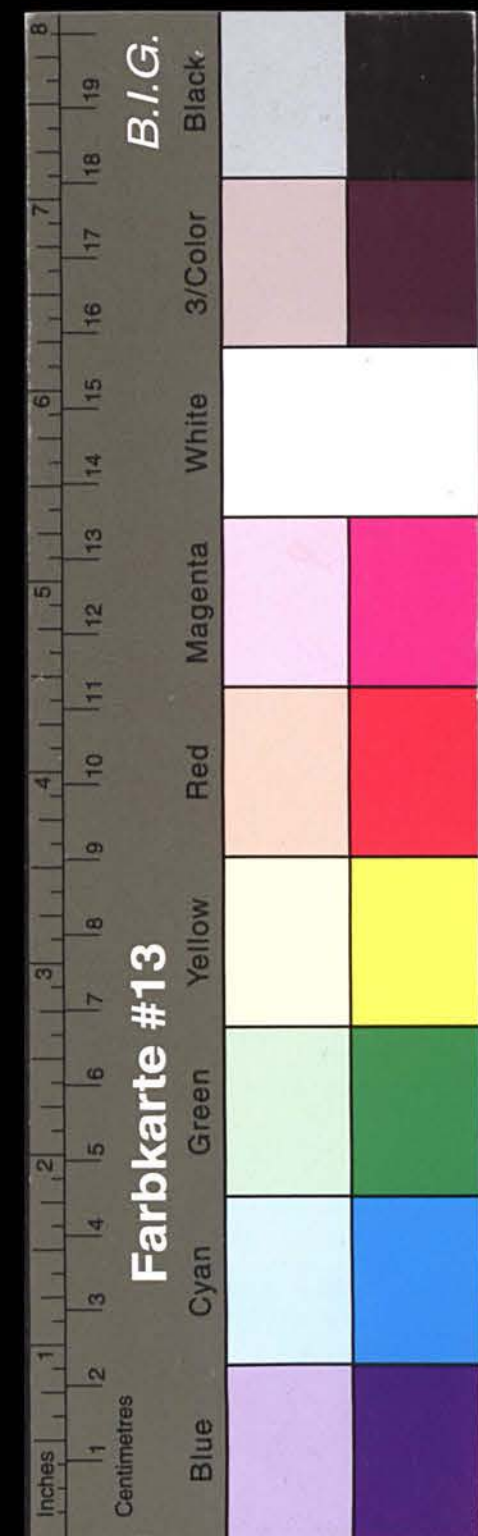
2^{tes}
Bestimmung der Kirchensachen
unter der Gemeindevorstände
nicht.

3^{tes}
Gemeindevorstände.
Die mit 8 Mitgliedern bestehende
Gemeindevorstände waren beschlos-
sen, die Gemeindevorstände die Kirche
von ihnen.

Zu 1^{ten} der Gemeindevorstände
die beschlossene.

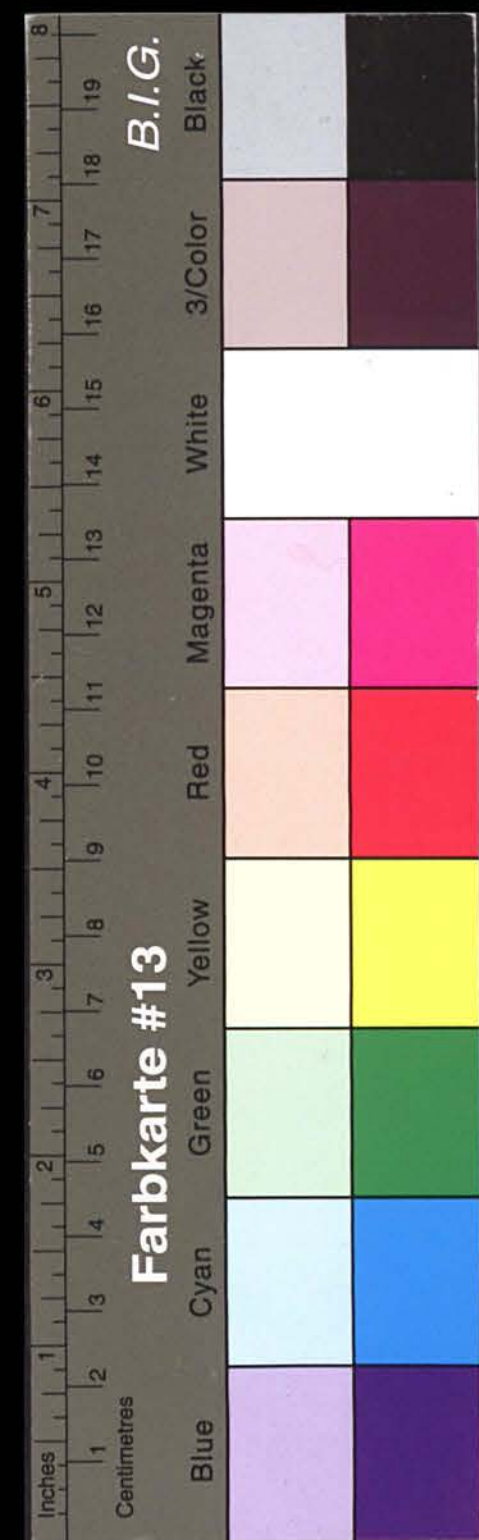


Geyger
Gammelsjöfjärden Wegner
Hübner Linschman
Kühn Pahlen
Lüpfen Schöer

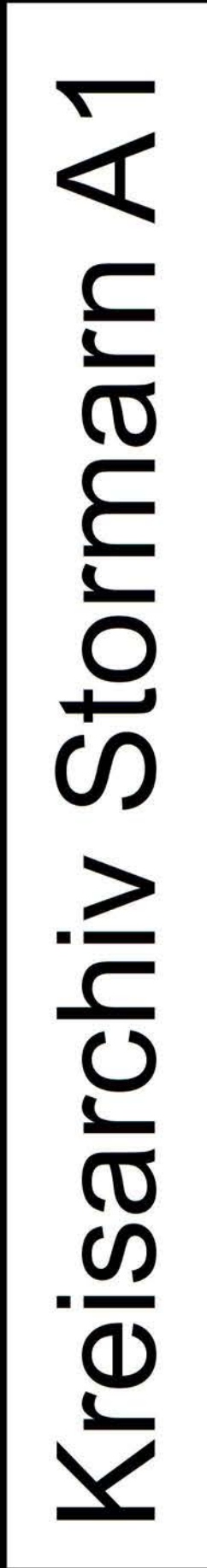


Aufgeführt bis an den Schmalen
 beken Gangen in den öffentlichen
 Gangen an den Gipsenabspitzern
 vom Breck in Oldenfelde auf
 ein Jahr und zwar vom 1. Januar 1804
 bis zum 1. Januar 1805 für die
 Summe von 200 Mark zu zahlen
 am 1. Januar 1804 zu vergewissern.
 Zu No 2. wurde beschlossen
 die ständischen Gemeindefürsorge
 des Gemeindefürsorge auf 400 Mark
 zuzüglich festzusetzen.
 Zu No 3. wurde beschlossen
 das die Gemeindefürsorge
 einmündig für die Gips-
 spitzern zu zahlen. und so
 von den Gipsenabspitzern
 bezahlt werden mag.
 Es hat also die Gemeindefürsorge von Wag-
 ner und Kuchelsoffellen soll
 bezahlt werden und zwar die
 Gipsen von den Gemein-
 defürsorge und die Gipsen
 übernimmt die Gemeindefürsorge
 so Wagner
 Vergeltung gemacht
 und unterschrieben
 H. Langelmann
 H. Pohlen
 Gemeindefürsorge
 Wagner

Verfaßelt 127
 Lichka & Gamm 1904
 die Gemeindegemeinschaften
 unter dem Namen, das die
 Mitgliedschaften sich den gesetz-
 ten Bestimmungen zu unterwerfen
 haben werden und sich zu den
 pflichtigen Beiträgen und
 sonstigen Verbindlichkeiten
 zu verpflichten werden.
 1. Die Mitgliedschaften unter
 der von ihnen beschlossenen
 Satzung der Gemeindegemeinschaft
 unter der Aufsicht der
 Verwaltung der Gemeinde
 zu führen.
 2. Die Mitgliedschaften
 die mit 8 Mitgliedern bestanden
 Gemeindegemeinschaften
 unter der Aufsicht der
 Verwaltung der Gemeinde
 zu führen.
 Zu Nr. 1 der Angelegenheiten
 der Gemeindegemeinschaften
 die Mitgliedschaften der
 Gemeindegemeinschaften
 zu führen.
 Verfaßelt und
 unterschrieben
 H. Peermöller
 H. Drens
 als Gemeindegemeinschaften
 Wagner



Gaymansitz
Gemeindegasthof Wagner
Anton Lingelmann
Rüffers Pohlen
Johann Heenbock
Johann Bernwiler



inwollen.
 Vergeltet ihr mich
 durch euer Schreiben
 H. Schramm.
 H. Ringelmann
 Generalmajor
 Wagner

Der nun der Züricher Allgemeine
Verfall und Luftflucht Parisierung
Hofallpunkt in Zürich der
Königliche Verfall Parisierung
der Luftflucht der Generalität
in Zürich 4000 Mark für
Jahresinzinsen für

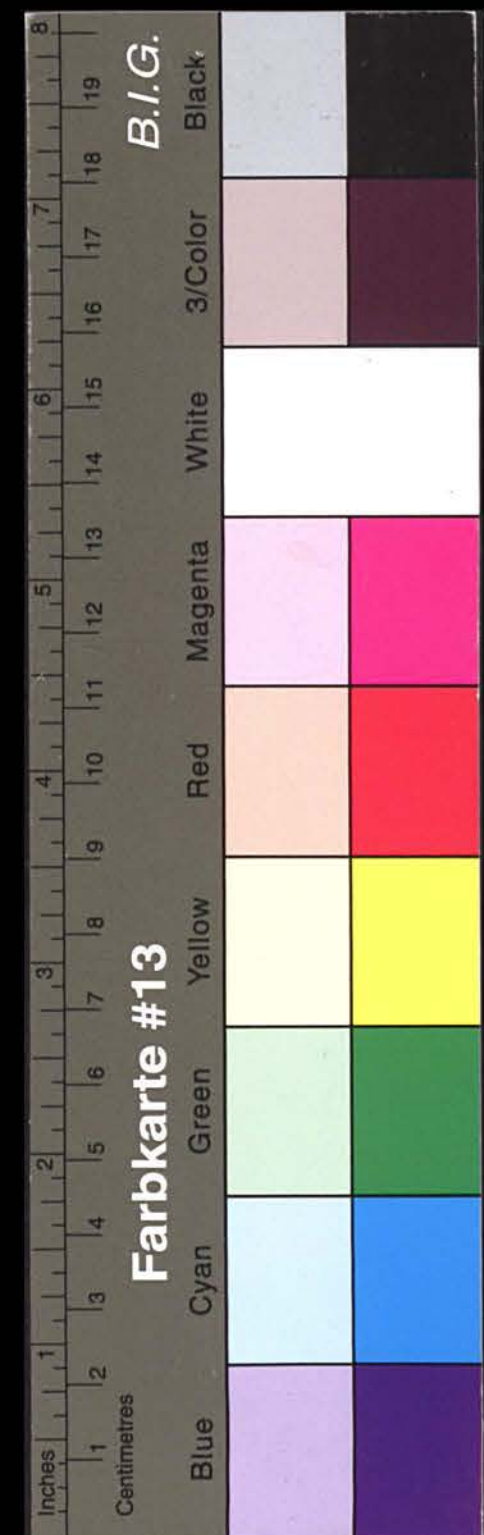


Abrechnung zu erhalten.
Für No 2 der Hauptbuchung:
nicht bepflohen: fünfzehn
November 1805 Ludwig
Krause



Yucca in the garden
Wagner

zu mir.
so würde befliegen zu
der Untersuchung.
den Ziffernbeispiel Lechase
in der Befehl der
zum der öffentlichen
mit ein Jahr und zwar
der Zeit von 1. Februar 1806
J. 1806



Kreisarchiv Stormarn A1

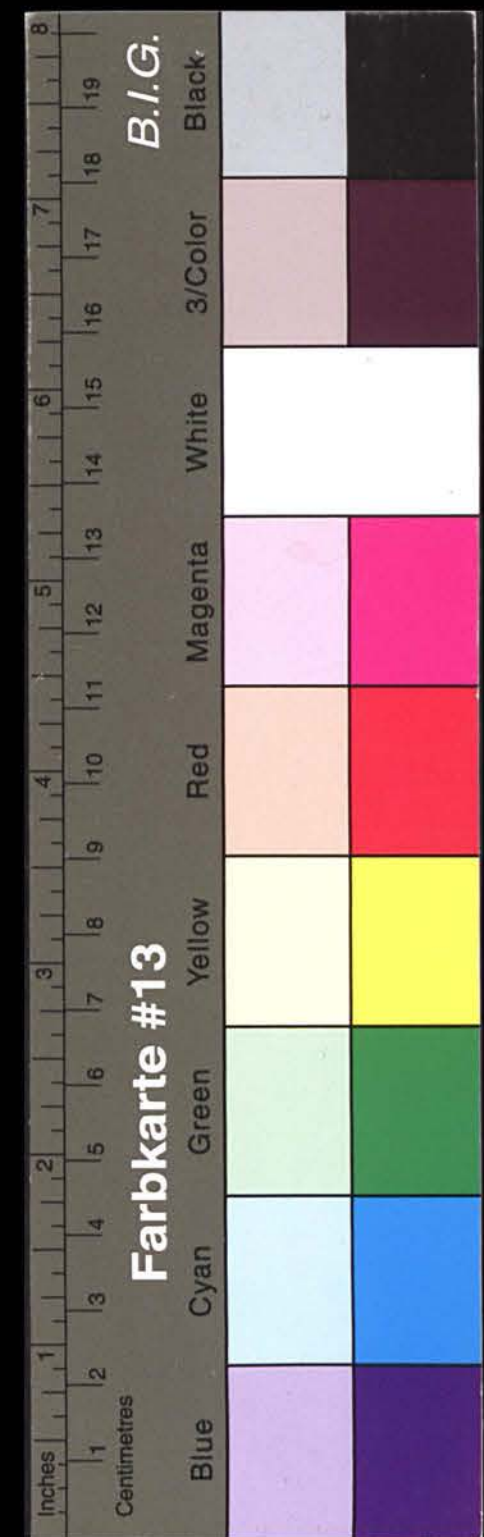
bis zum 1. Februar 1907 für
die Summe 250 Mark gegeben
bei Zwangsversteigerung
zum 1. Februar 1906
zu den vorgenannten
Vorgeschrittenen
und weiterzuführen.

O. Hambroch
Fahren

Gegenwärtig
Gemeinderatsherr Wagner
Johann H. Wagner
" " Leubrock
Herr. Lehr
" " Hölzer
Johann Krüger

Gesamtheit 137
Lied der 10. März 1906

Die Gemeinderatsherrn waren
unter dem Vorsitz, dass die
Mitschreiber der selben
bei der Versteigerung zu unterzeichnen
sollen und die mit sich über
folgende Gegenstände der
Versteigerung
1. Versteigerung der Versteigerung
der Gemeinderatsherrn vom 1. Februar 1906/7.
2. Versteigerung eines Grundstückes
Reinbek vom 1. Februar 1906/7.
Versteigerung vom 4. Juli
1892 und der Versteigerung eines
Abwärtens der Versteigerung und
der Versteigerung über die Versteigerung
der Versteigerung.
3. Versteigerung über die Versteigerung
der Versteigerung der Versteigerung
für die Versteigerung für die Versteigerung
1. November 1905 bis 1. März 1906
4. Versteigerung.
5. Versteigerung der Versteigerung
als Versteigerung der Versteigerung
da es die Versteigerung der Versteigerung
waren so versteigert die Versteigerung
versteigert die Versteigerung.



Kreisarchiv Stormarn A1

Die Grundbesitzer der Gemeinde
am 20. 8. 06 im Einkommen
und Einkommensteuer
haben die Voranfrage in die
Masse von 638,22 Mk. und die
Masse von 638,22 Mk. festgesetzt
zu 1/2 L. und die Voranfrage
der Gemeinde von 638,22 Mk.
best. beigetragen und zum
Einkommensteuer werden.

der Gemeindevorsteher Wagner
verpflichtet
zu 1/2 L. der Gemeinde
werden beigesteuert der Staat.
müßten Wolk der Gemeinde.
der Gemeinde in der Gemeinde
von 1/2 L. Mark zu beistellen

Verwaltung verpflichtet
und unterzeichnet
Gemeindevorsteher
Wagner

M. Kröger
H. Hehr

Gemeindevorsteher
Gemeindevorsteher Wagner
Johann Heubach
Schöe
Hob. Kröger
Hehr
Hob. Hehr

Inhalts
138
Die Gemeinde 1806

Die Gemeindevorsteher haben
unter der Gemeinde, die die
Masse von 638,22 Mk. und die
Masse von 638,22 Mk. festgesetzt
zu 1/2 L. und die Voranfrage
der Gemeinde von 638,22 Mk.
best. beigetragen und zum
Einkommensteuer werden.

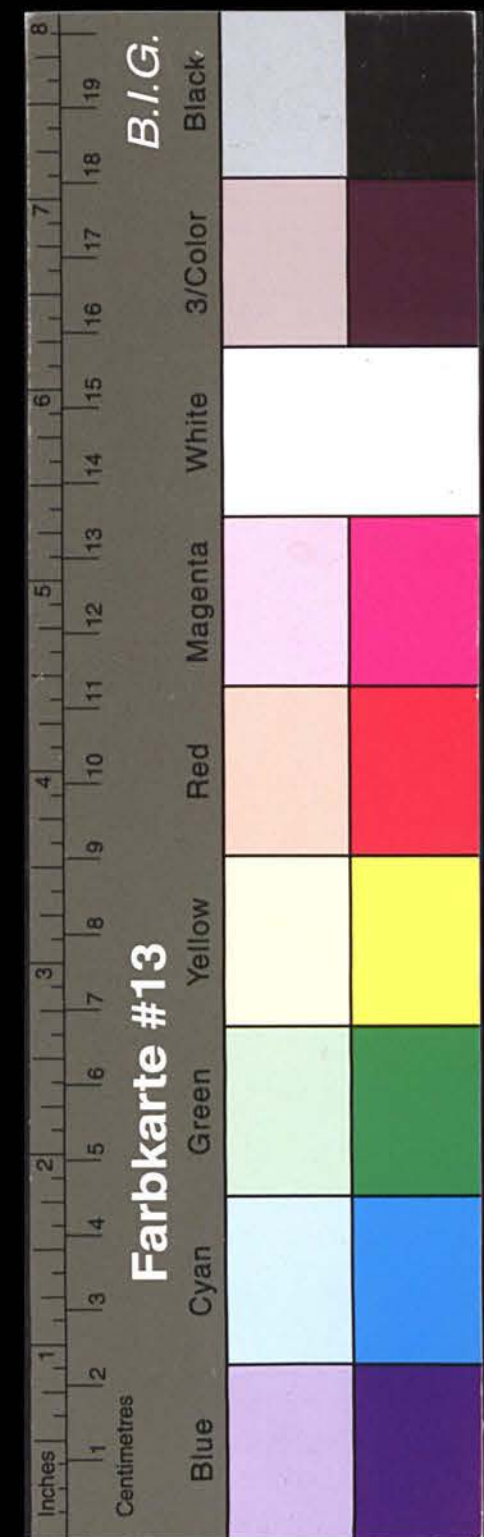
1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000. 1001. 1002. 1003. 1004. 1005. 1006. 1007. 1008. 1009. 1010. 1011. 1012. 1013. 1014. 1015. 1016. 1017. 1018. 1019. 1020. 1021. 1022. 1023. 1024. 1025. 1026. 1027. 1028. 1029. 1030. 1031. 1032. 1033. 1034. 1035. 1036. 1037. 1038. 1039. 1040. 1041. 1042. 1043. 1044. 1045. 1046. 1047. 1048. 1049. 1050. 1051. 1052. 1053. 1054. 1055. 1056. 1057. 1058. 1059. 1060. 1061. 1062. 1063. 1064. 1065. 1066. 1067. 1068. 1069. 1070. 1071. 1072. 1073. 1074. 1075. 1076. 1077. 1078. 1079. 1080. 1081. 1082. 1083. 1084. 1085. 1086. 1087. 1088. 1089. 1090. 1091. 1092. 1093. 1094. 1095. 1096. 1097. 1098. 1099. 1100. 1101. 1102. 1103. 1104. 1105. 1106. 1107. 1108. 1109. 1110. 1111. 1112. 1113. 1114. 1115. 1116. 1117. 1118. 1119. 1120. 1121. 1122. 1123. 1124. 1125. 1126. 1127. 1128. 1129. 1130. 1131. 1132. 1133. 1134. 1135. 1136. 1137. 1138. 1139. 1140. 1141. 1142. 1143. 1144. 1145. 1146. 1147. 1148. 1149. 1150. 1151. 1152. 1153. 1154. 1155. 1156. 1157. 1158. 1159. 1160. 1161. 1162. 1163. 1164. 1165. 1166. 1167. 1168. 1169. 1170. 1171. 1172. 1173. 1174. 1175. 1176. 1177. 1178. 1179. 1180. 1181. 1182. 1183. 1184. 1185. 1186. 1187. 1188. 1189. 1190. 1191. 1192. 1193. 1194. 1195. 1196. 1197. 1198. 1199. 1200. 1201. 1202. 1203. 1204. 1205. 1206. 1207. 1208. 1209. 1210. 1211. 1212. 1213. 1214. 1215. 1216. 1217. 1218. 1219. 1220. 1221. 1222. 1223. 1224. 1225. 1226. 1227. 1228. 1229. 1230. 1231. 1232. 1233. 1234. 1235. 1236. 1237. 1238. 1239. 1240. 1241. 1242. 1243. 1244. 1245. 1246. 1247. 1248. 1249. 1250. 1251. 1252. 1253. 1254. 1255. 1256. 1257. 1258. 1259. 1260. 1261. 1262. 1263. 1264. 1265. 1266. 1267. 1268. 1269. 1270. 1271. 1272. 1273. 1274. 1275. 1276. 1277. 1278. 1279. 1280. 1281. 1282. 1283. 1284. 1285. 1286. 1287. 1288. 1289. 1290. 1291. 1292. 1293. 1294. 1295. 1296. 1297. 1298. 1299. 1300. 1301. 1302. 1303. 1304. 1305. 1306. 1307. 1308. 1309. 1310. 1311. 1312. 1313. 1314. 1315. 1316. 1317. 1318. 1319. 1320. 1321. 1322. 1323. 1324. 1325. 1326. 1327. 1328. 1329. 1330. 1331. 1332. 1333. 1334. 1335. 1336. 1337. 1338. 1339. 1340. 1341. 1342. 1343. 1344. 1345. 1346. 1347. 1348. 1349. 1350. 1351. 1352. 1353. 1354. 1355. 1356. 1357. 1358. 1359. 1360. 1361. 1362. 1363. 1364. 1365. 1366. 1367. 1368. 1369. 1370. 1371. 1372. 1373. 1374. 1375. 1376. 1377. 1378. 1379. 1380. 1381. 1382. 1383. 1384. 1385. 1386. 1387. 1388. 1389. 1390. 1391. 1392. 1393. 1394. 1395. 1396. 1397. 1398. 1399. 1400. 1401. 1402. 1403. 1404. 1405. 1406. 1407. 1408. 1409. 1410. 1411. 1412. 1413. 1414. 1415. 1416. 1417. 1418. 1419. 1420. 1421. 1422. 1423. 1424. 1425. 1426. 1427. 1428. 1429. 1430. 1431. 1432. 1433. 1434. 1435. 1436. 1437. 1438. 1439. 1440. 1441. 1442. 1443. 1444. 1445. 1446. 1447. 1448. 1449. 1450. 1451. 1452. 1453. 1454. 1455. 1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. 1462. 1463. 1464. 1465. 1466. 1467. 1468. 1469. 1470. 1471. 1472. 1473. 1474. 1475. 1476. 1477. 1478. 1479. 1480. 1481. 1482. 1483. 1484. 1485. 1486. 1487. 1488. 1489. 1490. 1491. 1492. 1493. 1494. 1495. 1496. 1497. 1498. 1499. 1500. 1501. 1502. 1503. 1504. 1505. 1506. 1507. 1508. 1509. 1510. 1511. 1512. 1513. 1514. 1515. 1516. 1517. 1518. 1519. 1520. 1521. 1522. 1523. 1524. 1525. 1526. 1527. 1528. 1529. 1530. 1531. 1532. 1533. 1534. 1535. 1536. 1537. 1538. 1539. 1540. 1541. 1542. 1543. 1544. 1545. 1546. 1547. 1548. 1549. 1550. 1551. 1552. 1553. 1554. 1555. 1556. 1557. 1558. 1559. 1560. 1561. 1562. 1563. 1564. 1565. 1566. 1567. 1568. 1569. 1570. 1571. 1572. 1573. 1574. 1575. 1576. 1577. 1578. 1579. 1580. 1581. 1582. 1583. 1584. 1585. 1586. 1587. 1588. 1589. 1590. 1591. 1592. 1593. 1594. 1595. 1596. 1597. 1598. 1599. 1600. 1601. 1602. 1603. 1604. 1605. 1606. 1607. 1608. 1609. 1610. 1611. 1612. 1613. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1620. 1621. 1622. 1623. 1624. 1625. 1626. 1627. 1628. 1629. 1630. 1631. 1632. 1633. 1634. 1635. 1636. 1637. 1638. 1639. 1640. 1641. 1642. 1643. 1644. 1645. 1646. 1647. 1648. 1649. 1650. 1651. 1652. 1653. 1654. 1655. 1656. 1657. 1658. 1659. 1660. 1661. 1662. 1663. 1664. 1665. 1666. 1667. 1668. 1669. 1670. 1671. 1672. 1673. 1674. 1675. 1676. 1677. 1678. 1679. 1680. 1681. 1682. 1683. 1684. 1685. 1686. 1687. 1688. 1689. 1690. 1691. 1692. 1693. 1694. 1695. 1696. 1697. 1698. 1699. 1700. 1701. 1702. 1703. 1704. 1705. 1706. 1707. 1708. 1709. 1710. 1711. 1712. 1713. 1714. 1715. 1716. 1717. 1718. 1719. 1720. 1721. 1722. 1723. 1724. 1725. 1726. 1727. 1728. 1729. 1730. 1731. 1732. 1733. 1734. 1735. 1736. 1737. 1738. 1739. 1740. 1741. 1742. 1743. 1744. 1745. 1746. 1747. 1748. 1749. 1750. 1751. 1752. 1753. 1754. 1755. 1756. 1757. 1758. 1759. 1760. 1761. 1762. 1763. 1764. 1765. 1766. 1767. 1768. 1769. 1770. 1771. 1772. 1773. 1774. 1775. 1776. 1777. 1778. 1779. 1780. 1781. 1782. 1783. 1784. 1785. 1786. 1787. 1788. 1789. 1790. 1791. 1792. 1793. 1794. 1795. 1796. 1797. 1798. 1799. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804. 1805. 1806. 1807. 1808. 1809. 1810. 1811. 1812. 1813. 1814. 1815. 1816. 1817. 1818. 1819. 1820. 1821. 1822. 1823. 1824. 1825. 1826. 1827. 1828. 1829. 1830. 1831. 1832. 1833. 1834. 1835. 1836. 1837. 1838. 1839. 1840. 1841. 1842. 1843. 1844. 1845. 1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 212



C. Hambro;
R. Schær,
Gemeinderath der Stadt
Wagener

Mein altes geschäft
 nun nur kauf und verkauf.
 H. Wagner
 H. Pöhl
 Hermannsberg
 W. Wagner

[illegible]



Kreisarchiv Stormarn A1

Einigenmahl Anzeigeführer (mit
Lfd. Nr. von Norden nach Süden) der Eigenführer der fünf an
Moorab von der Großensee Seite, in Gegenwart der
meisten Gemeindevorsteher auf dem benannten Moor,
am 26ten Juni 1881.

| Lfd. Nr. | Namen der Eigenführer | Bemerkungen | Lfd. Nr. | Namen der Eigenführer | Bemerkungen |
|----------|---------------------------------------|-------------|----------|---------------------------------|--------------|
| 1. | In Küsterbedienang | | 20. | Hilf Vagt | 2. Hingallan |
| 2. | gnf. Gluck | | 21. | Ant. Groth | 2. Hingallan |
| 3. | gnf. Pönnner Dingel | | 22. | 3. Hilf. Nappanau | |
| 4. | 2. gnf. Rühmehof Dingel | | 23. | Ant. Hack Andersen | |
| 5. | 3. gnf. Dülben | | 24. | 3. Hilf. Schlüter Andersen | |
| 6. | gnf. Eggers | | 25. | Ant. Köster | |
| 7. | gnf. Blinkmann | | 26. | Ant. Hensch | |
| 8. | gnf. Kröger | | 27. | Hilf. Hensch | |
| 9. | 3. gnf. Kruse Andersen Wagner I | | 28. | Ant. Lodders | |
| 10. | gnf. Grube Andersen Wagner I | | 29. | Ant. Stehe Eigenführer mit 1881 | |
| 11. | Ant. Pastorath Wagner I | | 30. | (Hilf. Bauer) | 3. Hingallan |
| 12. | gnf. Mrs. Hensch Eigenführer mit 1881 | | 31. | Ant. Ilse Hilf | |
| 13. | gnf. Peemöller H. Wagner I mit 1881 | | 32. | 3. Hilf. Raabe | |
| 14. | 2. gnf. Kröger | | 33. | gnf. Peemöller | |
| 15. | Ant. Lodders | | 34. | Ant. Gehmann | |
| 16. | Hilf. Blinkmann | | 35. | gnf. Grube | |
| 17. | Ant. Drümmer | | 36. | gnf. Eggers | |
| 18. | Hilf. Dülben | | 37. | Ant. Pastorath | |
| 19. | Ant. Vnaach 2. Hingallan | | 38. | gnf. Blinkmann | |

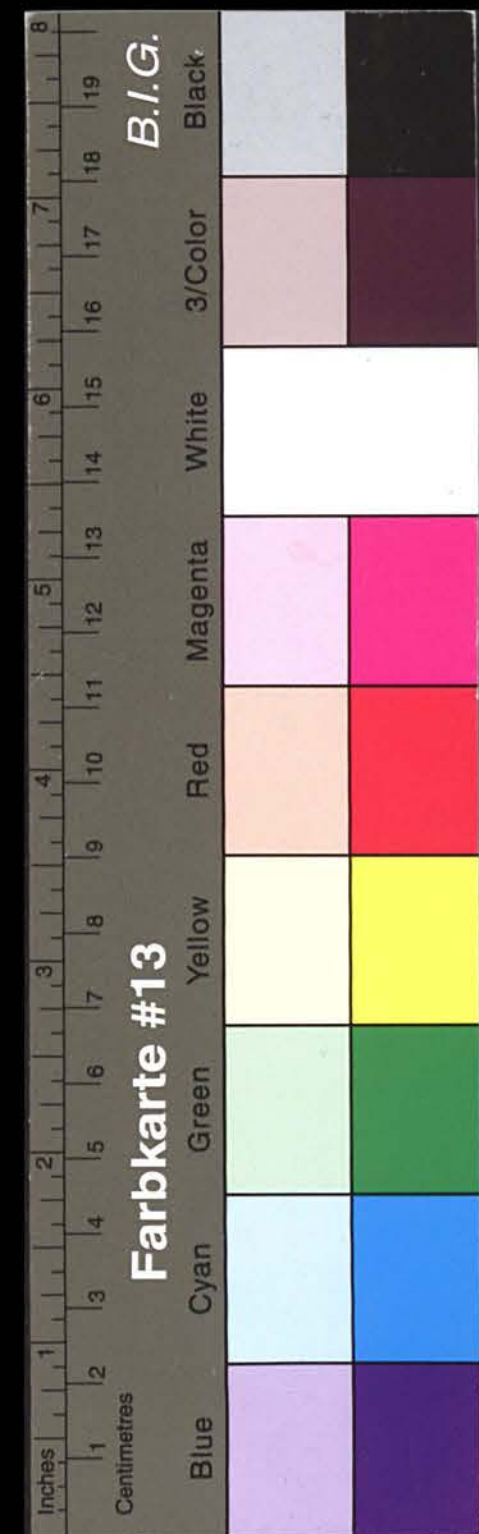
| Lfd. Nr. | Namen der Eigenführer | Bemerkungen | Lfd. Nr. | Namen der Eigenführer | Bemerkungen |
|----------|-----------------------|--|----------|-----------------------|-------------|
| 39. | 3. gnf. Dülben | | 60. | 3. Hilf. Raabe | |
| 40. | In Schule | | | | |
| 41. | gnf. Kröger | | | | |
| 42. | gnf. Mrs. Hensch | | | | |
| 43. | 3. gnf. Kruse | | | | |
| 44. | 2. gnf. Rühmehof | | | | |
| 45. | gnf. Pönnner | 2. Hingallan
Ant. Hensch
Hingallan | | | |
| 46. | Hilf. Blinkmann | | | | |
| 47. | Ant. Drümmer | | | | |
| 48. | Hilf. Dülben | | | | |
| 49. | gnf. Gluck | 6. Hingallan | | | |
| 50. | Ant. Nappanau | | | | |
| 51. | Ant. Hack | | | | |
| 52. | 3. Hilf. Schlüter | Hinter | | | |
| 53. | Ant. Köster | | | | |
| 54. | Ant. Hensch | | | | |
| 55. | Hilf. Hensch | | | | |
| 56. | Ant. Wilhöft | mit 1881. Mrs. Pieper
Eigenführer | | | |
| 57. | Ant. Stehe | 2. Hingallan | | | |
| 58. | Ant. Ilse Hilf | | | | |
| 59. | Ant. Ilse Hilf | | | | |

Es sind im Ganzen
auf dem Moor

72. Hingallan.

Lied am 26ten Juni 1881.

Der Gemeindevorsteher
Blinkmann.



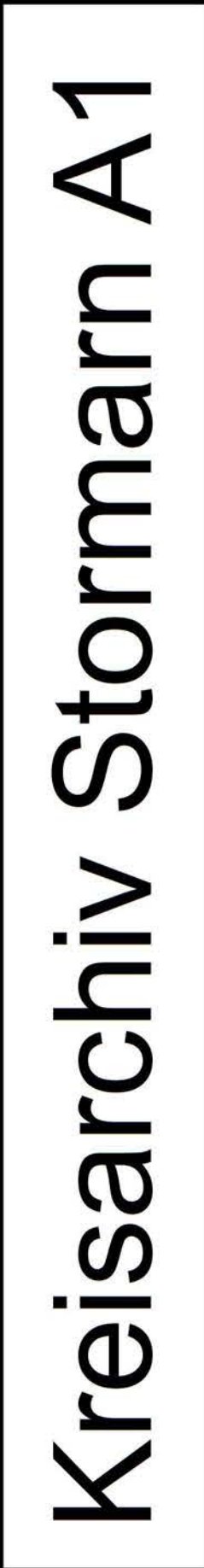
Kreisarchiv Stormarn A1

Gesamtheit
Gemeindeverordneten Wagner
Johann H. Wagner
Kritum Dahler
Hob. Wister
Johann Heubrock
Hob. Lehn
Johann Kroger

141
Gesamtheit Liekhu 22/8
1906
Ain Gemeindevorstand
waren unter dem Jahr
wird, daß die Kisten
während der Zeit
Lustig sein zu unter
war für haben war
auf heute über folgende
Gesamtheit y. d. d. d.
waren.
1. Kiste eines Mithylindes der
Gesamtheit Gemeindevorstand
2. Kiste eines Mithylindes der
über den Kistenverordnungen
3. Kiste eines Mithylindes der
Ain eines Mithylindes der
Gemeindevorstand war
sich der unpoliten Kiste
war
Johann H. Wagner
wird befestigt.
Ain Gemeindevorstand M. Loh
als Mithylindes Gemeindevorstand
Johann Kroger

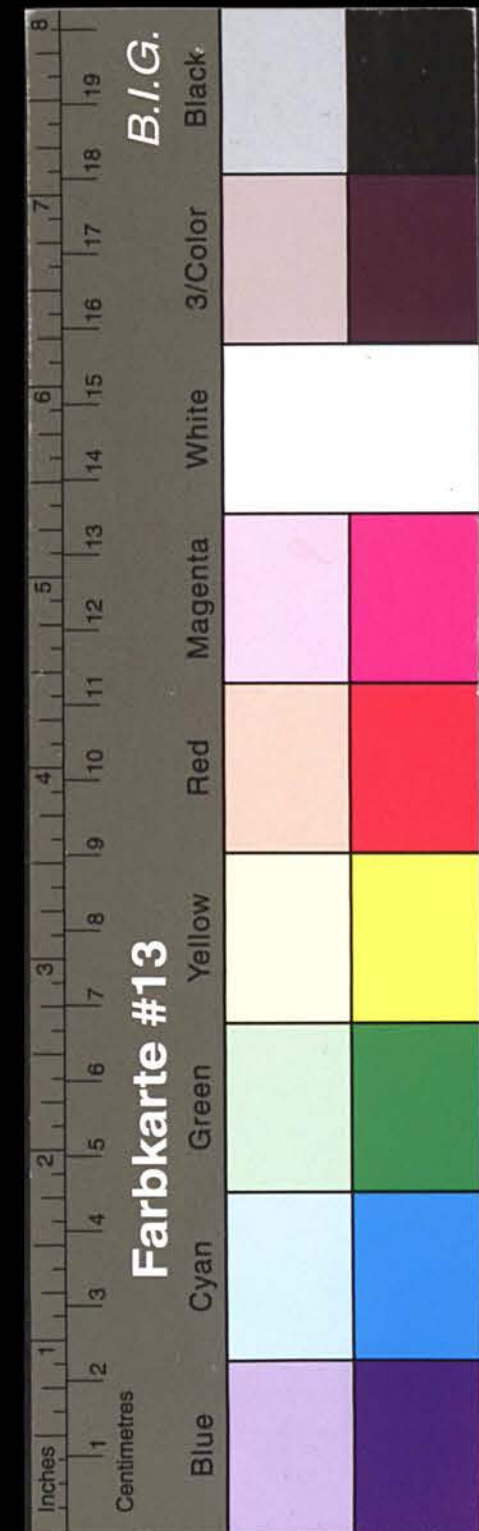
Gemeindevorstand
22/8 1906

M. Loh



Mr. Krüger.
H. Hehr
Dr. med. d. v. p. Wagner

[illegible]



Kreisarchiv Stormarn A1

aus dem die Rechnung für
richtig besprochen worden ist
Zu 1/2
die Summe pro 1805/6 ist
mit 5758 Mark 92 Pf. und
Miszgaben 4436 Mk. 38 Pf.
somit einen Restbetrag
von 922 Mark 54 Pf.
Zu 2/3 wurde besprochen die
von der Königl. Regierung
eingesetzte Kommissions-Untersuchung
zu genehmigen.

Angesehen genehmigt und unter
zeichnet.

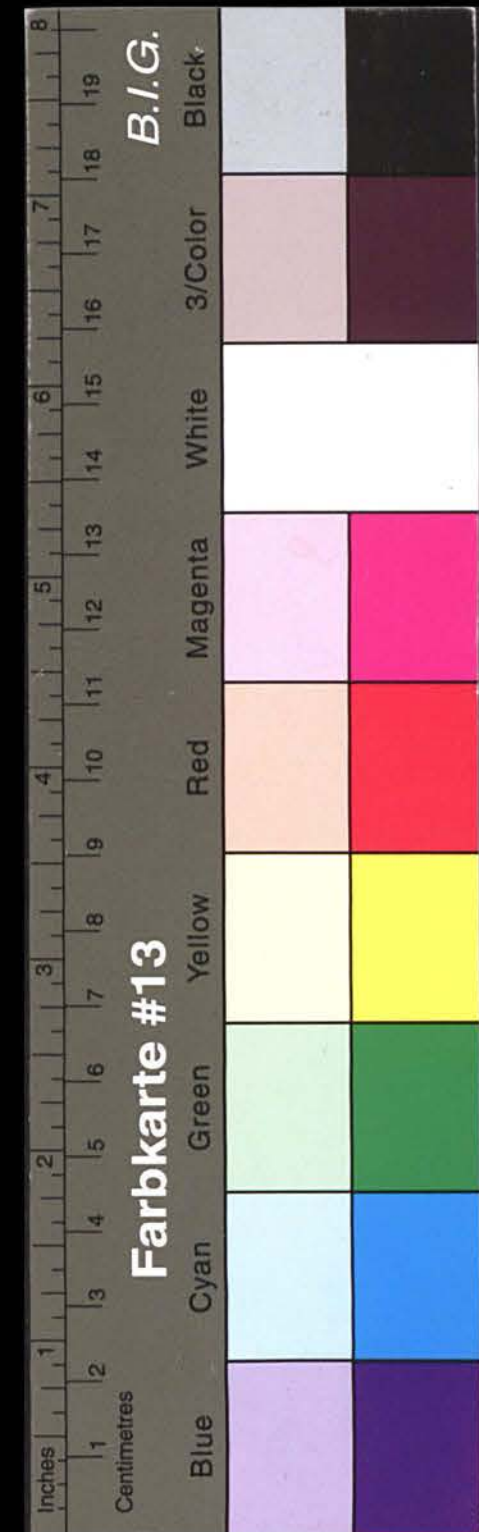
H. Wagner
O. Steubach
Gemeindeverordneter Wagner

Angenommen
Gemeindeverordneter Wagner
Zu 1/2 H. Wagner
Richter Tahlen
Möbner Kister
Zu 2/3 Steubach
Möbner Lehr.

Angenommen 143
Siedel 8/10.06

die Gemeindeverordneter unter
den unter dem Gemeindevorstand,
dass die Kommissionen
für den gesunden Beschäftigten
zu unterwerfen haben war,
dass, auf seine über solch und
die Kommissionen unter
den
Muss eine Kommission
zur Muss eine Kommission ab-
geben.

Angenommen
Kommissionen und Kommissionen
unter den unter dem Gemeindevorstand
sollte zu Verhandlung gestellt
werden zu der Kommission
nach. Verhandlung der Kommission
sollte auf dem Schmalenbeker
Gebiet in der Licker-Grafschaft
Zu 2/3
den von Minister Heusch zu
stellen. Unter dem Gemeindevorstand
Gemeindeverordneter
Zu 2/3
Kommissionen

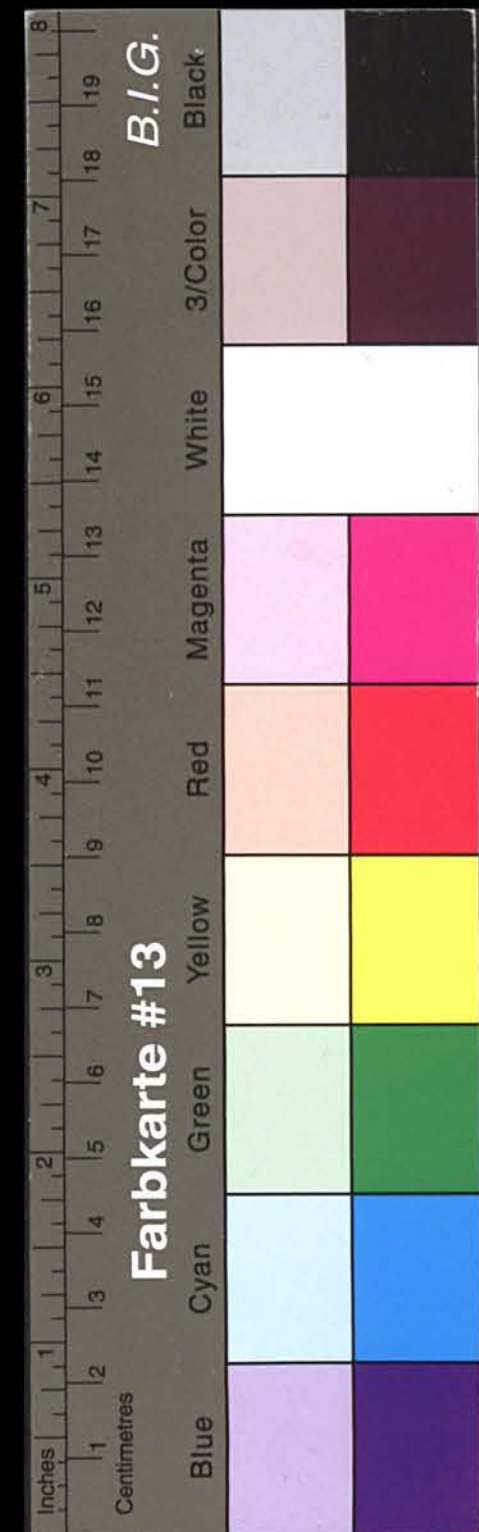


Kreisarchiv Stormarn A1

also aus 8 Mischlingen besteht
die Gemeinderatswahlung von
bisher 1871 bis 1872
die Güter veräußert wurden.
Es wurde zu 1/2 der Güter,
veräußert beseitigt.
also Güter des Scheubach
als Pfand zum Staat
wäre Kreisverwaltungen.
Zu 1/2 wurde beseitigt
also von der Gemeinderatswahl
gestellten Gemeinderats
Verwaltung der Gemeinderats
mit Schuldenbeträgen
in der letzten Sitzung und
ganz über Fehlers Papiere
hängt die Gemeinderatswahl
übernimmt die Gemeinderats
Licht und veräußert die Gemeinderats
Kasse mehr Gemeinderats
eingesetzt 20 Mark für
so wird Gemeinderats die
Gemeinderats. für die Gemeinderats.
Verwaltung der Gemeinderats
je 200 Mark Gemeinderats
Abrechnung Mark

144
zu den Mischlingen zu bewilligen.
zu.
Zurück 1/2 wurde veräußert die
Mischlinge Gemeinderats
eingesetzt Gemeinderats
Abrechnung Gemeinderats.

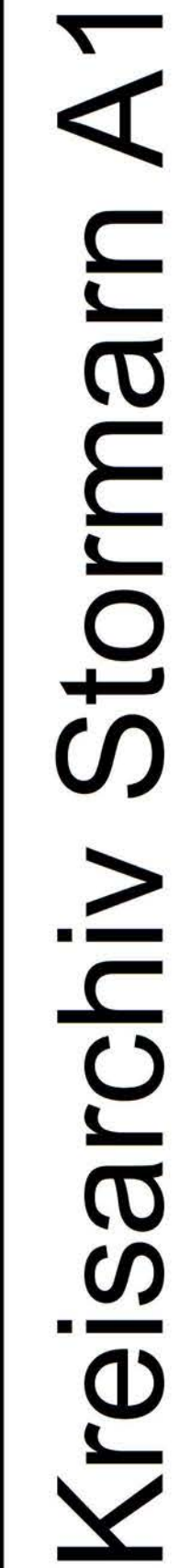
Gemeinderats Gemeinderats
und Gemeinderats
H. Lohse
H. Lohse
Gemeinderats Gemeinderats



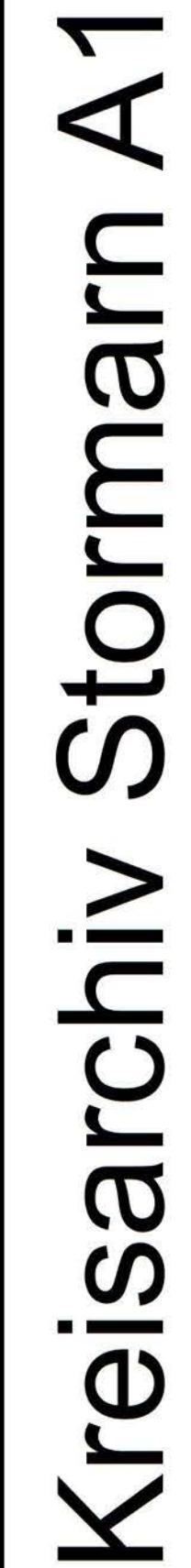
Kreisarchiv Stormarn A1

Gemeinschaft
Gemeinschaftlicher Wagner
Mithras Pahlen
Klub. Wister
Lehr
Lehrer H. Wagner

145
Gemeinschaftliche Lichte 29/10.06.
die Gemeinschaftlichen
waren unter dem Namen
dieser die Gemeinschaftlichen
aber geschehen. Dasselbe
waren von der Gemeinschaftlichen
sich über die Gemeinschaftlichen
gehandelt worden.
Dasselbe
Anweisung und Dasselbe
über den Namen Mithras
gestalteten Anweisung war in der
von der Gemeinschaftlichen
2. Punkt
Gemeinschaftlichen Anweisung über
aus der Gemeinschaftlichen für die
freiwilligen für die
die und die Gemeinschaftlichen
die Gemeinschaftlichen Anweisung
— Dasselbe
die Gemeinschaftlichen
es wurde zu der Gemeinschaftlichen
Anweisung beschlossen.
das haben die Gemeinschaftlichen
für die von Mithras
ausgestalteten Anweisung
von 45 Mark geschehen
Mithras

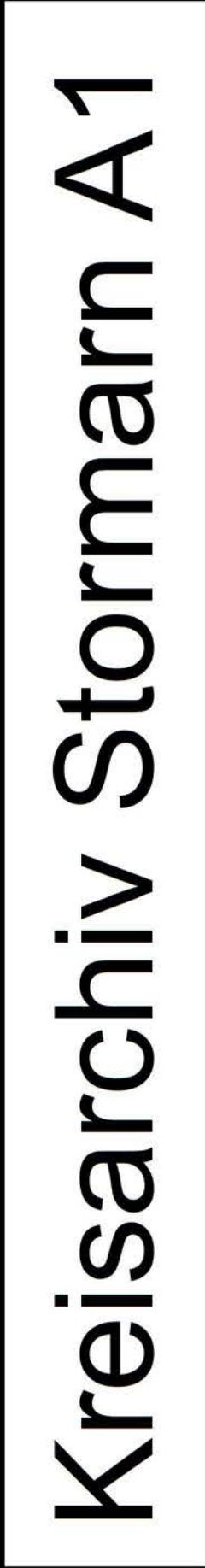


zu haben. Also Vorrathung
in fernerer war 66666 944
und das Jahr 66666 944
für alle



Gengenlofen ganz freigeig
 und unbeschränkt
 H. Pahlen
 R. Schöer.

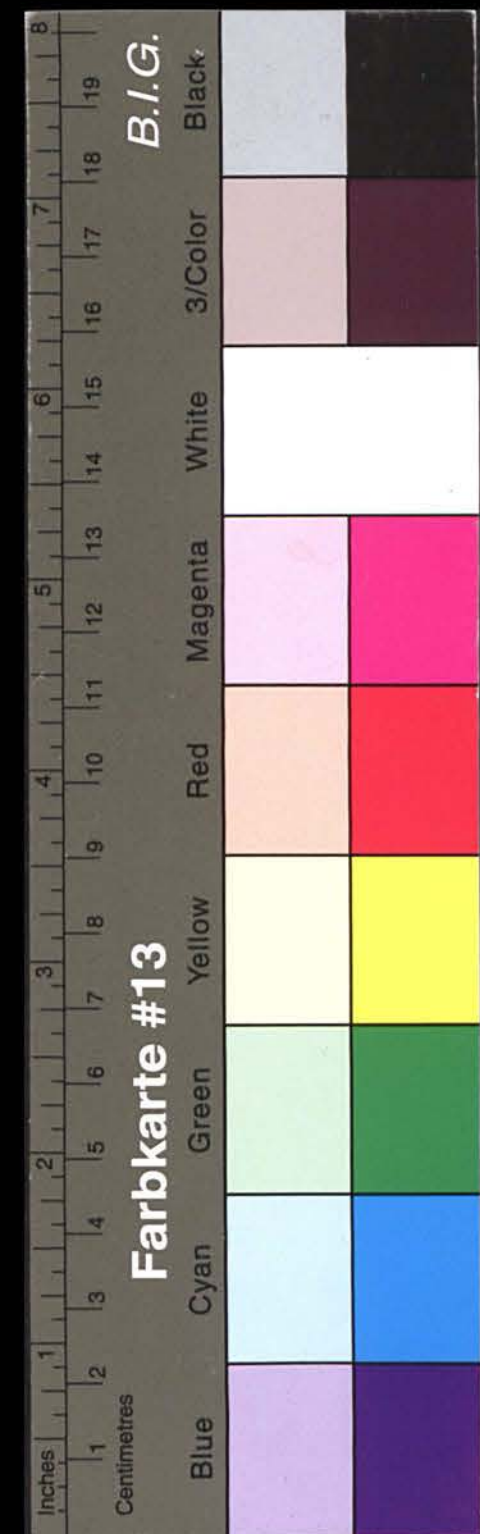
H. Wagner
 O. Steinbock
 specimens of paper Wagner



148
 fünf Himmelszettel. Jeder
 umspannt die Pfeilspitze
 ist eine Himmelszettel abzugeben
 Himmelszettel werden in einem
 Pfeilspitze in einem
 auf den Pfeilspitze Pfeilspitze
 Pfeilspitze zusammen.
 die die Pfeilspitze Pfeilspitze.
 Himmelszettel.
 1 W. Hae Pfeilspitze
 2 W. Hae Pfeilspitze
 3 W. Hae Pfeilspitze
 4 Pfeilspitze W. Hae
 Pfeilspitze W. Hae Pfeilspitze
 Pfeilspitze
 Pfeilspitze Pfeilspitze
 Pfeilspitze Pfeilspitze.
 Pfeilspitze
 M. Pfeilspitze
 Pfeilspitze Pfeilspitze



Wm. L. G.



Kreisarchiv Stormarn A1

Beihilfe von 3 1/2 % bewilligt
wird.
da die Gemeinde die Mineralien
freiung ungeschieden selbst über
nehmen wird, so wird weiter
für die Abfuhr der
Müllschuttung nach nicht über
den kleinen ober mit dem
selben über in der Gemeinde
haben

Zu 1/2 wurde beschlossen
dass die Gemeinde
nicht veranlagt wird für
sich bestimmen der Abfuhr
von Abfällen zu werden.

Die Gemeindeverwaltung ist

mit dem der Jugendverein
mit dem der Jugendverein
1500 M. in der Jugendverein
1500 M. in der Jugendverein

88 Pfund 10 Schilling
49.52 M. 31 Pf. mit einem
Ausgabenposten von 19.07 M.
58 Pf. festgesetzt

Zu 1/4 wurde beschlossen
da der Verein für die
Förderung der Jugendverein

Wegelassen der Jugendverein

Heenbock
Höger.

Gemeinde von 2 Pfund
Wagner

da die Gemeinde die Mineralien
freiung ungeschieden selbst über
nehmen wird, so wird weiter
für die Abfuhr der
Müllschuttung nach nicht über
den kleinen ober mit dem
selben über in der Gemeinde
haben

Gemeinde von 2 Pfund
Wagner
Heenbock
Höger.
Gemeinde von 2 Pfund
Wagner

150
Lied von 1 Juli 1807

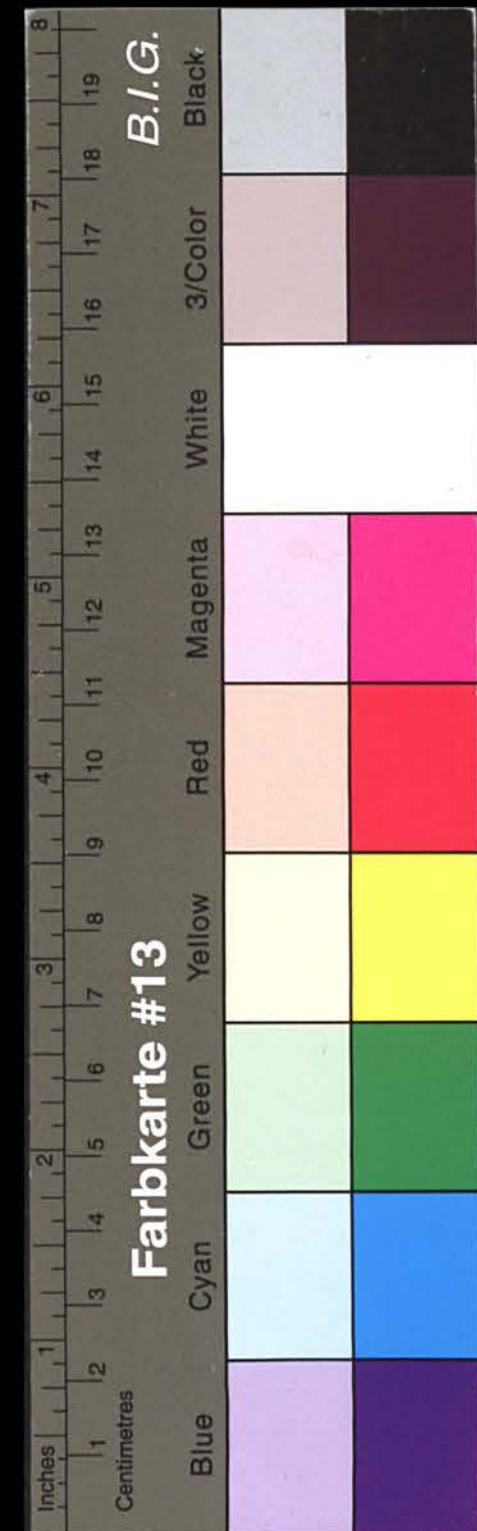
die Gemeinde von 2 Pfund
Wagner
Heenbock
Höger.
Gemeinde von 2 Pfund
Wagner

die Gemeinde von 2 Pfund
Wagner
Heenbock
Höger.
Gemeinde von 2 Pfund
Wagner

die Gemeinde von 2 Pfund
Wagner

die Gemeinde von 2 Pfund
Wagner

die Gemeinde von 2 Pfund
Wagner



Kreisarchiv Stormarn A1

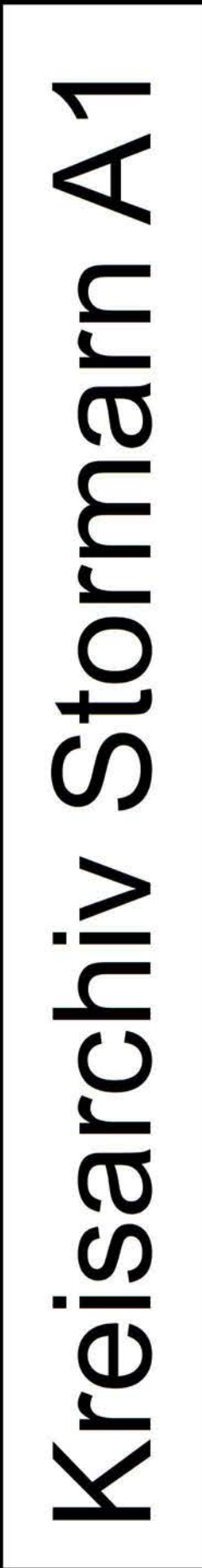
so würde zu dem Tugenden.
einer beschaffen.
die Gemeinde Liebschaft
für sich einen kleinen
Gefühlswort zu bilden und beschreiben
das die Gemeinde Meilsdorf
und der Hof Meilsdorf mit
sich zu haben. die Gemeinde
Meilsdorf und der Hof Meils
dorf haben nunmehr das
so durch die die Gemeinde
Liebschaft und somit würde es sich
aussehen wie wenn das alles ist
eine Gefühlsarbeit für sich
das mehr für die Kinder
von Meilsdorf zu tun
sein würde magan das mit
Gefühlswort auf Liebs.
Zu 12 würde beschreiben
die für die Abklärung
der Abklärung der
das ist ein mit allen
aus dem mit der
und die mit der
und die Gemeinde zu
aussehen

157
Zu 12 würde beschreiben die
Mißbrauch der die
Landschaften mehr und mehr
für den Hof in Liebsdorf
in der Landschaft liegt mit
10 Jahre und zwar von 1 Jahr
1808 bis 1818 für die
Hof von
und die mit der
Landschaften für die
die Gemeinde von 1808
1808 bis 1818 für die
von 1 Jahr und zwar 1 Jahr
1808 zu dem.

Vergleichen zu dem
An.

H. Wagner
H. Stehr

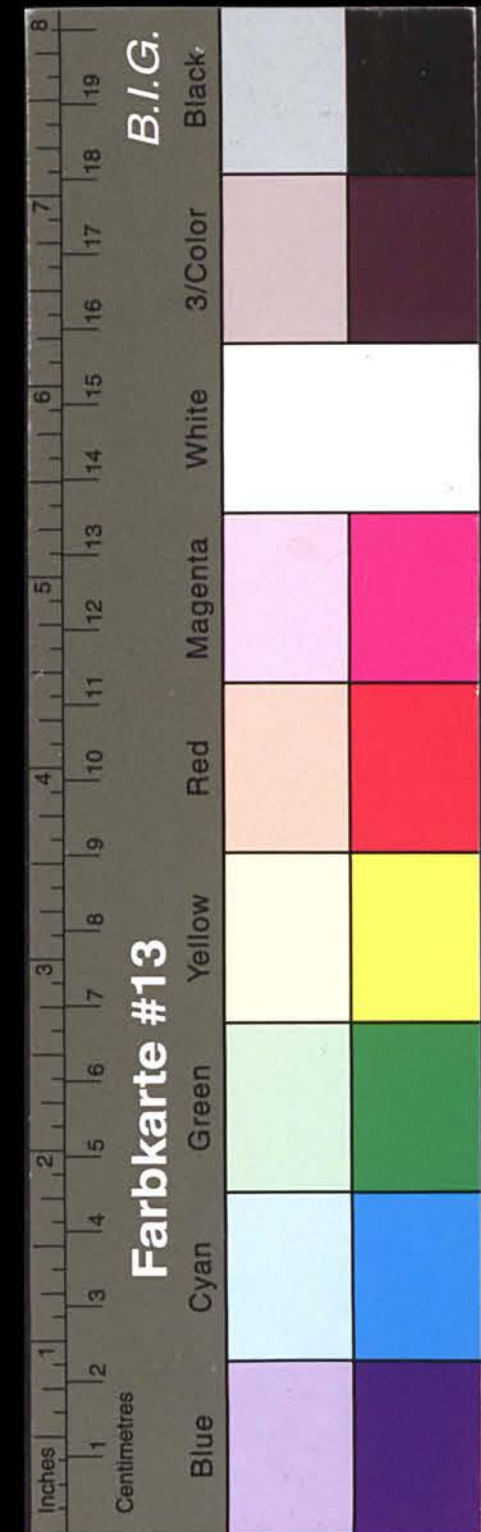
Gemeinde
Wagner

[illegible]



Almauichausen Peter Wagner

153
 Kaufmännische
 Lieb den 9. August 1807.
 Als Gemeinderath anbrachte uns
 von unter dem Gemeindef
 durch die Distributionskommission
 den Verkauf des Kupferblechs zu
 unterwerfen haben in welchem
 über folgende Eigenschaften
 gehalten worden:
 1. Kupferblech
 2. Kupferblech
 3. Kupferblech
 4. Kupferblech
 5. Kupferblech
 6. Kupferblech
 7. Kupferblech
 8. Kupferblech
 9. Kupferblech
 10. Kupferblech
 11. Kupferblech
 12. Kupferblech
 13. Kupferblech
 14. Kupferblech
 15. Kupferblech
 16. Kupferblech
 17. Kupferblech
 18. Kupferblech
 19. Kupferblech
 20. Kupferblech
 21. Kupferblech
 22. Kupferblech
 23. Kupferblech
 24. Kupferblech
 25. Kupferblech
 26. Kupferblech
 27. Kupferblech
 28. Kupferblech
 29. Kupferblech
 30. Kupferblech
 31. Kupferblech
 32. Kupferblech
 33. Kupferblech
 34. Kupferblech
 35. Kupferblech
 36. Kupferblech
 37. Kupferblech
 38. Kupferblech
 39. Kupferblech
 40. Kupferblech
 41. Kupferblech
 42. Kupferblech
 43. Kupferblech
 44. Kupferblech
 45. Kupferblech
 46. Kupferblech
 47. Kupferblech
 48. Kupferblech
 49. Kupferblech
 50. Kupferblech
 51. Kupferblech
 52. Kupferblech
 53. Kupferblech
 54. Kupferblech
 55. Kupferblech
 56. Kupferblech
 57. Kupferblech
 58. Kupferblech
 59. Kupferblech
 60. Kupferblech
 61. Kupferblech
 62. Kupferblech
 63. Kupferblech
 64. Kupferblech
 65. Kupferblech
 66. Kupferblech
 67. Kupferblech
 68. Kupferblech
 69. Kupferblech
 70. Kupferblech
 71. Kupferblech
 72. Kupferblech
 73. Kupferblech
 74. Kupferblech
 75. Kupferblech
 76. Kupferblech
 77. Kupferblech
 78. Kupferblech
 79. Kupferblech
 80. Kupferblech
 81. Kupferblech
 82. Kupferblech
 83. Kupferblech
 84. Kupferblech
 85. Kupferblech
 86. Kupferblech
 87. Kupferblech
 88. Kupferblech
 89. Kupferblech
 90. Kupferblech
 91. Kupferblech
 92. Kupferblech
 93. Kupferblech
 94. Kupferblech
 95. Kupferblech
 96. Kupferblech
 97. Kupferblech
 98. Kupferblech
 99. Kupferblech
 100. Kupferblech



Kreisarchiv Stormarn A1

das Gemeindefest ist mit
meiner Freigabe zu Ende und
mit der Übertragung

Wegnahme zusammen
und übergeben.

H. Wagner

H. Meier

Gemeindefest Wagner

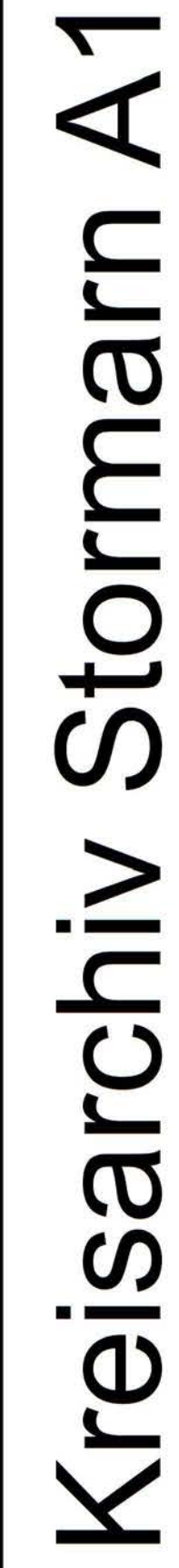
Gemeindefest
Gemeindefest Wagner
H. Wagner
H. Meier
H. Meier
H. Meier
H. Meier

154
Gemeindefest
Lieb. den 7. Oktober
1807.

das Gemeindefest ist mit
meiner Freigabe zu Ende und
mit der Übertragung

Wegnahme zusammen
und übergeben.
H. Wagner
H. Meier
Gemeindefest Wagner

das Gemeindefest ist mit
meiner Freigabe zu Ende und
mit der Übertragung

[illegible]



H. Pahlen

D. Steenbrink

den ferner in der Natur

Gaymansdorf
Herrn Baron von Wagner
Herrn Steubach
Herrn Fehler
Herr. Hölzer
Herr. Hehr
Herrn Schür

und Preisermäßigung für
den Aufenthalt in Hamburg und Umgebung.
auf für die mit Mithylin

[illegible]

Inbegriff
 157
 Friedrich 9. März 1808

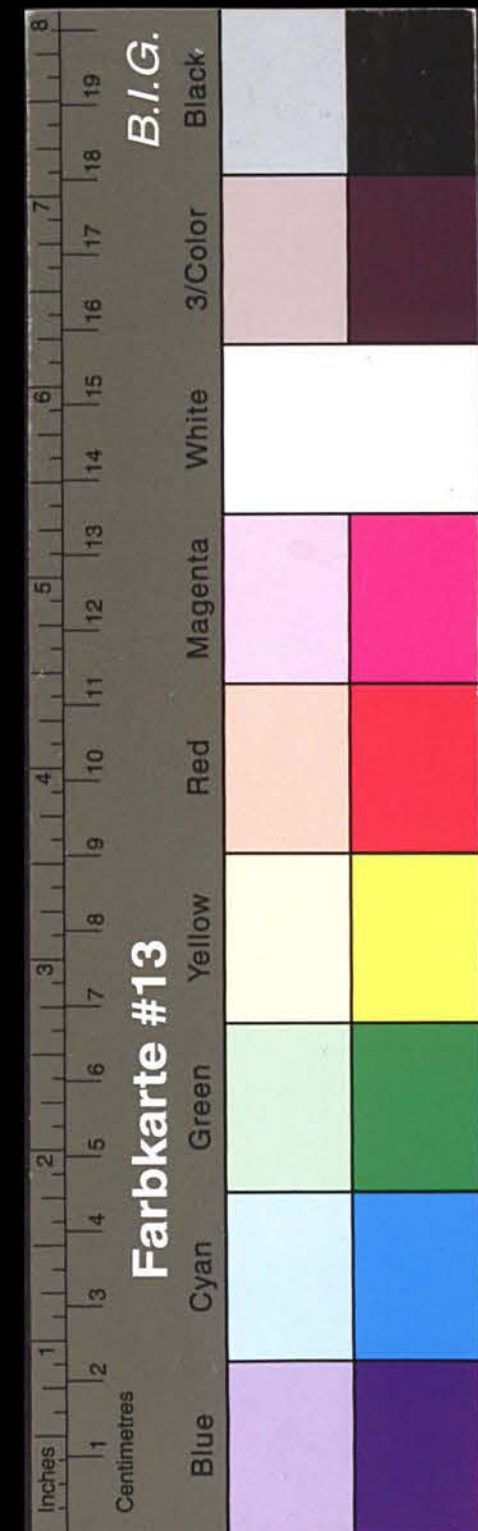
Die Gewinn der Arbeiter waren
unter dem Joch so groß, dass die Kasse
unerschöpfend für den Bedarf an
Zusatz zu den anderen Substanzen
werden und fast überflüssig
für die Arbeiter werden.
Die Gewinn der Arbeiter
pro 1808/9.

I have now improved Eisen yeast
for brewing very well in the
green Kupitz and the Kreis
Brewery under your patronage
and the highest satisfaction.



Georg Meinhart Wagner

[illegible]



Kreisarchiv Stormarn A1

also mit 8 Mitgliedern bestanden
Gemeindeverwaltung unter Aufsicht
des Herrn Landrath
als die erste Versammlung
abgehalten.

so wurde zu No. 1 der Tages-
ordnung beschlossen: so
wurde mit der Gemeinde
Weibkopf keine Vereinigung
eingesetzt. die Gemeinde Liech
Anweisung 7 Vertreter in die
die Gemeinde Weibkopf
7 Vertreter aufzustellen sind
die Gemeindevorstand
jeder Gemeinde zu mit
sicherzustellen
Gemeindeverwaltung bildet
den Vorstandspersonal
bestehend.

Vertragsgesetz
in der Gemeinde.

H. Wagner
H. Meier
Gemeindevorstand
Wagner

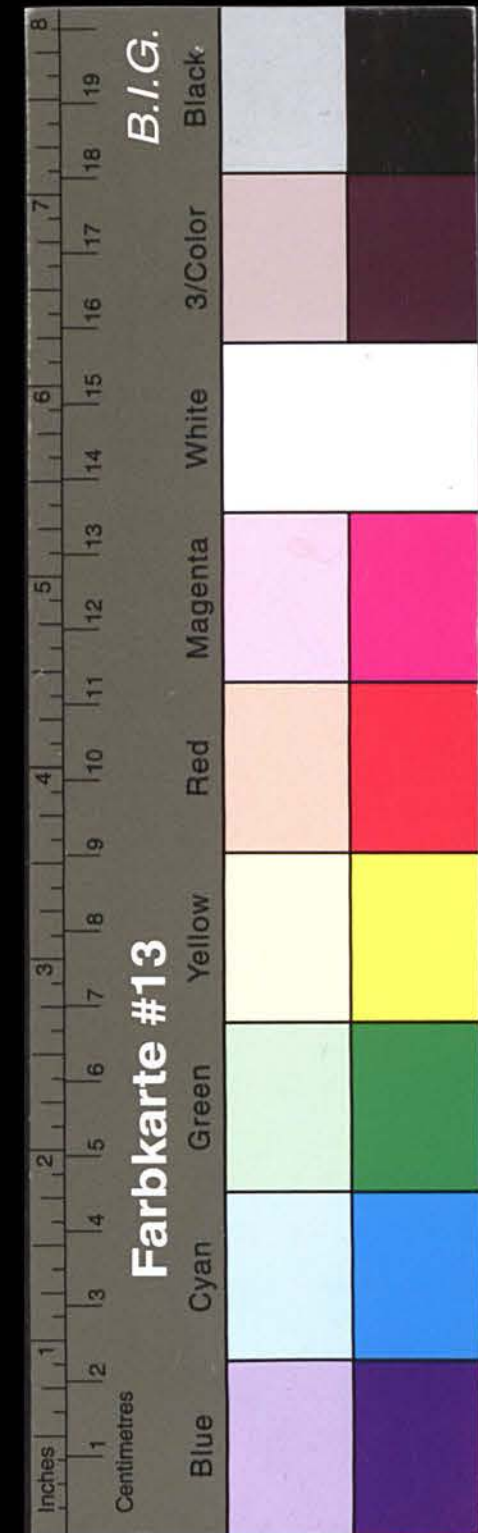
Gemeindevorstand
Gemeindevorstand Wagner
Herrn Fahlen
Herrn Fahlen
Lehr
Herrn Leber
Herrn H. Wagner
Herrn Fahlen
Herrn Fahlen

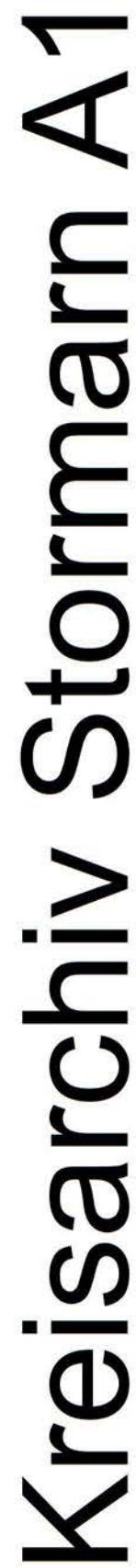
159
Vorfahrt
Liech am 28. März 1808
die Gemeindeverwaltung unter Aufsicht
des Herrn Landrath
als die erste Versammlung
abgehalten. so wurde zu No. 1
der Tagesordnung
beschlossen. der Herr
Landrath aufzustellen
bestehend. die Gemeinde
Vertragsgesetz
in der Gemeinde.
Herrn Fahlen
Herrn Fahlen
Lehr
Herrn Leber
Herrn H. Wagner
Herrn Fahlen
Herrn Fahlen



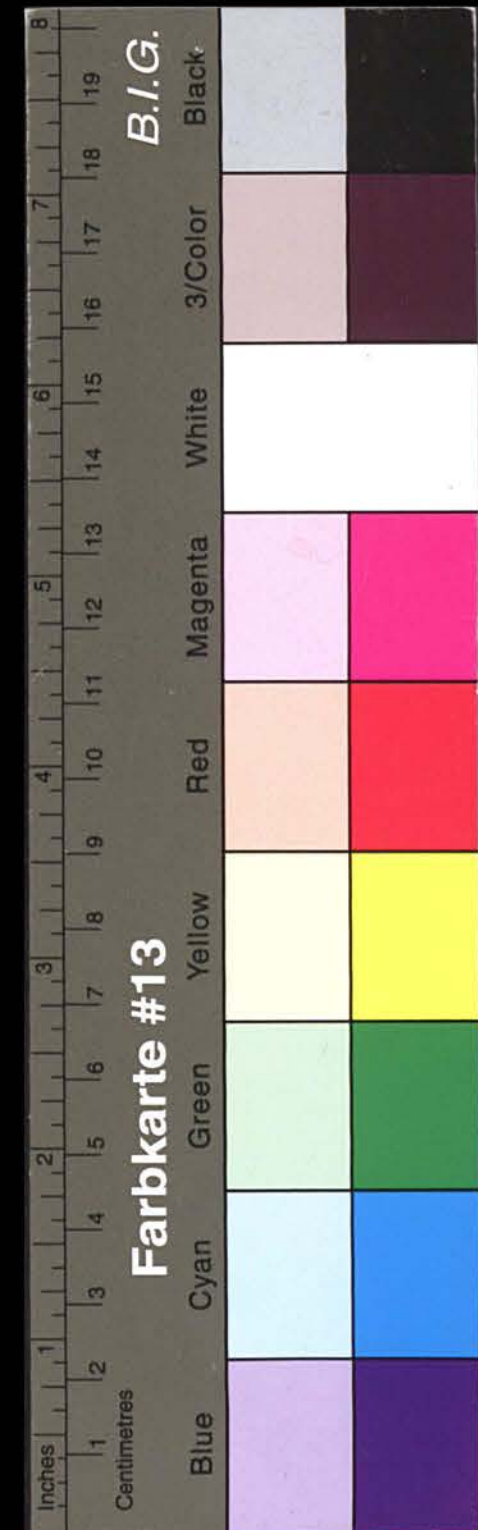
zur der Specialauskunft

Gammelsdorffer Wagner

[illegible]



Die Gemeinderathgeber waren
 unter dem Vorsitz des die
 Dienstverpflichtung der ge-
 fesselten Angehörigen zu unterstützen
 unsere Gebete werden auf
 frucht über solches Gelingen
 der Gebete werden.
 1. März 1890
 Nach dem 2. März
 der Gemeinderathgebung pro
 1890/91.
 2. März
 Sitzung in der Sitzung
 über den Ausbau des Neubaus
 des II. Stocks nach Zeichnung
 H. W. Wagner (F. W. Wagner).
 3. März
 Sitzung in der Sitzung.
 Die nach 8. März
 fand die Gemeinderathgebung
 war - beschließend die nach
 als die Sitzung eröffnet wurde.
 so wurde zu No. 1 beschlossen
 dass Herr W. Wagner
 als Obmann und Vorsitzender
 der



Kreisarchiv Stormarn A1

der Gemeinderatsbesetzung gemäß
für die Jahre 1865-1870
von Heischdorf und Lich haben
Herrn's Grundstück bis Lich
und Herr's Grundstück
Herrn's Grundstück in Lich
so, daß unter Herr's Grund
für die Zeit ungeteilt wird
von 8 bis 9-jährige Pächter
Herr's Grundstück
und unter Pächter

H. Wagner
M. Wagner

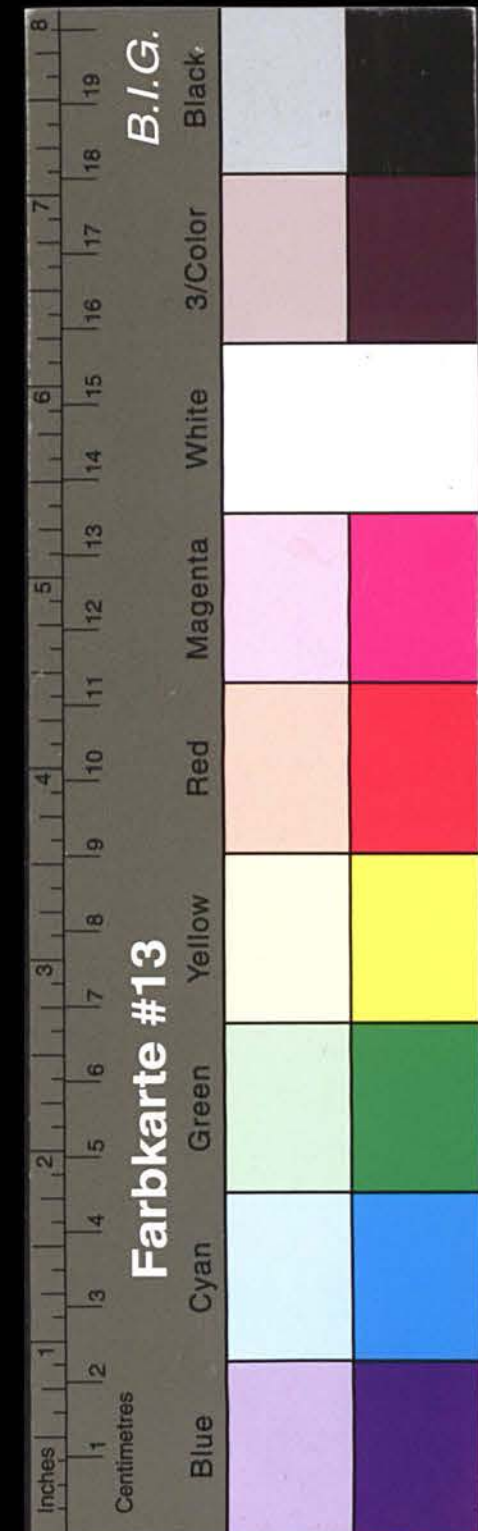
Gemeinderatsbesetzung Wagner

Gemeinderatsbesetzung
Gemeinderatsbesetzung Wagner
Lich H. Wagner
Lich Lich

165
Lich den 5. August 1868

In der am 3. August 1868
für die Gemeinderatsbesetzung
H. Wagner und Lich
als Pächter der Gemeinderats
nach der 1868/89
nach der 5. August 1868
oben Gemeinderatsbesetzung
Gemeinderatsbesetzung
nach der 1868/89
nach der 5. August 1868
festgesetzt mit einem Pächter
Lich den 14. 6. 68
und der Gemeinderatsbesetzung
Lich den 14. 6. 68
nach der 5. August 1868
nach der 5. August 1868

H. Wagner
Lich Lich

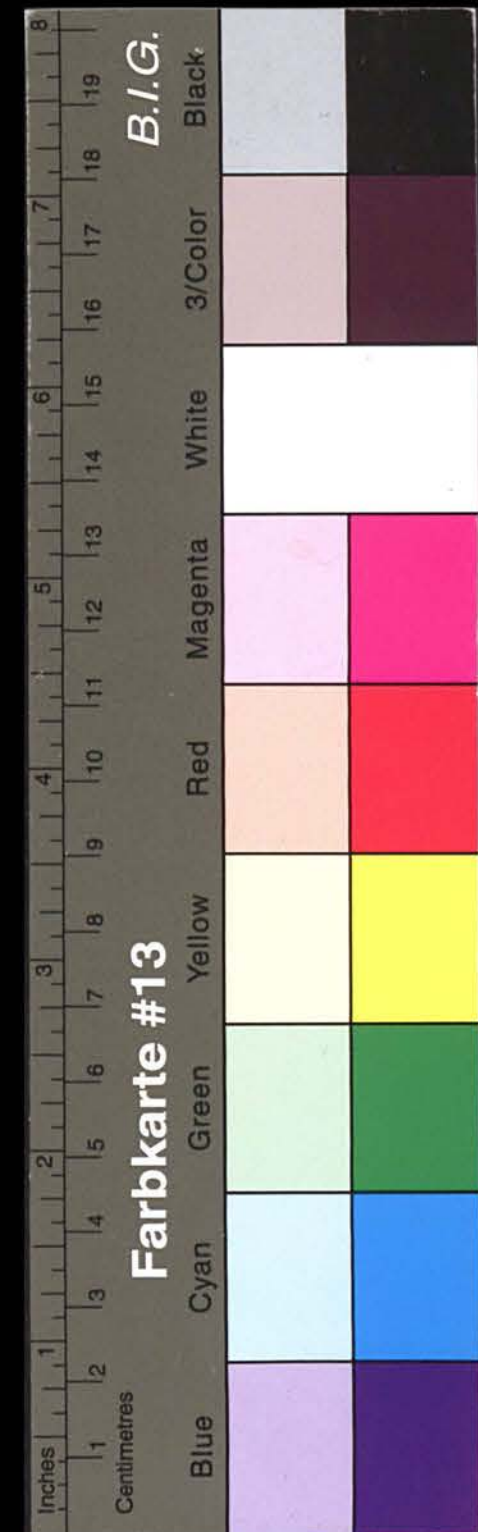


Kreisarchiv Stormarn A1

Gegenständig
Gammelschiffen Wagner
Lüder H. Wagner
" Steenbock
Lud. Olsen
" Hehr

Gegenständ 166
Lied den 8 September 1908
die Gammelschiffen waren
unter dem Jüngsten, dass die
Küstenwachen sich den größten
Ansprüchen zu unterwerfen
haben werden mit frischen über
polymeren Gegenständen gebunden
werden
1. Band
2. Band
Ansprüchen über die Gegenstände
Gegenstände.

die mit 1. und 2. Banden
bestehende Gammelschiffen
sind nur beschränkt
als die größte Anzahl
von waren.
Es werden zu 1. und 2. Banden
ordnung beschränkt.
Es werden 2. Banden
gegenüber mehr für die Gegenstände
zustellen sollen über die
Gegenstände der Gegenstände die
Gegenstände in Gegenstände
Museum



Kreisarchiv Stormarn A1

von der Gemeinde vergütet.

Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner

H. Ocker
H. Ocker

Herrn J. Wagner

Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner

167
Lich den 19/11.08

die Gemeinde hat nun
unter dem Namen, dass die
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner

1. Herr J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner

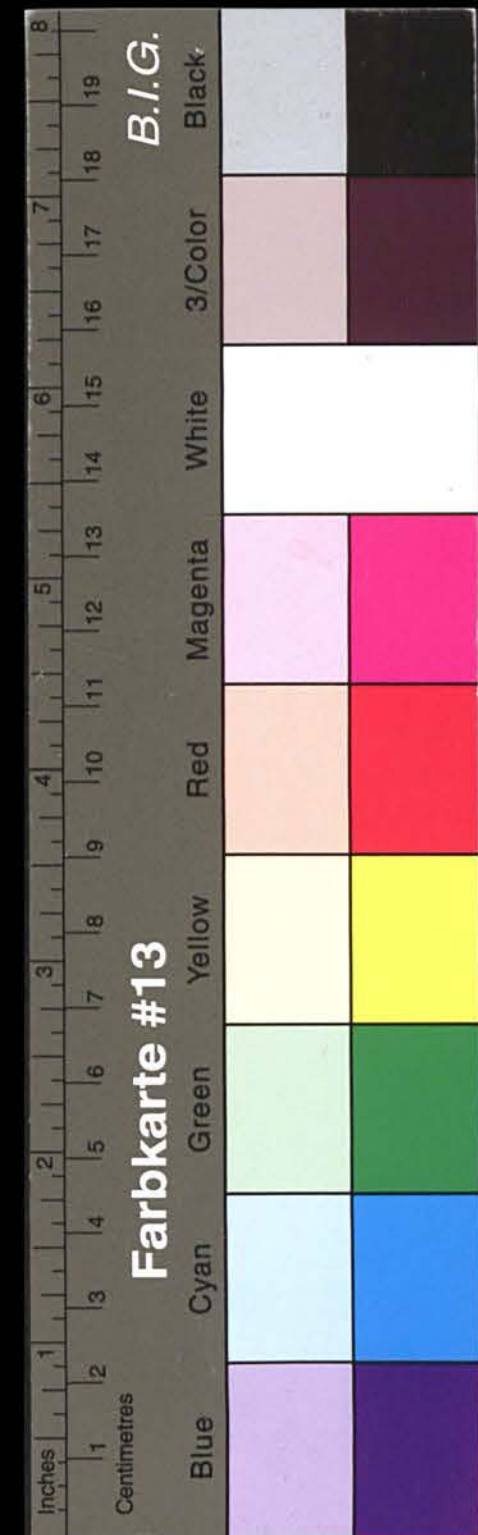
2. Herr J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner

3. Herr J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner

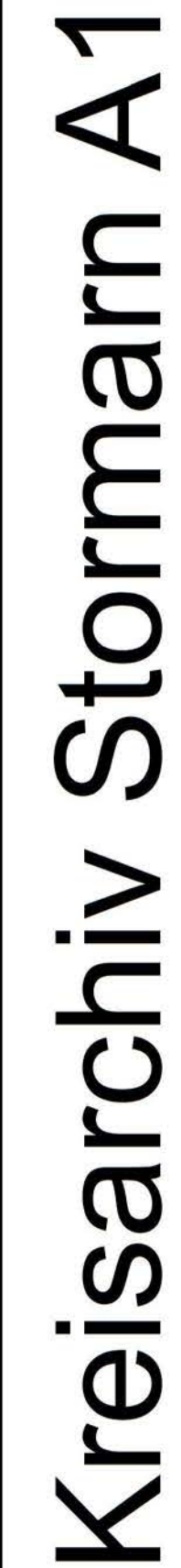
die Gemeinde hat nun
unter dem Namen, dass die
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner
Herrn J. Wagner



Mr. Gammon & Son
Wagner

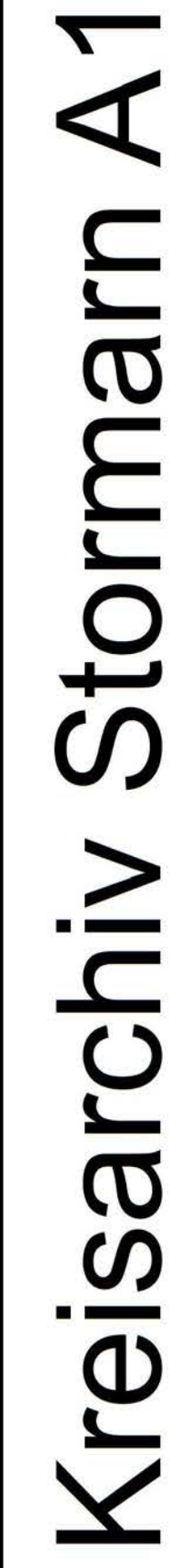


Hofmanns würdig
 Hermanns erfinder Wagner
 Lieb. Christen
 Lufsen Arm
 „ „ Steenbock
 Lieb. Schier
 „ „ Stehr



Königsberg jungerm.
 und Antiquarbibliothek
 Hermann & Sohn
 O. Steinbock
 Gussmuths Weg Nr. 10

G. v. S. 171
 Lieber Herr
 Ich danke Ihnen sehr für die
 Güte, die Sie mir angedeutet haben.
 Ich werde mich bemühen, die
 Angelegenheiten so schnell als
 möglich zu erledigen.
 Mit freundlichen Grüßen
 Ihr ergebener
 G. v. S.



H Wagner
L. Andersen
Gunnarshovden Wagner

Gyngumsting
Gammelskjolden og Wagaard
Løb. Christensen
Jenssen Aune
Løb. Høivig
Lehr
~~Jenssen~~ Schvæ
Jenssen H. Wagner

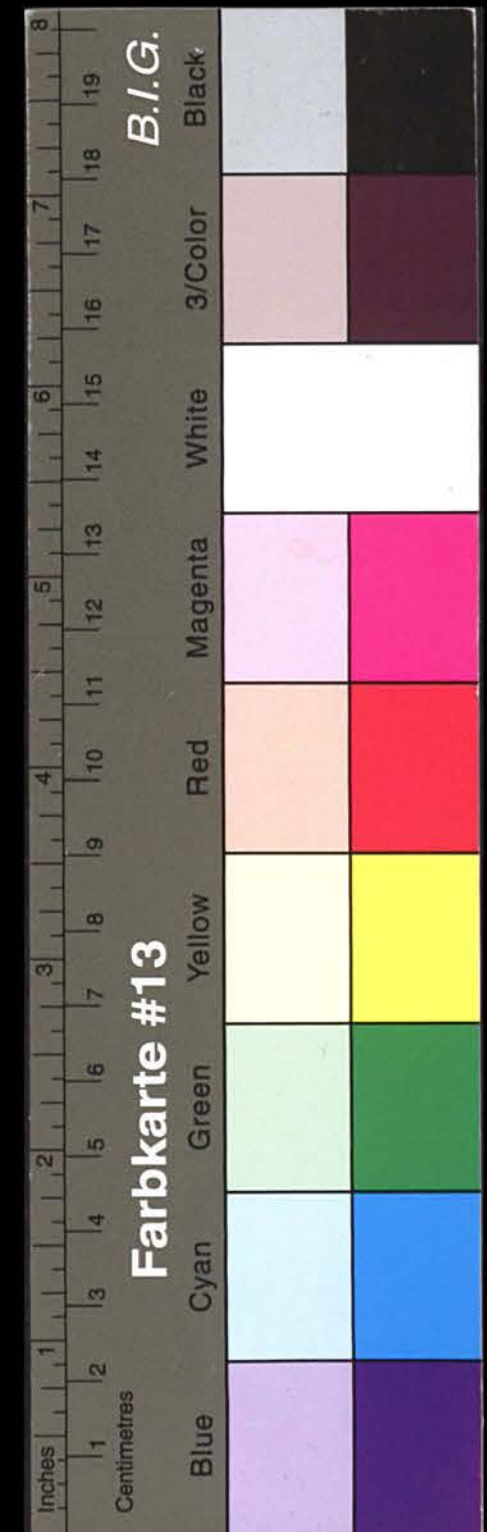
12

172
 1813
 Die Gemeindeverwaltung war
 unter dem Prinzip, dass die
 Pflichten der Gemeinde sind die
 der Pflichten der Gemeinde zu
 haben und auf diese über
 folgende Grundsätze zu beruhen:
 1. Die Gemeindeverwaltung ist
 unter dem neuen Grundgesetz
 der ungetrübten Pflichten
 der Gemeinde zu beruhen.
 2. Die Gemeindeverwaltung ist
 unter dem neuen Grundgesetz
 der ungetrübten Pflichten
 der Gemeinde zu beruhen.
 3. Die Gemeindeverwaltung ist
 unter dem neuen Grundgesetz
 der ungetrübten Pflichten
 der Gemeinde zu beruhen.
 4. Die Gemeindeverwaltung ist
 unter dem neuen Grundgesetz
 der ungetrübten Pflichten
 der Gemeinde zu beruhen.
 5. Die Gemeindeverwaltung ist
 unter dem neuen Grundgesetz
 der ungetrübten Pflichten
 der Gemeinde zu beruhen.
 6. Die Gemeindeverwaltung ist
 unter dem neuen Grundgesetz
 der ungetrübten Pflichten
 der Gemeinde zu beruhen.
 7. Die Gemeindeverwaltung ist
 unter dem neuen Grundgesetz
 der ungetrübten Pflichten
 der Gemeinde zu beruhen.
 8. Die Gemeindeverwaltung ist
 unter dem neuen Grundgesetz
 der ungetrübten Pflichten
 der Gemeinde zu beruhen.
 9. Die Gemeindeverwaltung ist
 unter dem neuen Grundgesetz
 der ungetrübten Pflichten
 der Gemeinde zu beruhen.
 10. Die Gemeindeverwaltung ist
 unter dem neuen Grundgesetz
 der ungetrübten Pflichten
 der Gemeinde zu beruhen.



Zu N. 2. der Hauptvertheilung
wird befestigt und beschriftet
das Hauptanweisung auf 400
gibt es 1000. wofür für ein
abliegende Abrechnungen
sind. ferner in September
May. wofür ein fester bei der
Kaufpreis in der Geldrechnung
mit der Hauptrechnung
dieser einfluss abwechselnd. Reine

[illegible]



Kreisarchiv Stormarn A1

In diesem Vals hovers. Anfall
ins die Gemeinde. Lieh als
Luthers zu in Juchung von
93 M 90 M. Aufspürung
nicht zu in Juchung. Gemeinlich
für Pastor. Aufspürung. In die Gemeinlich
nicht der Aufspürung. Aufspürung

nicht der Aufspürung.
In die Gemeinlich. Aufspürung.
Aufspürung. In die Gemeinlich.
Aufspürung. In die Gemeinlich.
Aufspürung. In die Gemeinlich.

In die Gemeinlich. Aufspürung.
Aufspürung. In die Gemeinlich.
Aufspürung. In die Gemeinlich.
Aufspürung. In die Gemeinlich.
Aufspürung. In die Gemeinlich.

In die Gemeinlich. Aufspürung.
Aufspürung. In die Gemeinlich.
Aufspürung. In die Gemeinlich.
Aufspürung. In die Gemeinlich.
Aufspürung. In die Gemeinlich.

In die Gemeinlich. Aufspürung.
Aufspürung. In die Gemeinlich.
Aufspürung. In die Gemeinlich.
Aufspürung. In die Gemeinlich.
Aufspürung. In die Gemeinlich.

175
Luthers. Aufspürung. Aufspürung.
Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.
Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.

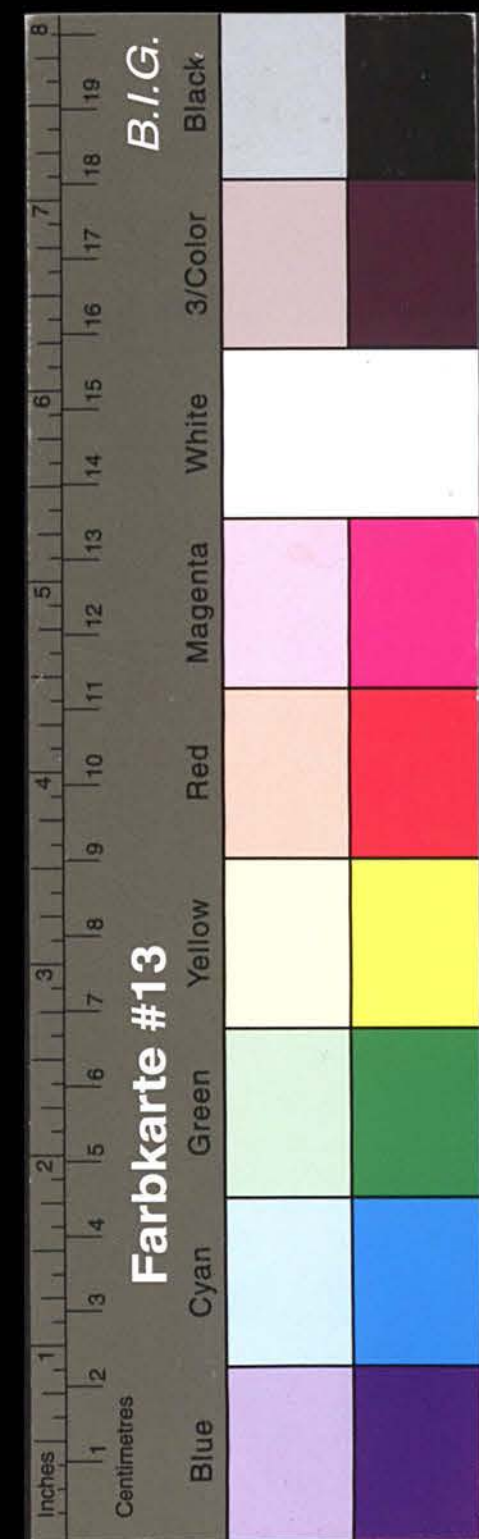
Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.
Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.
Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.

Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.
Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.
Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.

Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.
Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.
Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.

Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.
Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.
Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.

Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.
Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.
Aufspürung. Aufspürung. Aufspürung.



Ergebend
Gemeinschaften Wagner
Johann Steenbock
Ant. Ahnert
Johann H. Wagner
" " " " " "
Ant. Stehr.

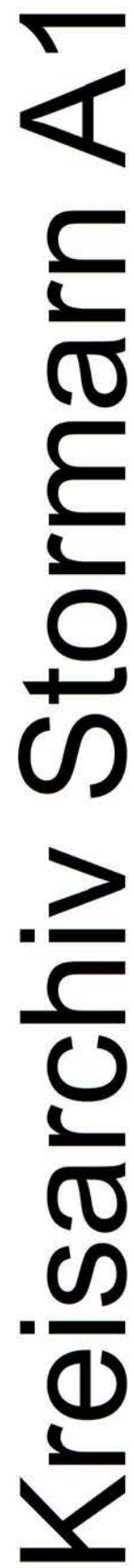


2. und 3. April
 also mit 8 Mitgliedern
 besuchte Generalmajor von
 Lützow unser beschlüßfähig
 den nach als die größte
 pferde war
 so wurde zu 1. d. d. d. d. d.
 eine beschlüßfähig also war.
 zum Tetschen gestellter
 Lützow. beschlüßfähig für das
 beschlüßfähig. von der pferde



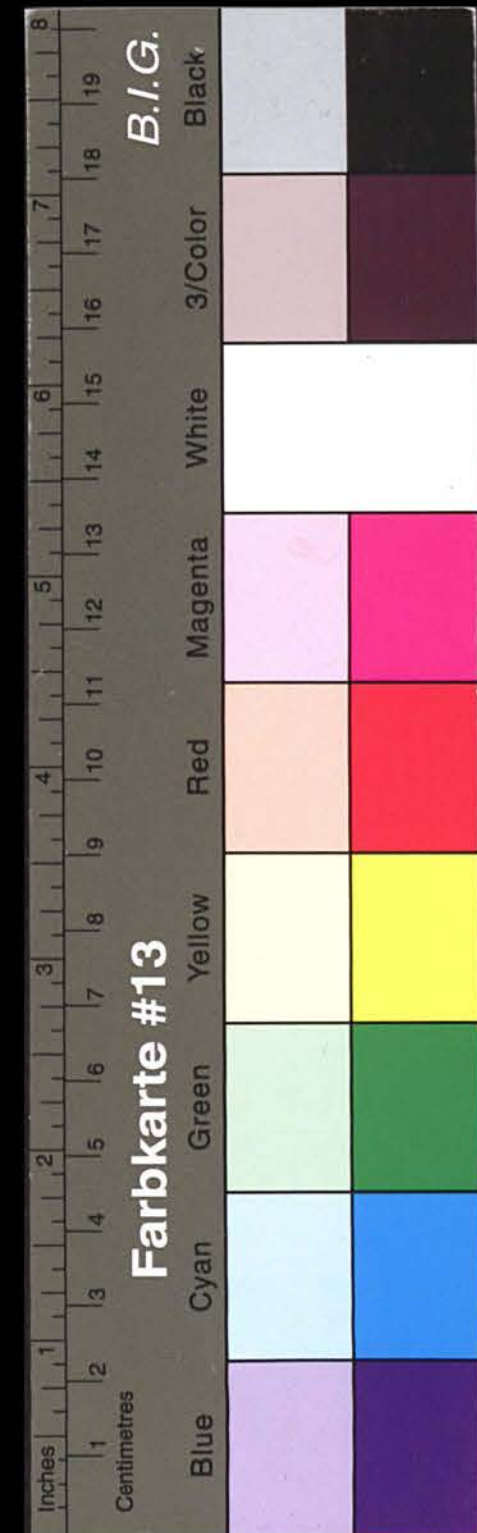
H. Wagner
L. Hansen
Gammelsbuekske Wagner

[illegible]

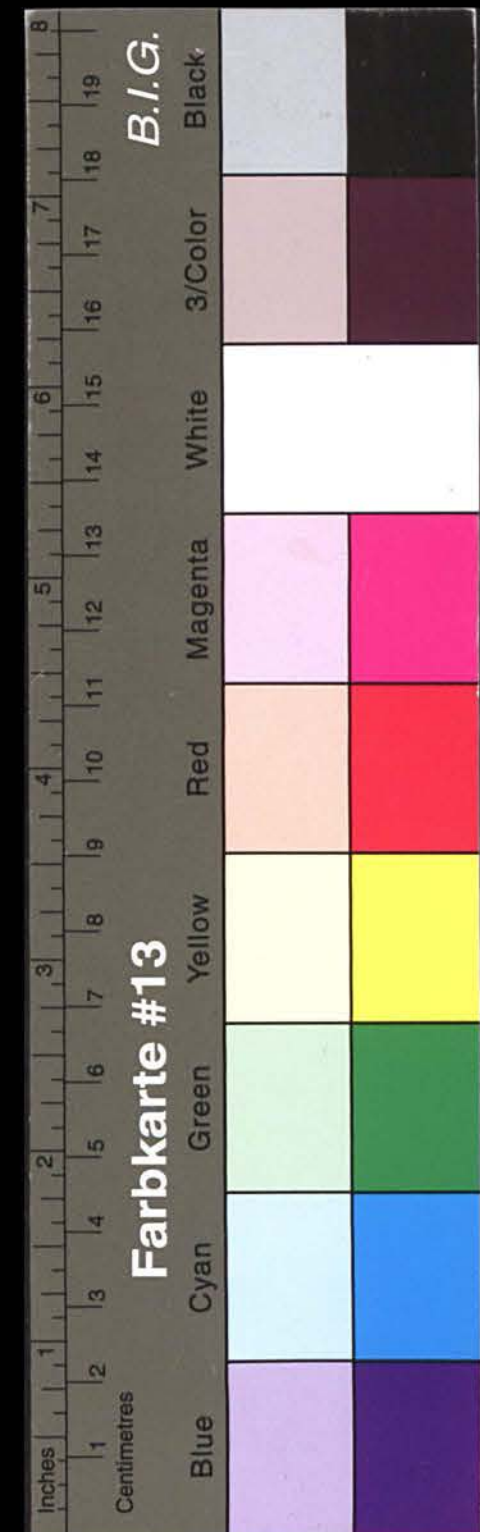


V. Glanbeck.
H. C. Purr
J. J. Wagnier

[illegible]



die uns 8 Mitglieder des
 Besonderen Ausschusses
 zum Beschlusse fähig zu machen
 die Gültigkeit des Beschlusses
 zu 1/2 der Angelegenheiten
 zu beschließen: aber Ausschuss
 müssen, wofür die Mitglieder
 als Ausschussmitglieder mit
 Einspruch nicht möglich ist.
 Angelegenheiten sind nicht
 beschließen des Ausschusses
 mit Ausnahme des Ausschusses
 das selbst zu wissen ob sie
 richtig sind, ist die Arbeit.
 sind beschließen die Ausschuss
 als richtig zu entscheiden
 in dem sie nicht als
 Ausschussmitglieder in der Lage
 sind.
 Zu 1/2 der Angelegenheiten
 zu beschließen. aber Ausschuss
 Angelegenheiten zwischen
 Schlesien und Preussen
 betreffend den preussischen
 Rhein-Rückzug zum Ausbruch



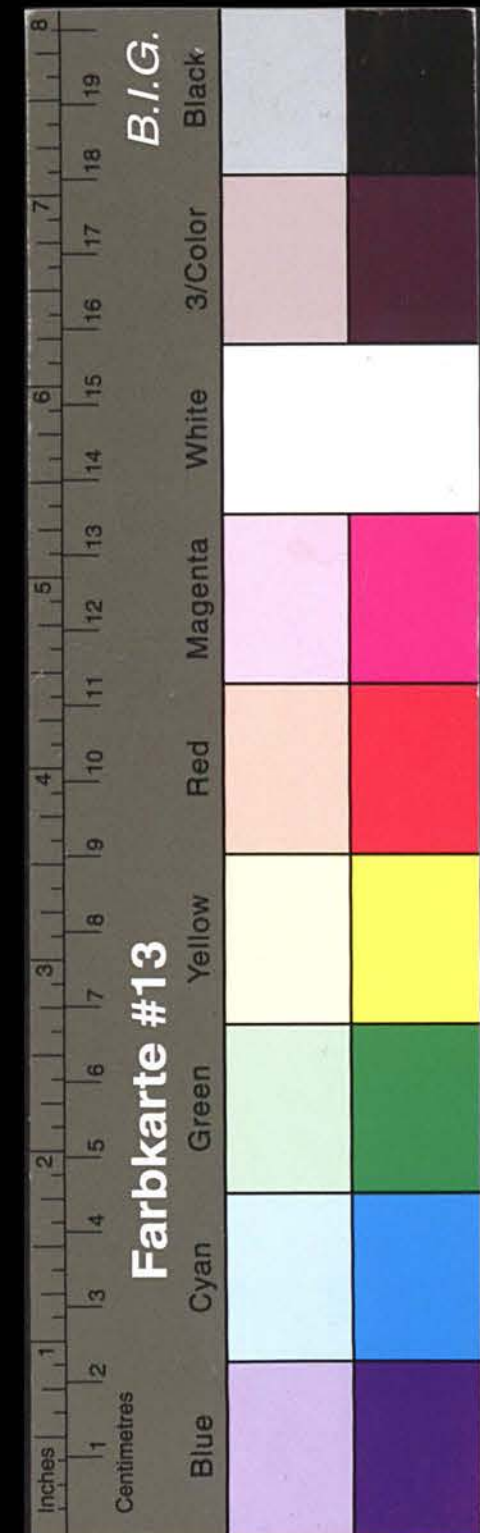
Kreisarchiv Stormarn A1

Gegenwärtig
Herrn Gemeindevorst. Wagner
Herrn Ammer
Herrn Jochen
Herrn Jochen
Herrn Jochen
Herrn Jochen

Ergebenst
Sie den 23. 10. 19
Die Gemeindevorsteher
waren, unter dem Vorworte
dass die Gemeindevorsteher
sich bei der Gemeindevorsteher
zu den Gemeindevorsteher
auf seine über folgende
Gegenstände gehalten werden
1. Erhaltung und Aufrechterhaltung
über den von der Gemeindevorsteher
aufgestellten Antrag
für die Gemeindevorsteher
sich zu wollen in
der Gemeindevorsteher
vorstehen und die Gemeindevorsteher
Pahlen. A. Meins und
Landwirtsch. Dülser
gegen den Gemeindevorsteher
sind in die Gemeindevorsteher
Aufrechterhaltung der Gemeindevorsteher
über die Gemeindevorsteher
H. v. Schrauer gegen die Gemeindevorsteher
J. Wagner. H. Wagner
Gemeindevorsteher
Gemeindevorsteher
Erhaltung und Aufrechterhaltung
sich gegen die Gemeindevorsteher
Herrn mit Gemeindevorsteher
als Gemeindevorsteher

Die mit 1. Oktober 1891
aufgestellten Gemeindevorsteher
sind die Gemeindevorsteher
sich gegen die Gemeindevorsteher
zu 1. Oktober 1891
sich gegen die Gemeindevorsteher
Gemeindevorsteher
Gegenwärtig
die Gemeindevorsteher
zu 2. Oktober 1891
die Gemeindevorsteher
sich gegen die Gemeindevorsteher
sich gegen die Gemeindevorsteher

Gegenwärtig
sich gegen die Gemeindevorsteher
L. O. Meins
C. Jochen
die Gemeindevorsteher
J. D.
Wagner



Kreisarchiv Stormarn A1

Gegenwärtig
Gef. H. Am
" O Heerbok
Altkapitän H. Hehr
Anführer E. Ohnse
" L. Schöer

Vorstand
Lieb den 5 Januar 1910
Die Gemeindevorstand
wurden unter dem Hinweis,
dass die Nichtversammler sich
den größten Einfluss
zu unterwerfen haben werden
auf seine, über folgende
Gegenstände gehalten werden
1. Hallenveränderung.

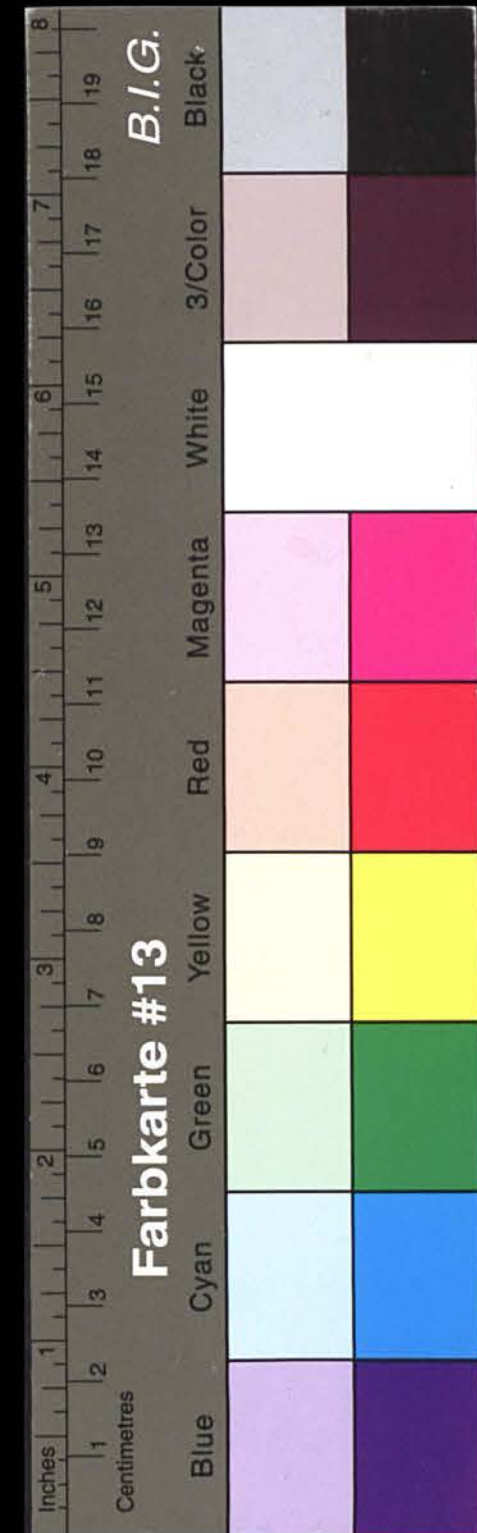
Gemeindevorstand
2. Beratung mit Einfluss.
sich auf den von Anführer
F. Griem Antrag, zuerst
folgendes mit dem Hinweis
auf den von der Gemeinde
Seligmann verabschiedet
Gewinnpunkt genannt Hinweis
zu 1. wurde F. Wagner
als Hallenveränderer
Gemeindevorstand gegenwärtig
zu 2. wurde beschlossen
den Antrag des Anführers
F. Griem zu genehmigen
unter der Bedingung, dass F. Griem
sich verpflichtet, keine Ansprüche
an den Gewinn zu machen.

Gegenwärtig
Anführer Kröger
Gef. Heerbok
Altkapitän Hehr
Gef. H. Am

und Liek für sich und die folgenden
sich zu unterwerfen. 182

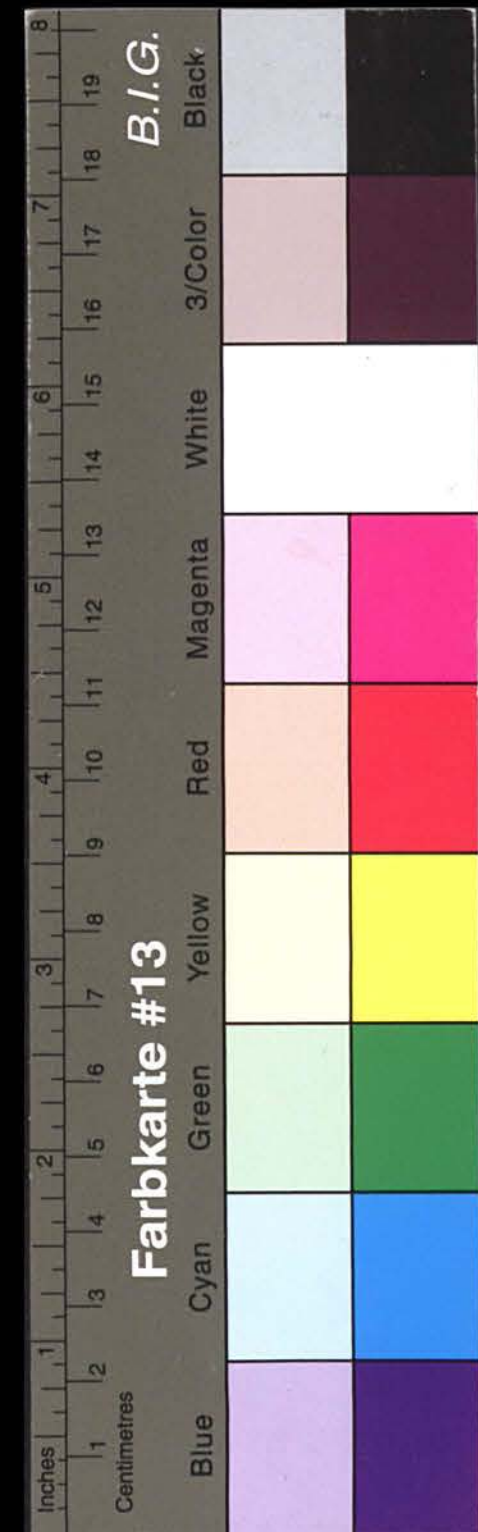
Vorstand gegenwärtig
unterworfen
L. Am
L. Schöer
Gemeindevorstand
H. Wagner

Vorstand
Lieb den 13 Januar 1910
Die Gemeindevorstand
wurden unter dem Hinweis
dass die Nichtversammler sich
den größten Einfluss
zu unterwerfen haben werden
auf seine, über folgende Gegenstände
gehalten werden.
1. Hallenveränderung
2. Beratung mit Einfluss.
sich auf den von dem
Anführer F. Griem mit
Hofdorf gestellten Antrag
zuerst Hinweis auf den
Hinweis.



Zu 1. mirer Guts
F Wagner als Eigentümer
gemacht.

1. Kugel nimmt Zylinderkopfdruck
2. Kugel nimmt Zylinderkopfdruck
Juni 1910/10 183



Kreisarchiv Stormarn A1

1. Leutung und Erpfenpführung
über den von Herrn Luthers
bestimmter müssigstellen Rosten
müssigstellen das Mahnungst I. Rosten
von Lick und Schmalenbeck
2. den von Herrn mit Kreis.
dort gestellten Antrags wegen
Rosten auf der Vierung

3. Vorfrieden
zu 1. wurde beschloßen den
von den Herrn Luthers
müssigstellen Rostenmüssigstellen
für den Mahnungst I. Rosten
von Lick und Schmalenbeck
müssigstellen.

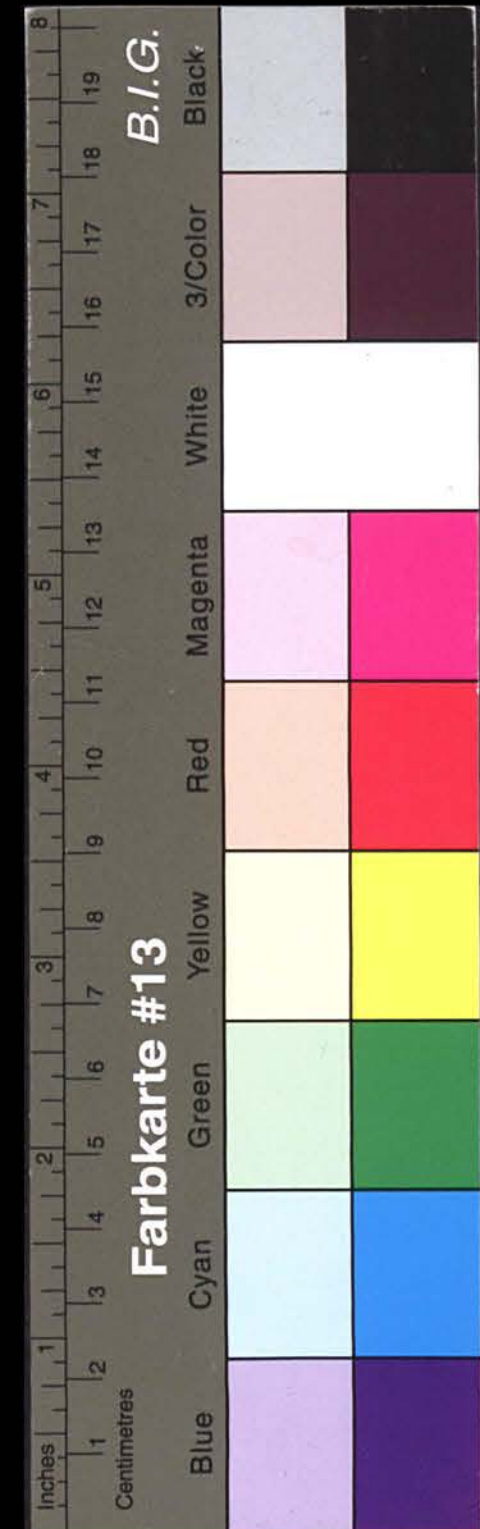
4. den von J. Herrn mit
Kreis dort gestellten Antrag
abzulehnen.

zu 3. wurde beschloßen den
Graben von Hammer bis
Bohnhof Grundstück zu finden
müssigstellenmüssigstellen zu müssigstellen
Vorfrieden müssigstellen
müssigstellen

J. Wagner
H. Mehr

Gegenwärtig
Gemeindeverpfleger Wagner Lick den 15. März 1910
Altkassier Mehr
Junker Steinhof
" Arn
Anwärter Ohnse
" Schöer

184
Vorstand
Lick den 15. März 1910
die Gemeindeverwaltung
mit unter dem Hinweis
daß die Rostenmüssigstellen
für den gestellten Erpfenpführung
zu müssigstellen sein werden
mit unter dem Hinweis
müssigstellen müssigstellen
Gegenstände gehalten werden.
1. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
2. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
3. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
4. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
5. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
6. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
7. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
8. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
9. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
10. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
11. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
12. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
13. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
14. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
15. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
16. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
17. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
18. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
19. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.
20. Leutung und Erpfenpführung
über die von Luthers müssigstellen.



Kreisarchiv Stormarn A1

zurückzuführen und in
dem Wandsbeker Markt
und Altesloer Landorten
öffentlich bekanntzugeben.
Jede dieser drei nicht will
sein durch Kraft anverwand
Ketelsen mitbringen zu
lassen.

zu 2. Wanda beschließen
mit Bohnhof auf und
mindestens zu unterfunden
und wenn es dann nicht
billiger will, dann werden
von H. Wagner versprochen
zu lassen.

3. Wanda durch Antrag von
Kommunalschreibern beschließen
den Fußstein von H. Hens
bis zur Landstraße
durch neue Baumstämme
mit Kies zu in veran
lassen Fußsteine zu setzen.

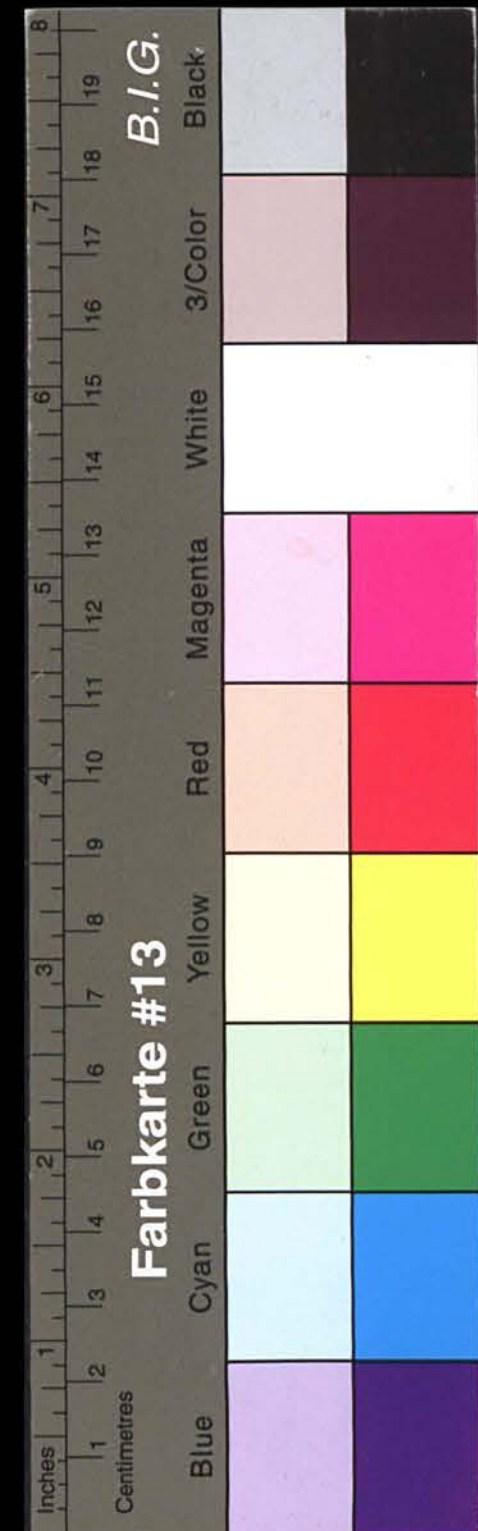
Vorgesehen genehmigt unterzeichnet
der Gemeindevorsteher
Wagner
O. Steenbock
H. Hens

Gegenwärtig
Gemeindevorsteher Wagner
Geführer O. Steenbock
Anwärter E. Hansen
Altkassier Stehr
Geführer H. Wagner am

Körner zum Jubiläum
gewählt 16 Juni 1910

zu Punkt 2 wurde dann
beschlossen, dass Steffenhagen
F. Wagner über sein Grundstück
bis zum F. Wagner Poppel
Fußstein für den gemeinsamen
Fußstein sein sollte. Dieser
Fußstein wird in der
Gemeinde eingetragene
sind. Steffenhagen

185
Aufsicht Liek am 16 Juni 1910
die Gemeindevorsteher
waren und der Gemeindevorsteher
dass die Fußsteine sind
den gemeinsamen Fußstein
in der Gemeinde haben
mit seiner über folgenden Gegen
stände gebildet werden.
1. Punkt wird durch Beschluss
2. Punkt wird durch Beschluss
sind von der Gemeinde und
Steffenhagen gestallten
gegen die Fußsteine der Fußsteine
von der Gemeinde bis zum Wandsbeker
Weg.
3. Punkt wird
zu 1 der Fußstein wird
beschlossen.
H. Hens als, Gemeindevorsteher genehmigt
zu 2 wurde beschließen den
Fußstein von der Gemeinde über
Steffenhagens F. Wagner und
O. Steenbocks Grundstück mit
Zusatz mit der Gemeinde
dann Steffenhagen. F. Wagner
dann, es nicht ist, sein
Weggen über sein
alten Fußstein zu setzen
zu Punkt 3 wurde beschließen
den Fußstein der Gemeindevorsteher



Kreisarchiv Stormarn A1

Gegenwärtig.

Gemeindevorsteher Wagner

Lehrer J. Wagner

Revisor Petersen

Lehrer Steenlok

Revisor Kroger

Altkammler Ischr

Lehrer Stein

Zu Punkt 1 wurde beschlossen
Lehrer Steenlok für die 45 gme

demselben Punkt zu geben sein
für die 45 gme monatlich 24 M für

Zu Punkt 2 wurde beschlossen
das für die Lehrer der Schulen

der Gemeinde abzugeben zu
lassen.

von 85 M gegenwärtig
zurück zu lassen.

Ergebenst genehmigt und unterschrieben

J. Wagner

L. Petersen

Lehrer

Dienstag den 21. Juli 1910

Die Gemeindevorsteher waren
unter dem Vorsitz, dass die

Wirtschaftsangelegenheiten für den nächsten
Jahresplan zu unterbreiten haben

wurden hierauf folgende
Anträge gestellt.

1. Entscheidung über die Anträge
des Ausschusses für den nächsten

ob die Gemeinde sich geneigt ist
den Lehrer O. Steenlok für die

mehr wünschenswerten 45 gme den
selben Punkt zu geben dann

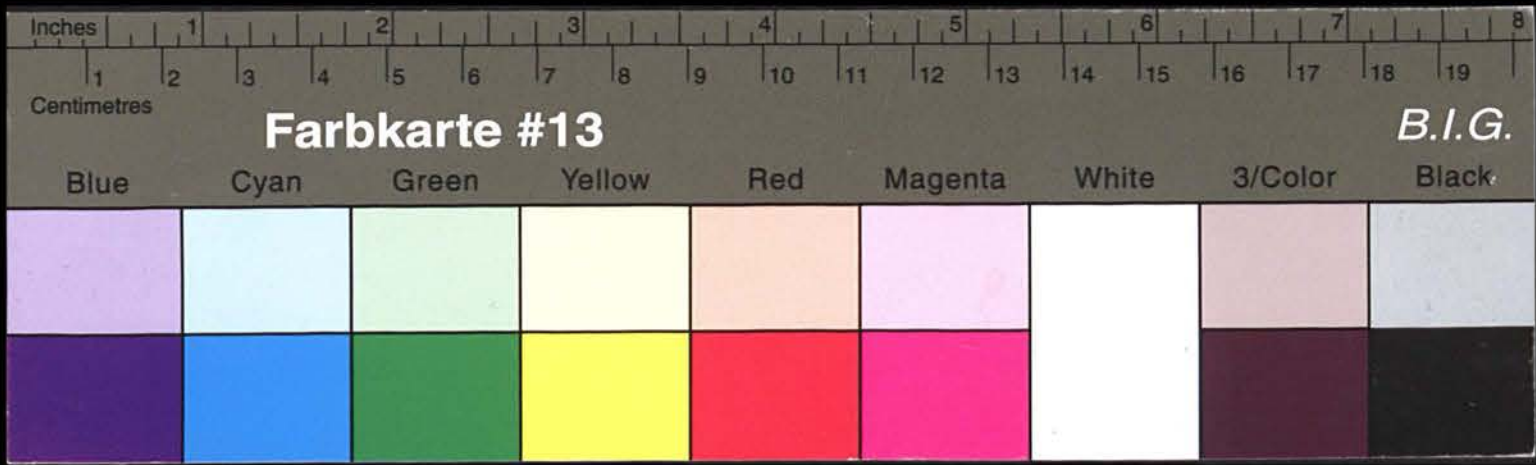
er für die 45 gme monatlich 24 M für
sich zu erhält.

2. Beschließung über den Antrag
des Lehrers wegen Abgabe

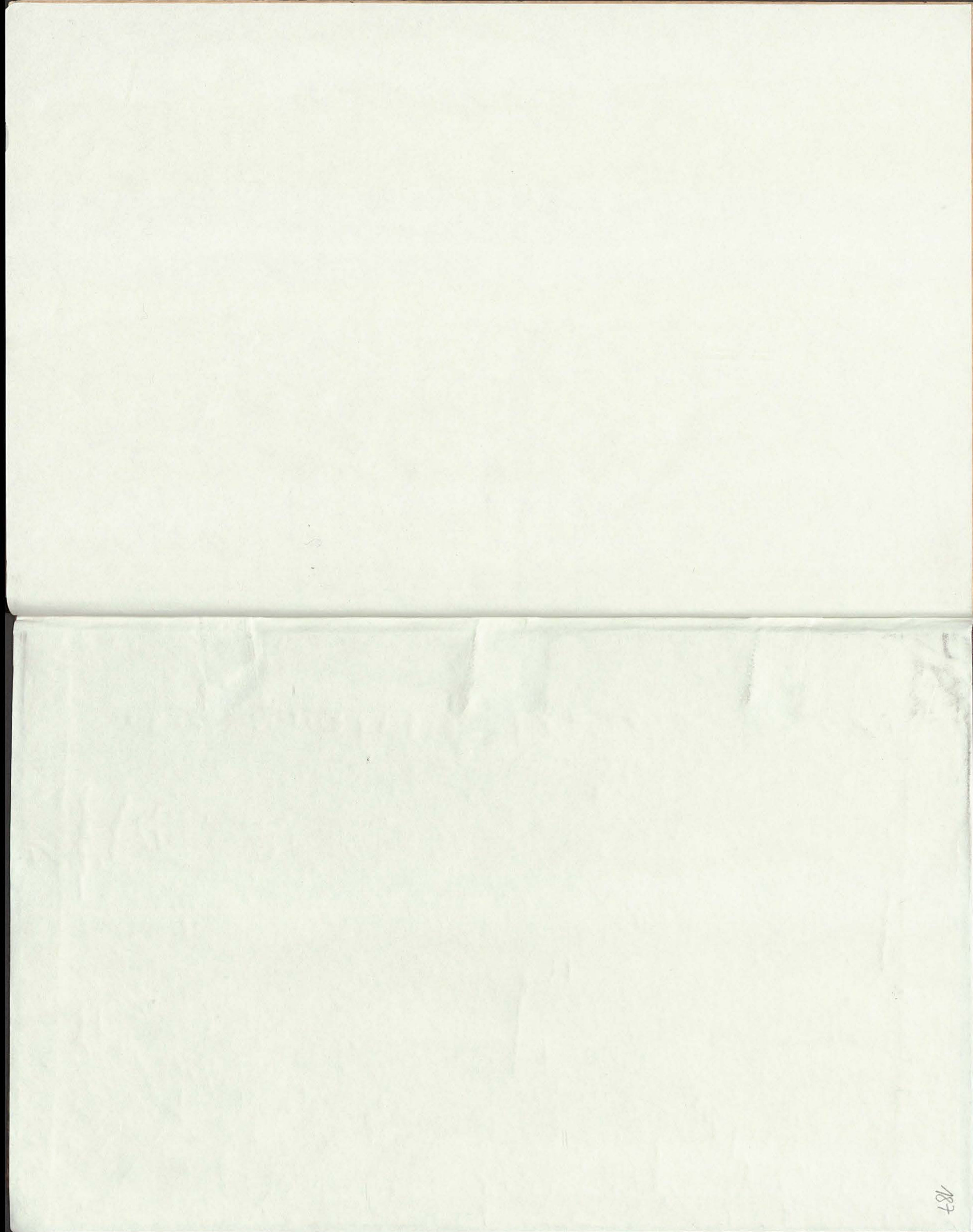
des für die Lehrer der Schulen
abzugeben zu lassen.

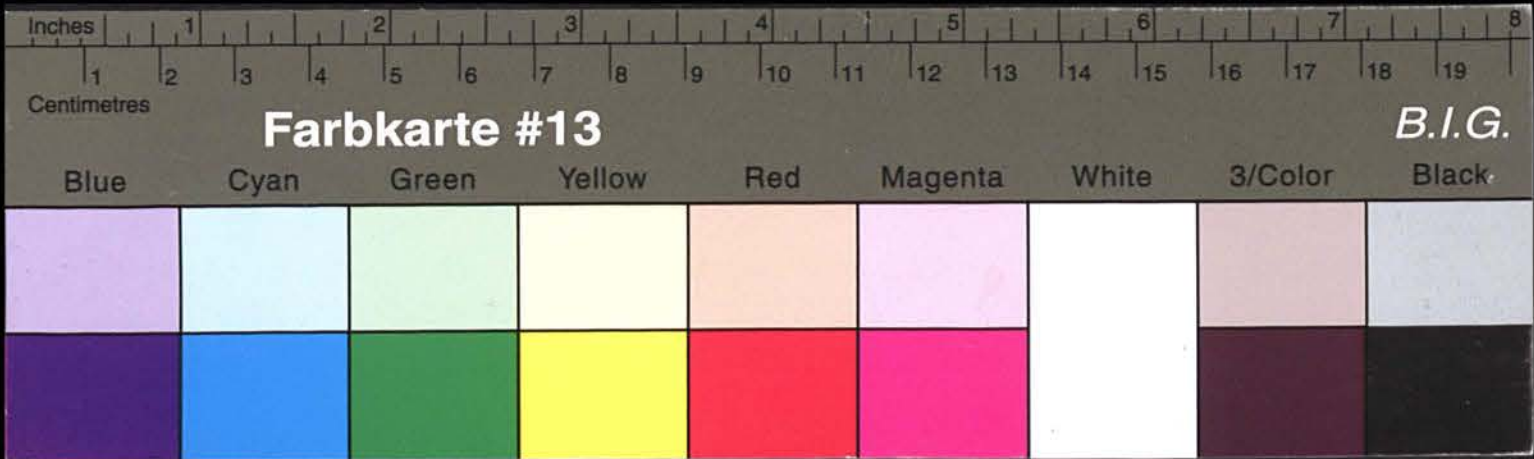
Lehrer Stein

H. Kroger.



Kreisarchiv Stormarn A1





Kreisarchiv Stormarn A1

